



#recreatingvalue

together

NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT 2024



HEINZL
GROUP

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heintel EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

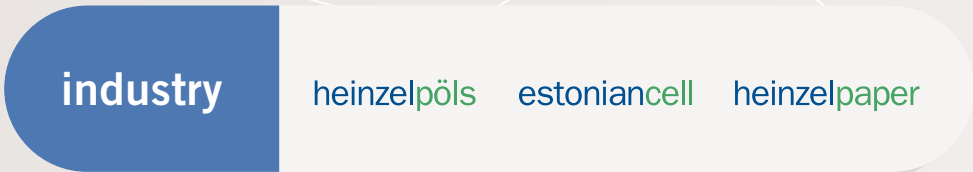
- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

HEINZEL GROUP 2024



425.163 t

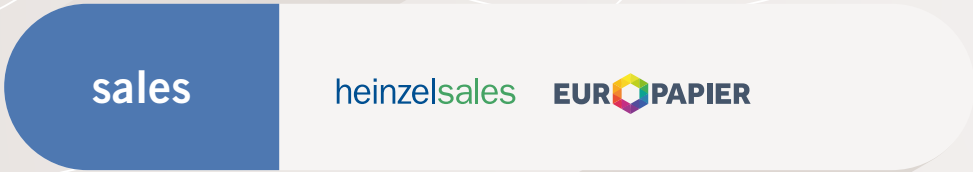
MARKTZELLSTOFF

880.565 t

PAPIER

313.750 m³

SCHNITTHOLZ



1.280.828 t

EIGENPRODUKTION*

1.884.817 t

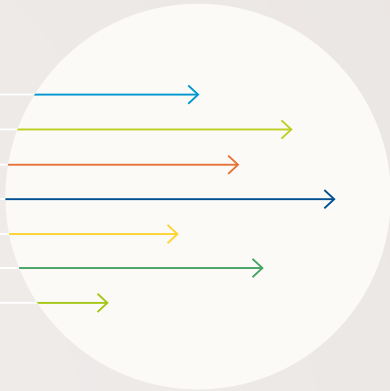
HANDELSWARE



981.676 t

ALTPAPIER

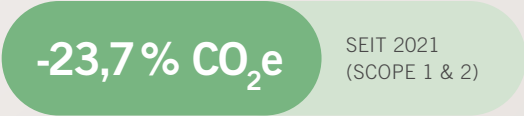
* Ohne Schnittholz



together

on track: fossilfrei, erneuerbar, recyclingfähig

Wir stellen Marktzellstoff, Verpackungspapiere und Schnittholz her, handeln weltweit mit Zellstoff, Papier, Altpapier sowie innovativen Verpackungslösungen und treiben die Umsetzung unserer Strategie 2030 konsequent voran.



Kennzahlen der HEINZEL GROUP im Überblick

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

KENNZAHLEN HEINZEL GROUP NACH IFRS

			2024	2023 (ANGEPASST)	2022	2021	2020 (ANGEPASST)
PRODUKTION UND VERKAUF							
Produktion Marktzellstoff & Papier gesamt	Tonnen		1.305.728	1.420.083	1.524.611	1.687.939	1.607.030
davon Marktzellstoff	Tonnen		425.163	442.563	488.381	501.719	509.781
davon Papier	Tonnen		880.565	977.520	1.036.231	1.186.220	1.097.249
Produktion Schnittholz ¹	m³		313.750	-	-	-	-
Verkauf Marktzellstoff & Papier gesamt	Tonnen		3.165.644	3.342.443	3.438.428	3.712.092	3.685.496
davon Eigenproduktion	Tonnen		1.280.828	1.432.765	1.517.448	1.682.242	1.606.603
davon Handelsware	Tonnen		1.884.817	1.909.678	1.920.980	2.029.850	2.078.894
Verkauf Schnittholz ¹	m³		312.694	-	-	-	-
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ²							
Net Sales	EUR Mio.		2.164,4	2.116,9	2.777,4	2.038,2	1.611,7
EBITDA	EUR Mio.		101,9	125,1	287,5	195,8	126,0
EBITDA-Marge	in %		4,7	5,9	10,3	9,6	7,8
EBIT	EUR Mio.		29,0	60,4	214,3	121,9	57,7
EBIT-Marge	in %		1,3	2,9	7,7	6,0	3,6
Finanzergebnis	EUR Mio.		-13,3	-10,5	1,3	-2,5	-1,5
Ergebnis vor Steuern	EUR Mio.		15,7	49,9	215,6	119,4	56,2
Periodenergebnis ³ aus fortgeführten Geschäftsbereichen ²	EUR Mio.		7,9	38,5	164,7	94,0	39,9
Periodenergebnis ³ aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	EUR Mio.		-17,5	-37,5	-	-	-
BILANZ							
Bilanzsumme	EUR Mio.		1.705,8	1.705,1	1.640,1	1.433,9	1.327,9
Eigenkapital	EUR Mio.		969,1	983,2	1.007,6	849,3	778,2
Eigenkapitalquote	in %		56,8	57,7	61,4	59,2	58,6
Nettoverschuldung (-) / Nettoguthaben (+)	EUR Mio.		-84,5	1,8	42,5	28,1	-5,1
CASHFLOW UND INVESTITIONEN							
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	EUR Mio.		69,3	135,0	162,9	129,8	112,3
Investitionen in Sachanlagen	EUR Mio.		-107,8	-137,1	-68,5	-46,4	-27,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	EUR Mio.		-121,7	-144,5	-89,2	-73,6	-18,6
Free Cashflow	EUR Mio.		-52,4	-9,5	73,7	56,3	93,7

¹ Mengen aus Sägenebenprodukten nicht ausgewiesen
² 2023 & 2024: G&V gemäß IFRS 5 um Raubling Papier GmbH sowie deren Tochtergesellschaft Heizkraftwerk Bauernfeind Betreiber-gesellschaft mbH bereinigt
³ Ohne Minderheitenanteile

Die hier veröffentlichten Finanzinformationen und Finanzkennzahlen (erstellt nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind) sowie der Konzernlagebericht der Heinzl Holding GmbH zum 31. Dezember 2024 sind von dem von der KPMG Austria GmbH Wirtschafts-prüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft geprüften Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2024 ableitbar. Weitere Details und Kennzahlen im [Konzernlagebericht & Konzernabschluss](#)

KENNZAHLEN HEINZEL GROUP IN ANLEHNUNG AN ESRS

		2024	2023	2022	2021
E1 KLIMAWANDEL					
E1-6: THG-Emissionen, Scope 1+2 / market-based*	t CO ₂ e	479.520	503.033	535.910	628.716
E1-6: THG-Emissionen, Scope 3*	t CO ₂ e	4.009.083	4.151.933	3.946.649	4.185.583
THG-Emissionen basierend auf Produktion, Scope 1+2 / market-based	t CO ₂ e/t	0,30	0,32	0,32	0,34
E1-5: Gesamtenergieeinsatz erneuerbare Energie im Zusammenhang mit dem eigenen Betrieb	MWh	5.037.818	4.666.288	4.912.760	5.286.523
E1-5: Anteil der Energie aus erneuerbaren Quellen	in %	66,2	58,8	58,3	55,5
E1-5: Erzeugte erneuerbare Energie	MWh	2.977.410	2.682.441	2.800.719	2.881.921
Energieeinsatz pro produzierter Tonne	MWh/t	3,19	2,97	2,91	2,87
E2 UMWELTVERSCHMUTZUNG					
E2-4: Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im Abwasser	t	6.386,4	-	-	-
E2-4: Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB) im Abwasser	t	280,4	-	-	-
E2-4: Stickoxide (NOx) in Abluft	t	733,5	-	-	-
E3 WASSER- UND MEERESRESSOURCEN					
E3-4: Gesamte Frischwasserentnahme	m³	34.885.669	32.303.149	32.486.272	34.532.987
Spezifische Frischwasserentnahme pro produzierter Tonne	m³/t	22,2	20,7	19,4	18,8
E4 BIOLOGISCHE VIELFALT UND ÖKOSYSTEME					
Anteil des beschaffenen Holzes aus zertifizierter Waldwirtschaft (FSC®, PEFC, EUTR)	in %	100,0	100,0	100,0	100,0
Anteil des beschafften Zellstoffs mit FSC®- oder PEFC-Zertifizierung (Produktion)	in %	86,2	99,0	88,1	89,6
E5 RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT					
Anteil der verwendeten recycelten oder erneuerbaren Materialien	in %	95,6	94,7	94,6	94,5
E5-5: Anteil recyclingfähiger Produkte ohne Nebenprodukte	in %	99,5	99,5	99,4	99,3
E5-5: Spezifisches Abfallaufkommen	t/t	0,15	0,16	0,15	0,04
Anteil des stofflich oder thermisch verwerteten Abfalls	in %	96,6	94,4	98,4	98,1
S1 EIGENE BELEGSCHAFT					
S1-6: Anzahl der Beschäftigten, Stand 31.12 ^{**}	Anzahl	2.908	2.616	2.548	2.510
S1-6: Anteil der weiblichen Beschäftigten	in %	28,1	29,2	27,2	27,8
S1-14: Meldepflichtige Arbeitsunfälle pro eine Million Arbeitsstunden (LTIFR)	Anzahl	8,3	8,3	9,5	8,9
S3 BETROFFENE GEMEINSCHAFTEN					
Anfragen und Beschwerden von Bürger:innen	Anzahl	87	77	84	106
Verkaufte erneuerbare Energie	MWh	239.370	231.555	247.515	279.616
G1 UNTERNEHMENSPOLITIK					
G1-3: Anteil risikobehafteter Personen mit Anti-Korruption, Anti-Bestechung & Wettbewerbs-Compliance Schulungen	in %	95,7	89,0	98,8	98,1
G1-4: Verurteilungen wegen Verstößen gegen die Gesetze zur Korruptionsbekämpfung / Bestechungsbekämpfung	Anzahl	0	0	0	0

* Vorjahre angepasst, ** Änderung von VZÄ Durchschnitt auf Beschäftigte mit 31.12. Weitere Details und Kennzahlen in der [Nachhaltigkeitserklärung](#)

PLANET

PEOPLE

PARTNERS

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

INHALT DES BERICHTS

So bleiben Sie on track!



A JAHRESRÜCKBLICK

Der Jahresrückblick fasst die wichtigsten Meilensteine und Entwicklungen der Heinzl Group im Jahr 2024 zusammen. Neben Zahlen und Fakten liegt der Fokus in diesem Teil auf Reportagen zu den Themen, die das Jahr geprägt haben.

Wir sind die HEINZEL GROUP

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030

Together for our PLANET

- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität

Together for our PEOPLE

- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement

Together for our PARTNERS

- 29 Faire Geschäftspraktiken

B NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Wert der Heinzl Group. Die Nachhaltigkeitserklärung orientiert sich bereits für das Berichtsjahr 2024 an den aktuellen Anforderungen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Sie enthält detaillierte Informationen zu den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen, die auf Basis der doppelten Wesentlichkeitsanalyse nach den Anforderungen der CSRD und ESRS erarbeitet wurden.

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C LAGEBERICHT & ABSCHLUSS

Lagebericht & Abschluss bilden den finanziellen Kern des Berichts. Hier finden Sie detaillierte Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung der Heinzl Group im Geschäftsjahr 2024.

Together for our PERFORMANCE

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Liebe Leserinnen & Leser!

„Together“ – gemeinsam – ist das Motto unseres Nachhaltigkeits- und Geschäftsberichts 2024. So konnten wir wichtige Fortschritte verzeichnen, die uns zeigen, was wir gemeinsam erreichen können: Mit der Integration der Papierfabrik Steyrermühl in Oberösterreich und der erfolgreichen Inbetriebnahme der Papiermaschine PM6 vor Ort haben wir unsere Möglichkeiten zur Produktion von nachhaltigen Verpackungspapieren entscheidend erweitert und die Basis für zukünftige Erfolge gelegt. Dies war nur durch die Bündelung unserer Kräfte – gemeinsam – möglich.

2024 konnten wir außerdem neue Mitglieder in unserem Gruppenmanagement und in einigen unserer Management-Teams willkommen heißen, mit deren frischen Perspektiven wir die Heinzl Group gemeinsam zu einer noch erfolgreicherer Organisation machen werden. Ein wichtiger Schritt in diesem Jahr war der Start des Gruppenentwicklungsprogramms Heinzl ReGroup. Durch diese Initiative schaffen wir die Grundlage für eine stärkere Zusammenarbeit und Zusammengehörigkeit in allen unseren Unternehmen.

Die vergangenen zwölf Monate waren jedoch auch von Herausforderungen auf den Märkten geprägt, die wir nur gemeinsam meistern konnten und die uns all unsere Flexibilität und Resilienz abverlangt haben. Besonders einschneidend war die schwierige Entscheidung zur Schließung unserer Papierfabrik Raubling in Deutschland – ein Schritt, der viele unserer Kolleginnen und Kollegen betroffen hat. Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement in dieser herausfordernden Phase.

Mit Blick auf die Zukunft halten wir an unserer langfristigen Strategie fest, nachhaltige Produkte auf Basis erneuerbarer Energie zu produzieren und zu vermarkten und unsere Prozesse zu defossilisieren. Das ist nicht nur gut für unsere „People, Partners and Planet“, sondern erhöht auch unsere Wettbewerbsfähigkeit. Wir verlieren unser klares Bekenntnis zu Investitionen in eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Zukunft nicht aus den Augen.

Ohne den Zusammenhalt und den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden wir auf unserem Weg nicht weit kommen. Ihr Engagement ist die Basis für unseren Erfolg, und für die Leistungen im vergangenen Jahr möchten wir uns herzlich bedanken. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich auf das Jahr 2025 und die Chancen, die vor uns liegen.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre unseres Nachhaltigkeits- und Geschäftsberichts.

Sebastian Heinzl, CEO



A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

heinzlemacs

- PAPIER
- ENERGIE
- LANDWIRTSCHAFT
- IMMOBILIEN
- FAMILIE

EMACS Meilensteine

1991 Grundstein für die heutige **Heinzl Group** im Zellstoff- und Papierhandel

2000 Einstieg in die Zellstoffproduktion

2003 Expansion in den Agrarsektor (**EMACS Agro**)

2010 Akquisition der ersten Immobilie in Wien (**EMACS Real Estate**)

2010 Gründung **Heinzl Energy**

2013 Ausweitung auf die Papierproduktion

2013 Markteintritt in den Altpapierhandel

2019 Betriebsaufnahme des neuen Wasserkraftwerks Danzermühl

2022 Einstieg Paracel (Paraguay)

2024 Integration Steyrmühl - gemeinsam mit Laakirchen entsteht ein Zentrum für nachhaltige Verpackungspapiere, erneuerbare Energie und Holzverarbeitung.

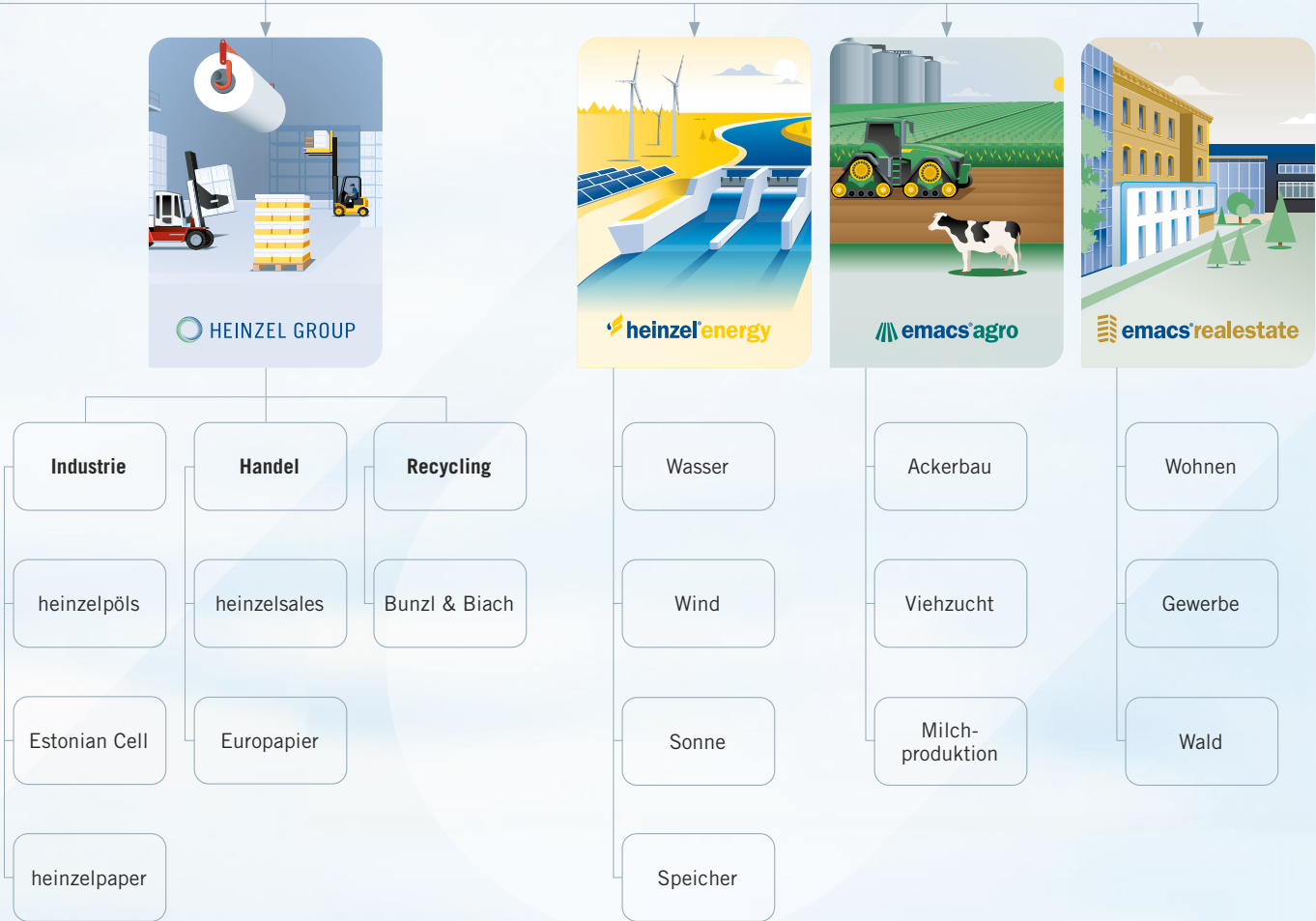
EMACS vereint vier Geschäftsbereiche: Papier, Zellstoff und Holz (Heinzl Group), Energie (Heinzl Energy), Landwirtschaft (EMACS Agro) und Immobilien (EMACS Real Estate).

Die EMACS-Privatstiftung wurde vom österreichischen Unternehmer Alfred Heinzl gegründet. Ihr Name setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Vornamen der Familienmitglieder zusammen: Evelyn und Alfred sowie deren Söhne Sebastian, Christoph und Matthias (v.l.n.r im Bild).



Die breite Diversifikation spiegelt den Unternehmergeist und das Engagement der Familie Heinzl wider, die eine nachhaltige, zukunftsorientierte Strategie verfolgt, um ihre Anlagen und Beteiligungen langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Stiftung sichert die Zusammengehörigkeit der Familie und ermöglicht gleichzeitig die individuelle Erfolgspartizipation ihrer Mitglieder. Die EMACS-Privatstiftung konzentriert sich auf die Reinvestition von Gewinnen sowie die langfristige Sicherung des Familienvermögens und der Gesellschafterinteressen.

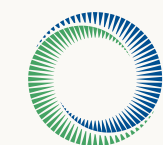
Dieser Bericht umfasst die Heinzl Group.



„Ich bin stolz, die nachhaltige Entwicklung der EMACS-Bereiche zu sehen und zu erleben, wie erfolgreich die Unternehmensführung selbst in anspruchsvollen Zeiten gemeistert wird.“

Alfred Heinzl, Aufsichtsratsvorsitzender, Heinzl Group





HEINZEL GROUP UNSERE WERTSCHAFFUNG

A - JAHRESRÜCKBLICK

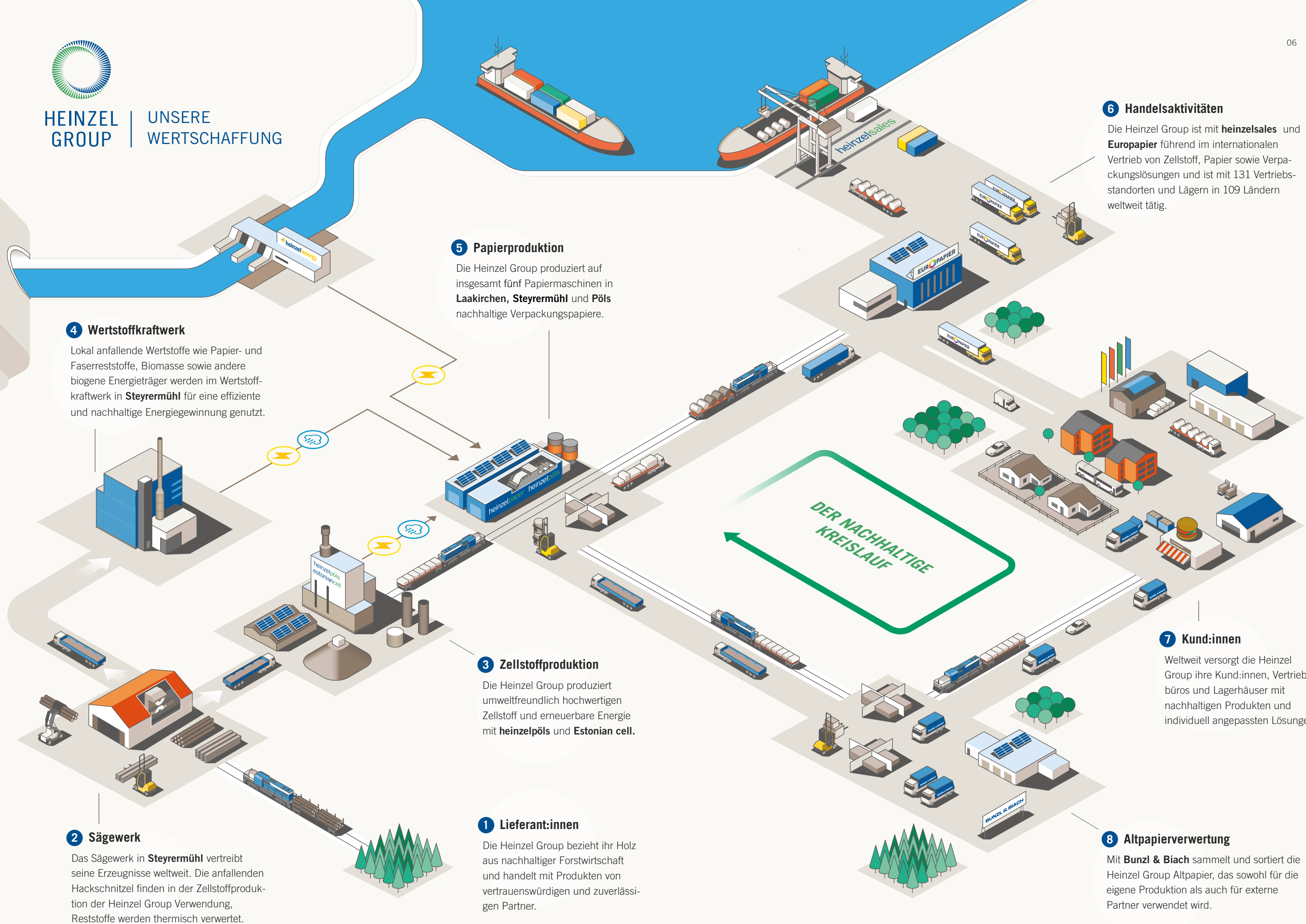
- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum



A - JAHRESRÜCKBLICK

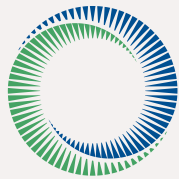
- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum



Unternehmen der HEINZEL GROUP

Die Heinzl Group zählt mit vier modernen Produktionswerken an drei Standorten zu den führenden Herstellern von Marktzellstoff und Verpackungspapieren in Europa. Darüber hinaus ist das Unternehmen global im Handel mit Zellstoff, Papier, Altpapier sowie innovativen Verpackungslösungen und in der Herstellung von Schnittholz tätig. Nachhaltigkeit bildet einen zentralen Pfeiler der Unternehmensstrategie und treibt die Entwicklung zukunftsorientierter Produkte und Prozesse konsequent voran.



1991

Eintritt in die Heinzl Group

835,8

MIQ.
EUR

Net sales

-7,6 %

CO₂e vs. 2023 (Scope 1+2)

153

Mitarbeitende

Krunoslav Meic, CEO
Dietmar Geigl, CFO

28

Niederlassungen weltweit

heinzelsales.com

2.407.284 t

Verkaufsmenge

Vertrieb der Produkte globaler und lokaler Zellstoff- und Papierhersteller in über 100 Ländern weltweit

Management-Systeme, Zertifizierungen*: PEFC, FSC®

Auszeichnung: Top 5 % der bestbewerteten Unternehmen auf kununu

EUROPAPIER



2010

Eintritt in die Heinzl Group

636,5

MIQ.
EUR

Net sales

-4,5 %

CO₂e vs. 2023 (Scope 1+2)

1.181

Mitarbeitende

Helmut Limbeck, CEO
Martin Bichl, CFO

13

Länder mit Tochtergesellschaften

europapier.com

470.900 t

Verkaufsmenge

Großhandel mit Büro- und Druckpapier, Karton, Werbetechnik, Hygieneprodukten und industriellen Verpackungslösungen

Management-Systeme, Zertifizierungen*: PEFC, FSC®, ISO 9001 (Moderne Verpackung)
Auszeichnungen: EcoVadis Bronze (Europapier Slovensko), Green Print-world Award (Europapier Hungary)

BUNZL & BIACH



2013

Eintritt in die Heinzl Group

168,2

MIQ.
EUR

Net sales

-5,7 %

CO₂e vs. 2023 (Scope 1+2)

139

Mitarbeitende

Andreas Mang, CEO
Andreas Sailer, CFO (ab 1.1.2025)
Klaus Vlach, CFO (bis 31.12.2024)

4

Länder mit Tochtergesellschaften

bunzl-biach.at

981.676 t

Verkaufsmenge

Serviceunternehmen, Sammlung, Sortierung von und Handel mit Altpapier

Management-Systeme, Zertifizierungen*: EMAS, ISO 14001, ISO 50001, ISO 45001, EFB

Auszeichnung: Staatswappenträger

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum



2000

Eintritt in die Heinzl Group

412,7

MIO.
EUR

Net sales (heinzelpöls konsolidiert)

-0,8 %

CO₂e vs. 2023 (Scope 1+2)
(inkl. PM6 +42,95%)

Pöls, AT



2006

Eintritt in die Heinzl Group

79,3

MIO.
EUR

Net sales

+13,1 %

CO₂e vs. 2023 (Scope 1+2)

Kunda, EE

618

Mitarbeitende (heinzelpöls konsolidiert)

Mike Resnec, CEO/CFO (ab 1.9.2024)
Heinzl Schnedl, CTO
Werner Hartmann, COO (bis 31.12.2024)

Management-Systeme, Zertifizierungen*:
ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001,
Hygiene EN 15593, PEFC, FSC®, SURE

Auszeichnungen: Primus Award for Cou-
rage 2024, EcoVadis (Gold)

heinzelpoels.com



85

Mitarbeitende

Rain Pärn, CTO
Meelis Kuzma, CFO (ab 1.1.2025)
Siiri Lahe, CFO (bis 31.12.2024)

Management-Systeme, Zertifizierungen*:
EMAS, ISO 9001, ISO 14001,
ISO 45001, ISO 50001, PEFC, FSC®

Auszeichnung: EcoVadis (Gold)

estoniancell.ee

471.458 t orion

Produktionsmenge gebleichter und
ungebleichter Langfasersulfatzellstoff

58.661 t starkraft

Produktionsmenge Kraftpapier auf der
Papiermaschine PM6 in Steyrermühl**

181.199 t starkraft

Produktionsmenge Kraftpapier auf den
Papiermaschinen PM2 und PM3 in Pöls**



2013/2024

Eintritt in die Heinzl Group

352,3

MIO.
EUR

Net sales (heinzelpaper konsolidiert)

-4,8 %

CO₂e vs. 2023 (Scope 1+2)
(inkl. Steyrermühl -0,46%)

Laakirchen, AT
Steyrermühl, AT

660

Mitarbeitende (heinzelpaper konsolidiert)

Thomas Welt, CEO
Franz Baldauf, CFO

Management-Systeme, Zertifizierungen*:
ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001,
ISO 50001, Hygiene HACCP, PEFC,
FSC®, EN 15593, SURE

Auszeichnung: EcoVadis (Silber für das
Werk Laakirchen)

heinzelpaper.com
heinzl.com/wood

451.459 t starboard

Produktionsmenge Wellpappenroh papier
auf der Papiermaschine PM10

189.246 t grapho

Produktionsmenge
grafisches Papier auf der PM11

313.750 m³ steyrerwood

Getrocknetes und
frisches Schnittholz

* Vorstand zuständig für Nachhaltigkeit
* Zertifikate der Produkte – siehe Kapitel Nachhaltige und zirkuläre Produkte
** Die Papiermaschine PM6 steht am Standort Steyrermühl, zählt jedoch zur Business Unit „Starkraft“ von heinzelpöls.
Die Gesamtproduktionsmenge an beiden Standorten beträgt 2024 239.860 t Kraftpapier.

Allgemeiner Hinweis: Mitarbeitende gelten mit Stand 31.12.; heinzelpöls konsolidiert umfasst als Teilkonzern die Zellstoff Pöls AG und Starkraft Steyrermühl GmbH; heinzelpaper konsolidiert umfasst als Teilkonzern die Laakirchen Papier AG, HSG Papier GmbH, Steyrermühl Sägewerks-gesellschaft m.b.H. Nfg KG, Heinzl Steyrermühl Energie GmbH, Heinzl Steyrermühl Beteiligungs GmbH

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

together - CEO Sebastian Heinzl und COO Karl Achleitner sprechen über Zusammenarbeit, Transformation und Herausforderungen.



Das diesjährige Management-Interview findet in einer neuen Teamkonstellation statt. Wie war die erste gemeinsame Zeit bisher?

Karl Achleitner: Die Zusammenarbeit fühlt sich gut an. Es war von Anfang an klar, dass wir uns in entscheidenden Themen wie der Organisationsentwicklung und Entwicklung der Unternehmenskultur sehr einig sind. Außerdem ergänzen wir uns operativ sehr gut. Sebastian verfügt über eine hohe Expertise im Vertrieb, während ich vor allem Wissen aus Produktionssicht einbringen kann.

Sebastian Heinzl: Wir sind sehr gut gemeinsam gestartet. Ich bin mir sicher, dass wir in der neuen Konstellation die

nächste Phase der Unternehmensentwicklung erfolgreich gestalten werden. Karl bringt als Experte aus dem Commodity-Bereich wertvolle Erfahrungen mit. Wir sind auch überzeugt, dass Daniela Lorenzer, unsere neue CFO, die uns ab Juni 2025 verstärken wird, perfekt in das Gesamtbild passt. Natürlich war das Management-Team auch zuvor sehr gut aufeinander abgestimmt, und wir haben in der Vergangenheit viel gemeinsam erreicht – wofür ich sehr dankbar bin. Nun starten wir mit frischer Energie und klarem Fokus in die nächste Phase.

Der Titel des Nachhaltigkeits- und Geschäftsberichts 2024 lautet „together“. Wie wichtig ist es, in dieser herausfordernden Zeit zusammenzuhalten?

Sebastian Heinzl: Organisatorisch kommen wir aus einer Struktur, in der jedes Werk und jede Firma sehr eigenständig operativ tätig ist – und das ist auch gut so. Doch mit den wachsenden Herausforderungen und dem Druck in den Märkten erkennen wir, dass wir enger zusammenrücken müssen, um mehr Synergien und die Stärken unserer Gruppe nutzen zu können. Mit unserem laufenden Gruppenentwicklungsprogramm Heinzl ReGroup fördern wir die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Einheiten und identifizieren, wo wir gemeinsam stärker sind und leiten daraus direkt Maßnahmen ab.

Karl Achleitner: Dabei geht es uns nicht darum, die Unternehmen komplett umzukrempeln oder alles zentral zu steuern. Wir sind weiterhin davon überzeugt, dass Eigenverantwortung und Unternehmertum wesentliche Treiber unseres Erfolgs sind. Dennoch gibt es bestimmte Aufgaben, wie beispielsweise Initiativen für unsere Nachhaltigkeitsstrategie, Arbeitssicherheitsmaßnahmen, Organisationsentwicklung oder praktische Themen wie Energieeinkauf und Instandhaltungsprogramme, die wir gemeinsam anpacken können.

Wo sehen Sie konkret Potenzial, die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe weiter zu intensivieren?

Sebastian Heinzl: Das größte und wichtigste Ereignis im Jahr 2024 war für uns zweifellos die Integration von Steyrermühl, die gleichzeitig eine völlig neue Form der Zusammenarbeit zwischen den Werken Steyrermühl, Laakirchen und Pöls mit sich brachte. Es geht dabei nicht um eine einfache Übernahme oder Angleichung von Steyrermühl, sondern darum, voneinander zu lernen und Synergien zu heben. Der Integrationsprozess ist ein Prototyp für eine neue Art der Zusammenarbeit innerhalb unserer Gruppe. Darüber hinaus gibt es viele andere Bereiche, in denen eine verstärkte Kooperation quer über die Gruppenunternehmen viel Potenzial birgt, wie etwa bei Logistiklösungen oder beim Know-how-Austausch über Energielösungen.

Das klingt, als ob die Integration von Steyrermühl erfolgreich gelaufen ist?

Karl Achleitner: Das Team aus Steyrermühl, Pöls und Laakirchen hat den Neustart der Papierproduktion – also die Umrüstung der PM3 zur PM6 – in beeindruckend kurzer Zeit mit höchster Qualität vorbereitet und erfolgreich umgesetzt. Die Maschine hat einen richtig guten Start hingelegt. Dort, wo früher Zeitungspapier produziert wurde, für das es immer weniger Nachfrage gibt, produzieren wir



HEINZEL GROUP

Willkommen im Team, Karl Achleitner, COO

Mit September 2024 wurde Karl Achleitner als COO in die Geschäftsführung der Heinzl Group berufen. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Commodity-Bereich und innovativem Weitblick wird er die Heinzl Group in einer neuen, dynamischen Entwicklungsphase begleiten.

„Die Heinzl Group setzt auf Eigenverantwortung und Eigeninitiative - Werte, mit denen ich mich identifiziere. Zudem schätze ich den Teamgeist: Menschen, die zusammenhalten, ehrgeizig handeln und unternehmerisch denken.“



Kurt Maier, zuletzt COO der Heinzl Group, ist nun Präsident der Industriellenvereinigung Steiermark. Er bleibt der Heinzl Group in verschiedenen Gremien verbunden. In fast 20 Jahren in Vorstandspositionen prägte er maßgeblich deren Wachstum.

„Zusammenhalt ist die Basis unseres Erfolgs – nur als Team konnten wir nachhaltiges Wachstum gestalten. Ich wünsche dem neuen Führungsteam der Heinzl Group genau diese Kraft, die unser Team stets ausgezeichnet hat.“

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

”
Wir differenzieren uns
durch effiziente Prozesse,
gelebte Nachhaltigkeit
und bestmögliche Kosten-
struktur.“

Karl Achleitner, COO



jetzt nachhaltige Verpackungspapiere und Nutzen das Potenzial für die Versorgung mit erneuerbarer Energie. Ich möchte meine Gratulation an das gesamte Team aussprechen. Gut gemacht!

Sebastian Heinzl: Wir haben einen riesigen Standort übernommen, einschließlich der gesamten Belegschaft, und diesen in Rekordzeit umgebaut und wieder in Betrieb genommen. Dadurch konnten wir nicht nur eine stabile Fortführung gewährleisten, sondern auch die Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten. Das war uns sehr wichtig und darauf sind wir stolz!

Auch das Produktportfolio ist gewachsen – unter anderem mit der Aufnahme eines Sägewerks in die Gruppe. Welche Vorteile bietet die strategische Erweiterung diesbezüglich?

Karl Achleitner: Ein Sägewerk bringt uns strategische Vorteile. Als Gruppe sind wir entlang der gesamten Wertschöpfungskette Zellstoff, Papier und Altpapier tätig. Was bisher gefehlt hat, war ein Sägewerk. Dieses eröffnet nicht nur ein neues Geschäftsfeld, sondern bietet darüber hinaus Sicherheit und einen besseren Zugang zu Holz und seinen Nebenprodukten, um daraus auch erneuerbare Energie zu erzeugen. Insofern ist das Sägewerk ein wichtiger Baustein beim Ausbau der Kreislaufwirtschaft in der Gruppe.

Während mit Steyrmühl ein Standort hinzugekommen ist, musste man sich von Raubling trennen. Welche strategischen Überlegungen haben zu dieser Entscheidung geführt?

Sebastian Heinzl: Wir haben lange und intensiv darüber nachgedacht und einiges versucht. Leider sind wir aber zu dem Schluss gelangt, dass eine nachhaltige Zukunft an diesem Standort nicht realisierbar war. Hätte es sich nur um vorübergehende wirtschaftliche Verluste gehandelt, würden wir alles daran setzen, diese Phase zu überstehen. Es fehlte jedoch auch die Perspektive, dort jemals von der großen Abhängigkeit von Erdgas wegzukommen, ohne dreistellige Millionenbeträge zu investieren. Daher musste bedauerlicherweise die Entscheidung getroffen werden, den Standort zu schließen. Wir haben uns auf die Stilllegung gründlich vorbereitet, insbesondere in Hinblick auf die Mitarbeitenden vor Ort. Wir sind daher sehr froh, dass viele Maßnahmen erfolgreich waren und jede bzw. jeder der betroffenen Mitarbeitenden im Durchschnitt nur einen Monat nach dem Austritt aus dem Unternehmen bereits einen neuen Arbeitsplatz gefunden hat.

Was waren die größten marktbedingten Herausforderungen in der Zellstoff- und Papierindustrie im Jahr 2024 und wie bewerten Sie die aktuellen Entwicklungen?

Sebastian Heinzl: Im Jahr 2024 kehrte die Kundennachfrage zurück, zugleich haben sich auch die Preise teilweise erholt. Allerdings wurde dieser Aufschwung durch gleichzeitig deutlich gestiegene Kosten aufgefressen. Infolgedessen blieb die Ertragslage trotz gesteigerter Produktion im Vergleich zu früheren Jahren eher schwach. Wir beobachten, dass die Unsicherheit bei den Konsument:innen, ausgelöst durch Inflation und wirtschaftliche

Herausforderungen, weiterhin hoch ist. Trotz zaghafter Anzeichen einer Stabilisierung bleibt daher unser Ausblick für 2025 gedämpft. Eine Rückkehr zu Rekordjahren, wie wir sie zwischen 2018 und 2022 erlebt haben, ist vorerst noch nicht in Sicht.

Wie reagiert man auf eine solche Lage am Markt?

Karl Achleitner: Wir produzieren Commodity-Produkte – das bedeutet, dass wir uns über das Produkt selbst nicht entscheidend differenzieren können. Unsere Differenzierung liegt in anderen Bereichen: effiziente Prozesse, gelebte Nachhaltigkeit, bestmögliche Kostenstruktur, verlässliche und krisensichere Kundenbeziehungen sowie ein Service, der sich von anderen Anbietern abhebt. Wir müssen darauf achten, bei all unseren Produkten in diesen Bereichen besser zu werden und weiterhin zu den Besten zu gehören. Ähnliches gilt für unsere Handelsunternehmen: Auch dort unterscheiden wir uns durch hervorragenden Service, Flexibilität und die Bereitschaft, die berühmte „Extra-Meile“ für unsere Kundschaft zu gehen.

”
Die Integration von Steyrmühl war ein großer Erfolg – ein Beispiel, wie effektive Zusammenarbeit unsere Gruppe stärkt.“

Sebastian Heinzl, CEO



HEINZEL GROUP

Wir freuen uns auf Daniela Lorenzer, CFO ab Juni 2025

Ab Juni 2025 übernimmt die Steirerin Daniela Lorenzer die CFO-Agenden der Heinzl Group. Sie bringt umfassende Finanzexpertise mit, unter anderem von Magna, wo sie das Controlling für die Mercedes G-Klasse leitete und den Turnaround von Jaguar Land Rover steuerte. Zuletzt war sie CFO eines oberösterreichischen Unternehmens für Transportlösungen.

”Selbst aus einer Unternehmerfamilie stammend, freue ich mich besonders darauf, Teil eines so erfolgreichen Familienunternehmens zu sein.“



Barbara Potisk-Eibensteiner war von 2017 bis 2024 CFO der Heinzl Group. Auf ihrem neuen Karriereweg als erste Frau im Vorstand der Österreichischen Post AG wünschen wir ihr weiterhin alles Gute. Interimistisch übernimmt Sebastian Heinzl die Funktion als CFO neben seiner Rolle als CEO.

”Meine Zeit bei der Heinzl Group war geprägt von spannenden Aufgaben und wertvollen Erfahrungen in einem Team, das täglich daran arbeitet, das Beste für die Kund:innen zu tun – und dies nie, ohne den Nachhaltigkeitsaspekt aus den Augen zu verlieren.“

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum



ESTONIAN CELL

In neuer Verantwortung: Meelis Kuzma, CFO
Meelis Kuzma, der seit 2013 in verschiedenen Positionen bei Estonian Cell tätig ist, wird neuer CFO von Estonian Cell.

„Ich freue mich, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und meine Erfahrung einzubringen, um gemeinsam mit unserem engagierten Team eine erfolgreiche Weiterentwicklung sicherzustellen.“



Nach zwölf erfolgreichen Jahren als CFO von Estonian Cell zieht sich **Siiri Lahe** aus dem operativen Geschäft zurück. Ihr Wirken reichte weit über die Unternehmensgrenzen hinaus, und Siiri Lahe setzte sich auch stark für die Heinzl Group ein. Als Aufsichtsratsmitglied bleibt sie Estonian Cell auch weiterhin verbunden.

„Ich habe die effizienten Prozesse und schnelle Entscheidungsfindung in der Heinzl Group immer geschätzt – noch beeindruckender war die Leidenschaft, mit der Alfred und Sebastian Heinzl die Unternehmenskultur auf werthaltige Grundsätze ausgerichtet haben.“

Wie haben sich die Rahmenbedingungen auf das Ergebnis im Jahr 2024 ausgewirkt?

Sebastian Heinzl: Das Jahr 2024 war etwas besser als 2023, doch insgesamt unterscheiden sich die beiden Jahre nicht signifikant voneinander. Wir bewegen uns nahe der Nulllinie, was den Nettogewinn betrifft. Das heißt gleichzeitig auch, dass wir trotz des schwierigen Umfelds unsere solide Bilanz halten. Innerhalb unserer Gruppe profitieren wir von einer starken gegenseitigen Absicherung durch unsere unterschiedlichen Geschäftsmodelle. Wir sind solide mit starken Standbeinen in Handel und Produktion sowie in den Bereichen Verpackung und Zellstoff aufgestellt. Zudem sind wir sowohl innerhalb als auch außerhalb Europas aktiv. Diese Diversifizierung ist ein Vorteil für die Standfestigkeit und Resilienz der gesamten Gruppe.

Karl Achleitner: Unsere Anlagen gehören zu den leistungsfähigsten in der Branche. Nach dem Umbau der PM11 wird das Werk in Laakirchen eine Produktionskapazität von rund einer Million Tonnen Containerboard erreichen. Damit zählt Laakirchen zu den größten Produktionsstätten für Recycled-Containerboard in Europa. In aktuellen Benchmarks belegen die Maschinen am Standort Pöls den ersten und zweiten Platz, und auch die PM6 in Steyrermühl liegt nicht weit dahinter. Ebenso wichtig ist, dass wir an allen Standorten motivierte und erfahrene Teams haben. Das macht am Ende den Unterschied aus.

„In der Krise beweist sich der Charakter“, sagte einst Helmut Schmidt. Wie bewerten Sie das mit Blick auf die Nachhaltigkeitsstrategie der Heinzl Group?

Karl Achleitner: Wir wissen, dass unsere Kunden langfristig nachhaltige Verpackungslösungen suchen. Ohne ehrliche Nachhaltigkeitsstrategie disqualifiziert sich ein Unternehmen unserer Meinung nach selbst. Gerade deswegen verfolgen wir eine konsequente und transparente Positionierung in diesem Bereich. Bereits jetzt ist unser hervorragendes Image und ehrliches Commitment im Bereich Nachhaltigkeit ein Erfolgsfaktor.

Sebastian Heinzl: Zudem sehen wir innerhalb unserer Gruppe, dass nachhaltige Energiequellen auch wirtschaftliche Vorteile bieten. Ein Beispiel ist Steyrermühl, wo die Energiegewinnung aus Biomasse, Altholz und ähnlichen Ressourcen Erdgas ersetzt. Es geht nicht mehr um ein entweder oder, sondern um Stärke und Wirtschaftlichkeit durch Nachhaltigkeit. Wir haben trotz zwei schwieriger Jahre unsere Strategie nicht geändert, auch wenn wir zeit-

lich einige Adaptierungen vornehmen mussten. Das Tempo der Umsetzung musste an das Marktumfeld angepasst werden, aber insgesamt verfolgen wir unsere Strategie und unsere Pläne weiter.

Wie ist der aktuelle Status der 2030er-Ziele der Heinzl Group, insbesondere in Hinblick auf die Defossilisierung, die ja Priorität Nummer 1 der Strategie ist?

Sebastian Heinzl: Unsere Ziele haben sich nicht geändert. Wir sind hier „on track“, also auf Kurs, planen eine weitere Senkung unserer Emissionen und langfristig den Einsatz fossilfreier Energiequellen. Unser Erfolgsrezept besteht darin, dass wir unser nachhaltiges Denken und die strategischen Maßnahmen in die Breite tragen. Alle Mitarbeitenden sind dazu angehalten, sich aktiv einzubringen und ihren Beitrag zu leisten.

Karl Achleitner: Wir folgen dabei dem Grundsatz „Green is the new default“. Der Default, also die Basisentscheidung, ist die nachhaltige Option. Wenn man eine andere Wahl treffen will, muss man begründen, warum dies die bessere Lösung ist.

Und was erwarten Sie sich für das Jahr 2025?

Karl Achleitner: Wir vertrauen auf unsere Stärken und werden in vielen Bereichen, in denen wir schon gut sind, noch besser werden. Für das Jahr 2025 haben wir uns ganz konkrete Ziele gesetzt, nämlich das Hochfahren der umgebauten PM6 in Steyrermühl, die bereits seit Mitte 2024 läuft, aber weiter optimiert werden muss. Außerdem werden wir die PM11 in Laakirchen in Betrieb nehmen. In beiden Fällen erhoffen wir uns einen bestmöglichen Markteintritt. Die wirtschaftliche Lage bleibt weiterhin herausfordernd, aber wir sind zuversichtlich, dass wir diese Phase gemeinsam erfolgreich meistern werden.

Sebastian Heinzl: Und wir sind hervorragend aufgestellt, um alle unsere operativen und nachhaltigen Pläne umzusetzen. Denn all das entwickelt man nicht in der Chefetage – weder allein noch zu zweit oder zu dritt. Wir haben ein gemeinsames Ziel und wissen, dass bessere Lösungen entstehen, wenn wir zusammen daran arbeiten. Gerade deshalb benötigen wir die Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen. Unsere Mitarbeitenden haben in den vergangenen Jahren in vielen Situationen bewiesen, wozu sie fähig sind, und dafür danken wir unserem großartigen Team und blicken optimistisch in die Zukunft!



HEINZELPÖLS

Auf Werner Hartmann folgt Mike Resnec, CEO/CFO

Mike Resnec verstärkt seit September 2024 das Management von heinzelpöls. Mit seiner langjährigen internationalen Erfahrung in der Verpackungsbranche bringt er wertvolle Expertise ein, um den Standort für die Zukunft zu stärken.

„Mit der neuen Aufgabe als Vorstand der heinzelpöls beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt. Mein Ziel ist es, die Organisation weiterzuentwickeln und zukunftsorientiert auszurichten, das Produktportfolio auszubauen und nachhaltiges Wachstum für unsere Standorte zu sichern.“



Werner Hartmann verabschiedet sich als COO der heinzelpöls in den wohlverdienten Ruhestand. Unter seiner Führung wurde die Produktionskapazität der Papiermarke Starkraft auf 350.000 Jahrestonnen gesteigert, bedeutende Projekte wie das Wasserkraftwerk umgesetzt und die Produktion von unbleichtem Zellstoff realisiert.

„Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf die vergangenen zwölf Jahre zurück. Es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, was wir gemeinsam mit einem engagierten Team in dieser Zeit geleistet haben.“

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

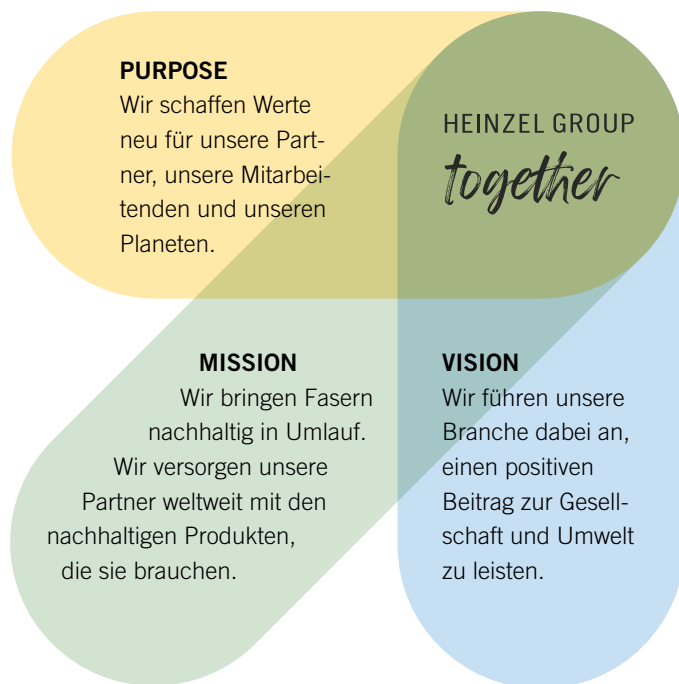
- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Strategie 2030

Responsibility, Excellence, Respect: Unsere Strategie wird von unseren Werten ebenso getragen wie von Vision, Mission und Purpose

Die integrierte Unternehmensstrategie der Heinzl Group vereint Unternehmensziele und Nachhaltigkeitsbestrebungen. Seit 2022 steht im Zentrum der Unternehmensstrategie die Sicherstellung erneuerbarer, nicht-fossiler Energiequellen für die Produktion von Verpackungspapieren und Zellstoff. Auf dieser zentralen Säule basieren die weiteren gleichrangigen Ziele in den Bereichen Finanzen, Nachhaltigkeit und Portfolio, die zusammen ein robustes, zukunftsorientiertes Fundament für die langfristige Ausrichtung des Unternehmens bilden – Ziele, die sich auch in der Vergütungspolitik der Vorstände und Geschäftsführenden widerspiegeln.



* eigene Kalkulation

Wir halten an unserer zukunftsorientierten Strategie 2030 fest

Trotz der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen bleibt die Heinzl Group ihrer langfristigen strategischen Ausrichtung in Richtung einer nachhaltigen Zukunft treu. Das Unternehmen zeigt auch in dieser anspruchsvollen Zeit weiterhin Entschlossenheit und Weitsicht. Ein wichtiger Schritt in dieser Entwicklung war in diesem Jahr die Integration des Standorts Steyrermühl in die Unternehmensgruppe und damit einhergehend ein noch stärkeres Zusammenwachsen der Gruppe. Weitere Details, siehe ab Seite 24.

Um die ambitionierten Unternehmensziele zu verwirklichen, investiert die Heinzl Group kontinuierlich in zukunftsweisende Projekte. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 17,1 Millionen* Euro in Nachhaltigkeitsinitiativen investiert, die nicht nur ökologische Fortschritte ermöglichen, sondern auch langfristige Wertschöpfung sichern.

Herausfordernde Entscheidung mit Verantwortung

Im Jahr 2024 hatte das Management der Heinzl Group auch eine schwierige Entscheidung zu treffen. Aufgrund der anhaltend herausfordernden Marktbedingungen im Bereich Containerboard und der energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen musste die Raubling Papier GmbH in Deutschland geschlossen werden. Selbstverständlich gingen dieser schwerwiegenden Entscheidung intensive Gespräche mit dem lokalen Betriebsrat voran und es konnte ein konstruktiver und guter Sozialplan für die betroffenen Mitarbeiter:innen abgeschlossen werden. Dank der lokalen Maßnahmen und Übergangshilfen hat die überwiegende Mehrheit der Belegschaft im Durchschnitt nur einen Monat nach Austritt bereits eine neue Anstellung gefunden. Die Mitarbeitenden haben bis zu ihrem letzten Tag im Unternehmen dazu beigetragen, einen reibungslosen Ablauf der Schließung des Werks sicherzustellen.



ESG-Performance-Ranking

Im Rahmen des ESG-Performance-Rankings 2024 untersuchte Unternehmensberater PwC die Nachhaltigkeitsleistung der umsatzstärksten Unternehmen Österreichs. Die Heinzl Group geht in der Kategorie „Papier und Holz“ als klarer Branchensieger hervor. Weitere Informationen zum PwC ESG-Performance-Ranking unter [pwc.at](https://www.pwc.at)

„Externe Analysen bestätigen, dass die Heinzl Group in der Planung und Umsetzung von Maßnahmen für Umwelt und Gesellschaft am richtigen Weg ist. Wir sind stolz auf alle Kolleginnen und Kollegen, die zu diesem Erfolg beitragen.“

Ulla Gürlich, Group Sustainability Specialist und Hannes Thaler, Group Sustainability Manager, Heinzl Group



ZIELE 2030

Erneuerbare, nicht-fossile Energie sichern

PRIO 1

NACHHALTIGKEITSZIELE

PRIO 2

Verringerung der Treibhausgas--Emissionen in den Bereichen Scope 1 & 2 um 42 % und Scope 3 um 25 %

Erreichung von „Net-Zero“-Emissionen bis 2050

Steigerung des Anteils erneuerbarer Energie auf 78 %

Reduktion der spezifischen Frischwasserentnahme um 25 %

Senkung des spezifischen Energieeinsatzes

Senkung der Unfallhäufigkeitsrate mit Ausfallzeiten (LTIFR) auf unter 5 bis 2030, klarer Weg zu einer LTIFR von 0

PORTFOLIOZIELE

PRIO 2

Parallele Weiterentwicklung in Industrie und Handel

Produktionsfokus auf Containerboard, Marktzellstoff und Kraftpapier

Diversifizierung und Risikostreuung im Commodity-Handel sowie im Großhandelssegment

FINANZZIELE

PRIO 2

Steigerung der Verkaufsmengen auf über vier Millionen Tonnen Zellstoff und Papier

Erhöhung der Produktionsmengen auf über 1,7 Millionen Tonnen Zellstoff und Papier

Nachhaltige Steigerung des Unternehmensumsatzes auf über drei Milliarden Euro.

Details in der [Nachhaltigkeitserklärung](#)

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Nachhaltigkeitsprogramm

↑ Vor Plan ✓ Im Plan ↓ Hinter Plan

Im Jahr 2024 unterzog die Heinzl Group ihre doppelte Wesentlichkeitsanalyse aus den Jahren 2022/2023 einer erneuten internen Überprüfung, um ihre fortlaufende Weiterentwicklung sicherzustellen. Dabei wurden die Anforderungen der EU-Richtlinie 2022/2464 zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD – Corporate Sustainability Reporting Directive) berücksichtigt. Im Rahmen dieses Reviews konnten die bisherigen Ergebnisse validiert sowie weiterführende Erkenntnisse zu den Auswirkungen, Risiken und Chancen im Kontext

des Geschäftsmodells und der Wertschöpfungskette der Heinzl Group gewonnen werden. Weitere Details zu Methode, Durchführung und Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse sind nachzulesen in unserer [Nachhaltigkeitserklärung](#)

In einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsprogramm werden sowohl Ziele als auch Hauptmaßnahmen der Heinzl Group fortlaufend überprüft und weiterentwickelt.

Unser Beitrag	SDG	ESRS	Ziel-Jahr	Status 2024
Klimawandel & Erneuerbare Energie				
– 42 % THG-Emissionen bis 2030 (Scope 1+2, Basisjahr 2021)	13	E1	2030	↑
– 25 % THG-Emissionen bis 2030 (Scope 3, Basisjahr 2021)	13	E1	2030	✓
Erreichen von Netto-Null-THG-Emissionen bis 2050	13	E1	2050	✓
75 % der Lieferant:innen setzen sich wissenschaftsbasierte Ziele bis 2028	13	E1	2028	✓
Kontinuierliche Verringerung der THG-Emissionen pro produzierter Tonne	13	E1	laufend	↑
Bewertung neuer Technologien zur Abscheidung, Speicherung oder Nutzung von Kohlenstoff	13	E1	laufend	✓
Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie auf 78 % bis 2030	7	E1	2030	↑
Kontinuierliche Senkung des spezifischen Energieeinsatzes in der Produktion durch Verbesserung der Energieeffizienz	7	E1	laufend	↓
Maximierung der Nutzung von Reststoffen und biogenen Brennstoffen zur Energieerzeugung für Produktion und umliegende Gemeinden	7	E1	laufend	✓
Prüfung von Optionen zur Beschaffung von Strom aus erneuerbaren Quellen, z.B. über Stromabnahmeverträge	7	E1	laufend	↑
Saubere Umwelt				
Einhaltung der strengen behördlichen Vorgaben zur Vermeidung von Luftverschmutzung	13	E2	laufend	✓
Einhaltung der strengen behördlichen Vorgaben zur Vermeidung von Wasserverschmutzung	6	E2	laufend	✓
Auch in Zukunft ein verlässlicher Partner bei der Behandlung von Abwässern für die lokalen Gemeinden bleiben	6	E2	laufend	✓
Verantwortungsvolle Wassernutzung				
Senkung der spezifischen Frischwasserentnahme pro Tonne um 25 % bis 2030	6	E3	2030	✓
Einengung und, soweit technisch umsetzbar, Schließung des Wasserkreislaufes	6	E3	laufend	✓
Kontinuierliche Verbesserung der Überwachung der Wassernutzung	6	E3	laufend	✓

Unser Beitrag	SDG	ESRS	Ziel-Jahr	Status 2024
Biodiversität				
Produktion: Sicherstellung, dass Holz aus zertifizierten, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt (FSC®, PEFC, EUTR)	15	E4	laufend	✓
Produktion: Erhöhung des zertifizierten Anteils von zugekauftem Zellstoff aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern (FSC® oder PEFC) auf 100 % bis 2025	15	E4	laufend	✓
Handel: Erhöhung des Anteils von zertifiziertem Zellstoff und Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern (FSC® oder PEFC)	15	E4	laufend	✓
Nachhaltige und zirkuläre Produkte				
Ressourcen: Beibehaltung des hohen Anteils an recycelten und erneuerbaren Rohmaterialien (>95 %)	12	E5	2024	✓
Produkte: Durchführung von Product Carbon Footprints für unsere wichtigsten Produkte	12	E5	2026	↓
Produkte: Kontinuierliche Reduzierung des CO ₂ -Fußabdrucks für unsere wichtigsten Produkte	12	E5	2028	↓
Produkte: Konsolidierung des hohen Anteils an verkauften recyclingfähigen oder erneuerbaren Produkten (>95 %)	12	E5	2024	✓
Recycling: Verringerung der spezifischen Abfallmenge pro Tonne Produktion	12	E5	laufend	✓
Reststoffe: Erhöhung des Anteils der Reststoffe, welche stofflich oder thermisch verwertet werden (>95%)	12	E5	2024	↑
Guter Arbeitgeber				
Senkung der Unfallhäufigkeitsrate mit Ausfallzeiten (LTIFR) auf unter 5 bis 2030, klarer Weg zu einer LTIFR von 0	8	S1	2030	✓
Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit für alle Mitarbeitenden	8	S1	laufend	✓
Maßnahmen zur Mitarbeiter:innen-Bindung, um die Verfügbarkeit von Arbeitskräften zu gewährleisten	8	S1	laufend	✓
Stärkung des Ausbildungsprogramms für Lehrlinge und Führungskräfte, Investitionen in maßgeschneiderte Personalschulungen	8	S1	laufend	↑
Entwicklung von Maßnahmen zur Sicherstellung von Diversität, Gleichstellung von Frauen und Männern einschließlich gleicher Bezahlung	8	S1	laufend	✓
Gesellschaftliches Engagement				
Kontinuierliche Erhöhung der Anzahl der Haushaltsäquivalente, die mit Fernwärme und Elektrizität aus unseren Werken versorgt werden	11	S3	laufend	✓
Einbindung der lokalen Gemeinschaften und proaktive Umsetzung von Maßnahmen zur Sicherung eines hervorragenden Verhältnisses zu den Nachbar:innen	11	S3	laufend	✓
Verstärkung unseres Engagements als gesellschaftlicher Akteur durch Unterstützung von Menschen in Not mit Sach-, Produkt-, Zeit- und Geldspenden	11	S3	laufend	✓
Reduktion von Anfragen und Beschwerden von Anrainer:innen auf ein Minimum	11	S3	laufend	↓
Faire Geschäftspraktiken				
Alle relevanten Mitarbeiter:innen haben Schulungen im Bereich Anti-Korruption, Anti-Bestechung und Wettbewerbs Compliance absolviert (Schulung und Self-Assessment)	16	G1	laufend	✓
Verhaltenskodex-Schulung für alle Mitarbeiter:innen etabliert	16	G1	2026	✓
Weiterhin keine Verletzungen von Anti-Korruptions- oder Anti-Bestechungsgesetzen	16	G1	laufend	✓
Auch in Zukunft keine Spenden an politische Parteien	16	G1	laufend	✓
Fortsetzung der hohen Zahlungsmoral der Heinzl Group	16	G1	laufend	✓

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum



Zentrum für nachhaltige Verpackungspapiere, erneuerbare Energie und Holzverarbeitung

Die Integration des Werks Steyrmühl in die Heinzl Group Anfang 2024 – ein bedeutender Schritt nicht nur in der Unternehmensgeschichte, sondern für die gesamte österreichische Papierindustrie – beweist, dass große Ziele erreichbar sind, wenn Ressourcen, Know-how und Visionen gebündelt werden. Gemeinsam mit dem Werk in Laakirchen entsteht ein Zentrum für nachhaltige Verpackungspapiere und erneuerbare Energie. Die Heinzl Group reagiert damit auf den sich verändernden Markt, der eine steigende Nachfrage nach erneuerbaren Verpackungslösungen verzeichnet, während der Bedarf an Magazinen und Werbefoldern rückläufig ist. Wellpappenroh papier, das Ausgangsmaterial für stabile Kartonagen, und Kraftpapier spielen eine Schlüsselrolle in diesem Wachstum.

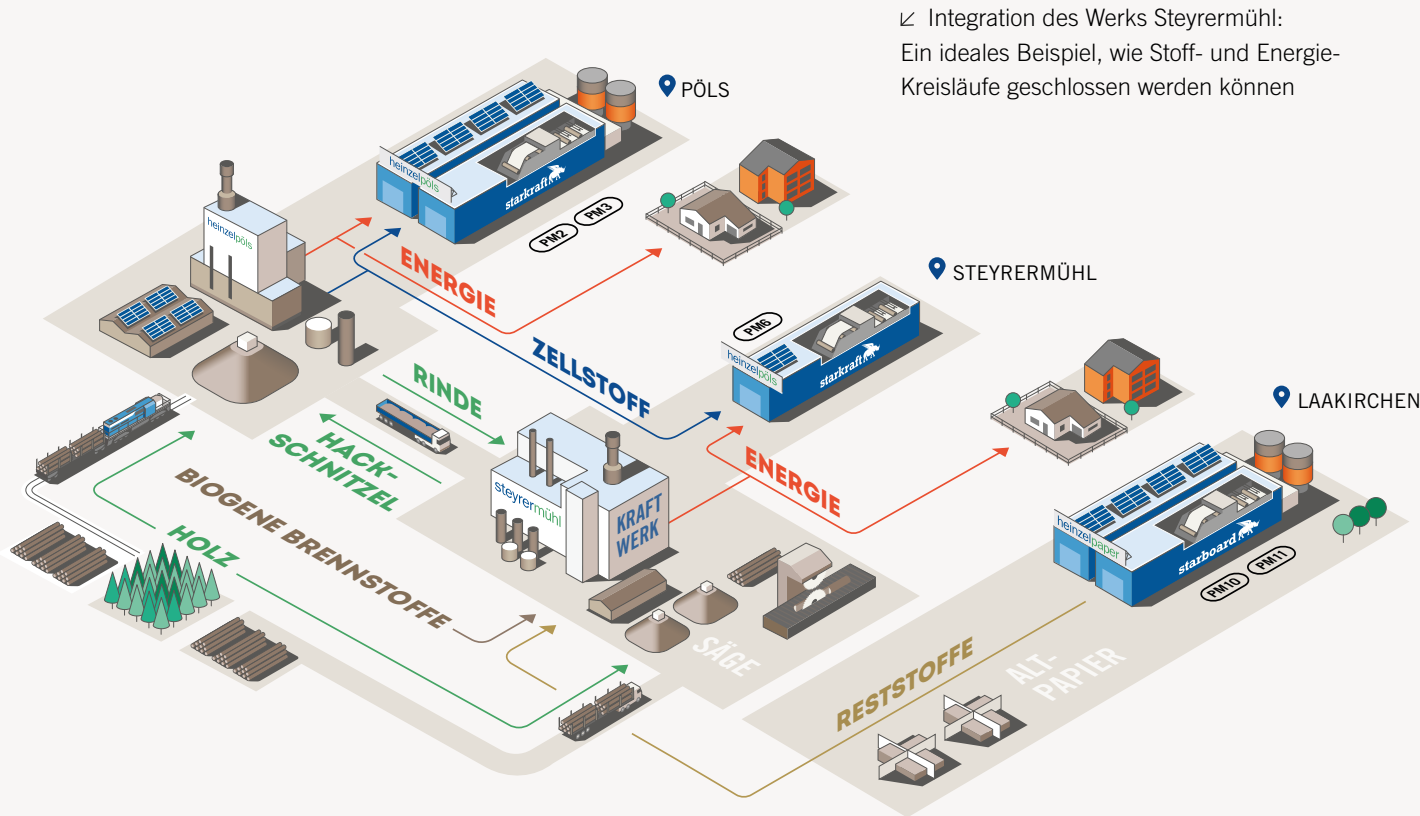
Die Umrüstung der Papiermaschinen PM6 und PM11, ein Sägewerk sowie das zukunftsweisende Energiekonzept sind die wichtigsten strategischen Elemente am Standort von heinzelpaper (Steyrmühl/Laakirchen). Rund 700 Beschäftigte vor Ort sichern durch ihren Einsatz langfristig die Wettbewerbsfähigkeit der Werke in einem sich wandelnden Marktumfeld. Details unter papierzukunft.at

Steigerung der jährlichen Produktionskapazität durch Umbauarbeiten

Nach dem erfolgreichen Umbau der Papiermaschine PM3 zur neuen PM6 wird seit Mai 2024 in Steyrmühl braunes und weißes Kraftpapier mit einer mittelfristigen Jahreskapazität von 150.000 Tonnen produziert. Dieses



↑ Einheben des Trockenzylinders beim Umbau der PM11 im Werk Laakirchen



Integration des Werks Steyrmühl:
Ein ideales Beispiel, wie Stoff- und Energie-Kreisläufe geschlossen werden können

Projekt unterstreicht die enge Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe, da der braune und gebleichte Zellstoff für die Papierproduktion bei heinzelpaper aus Pöls stammt. Das produzierte Kraftpapier wiederum wird von heinzelpöls unter der Marke Starkraft vertrieben, mit Unterstützung durch das Vertriebsteam von heinzelsales.

Mit einer Investition von über 140 Millionen Euro wird aktuell auch die PM11 in Laakirchen vollständig auf die Herstellung von Wellpappenroh papier aus recyceltem Altpapier umgestellt. Durch die Kapazitätssteigerung von 480.000 Tonnen auf über 900.000 Tonnen jährlich auf zwei Maschinen werden knapp 400 direkte Arbeitsplätze gesichert und zusätzlich rund 1.600 indirekte Jobs in der Region gestärkt. Aus den Erfahrungen beim Umbau der PM10 im Jahr 2017 wurde eine Vielzahl an Maßnahmen entwickelt, um die Belastungen für die Belegschaft und die Anrainer:innen während des Umbaus der PM11 so gering wie möglich zu halten. Dazu gehören unter anderem die Befeuchtung von Fahrwegen zur Staubreduzierung, der Einsatz lärmschonender Geräte und Fahrzeuge, die effiziente Koordination des Baustellenverkehrs sowie die strikte Einhaltung der Arbeitszeiten.

Für Nachbar:innen wurde zudem eine Hotline eingerichtet, um Fragen und Bedenken schnell und direkt zu klären. Es ist geplant, dass die PM11 ihren Betrieb im zweiten Quartal 2025 aufnehmen wird.

Neue und wertvolle Ergänzung des Produktportfolios durch Sägewerk

Mit einer Kapazität von 400.000 Kubikmetern FSC®/PEFC-zertifiziertem Schnittholz pro Jahr erweitert das Sägewerk in Steyrmühl seit Anfang 2024 das Portfolio der Heinzl Group. Das Sägewerk wird in den kommenden Jahren schrittweise weiterentwickelt, ohne jedoch die Produktionsfläche zu erweitern. Zu den geplanten Maßnahmen zählt die Modernisierung der Sägerestholzmanipulation und der bestehenden Sägelinie, um die Effizienz und Effektivität der Prozesse zu steigern. Darüber hinaus wird die Erhöhung der Sortierkapazität geprüft, ergänzt durch eine bedarfsorientierte Anpassung der Trocknungskapazität. Ziel ist es, Engpässe innerhalb der Anlage zu beseitigen und den Standort als leistungsstarke Sägewirtschaft nachhaltig abzusichern.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Energieversorgung auf Basis
biogener Quellen

Das Werk Steyrermühl leistet einen wesentlichen Beitrag zum schrittweisen Ausstieg der Heinzl Group aus fossilen Energieträgern und fördert die konsequente Nutzung biogener Rohstoffe sowie vorhandener Reststoffe. Bereits heute werden in Steyrermühl Holzreste, Rinde, Sägespäne sowie Papier- und Faserreste effizient zur Erzeugung von Wärmeenergie eingesetzt. Auf Basis dieser Erfahrungen ist nun der Bau eines Wertstoffkraftwerks im Werk Laakirchen geplant, anstelle eines ursprünglich ange-

„Die Post-Merger-Integration zeigt, was möglich ist, wenn Unternehmen über Werksgrenzen hinweg zusammenarbeiten. Gegenseitige Unterstützung und Synergien führen zu beeindruckenden Ergebnissen.“

Heinz-Peter Schnedl, CTO, heinzelpöls und
Thomas Welt, CEO, heinzelpaper



dachten zweiten Kessels in Steyrermühl. In Kombination mit einer ebenso in Planung befindlichen Großwärmepumpe sowie der Integration von Power-to-Heat-Technologien werden so schrittweise fossile Energieträger in Laakirchen ersetzt werden.

Standortübergreifende Synergien
werden intensiv genutzt und Wissen
gezielt transferiert

Bei den Gruppenunternehmen gibt es naturgemäß Bereiche, in denen Synergien genutzt werden können. In den Bereichen Controlling, Rechnungswesen, Energiemanagement, Einkauf und Instandhaltung werden positive Synergieeffekte zwischen Laakirchen, Steyrermühl und Pöls zunehmend realisiert. Weitere Abteilungen werden folgen, um das volle Potenzial der Zusammenarbeit gruppenweit auszuschöpfen. In speziellen Management-Arbeitsgruppen werden kontinuierlich Lösungen erarbeitet, um die Integration weiter zu optimieren. Denn bestimmte Themen – wie Nachhaltigkeitsstrategien, Arbeitssicherheitsmaßnahmen, Organisationsentwicklung oder auch praktische Aspekte wie Energieeinkauf und Instandhaltungsprogramme – müssen nicht in jedem Gruppenunternehmen separat erarbeitet werden. So optimieren wir unsere Effizienz und Leistung, um die Stärke und Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe weiter zu erhöhen.

Neben der Anpassung der Organisationsstruktur und der Integration neuer Geschäftsmodelle war es essenziell, auch die technische Infrastruktur und die Anforderungen an die IT auf die hohen Standards der Gruppe auszurichten. Diese Maßnahmen schaffen eine zukunftssichere Grundlage für die agile Anpassung an dynamische Geschäftsanforderungen und eröffnen gleichzeitig neue Möglichkeiten für eine rasche Skalierbarkeit der Prozesse.



A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

ESRS E1

SDG 13 & 7

Klimawandel & Erneuerbare Energie

MISSION

Durch unser Handeln und unsere Maßnahmen am Weg zu Net Zero tragen wir dazu bei, die globalen Klimaziele zu erreichen. Wir maximieren die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energie an unseren Standorten und minimieren den Energieeinsatz für unsere Produkte.

Die Heinzl Group verfolgt einen wissenschaftsbasierten Transitionsplan, der durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) im Jahr 2024 extern validiert wurde. Ziel ist es, die Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2030 um mindestens 42 %, die Scope-3-Emissionen um mindestens 25 % und die gesamten Treibhausgasemissionen bis 2050 um 90 % zu reduzieren. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der effizienten Nutzung eigener Wert- und Reststoffe zur Energiegewinnung und der Schließung von Kreisläufen innerhalb der Unternehmensgruppe. Energieeffizienz und die konsequente Integration erneuerbarer Energien bilden dabei die tragenden Säulen der Klima- und Energiestrategie.

Die erfolgreiche Umsetzung dieses Transitionsplans erfordert standortübergreifendes Engagement sowie ambitionierte Maßnahmen. Mit modernen Technologien, klar definierten Zielen und einem starken Fokus auf erneuerbare Energien leistet die Heinzl Group einen aktiven Beitrag zur Erreichung der globalen Klimaziele. „Green is the new default“ prägt dabei das Mission Statement und das Commitment, saubere Energie als Standard zu etablieren.

ON TRACK 2024

Innovative Biogastechnologie: Effizienz trifft CO₂e-Reduktion

Die Inbetriebnahme einer zweiten Anaerobieanlage bei heinzelpaper in Laakirchen im Jahr 2024 steigert die Kapazität der Abwasserbehandlung signifikant und ermöglicht eine noch effizientere Reinigung. Die erweiterte Anlage umfasst einen Vorversäuerungsbehälter mit einem Fassungsvermögen von 3.000 m³ sowie zwei Anaerob-Reaktoren mit jeweils 3.400 m³ Volumen. Ein zentrales Element der Anlage ist die Nutzung des im anaeroben Prozess erzeugten Biogases.

„Gemeinsam freuen wir uns, dass wir mit der erfolgreichen Inbetriebnahme unserer zweiten Anaerobieanlage einen entscheidenden Schritt in Richtung einer fossilfreien Energiegewinnung für den Standort Laakirchen gesetzt haben.“

Stefan Huemer, Leiter Abwasserreinigung und
Christian Hufnagel, Leiter Energieerzeugung, heinzelpaper



Dieses wird in der Gasaufbereitungsanlage entschwefelt, getrocknet und in einem speziellen Biogasspeicher gepuffert. Nach der Verdichtung wird das Biogas in einem Biogaskessel zur Dampferzeugung eingesetzt, wodurch Erdgas substituiert wird. Diese innovative Lösung führt bei Volllastbetrieb zu einer Reduktion der CO₂e-Emissionen um etwa 18.000 Tonnen jährlich.

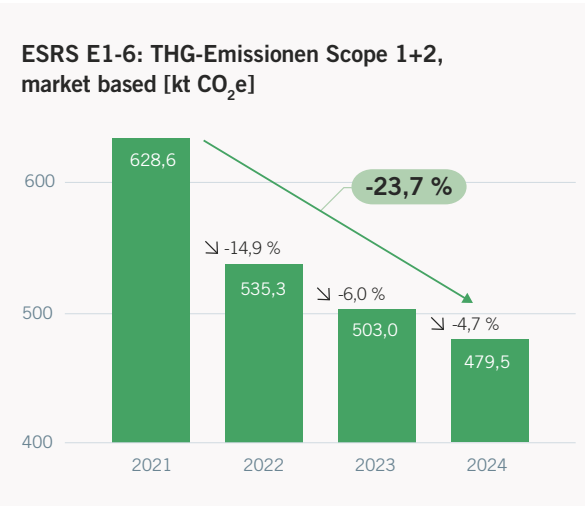
Die Laakirchen Papier AG hat außerdem gemeinsam mit dem COMET-Kompetenzzentrum BEST – Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH – das Projekt Biogas-4Industry ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, das Potenzial der Biogaserzeugung für industrielle Anwendungen weiter zu erforschen und neue Standards für nachhaltige Energiegewinnung zu setzen. Im Fokus steht die Verwertung von zellulosehaltigen Reststoffen und Belebtschlamm aus Recycling- und Abwasserprozessen, die bisher thermisch verwertet wurden. Das Projekt entwickelt Konzepte, um diese Reststoffe effizient für die Biogasproduktion zu nutzen und so die Energiegewinnung noch ressourcenschonender zu gestalten.

heinzelpöls ersetzt Erdgas durch biogene Brennstoffe

Auch in Pöls werden fossile Brennstoffe reduziert und auf Alternativkraftstoffe, wie Biodiesel oder Talpech, gesetzt. In einer erfolgreichen Pilotphase wurden von Juni bis Oktober 2024 insgesamt 1.200 Tonnen Biodiesel eingesetzt, was eine CO₂e-Einsparung von rund 2.500 Tonnen ermöglichte. Aufbauend auf diesen Ergebnissen arbeitet das Unternehmen nun an der Optimierung des Betriebs und prüft die Ausweitung auf weitere biogene Brennstoffe, wie die Nutzung von Holzstaub zur Befeuerung des Drehrohrofens.

Konsistente Fortschritte in der Emissionsreduktion auch in 2024

Im Jahr 2024 setzte die Heinzl Group ihre erfolgreiche Strategie zur Emissionsreduktion konsequent fort. Dabei konnten sowohl die direkten Emissionen aus unternehmenseigenen Prozessen (Scope 1) als auch die indirekten Emissionen aus extern bezogener Energie (Scope 2) weiter gesenkt werden. Im Vergleich zum Vorjahr gelang eine Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 4,7 %, womit seit dem Basisjahr 2021 bereits nahezu 24 % der Emissionen eingespart wurden. Diese Fortschritte wurden neben reduzierter Produktionsvolumina durch den verstärkten Einsatz von Biogas, Biodiesel und Talpech anstelle von Erdgas, optimierte Emissionsfaktoren für Scope 2 sowie Energieeffizienzmaßnahmen erzielt.



A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Viele Reduktionsmaßnahmen
leisten einen Betrag

Mit einem umfangreichen Paket an Maßnahmen und mutigen Investitionen setzt die Heinzl Group auch in weiteren Bereichen auf erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Elektrifizierung.

Innovativer Verdampfer

Im Zuge von Modernisierungsarbeiten an der Eindampfanlage in Pöls wurde ein innovativer Verdampfer mit völlig neuem Konzept implementiert, um die Effizienz zu steigern. Die technische Neuerung führt zu einer signifikanten Einsparung von bis zu 4 MW Gesamtdampf. Darüber hinaus verbessert das Projekt die Terpentinscheidung innerhalb der Anlage und reduziert den Verbrauch von Frischwasser um bis zu 30 m³/h – ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz.

Weitere Energieeffizienz-Maßnahmen

In Pöls wurde das Druckluftsystem optimiert, Leckagen wurden mittels Schallkamera identifiziert und behoben. Zudem brachte die Optimierung und Adaption eines Rejektrefiners in der Zellstoffproduktion eine Stromeinsparung von bis zu 1.250 MWh jährlich.

Elektromobilität

An einigen unserer Standorte wird aktuell der Fuhrpark modernisiert. Neben der Anschaffung von Elektro-Dienstfahrzeugen bei heinzelsales erfolgt auch die Umrüstung konventioneller Gabelstapler auf leistungsstarke Elektrostapler bei heinzelpaper. Auch Europapier hat aktuell allein in Österreich rund 15 Elektro- und Hybridfahrzeuge im Einsatz oder bestellt, und für das Jahr 2025 sind weitere emissionsarme Fahrzeuge eingeplant. Um den Übergang zu Elektrofahrzeugen sowohl für Mitarbeitende als auch für die regionale Bevölkerung zu unterstützen, wird zusätzlich die Ladeinfrastruktur kontinuierlich ausgebaut. Dazu gehören unter anderem neue Ladestationen an den Standorten Pöls, Laakirchen und bei Europapier in Warschau.

Jeder Beitrag zählt

Bei Europapier wurden im Jahr 2024 gezielte Maßnahmen zur Energieeffizienz umgesetzt – obwohl das Unternehmen nicht in gleichem Maße energieintensiv ist wie die produzierenden Schwestergesellschaften. So wurden unter anderem LED-Beleuchtungssysteme installiert und intelligente Thermostate implementiert, um den Energieverbrauch nachhaltig zu optimieren.

2/3 des gesamten Energiebedarfs
aus erneuerbaren Energiequellen

Im Jahr 2024 konnte der Anteil erneuerbarer Energiequellen innerhalb der Heinzl Group im Vergleich zum Vorjahr um 7,4 Prozentpunkte auf 66,2 % erhöht werden (2023: 58,8 %). Diese Steigerung resultiert insbesondere aus dem Zukauf des Standorts Steyrermühl und dem dort eingesetzten Wirbelschichtkessel, einer Erhöhung des erneuerbaren Energieanteils am Standort Pöls sowie dem Umstieg auf zugekaufte erneuerbare Energie.

Weitere nachhaltige Energieversorgung

Estonian Cell setzt Maßnahmen in der eigenen Energieerzeugung. Das Unternehmen nutzt Biogranulate und lebende Organismen, um aus energiereichem Abwasser Biogas zu gewinnen. Dieser Prozess erfordert ein empfindliches Gleichgewicht, vergleichbar mit der Gesundheit des menschlichen Körpers, da toxische Einflüsse die Effizienz beeinträchtigen. Aktuell wird daran gearbeitet das Gleichgewicht durch eine gezielte Auswahl der Endprodukte und Chemikalien zu gewährleisten.

Zudem hat Estonian Cell die Umstellung auf den Zukauf von Energie aus erneuerbaren Quellen wie Wind- und Solarenergie abgeschlossen. Die Volatilität der Energiepreise stellt in Estland eine große Herausforderung dar, die mit innovativen Ansätzen gemeistert wird. So werden Strompreisbewegungen analysiert, um Schwankungen optimal zu nutzen und Kosteneffizienz sicherzustellen.

Heinzl Energy baut weiterhin ihre Photovoltaikanlagen an den Standorten der Heinzl Group aus. Im Werk Laakirchen steigern neue Anlagen mit einer jährlichen Stromerzeugung von 850 MWh die Gesamtleistung auf 3,5 MWp. Europapier unterstützt diese Entwicklung durch den Umstieg auf erneuerbare Energie, sowohl durch entsprechende Stromlieferverträge als auch durch eigene Photovoltaikanlagen an mehreren Standorten sowie Anlagen von Heinzl Energy: Insgesamt verfügt Europapier somit über eine installierte Leistung von 1,15 MWp.

Am Standort Steyrermühl wurde 2024 eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 927 kWp in Betrieb genommen, die das Werk nun nachhaltig mit Strom versorgt. In Pöls sind zusätzlich bereits Anlagen mit einer Gesamtleistung von 2,4 MWp installiert, und auch Bunzl & Biach verfügt über eigene Photovoltaikanlagen. Damit erreicht die gesamte installierte PV-Leistung der Heinzl Group Standorte rund 8 MWp. Die Wasserkraftwerke an den Standorten erzeugten für die

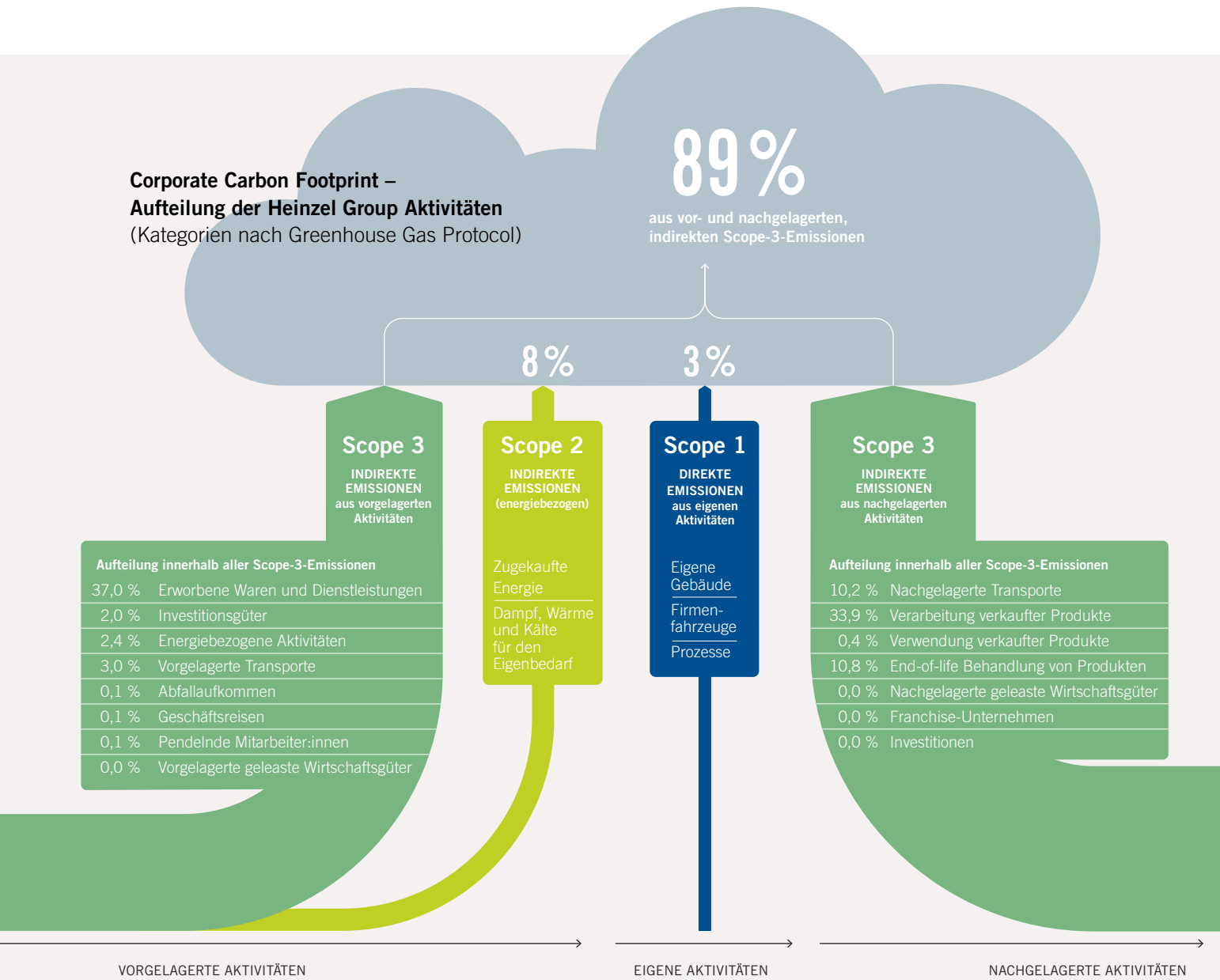
Heinzl Group im Jahr 2024 55 GWh saubere Energie. Knapp 3.000 GWh Energie aus Biomasse sowie rund 65 GWh aus Biogas trugen ebenfalls erheblich zur nachhaltigen Energieversorgung bei.

Unser Corporate Carbon Footprint:
Maßstab für unseren Klimafortschritt

Die Heinzl Group analysiert seit 2020 ihre Treibhausgasemissionen systematisch gemäß den Standards des Greenhouse Gas Protocols, um ihre Klimawirkung zu bewerten und gezielt zu reduzieren. Dabei wird der Corporate Carbon Footprint (CCF) ermittelt, der alle Treibhausgas-

emissionen des Unternehmens umfasst und in Scope 1, Scope 2 und Scope 3 unterteilt wird. Im Jahr 2024 haben wir erstmals die Berechnung unseres Corporate Carbon Footprints nach ISO 14064-3 extern verifizieren lassen.

Die aktuelle Analyse zeigt, dass die Emissionen der Wertschöpfungskette (Scope 3) mit 89 % den größten Anteil ausmachen, gefolgt von indirekten Emissionen aus Energie (Scope 2) mit 8 % und direkten Emissionen (Scope 1) mit 3 %. Diese Ergebnisse verdeutlichen, dass Maßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette entscheidend sind, um die Klimaziele der Gruppe zu erreichen.



HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

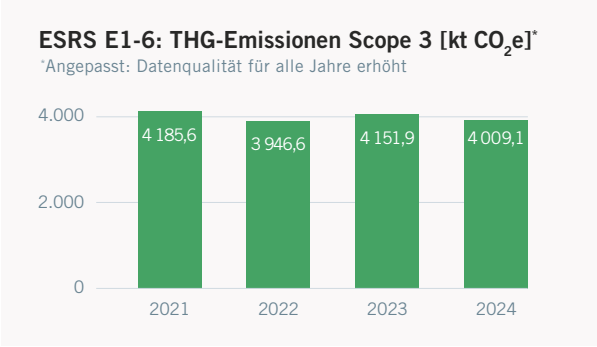
- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Auch die Scope 3 Emissionen der Heinzl Group konnten im Vergleich zum Basisjahr 2021 um 4,2 % reduziert werden. Grund dafür ist vor allem die Reduktion des Produktionsvolumens und Weiterentwicklung der Datenbasis und der Emissionsfaktoren. Weitere Kennzahlen und Informationen in der [Nachhaltigkeitserklärung](#)



A →

Hervorragendes
CDP- Erstrating für
die HEINZEL GROUP

Um den Anforderungen der Kundschaft für Transparenz und Vergleichbarkeit gerecht zu werden, hat sich die Heinzl Group 2024 erstmals der Bewertung durch die globale Umweltorganisation CDP (Carbon Disclosure Project) unterzogen. Das Ergebnis beweist den eingeschlagenen Kurs: Bestnote A in der Kategorie „Klima“ gleich bei der ersten Einreichung.

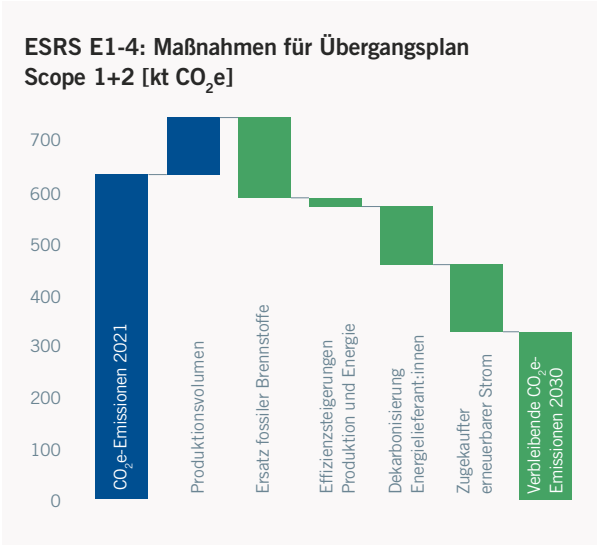
CDP betreibt die größte globale Umweltdatenbank und bewertet Unternehmen jährlich in den Bereichen Klimawandel, Wassersicherheit, Wälder, Biodiversität und Kunststoffe. Mit Noten von A bis D werden Umwelttransparenz und -leistungen bewertet, wobei ein „A“ für herausragende Maßnahmen und Transparenz steht.

AUSBLICK

Ambitioniert in die Zukunft mit
unserem Klima-Transitionsplan

Bis 2030 sollen die Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 42 % und die Scope-3-Emissionen um 25 % im Vergleich zum Basisjahr 2021 reduziert werden. Langfristig verfolgt das Unternehmen das Ziel, die Gesamtemissionen um 90 % bis 2050 zu senken und damit Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Bereits jetzt zeigen sich Fortschritte: Dank der implementierten Maßnahmen hat die Heinzl Group ihren Plan für 2021–2024 gut erfüllt und liegt innerhalb der geplanten Zielvorgaben der eingereichten SBTi-Klimaziele – ein klarer Beleg für die konsequente Umsetzung und Einhaltung der gesetzten Klimaziele. Zudem verfolgt die Heinzl Group das klare Ziel, den Anteil erneuerbarer Energien bis 2030 auf 78 % zu erhöhen, um die nachhaltige Transformation weiter voranzutreiben.

Scope-1- und Scope-2-Emissionen
werden bis 2030 um 42 % reduziert



Um das 2030-Ziel zu erreichen, setzt die Heinzl Group auf eine Vielzahl von Maßnahmen. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf dem Ersatz fossiler Brennstoffe durch klimafreundliche Alternativen.

Ein Auszug der zukünftigen Maßnahmen

Am Standort heinzelpaper sollen in Zukunft neue Technologien wie ein zirkulierender Wirbelschichtkessel, eine Großwärmepumpe und eine Power-to-Heat-Anlage zum

Einsatz kommen, um die Nutzung erneuerbarer Energien zu maximieren und den Energiebedarf nachhaltig zu decken.

Am Standort Estonian Cell ist ein Biomasseheizwerk geplant, welches Erdgas ersetzen soll und die fossilen Treibhausgas-Emissionen vor Ort um bis zu 80 % reduzieren kann. Als Energiequelle sollen dabei Rückstände aus der Zellstoffproduktion zum Einsatz kommen, was zusätzlich die Ressourceneffizienz erheblich steigert.

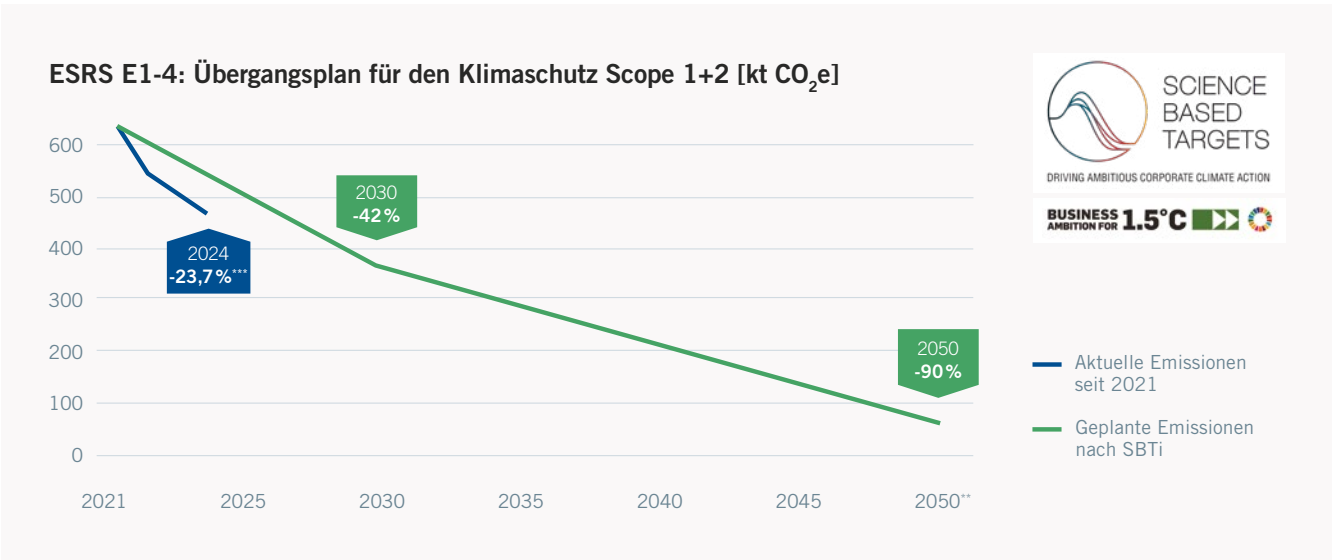
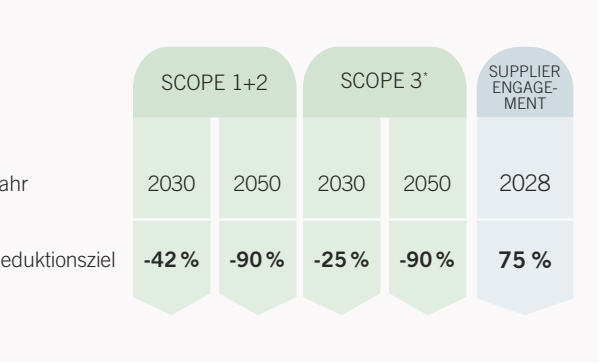
Bei heinzelpöls wird daran gearbeitet, zur Befeuerung des Drehrohrofens fossile Brennstoffe durch klimafreundliche Alternativen zu ersetzen.

Ergänzend zu den direkten Maßnahmen richtet die Heinzl Group ihren Fokus im Bereich der eingekauften Energie (Scope 2) auf Defossilisierung. Durch den gezielten Zukauf von Grünstrom-Zertifikaten sowie den Abschluss langfristiger Power Purchase Agreements (PPAs) wird eine Versorgung mit erneuerbarem Strom gewährleistet. Zusätzlich plant das Unternehmen, ab 2030 gezielt in Senkenprojekte sowie innovative Technologien zur Kohlenstoff-Abscheidung, Speicherung und Nutzung (CCSU) zu investieren, um die net-zero-Ziele zu erreichen.

Zukunftsorientierte Strategien zur
Reduktion der Scope-3-Emissionen

Die Heinzl Group setzt außerdem auf die Reduktion der Scope-3-Emissionen, welche mit 89 % einen wesentlichen Teil der Gesamtemissionen ausmachen (siehe Grafik Seite 31).

Um diese Herausforderung zu bewältigen, plant das Unternehmen eng mit Lieferant:innen, Logistikpartnern und Kund:innen zusammen zu arbeiten. Es ist das Ziel, dass sich bis 2028 75% der Hauptlieferant:innen zu wissenschaftlich fundierten Klimazielen verpflichten. Mit diesem Ansatz verfolgt die Heinzl Group eine partnerschaftliche Strategie, um langfristig eine nachhaltige Transformation der Lieferkette sicherzustellen.



* Reduktionsziele basierend auf den Scope-3-Hauptkategorien, die > 90 % der Bilanz ausmachen.

** 10 % Restemissionen nach 2050 für net-zero über Senkenprojekte
*** Scope 1+2, vs. 2021

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

ESRS E2 SDG 13 & 6

Saubere Umwelt

MISSION

Wir vermeiden schädliche Auswirkungen auf Wasser, Luft und Boden. Gesetzliche Standards sind dabei die Mindestanforderung, um unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt wahrzunehmen.

Die Schonung von Ressourcen, der Schutz von Wasser, Luft und Boden sowie die Minimierung schädlicher Emissionen sind seit Jahrzehnten ein wichtiger Teil unseres Arbeitsalltags. Wir vermeiden aktiv negative Auswirkungen auf die Umwelt und setzen präventiv Gegenmaßnahmen. Dieses Engagement ist sichtbar in jedem Produktionsschritt und zertifiziert durch Umweltmanagementsysteme. Bereits im Jahr 1995 führte das Werk Laakirchen ein ISO-14001-Umweltmanagementsystem ein – zu einem Zeitpunkt, als Umweltstandards noch längst nicht selbstverständlich waren. Heute tragen alle Industriestandorte der Heinzl Group diese Zertifizierung, ergänzt durch EMAS-Gütesiegel an ausgewählten Standorten (Estonian Cell, Bunzl & Biach).

ON TRACK 2024

Effiziente Schlammbehandlung und Feinstaubreduktion

Im Jahr 2024 wurde bei heinzelpaper in Laakirchen eine Schlammmentwässerungsanlage in Betrieb genommen, die eine effiziente und getrennte Entwässerung von Bio- und Faserschlämmen ermöglicht. Diese Investition trägt maßgeblich zur Optimierung der Schlammbehandlung bei. Die Anlage umfasst leistungsstarke Zentrifugen, Förderschnecken für den Transport des entwässerten Schlamms sowie ein Schlammsilo mit einer LKW-Entlademöglichkeit.

Die Funktionsweise im Detail: Die Zentrifugen werden gleichmäßig über einen neu errichteten Schlammvorlagebehälter und angeschlossene Exzentrerschnecken beschickt. Dies gewährleistet einen störungsfreien und

effizienten Betrieb der Entwässerungsaggregate. Die Flockung des Schlamms erfolgt durch die präzise Dosierung einer speziell aufbereiteten Polymerlösung, die eine optimale und gründliche Entwässerung sicherstellt. Zu diesem Zweck wurde eine Flockungsmittelauflösestation installiert, die mit mehreren Behältern und Rührwerken ausgestattet ist.

Um mögliche Emissionen durch die neuen Anlagenteile zu minimieren, wurden geruchsmindernde Maßnahmen eingesetzt: Alle Bereiche der Schlammmentwässerung sowie der Schlammverladung sind an ein zusammenhängendes Absaugsystem angebunden. Die Abluft wird über einen Biofilter geleitet, welcher unangenehme Gerüche wirksam reduziert, um so den Einfluss auf die umliegenden Nachbar:innen zu minimieren.



Sicherstellung und Weiterentwicklung des Umweltmanagements

Regelmäßige interne Kontrollen und externe Audits stellen sicher, dass in allen Werken die Einhaltung der Umweltauflagen bestätigt wird und die gesetzlichen Grenzwerte im Regelfall deutlich unterschritten werden. Estonian Cell verfügt beispielsweise bereits seit Produktionsbeginn über die Umweltkomplexgenehmigung Nr. 1 (Environmental Complex Permit, ECP). Seit Jahren investiert Estonian Cell kontinuierlich in umweltfreundliche Technologien, um die Einhaltung der ECP-Vorgaben sicherzustellen. Im Jahr 2024 hat Estonian Cell seine Umweltkomplexgenehmigung erweitert, mit dem Ziel, die Kontrolle über Feinstaubemissionen zu verbessern. Dies umfasst die Implementierung externer Messverfahren zur Überwachung der Emissionen des Schnelltrockners, um gezielte Reduktionsmaßnahmen einzuleiten.

E2-4: Abwasserwerte	t/Jahr
Absorbierbares organisches Halogen (AOX)*	52,7
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	6.386,4
Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB)	280,4
Stickstoff (N)	99,6
Phosphor (P)	23,8
Schwebstoffe	583,2

* ohne dem Werk in Kunda

„Unser gemeinsames Ziel in der produzierenden Industrie ist klar: 0 Umweltvorfälle und 0 Unfälle. Entscheidend ist, dass wir unsere Risiken kennen und präventiv die richtigen Maßnahmen setzen.“

Thomas Strauss, Leitung Energie & Umwelt, Unit Sustainability Manager und Thomas Detzlhofer, Manager Environment & OHS, heinzelpaper



E2-4: Luftemissionen	t/Jahr
Stickoxide (NOx)	733,5
Feinstaub (PM2.5)**	10,2
Schwefeldioxid (SO ₂)	14,9

** ohne den Werken Laakirchen und Pöls

Weitere Kennzahlen und Informationen in der [Nachhaltigkeitserklärung](#)

Unerwartete Ereignisse meistern wir mit raschen, zielgerichteten Lösungen

Verantwortung bedeutet auch, bei Umweltvorfällen schnell und effektiv zu handeln. Im Jahr 2024 kam es zu zwei unerwarteten Vorfällen. Zu Jahresbeginn trat infolge eines Kompensatorschadens an einer Ringleitung gemahlener natürlicher Kalkstein bzw. Calciumcarbonat – ein Füllmaterial in der Papierproduktion – aus. Der für Menschen, Tiere und Umwelt unbedenkliche Stoff färbte die Traun für kurze Zeit weiß. Sofort eingeleitete Maßnahmen durch die Verantwortlichen der Laakirchner Umwelta Abteilung sowie die enge Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Behörden sorgten dafür, dass diese rein optische Beeinträchtigung schnell behoben werden konnte und keine Folgeschäden eintraten. Im selben Jahr führten außerordentliche Schaum- und Staubbildungen in der Produktion am Standort Pöls zu kurzzeitigen Herausforderungen, die ebenfalls rasch und kooperativ bewältigt wurden.

AUSBLICK

Perspektiven für eine saubere Umwelt

Das Engagement der Heinzl Group für eine saubere Umwelt ist kein einmaliger Meilenstein, sondern ein kontinuierlicher Prozess. Unser Ziel ist es, aktiv zu einer sauberen Umwelt beizutragen, indem wir nicht nur die strengen behördlichen Auflagen zur Vermeidung von Luft- und Wasserverschmutzung einhalten, sondern noch besser werden wollen – durch konsequenten Einsatz von bester verfügbarer Technik und proaktives Handeln.

Gleichzeitig wollen wir ein verlässlicher Partner für die Kommunen sein und sicherstellen, dass die Behandlung der eigenen und der Kommunalabwässer den Umwelt- und Qualitätsstandards der Behörden entspricht. Mit jedem Schritt, jeder Entscheidung und jeder Investition arbeiten wir an unserer Vision einer sauberen Umwelt, nicht nur für heute, sondern auch für morgen.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

ESRS E3

SDG 6

Verantwortungsvolle Wassernutzung

MISSION

Wir nutzen Wasser effizient und sorgen für unbedenkliche Abwasserströme.

Wasser spielt eine zentrale Rolle in der Papier- und Zellstoffproduktion und wird in zahlreichen Prozessschritten, wie der Stoffaufbereitung, Reinigung, Kühlung und Trocknung, effizient eingesetzt. Die Heinzl Group nutzt dabei etwa 90 % des entnommenen Frischwassers mehrfach, wodurch ein verantwortungsvoller Umgang mit dieser wertvollen Ressource sichergestellt wird. Wassersparende Verfahren und effiziente Kläranlagen leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Gewässer und zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts in den Produktionsregionen.

ON TRACK 2024

Systematische Analyse und Optimierung der Wassersysteme

Das für die Produktion benötigte Wasser stammt hauptsächlich aus Oberflächenwasser und wird aus angrenzenden Flüssen entweder direkt oder über flussnahe Brunnen entnommen. In den Werken werden die verschiedenen Wassersysteme und wasserintensiven Prozesse seit mehreren Jahren systematisch analysiert. Ein Großteil des Frischwassers wird für Kühlzwecke eingesetzt, sei es zur Maschinenkühlung oder zur Stabilisierung der Produktionsprozesse. Bedeutende Einsparungspotenziale wurden insbesondere durch die Schließung von Kreisläufen, also die gezielte Wiederverwendung von Wasser im Produktionsprozess, identifiziert.

Innovative Projekte für eine ressourcenschonende Produktion

Bereits umgesetzte Projekte verdeutlichen das konsequente Engagement der Heinzl Group für einen nachhaltigen Umgang mit Wasser. So hat heinzelpöls unter anderem eine automatische Steuerung zur effizienten Nutzung von

Kühlwasser implementiert, die Nutzung von Prozesswasser bei den Papiermaschinen optimiert und Wasser aus den Anlagen zur chemischen Aufbereitung und Rückgewinnung von Produktionschemikalien, wie der Vakuumpumpe und dem Schwachgas-Kühler, wiederverwendbar gemacht.

Wassereinsatz dank effizienter Öltemperaturregelung deutlich reduziert

Im Jahr 2024 hat heinzelpöls eine wirksame technische Lösung zur Wassereinsparung im Ölkühlkreislauf der Dampfturbine 4 implementiert. Automatische Regelventile steuern nun den Wasserfluss durch den Ölkühler, um eine definierte Öltemperatur zu gewährleisten. Dabei wird die Frischwassermenge abhängig von der Temperatur des ein-

„Wasser ist entscheidend für die Zellstoff- und Papierproduktion – wir führen an den Standorten der Heinzl Group Potenzialanalysen zur Wassereinsparung durch und setzen entsprechende Maßnahmen.“

Markus Stocker, Production Engineer Supply & Disposal Pulp Production, heinzelpöls und Triin Padonik, Production Analyst, Unit Sustainability Manager und Impact Team Lead Water, Estonian Cell



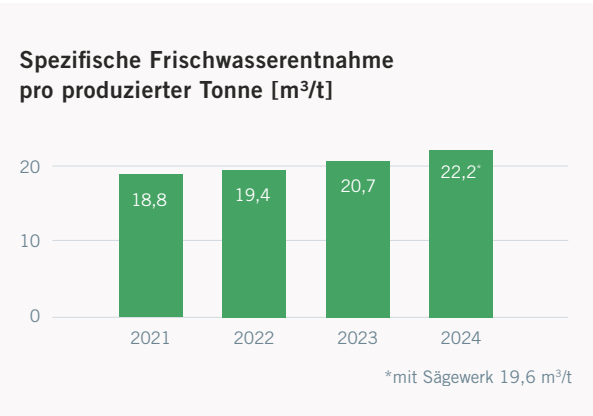
gespeisten Öls präzise angepasst. Zuvor wurde die Ventilposition nur wenige Male pro Jahr manuell angepasst – das Optimierungspotenzial für diesen Prozess wurde erkannt und das Einsparungspotenzial durch die gesetzte Maßnahme ergriffen.

Erste Auswertungen belegen den Erfolg: Während in den Jahren 2021 und 2022 durchschnittlich 220 m³ pro Stunde Frischwasser verwendet wurden, konnte die Entnahme im November 2024 durch die aktive Steuerung auf bis zu 170 m³ pro Stunde reduziert werden. Dank der neuen Regelung können nun jährlich mehr als 400.000 m³ Frischwasser eingespart werden.

In den letzten vier Jahren wurden am Standort Pöls bereits mehrere Teilprojekte wirksam umgesetzt. Dadurch konnten rund 16 % spezifischer Wassereinsatz pro erzeugter Tonne Zellstoff und Papier eingespart werden.

Wir verfolgen einen klaren Plan zur effizienten Nutzung und Wiederverwertung von Wasser

Im Jahr 2024 verzeichnete die Heinzl Group eine spezifische Frischwasserentnahme von 22,2 Kubikmetern pro Tonne Produktion (m³/t), ein Anstieg im Vergleich zu 20,7 m³/t im Vorjahr. Diese Entwicklung ist zum einen darauf zurückzuführen, dass die Heinzl Group mit der PM6 in Steyrmühl eine neue Papiermaschine umgebaut hat, die auch anfänglich bei den Qualitätstest und Versuchsrunder Wasser benötigt hat. Zum anderen sind die Abwassertaufbereitungs- und Energieanlagen in Raubling trotz gestoppter Produktion weiterhin betrieben worden. Daher verbuchte die Heinzl Group trotz einiger erfolgreicher Wassereffizienzmaßnahmen in den Werken eine höhere spezifische Frischwasserentnahme. Für weitere Kennzahlen und Informationen, siehe [Nachhaltigkeitserklärung](#)



AUSBLICK

Weiterhin auf Kurs: Geplante Reduktion der spezifischen Frischwasserentnahme bis 2030 um 25 %

Die Heinzl Group bleibt weiterhin auf Kurs, ihre ehrgeizigen Ziele im Bereich des nachhaltigen Wassermanagements zu erreichen und die wertvolle Ressource Wasser konsequent zu schützen. Ein zentrales Vorhaben ist die Reduktion der spezifischen Frischwasserentnahme um 25 % bis 2030. Parallel dazu streben wir an, den Wasserkreislauf in unseren Produktionsprozessen so weit wie technisch möglich zu schließen.

Um langfristig erfolgreich zu bleiben, investieren wir kontinuierlich in die Weiterentwicklung der Überwachung der Wassernutzung. Durch den Einsatz neuer Technologien und präziser Datenerhebungen optimieren wir unsere Prozesse und erschließen zusätzliche Potenziale zur weiteren Reduktion des Wasserverbrauchs. Zukünftig wird es darauf ankommen, die Frischwasserentnahme durch neue Technologien und effiziente Prozesse noch weiter zu reduzieren.



A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

ESRS E5

SDG 12

Nachhaltige und zirkuläre Produkte

MISSION

Wir stellen Produkte aus erneuerbaren oder recycelten Materialien her, die wiederverwertbar sind. Wir minimieren Abfallmengen und nutzen Reststoffe und Nebenprodukte stofflich und energetisch.

Schon seit vielen Jahren setzt die Heinzl Group in der Produktion auf nachwachsende Rohstoffe wie zertifiziertes Holz und auf recyceltes Altpapier, um ihre Produkte verantwortungsvoll und ressourcenschonend herzustellen. Dabei folgen Produktionsschritte dem Prinzip, Kreisläufe zu schließen, natürliche Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen und Abfälle zu reduzieren. Nebenprodukte und Reststoffe nutzen wir zur thermischen Energiegewinnung oder führen sie einer stofflichen Verwertung oder einem neuen Einsatzzweck zu.

ON TRACK 2024

PM6: Wir setzen ein klares Zeichen in der Verpackungsindustrie

Der Umbau der Papiermaschine wurde in einer Rekordzeit von rund zehn Monaten abgeschlossen. Im Mai 2024 nahm die umgerüstete PM6 ihren Betrieb auf und erhöht das Potenzial für zusätzliche 150.000 Jahrestonnen Kraftpapier in der Heinzl Group. Die PM6 verarbeitet

Zellstoff der heinzelpöls und steigert somit die gesamte Produktionskapazität der Marke Starkraft auf insgesamt 350.000 Tonnen Kraftpapier pro Jahr. Als vielseitige „Swing-Maschine“ wird auf der Anlage sowohl ungebleichtes als auch gebleichtes Kraftpapier hergestellt, welches als Basis für Taschen, Beutel und andere flexible Verpackungsprodukte weiterverarbeitet werden kann.



↑ Ein Tambour mit ungebleichtem Kraftpapier der neu umgebauten PM6 in Steyrermühl

Wir fördern zudem die Langlebigkeit in unseren Anlagen und Verbrauchsmaterialien. Führungsseile werden im Rahmen des „2nd Life“-Konzepts aufbereitet und wiederverwendet, wodurch Reststoffe reduziert werden. Zudem nutzen wir Reparaturmöglichkeiten: Ein defektes Wälzlager wurde beispielsweise repariert, was 1.376 kg Stahl wiederverwertbar machte.

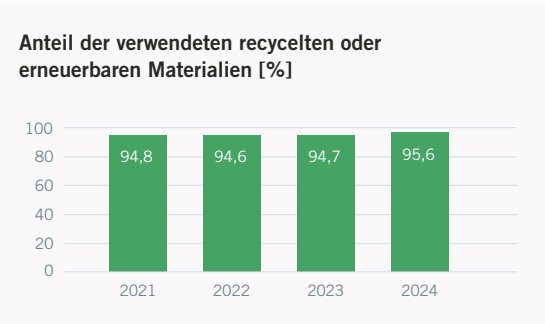
„Mit der neuen PM6 sind wir zukunftsfit aufgestellt, um gemeinsam die Wachstumschancen in der Verpackungsbranche zu nutzen und nachhaltige Produkte für den Markt anbieten zu können.“

Maximilian Ortner, Business Unit Director Starkraft, heinzelpöls und Florian Ruf, General Manager, Steyrermühl



2024 bestanden unsere Produkte zu 95,6 % aus recycelten und erneuerbaren Materialien

Ein Beispiel aus unserem Produktportfolio ist das Wellpappenrohrpapier starboard aus recyceltem Altpapier. Im Vergleich zu SC-Papier (grapho), das mit Ende 2024 nicht mehr Teil unseres Portfolios ist, erfordert die Produktion dieser Papiersorte deutlich weniger Energie, Rohstoffe und Wasser. Wir sind außerdem stolz darauf, dass im Jahr 2024 die nahezu 100%ige Recyclingfähigkeit und damit Zirkularität unserer produzierten Hauptpapiersorten extern validiert und im Labormaßstab bestätigt wurde.



Weitere Kennzahlen und Informationen in der [Nachhaltigkeitserklärung](#)

Dank innovativer Verwertung von Nebenprodukten wird Abfall zur Chance

Nebenprodukte aus unserem Produktionsprozess spielen eine immer wichtigere Rolle. Grundsätzlich wird ihre Entstehung so weit wie möglich reduziert. Was sich nicht vermeiden lässt und teilweise als Abfall galt, wird heute zu einem wertvollen Rohstoff mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Tallöl beispielsweise, ein Nebenprodukt der Zellstoffproduktion in Pöls, wird einerseits verkauft, um als Hilfschemikalie in verschiedenen technischen Anwendungen zum Einsatz zu kommen, wie etwa im Straßenbau oder in der Reifenproduktion, und andererseits zur thermischen Verwertung genutzt.

Im Wirbelschichtkessel in Steyrermühl werden zudem Faserreststoffe effizient als Brennstoff eingesetzt. Die abgeschiedene Flugasche aus dem Wirbelschichtkessel wird

unter der Marke Cinerit® als Stabilisierungsmittel in der Bauindustrie eingesetzt. Estonian Cell unterstützt ebenfalls innovative Lösungen zur Verwertung von Nebenprodukten. In Kooperation mit einem estnischen Start-up entstehen aus Sägemehl gemeinsam mit Mycelium – einem Wurzelgeflecht aus Pilzen – umweltfreundliche Baustoffe und Möbel.

AUSBLICK

Durch Innovation und starke Partnerschaften fördern wir nachhaltige Lösungen

Damit wir auch in Zukunft nachhaltige Lösungen bieten können, setzen wir auf Innovation und Partnerschaften. Als aktiver Partner des EU-Forschungsprojekts ELLIPSE treiben wir beispielsweise die Entwicklung biologisch abbaubarer Materialien aus Abfallstoffen voran. Im Rahmen des Projekts wird untersucht, wie Papier- und Zellstoffschlämme zur Herstellung von Polyhydroxyalkanoaten (PHAs) genutzt werden können. Diese Biokunststoffe bieten großes Potenzial für Anwendungen in der Landwirtschaft, bei Verpackungen und Beschichtungen. Weitere Informationen unter [ellipse-project.eu](#)

Unsere Ziele für die Zukunft sind klar definiert: Wir setzen weiterhin auf einen hohen Anteil recycelter und erneuerbarer Materialien (>95 %) und arbeiten daran, Berechnung und Überprüfung der Nachhaltigkeitsperformance unserer Produkte zu harmonisieren und deren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren. Dabei soll die Entwicklung einer gruppenweiten Guideline zur Ermittlung des Product Carbon Footprint, die Transparenz und Vergleichbarkeit unserer Umweltleistung sicherstellen.

Wir streben zusätzlich an, die spezifische Abfallmenge in der Produktion zu reduzieren und den Anteil von Reststoffen, welche stofflich oder thermisch verwertet werden können, mit über 95 % weiterhin hoch zu halten.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

EIGENE PRODUKTE

Die Produkte der Heinzl Group erfüllen
hohe Nachhaltigkeits- und Qualitäts-
standards



Erfahren Sie mehr über unsere
Produkte und Zertifizierungen
auf [heinzl.com](https://www.heinzl.com)

Die Heinzl Group zählt mit ihren Produk-
tionsstandorten – der heinzelpöls (Pöls,
Steyrermühl) und heinzelpaper (Laakirchen,
Steyrermühl) in Österreich, und Estonian
Cell (Kunda) in Estland – zu den führenden
Zellstoff- und Papierindustrieunternehmen
in Zentral- und Osteuropa. Das Portfolio um-
fasst neben Zellstoff und Papier seit 2024
auch Schnittholz (steyrerwood).

Gebleichter Langfaser-Sulfatzellstoff (ECF)

- heinzelpöls (Pöls, AT)
- Marke Orion
 - Food contact – ISEGA certificate
 - Nordic Swan Ecolabel (gelistet)
 - EU Ecolabel (gelistet)
 - Biodegradability EN13432
 - FSC® und PEFC

Ungebleichter Kraftzellstoff (UKP)

- heinzelpöls (Pöls, AT)
- Marke Orion
 - Food contact – ISEGA certificate
 - FSC® und PEFC

Gebleichter chemo-thermomechanischer
Zellstoff (BCTMP)

- Estonian Cell (Kunda, EE)
- Marke Aspen BCTMP
 - Food contact – ISEGA certificate
 - EU Ecolabel
 - Nordic Swan Ecolabel
 - FSC® und PEFC

Gebleichtes und ungebleichtes Kraftpapier

- heinzelpöls (Pöls & Steyrermühl, AT)
- Marke Starkraft
 - Food compliance - ISEGA certificate
 - OK Compost INDUSTRY
 - OK Compost HOME
 - Biodegradability EN13432
 - FSC® und PEFC

Wellpappenrohpapier

- heinzelpaper (Laakirchen, AT)
- Marke starboard
 - Certificate of Conformity
 - Food contact – ISEGA certificate
 - FSC®

Schnittholz

- heinzelpaper (Steyrermühl, AT)
- Marke steyrerwood
 - FSC® und PEFC

GEHANDELTE PRODUKTE

together übernehmen wir
Verantwortung für den
Markt

Neben ihren Produktionsstandorten agiert die
Heinzl Group außerdem als zentrale Drehscheibe
im globalen Handel mit Papier, Zellstoff und Kar-
ton. Unser Handelssegment umfasst heinzelsales,
ein weltweit agierendes Handelshaus für Zellstoff,
Papier und Karton sowie Europapier, das führen-
de Papiergroßhandelsunternehmen in Mittel- und
Osteuropa. Neben der Vermarktung der eigenen
Produkte übernimmt die Heinzl Group dabei
auch die Marketing- und Vertriebsaktivitäten für
unsere Partner auf den internationalen Märkten.

Das Handelsportfolio der Europapier Gruppe
umfasst ein breites Spektrum an graphischen,
Office- und Designpapieren, Verpackungslösun-
gen, Hygieneprodukten sowie Werbetechnikpro-
dukten. heinzelsales ergänzt dieses Angebot mit
Zellstoffen wie Hardwood, Softwood, Eucalyptus,
Fluff- und Dissolving-Pulp sowie einer Vielzahl von
Papieren, darunter Publikations-, graphische und
Spezialpapiere, Kraft- und Sackkraftpapiere sowie
Wellpappenrohpapier und Karton. Zusätzlich han-
delt das Unternehmen Bunzl & Biach der Gruppe
mit Altpapier und beliefert neben den eigenen
Standort Laakirchen auch Kund:innen außerhalb
der Heinzl Group.

Um auch am Markt Verantwortung zu überneh-
men, haben wir innerhalb der Heinzl Group die
Sustainable Procurement Task Force ins Leben
gerufen und beginnen damit, die Nachhaltigkeits-
performance unserer Lieferkette zusätzlich zu
prüfen und weiterzuentwickeln.



↑ Die Heinzl Group bewegt jährlich über 3 Millionen
Tonnen Papier und Zellstoff und bietet für alle Bedürf-
nisse individuelle Lösungen.

Biodiversität

MISSION

Wir verwenden zertifiziertes Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.

Wälder sind nicht nur eine wertvolle Rohstoffquelle, sondern auch ein wichtiger Lebensraum, dessen Biodiversität durch eine verantwortungsvolle Forstbewirtschaftung erhalten wird. Daher beziehen wir unser Holz ausschließlich aus zertifizierter Forstwirtschaft und verwerten es nach dem Prinzip der Kaskadennutzung. Dies bedeutet, dass Holz je nach Qualität auf unterschiedliche Weise genutzt wird – von der Herstellung hochwertiger Säge- und Papierprodukte bis hin zur Gewinnung erneuerbarer Energie aus Reststoffen wie Rinde und Sägemehl.

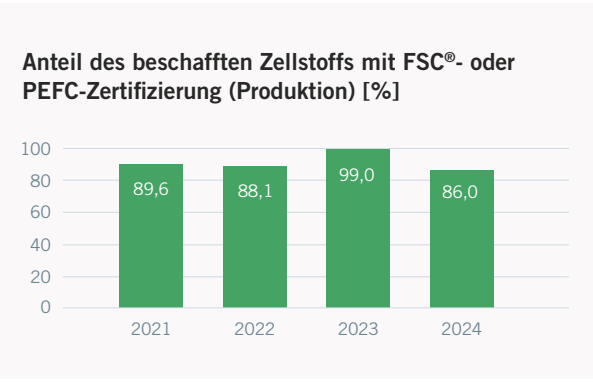
ON TRACK 2024

Unsere Lieferkette basiert auf einer umweltschonenden Waldbewirtschaftung

Holz ist der zentrale Rohstoff der Zellstoff- und Papierindustrie. Dabei kommt vor allem Holz minderer Qualität zum Einsatz, das für andere Verwendungszwecke ungeeignet ist. Das verwendete Holz erfüllt die Anforderungen von FSC®, PEFC und der EU-Holzhandelsverordnung (EUTR). Ein besonderer Fokus liegt auf Durchforstungs- und Schadholz aus der Region – das stärkt die heimische Wirtschaft und reduziert sowohl Kosten als auch Transportemissionen. In der Zellstoffproduktion in Pöls bestehen rund 50 % aus Durchforstungs- und Schadholz sowie 50 % aus zugekauften Sägerestholz.

Auch im Sägewerk in Steyrermühl wird auf einen nachhaltigen Rohstoffeinkauf geachtet. Lieferant:innen werden aktiv auf Waldbewirtschaftungsstandards hingewiesen und zur Zertifizierung ermutigt. Im vergangenen Geschäftsjahr waren über 95 % des Wareneingangs im Sägewerk der Heinzl Gruppe PEFC-zertifiziert. Darüber hinaus bekennt sich die Geschäftseinheit zu den FSC®-Grundsätzen. Ein Sorgfaltspflichtsystem gemäß FSC® Controlled Wood Standard bewertet sämtliche Wareneingänge hinsichtlich möglicher Nachhaltigkeitsrisiken. Weiters gewährleisten regelmäßige Lieferant:innen-Audits die Einhaltung hoher

Nachhaltigkeitskriterien. Weitere Kennzahlen und Informationen in der [Nachhaltigkeitserklärung](#)



Der in Pöls produzierte Zellstoff erfüllt die Kriterien der FSC®- oder PEFC-Zertifizierung. Im Vorjahr entsprachen 99 % des für die Papierproduktion notwendigen, extern zugekauften Zellstoffs der Heinzl Group diesen Standards. Aufgrund der erst ab Juli 2024 vorliegenden Zertifikate für die PM6 beträgt dieser Anteil in diesem Jahr gruppenweit nur 86,0 %, da wir bereits ab Mai produziert hatten. Diese Abweichung stellt somit eine kurzfristige Reduktion des Anteils dar, der durch den Integrationsprozess und durch formale Vorgaben bedingt ist.

AUSBLICK

Wir bekennen uns zu höchsten Standards in Produktion und Handel

Der Anteil von Holz aus zertifizierten, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern (FSC®, PEFC, EUTR) soll weiterhin hoch bleiben. Ab 2025 sollen 100 % des zugekauften Zellstoffs für unsere Produktion aus zertifizierten Quellen stammen. Gleichzeitig wird der Anteil von zertifiziertem Zellstoff und Papier im Handel stetig erhöht, um eine nachhaltige Wertschöpfungskette zu gewährleisten. Mit diesen klaren Zielen und ambitionierten Projekten blickt die Heinzl Group in eine verantwortungsvolle Zukunft – eine Zukunft, in der wirtschaftliche Entwicklung, Klimaschutz und der Erhalt der Biodiversität eng miteinander verknüpft sind – nur so können Wälder als wertvolle Lebensgrundlage auch für kommende Generationen erhalten werden.

Verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung: Einblicke in die österreichischen Forstbetriebe

Die Heinzl Group besitzt keine eigenen Forstflächen und setzt daher auf eine verantwortungsvolle Lieferkette. Ziel ist es, sicherzustellen, dass das für die Zellstoffproduktion genutzte Holz nachhaltig gewonnen wird – unter besonderer Berücksichtigung der Biodiversität in den Wäldern.

Um einen Einblick in die Prinzipien und Maßnahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung zu erhalten, haben wir mit Christian Schnedl, dem Geschäftsführer der Papierholz Austria – dem zentralen Bindeglied zwischen Waldbesitzern und der Holzverarbeitenden Industrie – und Forstdirektor Michael Sterneck von der Fürstlich Schwarzenberg’schen Familienstiftung gesprochen. Im Fokus standen die Kriterien der Holzbeschaffung und die Balance zwischen forstwirtschaftlichen Interessen und dem Schutz der biologischen Vielfalt.

„Unsere Holzbeschaffung folgt klar definierten Nachhaltigkeitskriterien, die ökologische, wirtschaftliche und soziale Anforderungen miteinander verbinden“, erklärt der Geschäftsführer von Papierholz Austria. „Im Mittelpunkt steht dabei eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, die nicht nur auf wirtschaftliche Effizienz, sondern vor allem auf den Schutz der Biodiversität ausgerichtet ist.“

Ein wichtiger Ansatzpunkt ist die Nutzung von Schad- und Durchforstungsholz, das gezielt entnommen wird, um die Gesundheit der Wälder zu fördern und die Ausbreitung von Schädlingen einzudämmen. „Dabei legen wir großen Wert auf die Einhaltung strenger rechtlicher Vorgaben. Unsere Lieferant:innen – die Waldbesitzer:innen – unterstützen wir aktiv dabei, die international anerkannten Standards wie PEFC oder FSC® einzuhalten. Diese Zertifikate gewährleisten nicht nur die Rückverfolgbarkeit der Holzherkunft, sondern auch die Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien.“

Nachhaltige Waldbewirtschaftung umfasst auch Maßnahmen wie das Belassen von Habitatbäumen, die Förderung standortgerechter Baumarten und die natürliche Verjüngung. „Die Förderung der Biodiversität in unseren heimischen Wäldern bedeutet den Erhalt einer Vielzahl an Baumarten wie Fichte, Tanne, Bergahorn und auch Buche sowie zahlreicher Tier- und Pflanzenarten – von Spechten, Eulen und Auerhühnern bis hin zu seltenen Insekten und

Moosen. Struktureiche Mischwälder mit Totholz und natürlichen Verjüngungsprozessen sind besonders wertvoll für diese Vielfalt und stärken gleichzeitig die Stabilität unserer Wälder gegenüber klimatischen Herausforderungen“, betont Michael Sterneck. Die Fürstlich Schwarzenberg’sche Familienstiftung, die im Betrieb Murau 18.000 Hektar Wald in Höhenlagen zwischen 800 und 2.000 Metern bewirtschaftet, setzt diese Prinzipien konsequent um.

„Als Waldbesitzer beobachten wir auch, wie der Klimawandel unsere Wälder unter Druck setzt und ihre Artenzusammensetzung, Struktur und Schutzfunktion verändert. Durch gezielte Bewirtschaftung kann ich Biodiversität und Schutzwirkung entweder fördern oder Zielkonflikte verstärken. Unser Ziel ist es, die Wälder nicht nur an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen, sondern sie auch für kommende Generationen resilient und lebendig zu halten,“ betont Sterneck.

Papierholz Austria engagiert sich daher auch in Forschung und Entwicklung – etwa zur Förderung klimaresistenter Baumarten, zur Aufforstung von Mischwäldern oder im Bereich innovativer Kreislaufwirtschaft.

„Als verantwortungsvolle Partner der österreichischen Papierindustrie verbinden wir wirtschaftliche Interessen mit dem Schutz der Biodiversität und leisten einen Beitrag zur Stabilität und Vitalität der Wälder.“

Michael Sterneck, Forstdirektor und Geschäftsführer, Schwarzenberg Holding GmbH und Christian Schnedl, Geschäftsführer, Papierholz Austria



A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Ein wegweisendes Projekt für Bio-diversität, Zellstoff und erneuerbare Energie

Seit 2022 ist die Heinzl Group gemeinsam mit südame-
rikanischen und europäischen Unternehmerfamilien an
Paracel beteiligt. Paracel vereint drei zentrale Kompo-
nen-ten: weitläufige Aufforstung von degradiertem Land, eine
Zellstofffabrik und erneuerbare Energieerzeugung aus der
Zellstoffproduktion. Ergänzt wird das Projekt durch den
Bau eines Hafens am Paraguay-Fluss, der einen effizien-
ten Transport des Zellstoffs über 1.200 km nach Uruguay
ermöglicht.

Die Dimensionen des Projekts sind beeindruckend. Auf
einer Forstfläche von 193.000 Hektar werden 162 Millio-
nen Bäume gepflanzt. Davon sind 54 % für Eukalyptus zur
Zellstoffproduktion vorgesehen, 42 % dienen dem Schutz
und der Wiederherstellung von Primärwäldern, die rest-
lichen 4 % werden für andere Zwecke genutzt.

Das Projekt ist mit einer jährlichen Produktionskapazität
von mehr als 1,8 Millionen Tonnen FSC®-zertifiziertem
Zellstoff geplant und wird auf einem 1.300 Hektar großen
Gebiet realisiert. Gleichzeitig wird Paracel durch die Er-
zeugung von Energie aus Biomasse 220 MW pro Stunde
produzieren – genug, um sowohl den eigenen Energie-
bedarf zu decken als auch überschüssige Energie in das

öffentliche Netz einzuspeisen. Ermöglicht wird dies durch
die erste von der paraguayischen Regierung erteilte Lizenz
zur unabhängigen Energieerzeugung und -übertragung.

Ziel der „Net Biodiversity Gain“ von Paracel ist es, den
Zustand der Biodiversität im Einflussbereich zu verbessern,
indem natürliche Lebensräume erhalten oder wiederher-
gestellt werden. Dazu zählen die Überwachung der Bio-
diversität, der Schutz vor Bränden und illegalen Aktivitäten
sowie die Zusammenarbeit mit Naturschutzinitiativen. Im
Dezember 2024 erhielt Paracel die FSC®-Forstmanage-
ment-Zertifizierung (FM/COC) durch SCS Global Services
(SCS). Diese Auszeichnung bestätigt, dass Paracels Forst-
managementpraktiken die hohen ökologischen, sozialen
und wirtschaftlichen Standards des Forest Stewardship
Council® erfüllen und damit einen verantwortungsvollen
und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen gewährleisten.

Paracel generiert zudem durch seine erfolgreichen
Aufforstungs- und Naturschutzmaßnahmen Emissions-
gutschriften. Die Gutschriften werden zum Ausgleich von
Emissionen verwendet, die irgendwo auf der Welt anfallen
und nicht reduziert, beseitigt oder vermieden werden kön-
nen, und tragen somit zur Eindämmung des Klimawandels
bei. Paracel verfolgt aktiv den Zertifizierungsprozess für
Kohlenstoffgutschriften nach den Standards des Verified
Carbon Standard (VCS) und des Climate, Community, and
Biodiversity (CCB).

Weitere Infos unter paracel.com.py



↑ Das Paracel-Team vor Ort arbeitet mit hoher Motivation und
großem Engagement daran, das Projekt voranzutreiben.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare
Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle
Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre
Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum



A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

ESRS S1

SDG 8

Guter Arbeitgeber

MISSION

Das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden liegt uns am Herzen.

Wir fördern Talente, bieten sichere Arbeitsplätze und unterstützen Familien durch Kinderbetreuung sowie Freizeitangebote. Dass wir bei vielem auf dem richtigen Weg sind, zeigt sich in Mitarbeitenden, die uns über viele Jahre hinweg begleiten oder nach externen Erfahrungen oft zu uns zurückkehren und in Familien, die seit Generationen Teil unseres Teams sind. Stabilität, Chancengleichheit und Integrität prägen unser Handeln und unterstreichen unsere Position als verlässlicher Arbeitgeber.

ON TRACK 2024

Mit Heinzl ReGroup heben wir Führung und Zusammenarbeit auf ein neues Level

Das Group Development Program (GDP) hat das Ziel, die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit zu fördern und unsere gemeinsame Unternehmenskultur sowie gruppenweite Werte nachhaltig zu stärken. Führungskräfte aus allen Bereichen und Unternehmen arbeiten aktiv zusammen, um strategisch wichtige Projekte für die Unternehmensgruppe zu definieren und umzusetzen. Kolleg:innen werden dazu motiviert, „am“ System und nicht nur „im“ System zu arbeiten. So entstehen Synergien und zukunftsweisende Konzepte, die uns als Gruppe noch stärker und widerstandsfähiger machen.

Ein wichtiger Bestandteil des Programms war die gruppenweite Kulturumfrage im April 2024. Die gewonnenen Einblicke helfen uns, die Wahrnehmung unserer Unternehmenskultur besser zu verstehen und darauf

aufbauend einen klaren kulturellen Rahmen sowie neue Führungsprinzipien unter dem Motto „The Heinzl Way of Doing Things“ zu entwickeln. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Integration von Nachhaltigkeit in den Arbeitsalltag. Unsere Führungskräfte erarbeiten nach den Prinzipien „Green is the new default“ und „Every job is a climate job“ konkrete Ansätze, wie nachhaltiges Handeln in allen Bereichen des Unternehmens verankert werden kann. Denn Nachhaltigkeit bedeutet mehr als große strategische Entscheidungen – sie ist eine Aufgabe, zu der alle Mitarbeiter:innen aller Abteilungen beitragen kann.

Im Group Development Program schaffen wir eine Kultur der Zusammenarbeit und konzipieren konkrete Maßnahmen – über Unternehmens-Hierarchie- und Abteilungsgrenzen hinweg.“

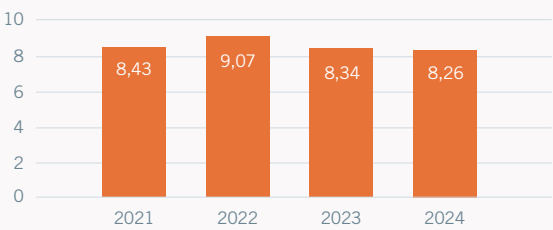
Melanie Luger, Human Resources & Personnel and Organizational Development, heinzsales und Susanne Möstl-Johannessen, Communication Manager, Heinzl Group



Arbeitssicherheit hat an unseren Standorten oberste Priorität

Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Standorten ermöglicht die Harmonisierung von Prozessen und trägt dazu bei, ein noch sichereres Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Das Safety Group Meeting bietet beispielsweise eine wertvolle Plattform für den Austausch von Erfahrungen und die kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitsstandards. Zusätzlich werden an den Standorten der Heinzl Group verschiedene Sicherheitsprogramme umgesetzt, um die Unfallrate weiter zu reduzieren.

ESRS S1-14: Meldepflichtige Arbeitsunfälle pro eine Million Arbeitsstunden (LTIFR)



Neben der Sicherheit legen wir auch Wert auf die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden. Durch vielfältige Initiativen wie Sportveranstaltungen, regelmäßige Gesundheitschecks und Workshops zur Stärkung der persönlichen Resilienz fördern wir aktiv ihr Wohlbefinden. Viele Unternehmen der Gruppe bieten auch psychologische Beratung und weitere Maßnahmen an, um Mitarbeitende bei persönlichen Fragen und Herausforderungen bestmöglich zu begleiten. Weitere Kennzahlen und Informationen in der Nachhaltigkeitsklärung

← Unsere Führungskräfte arbeiten laufend gemeinsam an innovativen Lösungsansätzen, wie hier beim Heinzl Group Day, dem Kick-off zum Heinzl Group Development Program „Heinzl ReGroup“.

Vielfalt stärken: Heinzl Group unterstützt Women4PaperIndustry

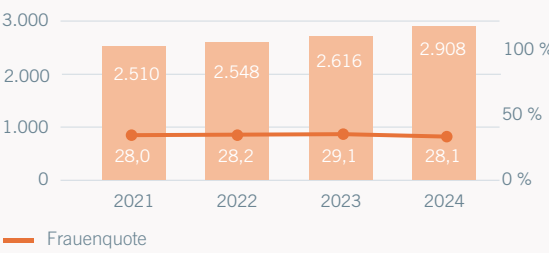
Im Mai 2024 fand in Graz das Kick-off-Event des neuen Frauennetzwerks Women4PaperIndustry statt – eine Initiative der Austropapier. Über 100 Teilnehmerinnen aus der Papier- und Zellstoffindustrie nahmen an der Veranstaltung teil, die sich ganz dem Ziel widmete, die Sichtbarkeit und Chancen von Frauen in der Branche zu fördern. Die Veranstaltung schuf eine Plattform für Austausch, Inspiration und Vernetzung.

Die Mitarbeiterinnen der Heinzl Group waren stark vertreten und nutzten die Gelegenheit, sich mit Kolleginnen aus der gesamten Industrie auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und aktiv zur Stärkung der Diversität in der Papierindustrie beizutragen. Wir unterstützen diese Initiative der Austropapier, und unsere Kolleginnen haben sich auch bei der Folgeveranstaltung im Dezember 2024 aktiv eingebracht sowie das Programm mitgestaltet.

Ein starkes Team – gemeinsam erfolgreich

Vielfalt ist essenziell für die erfolgreiche Entwicklung unserer Industrie. Aktuell liegt der Frauenanteil der Heinzl Group bei 28,1%. Wir setzen uns dafür ein, den Anteil kontinuierlich zu steigern. Weitere Kennzahlen und Informationen in der Nachhaltigkeitsklärung

ESRS S1-6: Anzahl der Beschäftigten [Stand 31.12.]
ESRS S1-6: Anteil der weiblichen Beschäftigten [%]



*Änderung von VZÄ Durchschnitt auch in Vorjahren, außer Heinzl Holding, Europapier und heinzsales

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Awards of Excellence

Mit den Awards of Excellence ehrt die Heinzl Group jedes Jahr Mitarbeitende, die durch außergewöhnliches Engagement und exzellente Leistungen hervorstechen.



IVARI SAMOLBERG, Produktionsmanager, Estonian Cell & Produktionsteam

Kosteneinsparung und Innovation

Seit Beginn der Energiekrise hat Ivari Samolberg mit seinem Produktionsteam wegweisende Lösungen entwickelt, um die Prozesse von Estonian Cell an die hohen Energiepreise anzupassen. Dank flexibler Steuerung der Produktionszeiten und technischen Optimierungen konnten sowohl der Energieverbrauch als auch die Stromkosten deutlich reduziert werden.

Weiters wurden nominiert: Bernhard Pascher, heinzlsales: Verkaufsleistung Kraft Liner Board; Sebastian Wengert, heinzlpaper: Holzeinkauf aus Deutschland



HEINZ KAISER, Projekt Manager Technische Planung, heinzlpöls

Anlagensicherheit und Optimierung

Heinz Kaiser begann vor über 43 Jahren als Schlosser und entwickelte sich zum Projektleiter in der Technischen Planung. Er war an zahlreichen Projekten beteiligt, darunter die Installation der Papiermaschinen und zuletzt die Modernisierung der Ballenverpackung, wodurch über zwei Millionen Euro eingespart wurden. Seine Expertise und sein Engagement machen Heinz Kaiser zu einem großen Vorbild.

Weiters wurden nominiert: Stefan Huemer, heinzlpaper: ARA & Abfallwirtschaft Juha Vetteranta, Europapier: Engagement für das Wohlergehen der Lieferant:innen



CHRISTIAN PERSCHLER, Projekt Manager & Engineering Team, heinzlpöls (Prozessingenieurin Anca Vintiloiu, Produktionstechniker Daniel Schöttel, Projektinitiator Klaus Eibinger)

Umwandlung des Abwasserstroms in eine Rohstoffquelle

Die Rückführung der Sesquisulfat-Lösung in den Rückgewinnungskreislauf der Zellstoffproduktion verbessert die Prozesssicherheit, reduziert den Wartungsaufwand und spart Chemikalien im jährlichen Wert von rund einer Million Euro. Mit einem Return on Investment von nur vier Monaten ist das Projekt, welches das Team rund um Christian Perschler erfolgreich abgeschlossen hat, ein ökologischer und ökonomischer Erfolg.

Weiters wurden nominiert: Timo Tummak & Big Bale Team, Estonian Cell: Alternativer Verpackungsstandard, Amela Tobler, Europapier: Schnelle Integration der neuen operativen Unternehmen in den Berichtsstandard der Heinzl Group

Zusammenwachsen der beiden Werke am heinzlpaper-Standort

Gemeinsame Veranstaltungen stärken das Gemeinschaftsgefühl und die Zusammenarbeit zwischen den beiden heinzlpaper-Werken in Laakirchen und Steyrermühl. Sie bieten wertvolle Gelegenheiten für intensiven Austausch und stärkere Vernetzung der Mitarbeitenden.

Im Herbst 2024 fand im Rahmen der Post Merger Integration eine Feier unter dem Motto „Wir sind heinzlpaper“ statt. Ziel war es, das gegenseitige Kennenlernen zu fördern und den Teamgeist zu stärken. Dabei sorgten interaktive Aktivitäten wie ein gemeinsames Riesenpuzzlespiel für eine lebendige und unterhaltsame Atmosphäre. Ein weiteres Highlight des Jahres war die gemeinsame Weihnachtsfeier der beiden Werke. Die Feuerwehren beider Werke verwöhnten die Mitarbeitenden mit herzhaften

Snacks, wärmendem Punsch und Weihnachtsgebäck. Solche Veranstaltungen schaffen nicht nur schöne Erinnerungen, sondern tragen auch wesentlich zu einer positiven und kooperativen Unternehmenskultur bei.

Fit für die Zukunft: Leadership-Trainings bei heinzlpöls

Um Führungskräfte optimal auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten, hat heinzlpöls ein umfassendes Leadership-Trainingsprogramm entwickelt. Dieses Programm ermöglicht bis zu 60 Führungskräften, an maßgeschneiderten Schulungen teilzunehmen, die präzise auf ihre individuellen Rollen, Verantwortlichkeiten und Entwicklungsbedarfe abgestimmt sind.



↑ „Wir sind heinzlpaper“ - gemeinsam feiern wir den Zusammenhalt unserer Werke.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Momente der Verbundenheit in
einem globalen Team

Bei heinzelsales wurde die französische Tradition von „La Chandelier“ mit viel Freude gefeiert. Unsere französischsprachigen Kolleginnen und Kollegen zauberten köstliche Crêpes nach traditionellen französischen und algerischen Rezepten, die mit einer Vielzahl hausgemachter Beläge serviert wurden. Englisch ist unsere Unternehmenssprache, und mit knapp 25 % französischsprachigen Teammitgliedern brachten wir einen Hauch von Frankreich in unser Wiener Büro.

Beim heinzelsales Kids Day erkundeten 33 Kinder unser Büro

Nach einer Erkundungstour durch die Büros, um zu sehen, wo ihre Familienmitglieder arbeiten, nahmen die Kinder an praktischen Experimenten aus dem „Papier macht Schule“-Programm von Austropapier teil und erfuhren mehr über das Produkt Papier. Mit kreativen Aktivitäten wie Kunstprojekten und Mandalas rundeten sie den Vormittag ab. Der Tag endete mit einem Ausflug zur Alten Donau, wo Tretbootfahren, Schwimmen und ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm standen. Mit diesen Aktionen wollen wir junge Generationen für Papierprodukte begeistern und ihnen Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft in unserer Branche eröffnen.



↑ Beim heinzelsales Kids Day leuchteten Augen und Farben.



Leading Employer
2024

Heinzl Holding wurde erneut als einer der besten Arbeitgeber unter den Top 1% in Österreich ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist eine schöne Anerkennung unseres Engagements zur Bereitstellung eines unterstützenden und dynamischen Arbeitsumfelds. Uns ist gleichzeitig bewusst, dass es immer Raum für Wachstum gibt, und wir werden weiterhin daran arbeiten, die Heinzl Group zu einem noch besseren Arbeitsplatz zu machen. Die harte Arbeit und das Feedback unseres Teams sind auf diesem Weg von entscheidender Bedeutung. Vielen Dank an alle unsere Mitarbeitenden!

AUSBLICK

Zukunft gestalten: Fokus auf Werte,
Kultur und Sicherheit

Neben dem Fokus auf Werte, Kultur und Diversität werden auch konkrete quantitative Ziele gesetzt. Ein zentrales Ziel ist die Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit für alle unsere Mitarbeitenden. Wir setzen dabei auf eine konsequente Umsetzung unserer zentralen Anforderungen: Keine schwerwiegenden Unfälle und die strikte Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften – beides ist nicht verhandelbar. Unsere strategischen Maßnahmen konzentrieren sich auf einheitliche Sicherheitsstandards und ein verstärktes Engagement für Arbeitssicherheit, mit dem Ziel, langfristig eine sichere und unfallfreie Arbeitsumgebung zu gewährleisten. Konkret streben wir an, die Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR) in den Gesellschaften der Heinzl Group bis 2030 auf unter fünf pro Jahr zu senken und langfristig eine LTIFR von Null zu erreichen.

Darüber hinaus setzen wir unsere Initiativen zur langfristigen Bindung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fort und fördern die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Ausbildungs- und Schulungsprogramme. Diese Schwerpunkte unterstreichen unser Engagement für ein inklusives, sicheres und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld.

ESRS S3

SDG 11

Gesellschaftliches Engagement

MISSION

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit unseren benachbarten Gemeinden und setzen uns dafür ein, ein verlässlicher, unterstützender und nachhaltiger Partner zu sein.

Ob in Nachhaltigkeitsprojekten, Bildungsinitiativen oder als Energienahversorger – unser Ziel ist es, die Lebensqualität zu steigern und die positive Entwicklung der Regionen, in denen wir tätig sind, mitzugestalten. Mit unserer Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen erreichen wir Haushalte in den umliegenden Gemeinden und leisten so einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Nachhaltigkeit. Und wenn es einmal zu Problemen kommt, sorgt unser proaktives Beschwerdemanagement dafür, dass Anfragen und Anliegen zügig bearbeitet werden, um gemeinsam Lösungen zu finden und die Zusammenarbeit kontinuierlich zu verbessern.

ON TRACK 2024

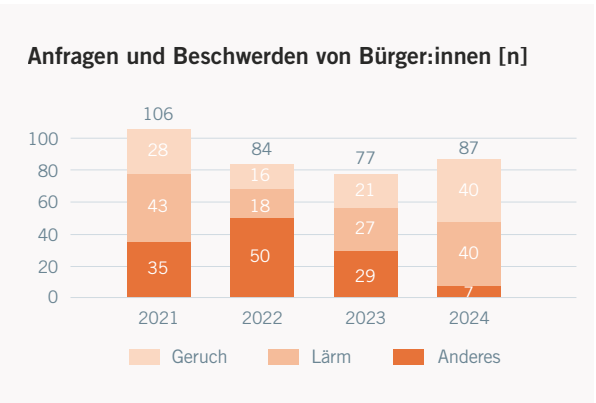
Nachhaltige Energie für die Region

Die Heinzl Group produziert erneuerbare Energie in Form von Biogas, Strom und Wärme. Während ein Teil in den eigenen Produktionsprozessen genutzt wird, speisen wir den überschüssigen Anteil in lokale Netze ein und versorgen umliegende Gemeinden nachhaltig – genug, um etwa 30.000 Haushalte mit erneuerbarer Energie zu versorgen.

Investitionen für die Gemeinschaft,
um Lärmbelastigungen zu reduzieren

Sowohl Estonian Cell als auch heinzelpöls haben im Jahr 2024 in umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen investiert. In Kunda entlastet beispielsweise eine Lärmschutzwand die Umgebung, während in Pöls umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen direkt an den Maschinen durchgeführt

wurden. Dazu zählte der Einbau von Schalldämpfern an den Ausblasöffnungen des Bahntrockners und an den Dampfventilen der Eindampfanlage.



Im Jahr 2024 verzeichneten wir trotz einer deutlichen Reduktion in Pöls zehn zusätzliche Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf die signifikante Erweiterung der Betriebsflächen im Jahr 2024 zurückzuführen. Weitere Kennzahlen und Informationen in der [Nachhaltigkeitserklärung](#)

Engagement für die nächste Generation: Wissen, Sprache und Inspiration

heinzelpöls arbeitet eng mit der örtlichen Mittelschule zusammen, um das Interesse der Schülerinnen und Schüler für MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu wecken und ihnen praktische Einblicke in deren Anwendung zu geben.

Ein weiteres Highlight ist die Initiative „Lesen für die Zukunft“ von heinzelsales. Kolleginnen und Kollegen besuchten ehrenamtlich einen Kindergarten und lasen Kindern in ihrer Muttersprache vor. Dadurch wurden nicht nur die Sprachkenntnisse der Kinder gefördert, sondern auch ein interkultureller Austausch angeregt.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Verantwortung leben: Gemeinschaft
und Mitmenschlichkeit im Fokus

Mit der Unterstützung von 80 % der heinzelsales-Belegschaft konnten die Weihnachtswünsche von Kindern und Jugendlichen aus SOS-Kinderdörfern erfüllt werden. Gemeinsam wurden die Geschenke eingepackt und verschickt, um in der Weihnachtszeit Freude zu spenden.

Auch 2024 war ein Jahr voller
Veranstaltungen, die Gemeinschaft
und Bewegung fördern

Zwei von den Gesellschaften der Heinzl Group organisierte und finanzierte Volksläufe standen allen Laufbegeisterten offen, unabhängig von Alter oder Zugehörigkeit. Ein besonderes Highlight war die erste „heinzelpöls-Trophy“ am 21. September, an der rund 170 Athlet:innen teilnahmen. Darüber hinaus fand im Mai der Papierstadtlauf in Laakirchen statt, der viele Teilnehmende und Zuschauende anlockte.

Heinzelpöls unterstützt zudem Familien und organisiert gemeinsam mit der Gemeinde Pöls ein jährliches Sommercamp, das Kindern spannende Ferienerlebnisse bietet und Eltern gleichzeitig entlastet.

„Energie und Teamgeist, die wir auf und neben der Strecke erlebt haben, sind genau das, was diese Events so besonders machen.“

Daniela Reicher, Assistant to the Board und Maria Stradner, Leiterin Kommunikation & Marketing, heinzelpöls



↑ Gemeinsam konnten wir Gutes tun - für den guten Zweck wurden 1.400 erlaufene Kilometer in einen Scheck im Wert von 2.800 Euro umgewandelt.

AUSBLICK

Wir verstehen uns als verlässlicher Partner und integraler Bestandteil der Regionen unserer Standorte

Unser Ziel ist es, die Lebensqualität nachhaltig zu fördern und die Verbundenheit mit den lokalen Gemeinschaften zu stärken. Dies erreichen wir, indem wir die Versorgung mit Fernwärme und Elektrizität aus unseren Werken kontinuierlich ausbauen, wovon immer mehr Haushalte profitieren. Besonderes Augenmerk legen wir auf die enge Zusammenarbeit mit den lokalen Gemeinschaften, um ein hervorragendes Verhältnis zu unseren Nachbar:innen zu gewährleisten. Proaktive Maßnahmen zielen darauf ab, Beschwerden auf ein Minimum zu reduzieren und die Zufriedenheit im Umfeld unserer Standorte weiter zu erhöhen.

Darüber hinaus verstärken wir unser soziales Engagement, indem wir Menschen in Not direkt oder über die entsprechenden Betreuungsstätten mit Sach-, Produkt-, Zeit- und Geldspenden unterstützen.



TOGETHER FOR OUR

Partners

➤ Mohamed Zarrouk, Sales Director Paper & Board Overseas

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

ESRS G1

SDG 16

Faire Geschäftspraktiken

MISSION

Wir sind ein zuverlässiger und fairer Geschäftspartner für unsere Stakeholder und halten uns an höchste professionelle Standards.

Ein vorbildlicher Umgang mit Korruption und Bestechung sowie ein proaktiver Ansatz in allen Geschäftsbereichen unterstreichen unser Engagement und zeichnen uns aus. In den vergangenen Jahren gab es keine Verstöße gegen Anti-Korruptions- oder Anti-Bestechungs-Regelungen und keine entsprechenden Strafen.

ON TRACK 2024

Unser Verhaltenskodex steht für Verantwortung, Exzellenz und Respekt – Grundsätze, die unser tägliches Handeln bestimmen und unsere Unternehmenskultur prägen

Die Heinzl Group hat im Jahr 2024 ihren neuen Verhaltenskodex veröffentlicht, der klare Leitlinien für ethisches Handeln und verantwortungsvolle Geschäftspraktiken definiert. Der Verhaltenskodex umfasst zentrale Themen wie die Vermeidung von Korruption und Interessenkonflikten, die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit sowie den Schutz von Umwelt, Gesundheit und Sicherheit. Ebenso werden verbindliche Standards für fairen Wettbewerb und verantwortungsvolle Beschaffung definiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Schulung aller Mitarbeitenden, um die Einhaltung dieser Prinzipien zu gewährleisten. Der Verhaltenskodex dient als verbindlicher Leitfaden für alle Mitarbeitenden der Gruppe, um höchste Standards im täglichen Handeln zu gewährleisten. Details online unter heinzl.com/codeofconduct

Im Jahr 2024 haben 96 % aller relevanten Mitarbeitenden an Schulungen zu Compliance-Richtlinien teilgenommen

Um das Bewusstsein für Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung kontinuierlich zu schärfen, bieten wir alle zwei Jahre umfassende Schulungen an, die durch freiwillige Wiederholungstests ergänzt werden. Die Heinzl Group erreichte im Jahr 2024 eine Teilnehmerquote von 96 %. Durch gezielte Motivationsmaßnahmen soll dieser Anteil in Zukunft weiter gesteigert werden. Weitere Kennzahlen und Informationen in der [Nachhaltigkeitserklärung](#)

„Mit dem neuen Verhaltenskodex schaffen wir klare Leitlinien für unser tägliches Handeln, basierend auf Integrität und einem gemeinsamen Verständnis, das uns zusammen stärkt.“

Katharina Scheibelreiter, Human Resources, Europapier und Klaus Vlach, Group Compliance Officer, Heinzl Group



UNSER WERTEKOMPASS

VERANTWORTUNG

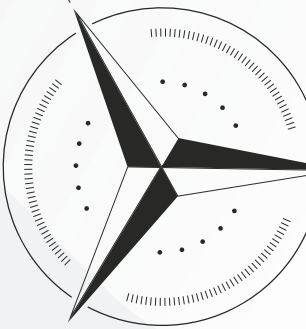
Wir übernehmen die volle Verantwortung für unser Handeln und stehen zu unseren Erfolgen ebenso wie zu unseren Verpflichtungen und Fehlern.

EXZELLENZ

Wir streben danach, Erwartungen in Bezug auf Qualität, Service und Effizienz zu übertreffen.

RESPEKT

Wir zeigen Respekt gegenüber allen, mit denen wir zusammenarbeiten. Wir hören einander zu und schätzen uns gegenseitig. Wir sind offen für konstruktives Feedback.



Kick-Off für nachhaltige Beschaffung: Die Sustainable Procurement Task Force startet durch

Im April 2024 fiel der Startschuss für die Sustainable Procurement Task Force der Heinzl Group – ein strategischer Schritt zur Stärkung der Nachhaltigkeit entlang unserer Lieferkette. Ziel dieser Initiative ist es, nicht nur den Anforderungen der Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD) gerecht zu werden, sondern auch unser eigenes Engagement für eine verantwortungsvolle und zukunftsfähige Beschaffung zu untermauern. Im Fokus stehen die Einführung eines Supplier Code of Conduct, die Entwicklung einer umfassenden Procurement Policy sowie die Implementierung eines Supplier Risk Assessment.

Ein interdisziplinäres Team von Expert:innen aus den Einkaufsabteilungen verschiedener Standorte arbeitet in enger Abstimmung mit dem Nachhaltigkeitsteam daran, diese Ziele voranzutreiben. Gemeinsam wollen wir eine Lieferkette schaffen, die ökologische, soziale und ethische Standards einhält und unsere langfristigen Unternehmensziele fördert.

Wir zeigen Engagement – durch unsere aktive Partnerschaft mit Austropapier

Als Vorstandsmitglied von Austropapier leitet Heinzl Group CEO Sebastian Heinzl seit 2023 den Nachhaltigkeitsausschuss des Verbandes. Ziel des Ausschusses ist es, Branchenpositionen im Bereich Nachhaltigkeit zu

erarbeiten, den Austausch bewährter Praktiken zu fördern, Wissen zu vermitteln und durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit das positive Image der Branche zu stärken. Seit 2023 fanden bereits vier themenbezogene Sitzungen statt, in denen diese Ziele aktiv verfolgt wurden. Darüber hinaus engagieren sich Mitarbeiterinnen der Heinzl Group im Netzwerk „Women4PaperIndustry“, das im Mai 2024 von Austropapier gegründet wurde, um weibliche Talente in der Papierindustrie zu vernetzen, zu unterstützen und zu fördern.

AUSBLICK

Integrität und Fairness als Grundlage für morgen

Um uns kontinuierlich zu verbessern – auch im Bereich der fairen Geschäftspraktiken – wird die 2024 eingerichtete Sustainable Procurement Task Force ihre Arbeit 2025 fortsetzen. Ziel ist es, die Nachhaltigkeit unserer Lieferkette weiter zu stärken. Dazu zählen die geplante Veröffentlichung eines Verhaltenskodex für Lieferant:innen sowie die Entwicklung interner Richtlinien und Bewertungskriterien, um die Nachhaltigkeitsleistung unserer Partner gezielt zu prüfen und kontinuierlich zu optimieren.

Gleichzeitig bleibt verantwortungsvolles Handeln ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Alle relevanten Mitarbeitenden erhalten regelmäßig Schulungen zu Anti-Korruption, Anti-Bestechung und dem Code of Conduct, um unsere hohen ethischen Standards zu wahren. Unser Bekenntnis bleibt klar: keine Verstöße gegen Anti-Korruptionsgesetze, keine Spenden an politische Parteien und die konsequente Fortführung unserer hohen Zahlungsmoral.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Nachhaltigkeits- erklärung

Die Nachhaltigkeitserklärung wurde freiwillig in Anlehnung an die aktuellen Berichtsanforderungen des European Sustainability Reporting Standards (ESRS) erstellt. Es handelt sich somit um eine Erweiterung zum Jahresrückblick in Form der regulatorischen Anforderungen der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive).

Allgemeine Angaben

- 31 Allgemeine Angaben

Umwelt

- 38 Klimawandel
- 43 Umweltverschmutzung
- 44 Wasser- und Meeresressourcen
- 45 Biologische Vielfalt und Ökosysteme
- 46 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Soziales

- 49 Eigene Belegschaft
- 51 Betroffene Gemeinschaften

Unternehmenspolitik

- 53 Unternehmenspolitik

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

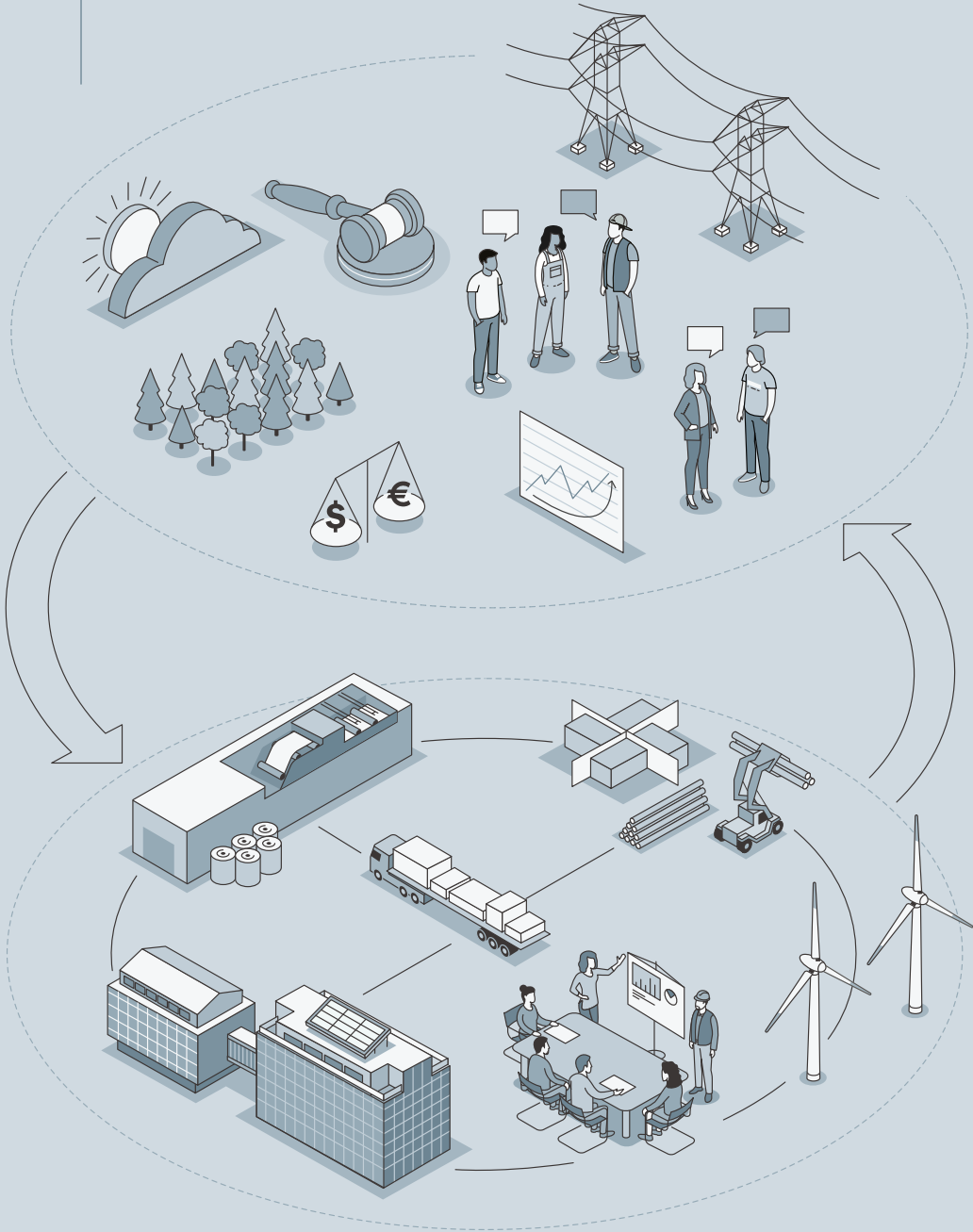
- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Allgemeine Angaben

- 31 Grundlagen der Berichterstattung
- 32 Governance
- 35 Strategie
- 37 Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen



ESRS 2

Allgemeine Angaben

Diese Nachhaltigkeitserklärung basiert auf den Anforderungen des Europäischen Standards für Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) vom 31. Juli 2023. Sie ergänzt den Jahresrückblick und folgt dabei bereits der Struktur der aktuellen regulatorischen Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Für das Geschäftsjahr 2024 ist die Heinzl Group noch nicht zur Berichterstattung nach CSRD verpflichtet – die veröffentlichten Informationen erfolgen daher auf freiwilliger Basis.

Grundlagen der Berichterstattung

BP-1 – Allgemeine Grundlagen für die Erstellung der Nachhaltigkeitserklärung

Diese Nachhaltigkeitserklärung bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2024 und wurde auf konsolidierter Basis erstellt. Der für die Nachhaltigkeitserklärung herangezogene Konsolidierungskreis entspricht jenem des Konzernabschlusses der Heinzl Group. Grundsätzlich sind alle Tochtergesellschaften, an denen das Unternehmen mit mehr als 20 % beteiligt ist, in die Berichterstattung einbezogen. Weitere Informationen zur Konzernstruktur sind im Kapitel [Gruppenstruktur](#) zu finden.

Beteiligungen mit einem Anteil von über 50 % werden vollständig berücksichtigt, während Beteiligungen zwischen 20 % und 50 % anteilig in die Datenerhebung einfließen. So sind beispielsweise die Scope-1- und Scope-2-Emissionen dieser Beteiligungen unter Kategorie 3.15 des Corporate Carbon Footprint erfasst; ihre Scope-3-Emissionen hingegen bleiben wie vom Greenhouse Gas Protokoll vorgegeben unberücksichtigt.

Für die Erstellung dieser Nachhaltigkeitserklärung wurden sowohl die doppelte Wesentlichkeitsanalyse als auch die Berechnung des Corporate Carbon Footprints der Heinzl Group unter Einbeziehung der gesamten Wertschöpfungskette – einschließlich vor- und nachgelagerter Aktivitäten – durchgeführt. Dieser ganzheitliche Ansatz dient als Grundlage für die Identifikation von Auswirkungen, Risiken und Chancen im Rahmen der doppelten Wesentlichkeit. Die in dieser Erklärung offengelegten Informationen beziehen sich jedoch in erster Linie auf die eigenen

Aktivitäten des Unternehmens. Auch die zugrunde liegenden Kennzahlen stammen überwiegend aus den eigenen Unternehmensbereichen. In der Analyse der CO₂-Emissionen berücksichtigt die Heinzl Group jedoch umfassend vor- und nachgelagerte Scope-3-Emissionsquellen. Weitere Informationen sind im Kapitel [Klimawandel & Erneuerbare Energie](#) veröffentlicht. Zusätzliche Details zur Wertschöpfungskette der Heinzl Group sind im Kapitel SBM-1 enthalten.

Hinweis: Das Sägewerk im Werk Steyrmühl wurde bei spezifischen produktionsbezogenen Kennzahlen – bei denen das Produktionsvolumen als Bezugsgröße dient – nicht berücksichtigt, da es aufgrund der Unterschiede zur Zellstoff- und Papierproduktion zu verzerrten Daten führen würde. Die Schnittholzproduktion erfordert beispielsweise deutlich weniger Wasser und Energie bei gleichzeitig hohen Produktionsmengen.

BP-2 – Angaben im Zusammenhang mit spezifischen Umständen

Anpassung der Zeithorizonte

Die in ESRS 1 Abschnitt 6.4 definierten Zeithorizonte wurden durch die Heinzl Group wie folgt angepasst: kurzfristig (1–3 Jahre), mittelfristig (3–5 Jahre) und langfristig (mehr als 5 Jahre). Diese Festlegung orientiert sich an den unternehmensspezifischen Planungs- und Geschäftszyklen und ermöglicht eine präzisere Bewertung der Auswirkungen, Risiken und Chancen. Wurden über die verschiedenen Zeithorizonte hinweg signifikante Veränderungen hinsichtlich Umfang, Ausmaß, Reversibilität und/oder Eintrittswahrscheinlichkeit festgestellt, erfolgte eine gesonderte Einzelbewertung. In allen anderen Fällen wurde eine Gesamtbewertung vorgenommen.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Zusätzlich berücksichtigt die Heinzl Group bei Analysen auch die Zeithorizonte international anerkannter Organisa- tionen wie des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change, kurzfristig 2021–2040, mittelfristig 2041–2060, langfristig 2081–2100), der SBTi (Science Based Targets Initiative, kurzfristig bis 2030, langfristig bis 2050) und der TCFD (Taskforce on Climate Related Financial Disclosures).

Berechnung und Anpassungen

Bei der Berechnung des Corporate Carbon Footprints – insbesondere im Bereich der Scope-3-Emissionen – werden Annahmen und Schätzungen herangezogen, wenn keine spezifischen Daten verfügbar sind. Um eine konsistente Datengrundlage sicherzustellen, kommen in den meisten Fällen sekundäre Datensätze für Emissionsfaktoren zum Einsatz. Kennzahlen, die auf geschätzten Daten aus der vor- und/oder nachgelagerten Wertschöpfungskette basieren – etwa unter Verwendung von Branchendurchschnitten oder anderen Näherungswerten –, werden entsprechend dokumentiert. Sowohl die verwendeten Schätzmethode als auch der Einsatz von Sekundärdaten sind in der internen Dokumentation nachvollziehbar festgehalten. Der Corporate Carbon Footprint 2023 der Heinzl Group und ihre Doku- mentation wurden gemäß ISO 14064-1 und ISO 14064-3 extern geprüft und verifiziert.

Da die Nachhaltigkeitsberichterstattung bisher auf frei- williger Basis erfolgte, wurden bislang nur ausgewählte Kennzahlen gemäß ESRS veröffentlicht. Eine Anpassung von Vergleichszahlen erfolgt daher nicht – auch wenn sich die Berechnungsmethoden im Zuge der Weiterentwick- lung präzisiert haben. Die zugrunde liegenden Methoden und Datenquellen sind in internen Quelldokumenten dokumentiert. Sollten bei den freiwillig veröffentlichten Kennzahlen wesentliche Inkonsistenzen auftreten, werden diese transparent ausgewiesen und entsprechend erläutert.

Die Überprüfung der Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2024 (siehe Absatz [Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen](#)) führte zu folgenden Änderun- gen gegenüber der vorherigen Bewertung: Die Themen „Klimawandel“ und „Erneuerbare Energie“ (ESRS E1) wurden zusammengefasst, und das Thema „Umweltver- schmutzung“ (ESRS E2) wurde neu aufgenommen.

Die Berichterstattungsgrundsätze in dieser Nachhaltig- keitserklärung orientieren sich am Rahmenwerk der ESRS. Ergänzend wurden auch andere Rahmenwerke und regulatorische Vorgaben berücksichtigt, um einen umfassenden Überblick über die Wesentlichkeitsanalyse,

die identifizierten Themen sowie qualitative und quantita- tive Datenpunkte zu ermöglichen.

- b-corp (Benefit Corporation)
- CDP (Carbon Disclosure Project)
- EMAS
- Energie-Audits und alle relevanten europäischen und lokalen Energiegesetze
- EU ETS (EU Emissions Trading System)
- FSC® und PEFC
- GHG Protocol
- GRI (Global Reporting Initiative)
- ISBB (International Sustainability Standards Board)
- ISO 14001:2015
- ISO 14064:2018
- ISO 26000:2010
- ISO 50001:2018
- OECD Guidelines for Multinational Enterprises
- PRI (Principles of Sustainable Investment)
- SBTi (Science Based Targets Initiative)
- SDGs (Sustainable Development Goals)
- TCFD (Taskforce on Climate Related Financial Disclosures)
- UNGC (UN Global Contact)

Governance

GOV-1 – Die Rolle der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsgorgane

Nachhaltigkeit ist seit jeher ein integraler Bestandteil der Unternehmensgeschichte der Heinzl Group. Der Firmen- gründer und Vorsitzende des Aufsichtsrats, Alfred Heinzl, setzte sich schon früh für eine umweltbewusste Papierpro- duktion, die Schaffung regionaler Arbeitsplätze und eine enge Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung ein. Diesen Ansatz verfolgt die Heinzl Holding GmbH auch heute noch konsequent. Der CEO ist gemeinsam mit dem lokalen Management und dem Global Sustainability Team für die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung der integrierten Nachhaltigkeits- und Geschäftsstrategie verantwortlich. Die Geschäftsführung der Heinzl Holding GmbH bestand mit Stand 31.12.2024 aus drei Mitglie- dern, der Aufsichtsrat aus sieben.

Geschäftsführung Heinzl Holding GmbH

- Sebastian Heinzl, CEO
- Barbara Potisk-Eibensteiner, CFO (bis Dezember 2024)
- Daniela Lorenzer, CFO (ab Juni 2025)
- Kurt Maier, COO (bis August 2024)
- Karl Achleitner, COO (ab September 2024)

Aufsichtsrat Heinzl Holding GmbH

- Alfred Heinzl, Vorsitzender
- Christoph J. Heinzl
- Matthias Heinzl
- Frank Hensel
- Johannes Klezl-Norberg
- Alexander Riklin, stellvertretender Vorsitzender
- Riia Sillave

Im Jahr 2024 lag der Frauenanteil in den genannten Gremien bei 20 %. Von insgesamt zehn Mitgliedern der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsgorgane waren drei Personen (30 %) als geschäftsführende Mitglieder tätig und für Strategie sowie das operative Tagesgeschäft verantwortlich. Die übrigen sieben Mitglieder (70 %) waren nicht geschäftsführend und nahmen überwiegend Beratungs- und Kontrollfunktionen wahr. Drei Mitglieder des Aufsichtsrats gelten gemäß den im Österreichischen Corporate Governance Kodex definierten Kriterien als unabhängig. Dies stellt eine objektive und unparteiische Entscheidungsfindung sicher. Details zur Einbindung des Managements in die Nachhaltigkeitsorganisation der Gruppe sind unter „Struktur und Verantwortlichkeiten im Nachhaltigkeitsmanagement“ in der rechten Spalte be- schrieben.

Anzahl der geschäftsführenden Mitglieder	3
Anzahl der nicht-geschäftsführenden Mitglieder	7
Prozentsatz der männlichen Mitglieder	80 %
Prozentsatz der weiblichen Mitglieder	20 %
Geschlechterverteilung (W:M)	2:8
Prozentsatz der anderen Mitglieder	0%
Prozentsatz der unabhängigen Mitglieder	30 %

Die Dauer der Aufsichtsratsmandate beträgt je nach Aufsichtsratsmitglied zwischen drei und fünf Jahren. Alle Tochtergesellschaften der Heinzl Group haben zusätzlich zum Aufsichtsrat der Holding eigene Aufsichtsräte. Diese setzen sich aus internen und externen Mitgliedern sowie Vertreter:innen der Belegschaft zusammen. Folgende Personen sind bis zu dem in Klammern angegebenen Jahr bestellt:

Externe Aufsichts-/Beiratsmitglieder in Tochtergesellschaften der Heinzl Group:

- Andreas Greiner, Bunzl & Biach GmbH (unbefristet)
- Frank Hensel, Europapier International AG (2024)
- Doris Hummer, Laakirchen Papier AG (2024)
- Andrew Paul, Wilfried Heinzl AG (2027)
- Riia Sillave, Estonian Cell (2024)

Arbeitnehmervertreter:innen, die als Aufsichtsratsmitglie- der in Tochtergesellschaften der Heinzl Group tätig sind:

- Nadja Blenk, Wilfried Heinzl AG (unbefristet)
- Alfred Grunner, Europapier International AG (unbefristet)
- Gabriele Grünstäudl (Wilfried Heinzl AG (unbefristet)
- Melanie Hahn, Europapier International AG (unbefristet)
- Mario Halbrainer-Leingruber, Zellstoff Pöls AG (unbe- fristet)
- Peter Hofstödter, Laakirchen Papier AG (unbefristet)
- Johann Kaiser, Zellstoff Pöls AG (unbefristet)
- Werner Leitner, Laakirchen Papier AG (unbefristet)

Neue Ernennungen und Änderungen in Bezug auf Auf- sichtsratsmitglieder bei Tochtergesellschaften der Heinzl Group im Jahr 2024:

- Karl Achleitner
- Melanie Hahn

Struktur und Verantwortlichkeiten im Nachhaltigkeits- management

Die Geschäftsführung der Heinzl Holding informiert den Aufsichtsrat regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Soziales und Governance. Dadurch kann der Aufsichtsrat die Fortschritte in diesen Bereichen überwachen und aktiv unterstützen. Die Governance-Struktur des Aufsichts- rats der Heinzl Group sieht mindestens eine ordentliche Sitzung pro Quartal sowie bei Bedarf Ad-hoc-Sitzungen vor. Anwesenheitslisten und Protokolle werden geführt, um sicherzustellen, dass Entscheidungen transparent und nachvollziehbar dokumentiert werden.

Das Sustainability Steering Committee besteht aus dem Managementteam der Holdinggesellschaft unter der Leitung des CEOs und ist für alle Nachhaltigkeitsaspekte innerhalb der Gruppe verantwortlich. Dazu gehören die Identifizierung und Bewertung möglicher Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Nachhaltig- keitsaspekten sowie die Entwicklung von Policies, Zielen und daraus abgeleiteten Maßnahmen. Der regelmäßige Dialog mit dem Global Sustainability Team (welches Unit Sustainability Manager und das Group Sustainability Team vereint) stellt sicher, dass die Nachhaltigkeitsstrategie effektiv umgesetzt wird und die identifizierten Auswirkun- gen, Risiken und Chancen in die integrierte Unterneh- mensstrategie einfließen. Auf Ebene der Gruppenunter- nehmen übernimmt einer der beiden General Manager die Verantwortung für die Definition und Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie und des Risikomanagements am jeweiligen Standort.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

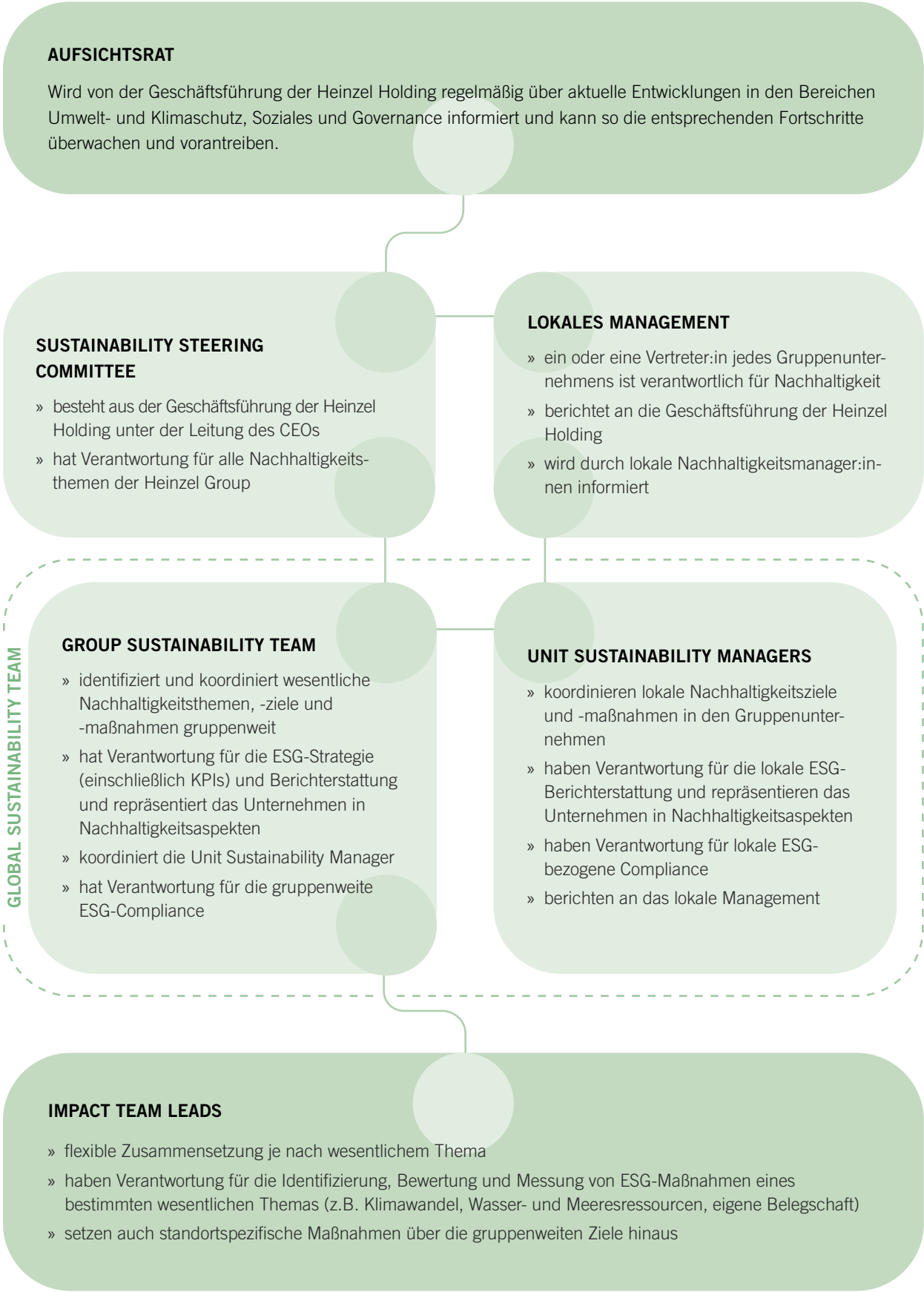
- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Das Global Sustainability Team der Heinzl Group verfügt über umfangreiche Erfahrung und Fachwissen im Bereich ESG (Environment, Social, Governance). Die Kompetenzen des Teams erstrecken sich auf zentrale Themenfelder wie Nachhaltigkeitsmanagement, Energiemanagement, Umwelt- und Sicherheitsmanagement, Personalwesen, Kreislaufwirtschaft, gesellschaftliches Engagement, Datenmanagement und Controlling. Diese Expertise bildet die Grundlage für die Identifikation und Bearbeitung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen des Unternehmens.

Darüber hinaus arbeiten alle Nachhaltigkeitsmanager:innen eng mit den jeweiligen Fachabteilungen zusammen, um Maßnahmen im Einklang mit den gruppenweiten Nachhaltigkeitszielen zu entwickeln und umzusetzen. Dies erfordert eine enge Abstimmung mit Bereichen wie Personal, Produktion, Instandhaltung, Projektentwicklung, Vertrieb, Finanz, IT, Einkauf und Logistik. Um sicherzustellen, dass die ESG-Kompetenzen kontinuierlich weiterentwickelt und auf dem neuesten Stand gehalten werden, nehmen alle Sustainability Teammitglieder regelmäßig an Schulungen und Weiterbildungen zu ESG-Themen teil.

Die folgende Grafik zeigt die ESG-Governance-Struktur der Heinzl Group:



Ermittlung, Bewertung und Steuerung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen

Die Heinzl Group verfügt über eine klare Governance-Struktur zur Ermittlung, Bewertung und Steuerung wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) im gesamten Unternehmen. Die Verantwortung für das Risikomanagement ist in der Geschäftsordnung, den Managementverträgen und dem internen Risikomanagementhandbuch verankert. Das Risikomanagement liegt in der Verantwortung des CFOs der Heinzl Holding, während die Steuerung der IROs den jeweiligen General Managers der Unternehmen der Heinzl Group obliegt.

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse werden Risiken und Chancen (Outside-In-Perspektive) entlang der zentralen Geschäftsprozesse und Schlüsselbereiche der Wertschöpfungskette identifiziert, bei denen erhebliche finanzielle Auswirkungen zu erwarten sind. Besonderes Augenmerk gilt ökologischen und sozialen Risiken – wie dem Klimawandel oder regulatorischen Änderungen – sowie den Chancen, die sich aus nachhaltigen Ansätzen ergeben, etwa Effizienzsteigerungen, Innovationen oder neuen Marktpotenzialen. Auf Basis von Fokusinterviews, Expert:innen-Einschätzungen und der 2023 erstellten Risikoliste nach TCFD-Standards wurde eine finale Übersicht entwickelt und in Bewertungsworkshops nach E-, S- und G-Kriterien strukturiert und priorisiert.

Für die Risikoanalyse eines spezifischen Risikos wird die Gesamtrisikobewertungsmatrix der Heinzl Group herangezogen. Die identifizierten Top-Risiken werden regelmäßig in den jour fixe Sitzungen der Holding Geschäftsführung mit den General Managers der Gruppenunternehmen und im Prüfungsausschuss der Geschäftsführung der Heinzl Holding diskutiert und priorisiert.

Die Identifizierung von Auswirkungen (Inside-Out-Perspektive) wurde ebenfalls im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsbewertung unter Einbeziehung interner und externer Expert:innen-Teams durchgeführt. Im Group Management Meeting wurde die finale Einstufung mit den General Managers aller Gruppenunternehmen abgestimmt. Die Verantwortlichkeiten sind entlang der wesentlichen Themen klar zugewiesen. Die Impact Team Leads spielen eine aktive Rolle bei der Bewertung der Auswirkungen sowie der Entwicklung von Zielen und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung – zum Beispiel die HR-Gruppen-Funktion als Impact Team Lead für ESRS S1 oder der Group Sustainability Manager als Impact Team Lead für Klimawandel auf Basis von ESRS E1.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Die Impact Team Leads berichten an den Group Sustainability Manager, der als Schnittstelle zwischen dem Global Sustainability Team und der Geschäftsführung der Heinzl Holding fungiert. Dadurch werden eine fundierte Bewertung und themenspezifische Steuerung der Auswirkungen sichergestellt.

GOV-2 – Informationen und Nachhaltigkeitsaspekte, mit denen sich die Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorganen des Unternehmens befassen

Folgende Themen wurden in den entsprechenden Sitzungen zwischen dem Management und dem Aufsichtsrat behandelt:

- Strategie 2030 inkl. der wichtigsten ESG-KPIs für Klimawandel, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Frischwasserentnahme, Gesundheit und Sicherheit
- Kreislaufwirtschaft: Umstellung von Magazinpapier auf Wellpappenrohpaier
- Klimawandel: Konzept für erneuerbare Energie für bestimmte Werke
- Eigene Belegschaft: Group Development Program mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, IT-Sicherheit, Gesundheits- und Sicherheitsprogramme

GOV-3 - Einbeziehung der nachhaltigkeitsbezogenen Leistung in Anreizsysteme

Bereits im Jahr 2023 hat die Heinzl Group ihre Vergütungspolitik für ihr Vorstände und Geschäftsführen den überarbeitet und stärker an Nachhaltigkeitszielen ausgerichtet. Dieser gezielte Ansatz stellt sicher, dass die Führungsebene aktiv zur Umsetzung der ambitionierten Nachhaltigkeitsagenda des Unternehmens beiträgt. Die Auszahlung eines Bonus ist an klar definierte Bedingungen hinsichtlich nichtfinanzieller Leistungskennzahlen (KPIs) geknüpft. Dazu zählen unter anderem die Vermeidung tödlicher Arbeitsunfälle bei Mitarbeitenden sowie die vollständige Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und internen Compliance-Regeln.

Neben wirtschaftlichen Kriterien sind 30 % der Bonuszahlung an Nachhaltigkeitsziele gekoppelt. Ein wichtiger Leistungsindikator sind dabei die standortspezifischen CO₂e-Emissionen pro Tonne Produktion (t CO₂e/t) im Vergleich zum Vorjahr. Bonuspunkte werden bei Emissionsreduktionen vergeben, wobei höhere Punktzahlen bei einer jährlichen Senkung von mindestens 4,2 % erreicht werden können. Dieses Ziel orientiert sich an den Vorgaben der Science Based Targets initiative (SBTi) und dem implementierten Klima-Transitionsplan. Weitere relevante Leistungsindikatoren für die variable Vergütung sind die Reduktion der Scope-3-Emissionen sowie die Senkung der

Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR). Die variable Vergütung setzt sich zu 70 % aus der Erreichung lokaler Ziele und zu 30 % aus der konzernweiten Zielerreichung zusammen. Das Vergütungssystem wurde von der Unternehmensleitung entwickelt und vom Aufsichtsrat genehmigt.

GOV-4 - Erklärung zur Sorgfaltspflicht

Kernelemente der Sorgfaltspflicht	Abschnitte in der Nachhaltigkeits-erklärung
Einbindung der Sorgfaltspflicht in Governance, Strategie und Geschäftsmodell	Siehe Kapitel GOV-2
Einbindung betroffener Interessenträger in alle wichtigen Schritte der Sorgfaltspflicht	Siehe Kapitel SBM-2
Ermittlung und Bewertung negativer Auswirkungen	Siehe Kapitel SBM-3
Maßnahmen gegen diese negativen Auswirkungen	Siehe Kapitel zu den wesentlichen Themen
Nachverfolgung der Wirksamkeit dieser Bemühungen und Kommunikation	Siehe Kapitel zu den wesentlichen Themen

GOV-5 - Risikomanagement und interne Kontrollen der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die in die Nachhaltigkeitsberichterstattung eingebetteten Kontrollmechanismen gewährleisten hohe Standards hinsichtlich Genauigkeit, Transparenz und Überprüfbarkeit bei der Erfassung und Konsolidierung der Inhalte. Quantitative Daten werden zunächst von den zuständigen Fachabteilungen erhoben und dort bereits einer ersten Kontrolle unterzogen. Im Rahmen der Konsolidierung führt das Nachhaltigkeitsteam der Gruppe zusätzliche Prüfungen und Plausibilitätskontrollen durch. Alle relevanten Dokumente werden systematisch archiviert, um eine transparente Dokumentation sicherzustellen. Qualitative Inhalte werden zunächst durch die jeweils verantwortlichen Abteilungen geprüft und analysiert. Anschließend erfolgt eine weitere Kontrolle durch die konsolidierende Stelle nach dem Vier-Augen-Prinzip, bevor die Inhalte in den Bericht aufgenommen werden. Darüber hinaus werden sowohl qualitative als auch quantitative Daten vor der Veröffentlichung vom Sustainability Steering Committee freigegeben. Die Konsolidierung der Berichtsinhalte erfolgt auf Basis klar definierter Vorgaben, etwa durch Berichterstattungs- und KPI-Handbücher zu den wesentlichen Themen. Eine enge Abstimmung mit internen und externen Kontrollinstanzen stellt sicher, dass regulatorische Anforderungen erfüllt und die Vollständigkeit sowie Richtigkeit der Inhalte gewährleistet werden.



↑ Tian-Yaw Hsieh,
Finance Manager &
Compliance Officer,
heinzlsales

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Strategie

SBM-1 - Strategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette

Die Wertschöpfungskette der Heinzl Group gliedert sich in die vorgelagerte Wertschöpfungskette, die eigene Geschäftstätigkeit sowie die nachgelagerte Wertschöpfungskette.

Wichtigste Partner (vorgelagerte Wertschöpfungskette):

Lieferant:innen:

- Rohstofflieferant:innen: Lieferant:innen von Holz, Chemikalien und weiteren Rohstoffen, die für die Zellstoff-, Papier- und Schnittholzproduktion unerlässlich sind; das verwendete Holz stammt überwiegend aus Durchforstungs- und Schadholz lokaler Lieferant:innen. Es ist nicht für die Möbelproduktion geeignet und entspricht den Standards von FSC®, PEFC oder der Europäischen Holzverordnung (EUTR).

- Produkt-Lieferant:innen: für die Handelsunternehmen der Heinzl Group stellen außerdem weitere Produzent:innen von verkaufsfertigen Waren wichtige Partner dar.
- Energielieferant:innen: Lieferant:innen, welche Energie für die Produktionsprozesse bereitstellen.
- Ausrüstungs- und Technologielieferant:innen: Unternehmen, welche Maschinen, Technologien und Wartungsdienstleistungen für die Produktionsanlagen der Heinzl Group liefern.
- Dienstleister:innen: Anbieter verschiedener unterstützender Leistungen.

Logistikdienstleister:innen:

- Transportunternehmen: Dienstleister:innen, die den effizienten Transport der Produkte von den Heinzl Group Standorten zu den Kund:innen gewährleisten.
- Lagerdienstleister:innen: Unternehmen, die Lagerlösungen zur Bestandsverwaltung und Distribution anbieten.

An ihren Produktionsstandorten verarbeitet die Heinzl Group Rohstoffe zu Marktzellstoff, Verpackungspapier und Schnittholz. Durch die Integration von Altpapier in den Produktionsprozess reduziert das Unternehmen den Bedarf an Primärrohstoffen und unterstützt aktiv die Kreislaufwirtschaft. Darüber hinaus erzeugt die Heinzl Group erneuerbare Energie, um die Abhängigkeit von externen Energieversorgern zu verringern und die Energiesicherheit zu erhöhen.

Wichtigste Kundensegmente (nachgelagerte Wertschöpfungskette):

Zu den Hauptkundensegmenten zählen die Papierindustrie und die weiterverarbeitende Industrie, wie etwa Verarbeiter:innen, Druckereien und Verpackungshersteller:innen. Durch den Handel mit selbst produzierten und extern erzeugten Produkten erweitert die Heinzl Group ihr Produktportfolio sowie ihre Marktpresenz, um unterschiedlichsten Kundenanforderungen gerecht zu werden.

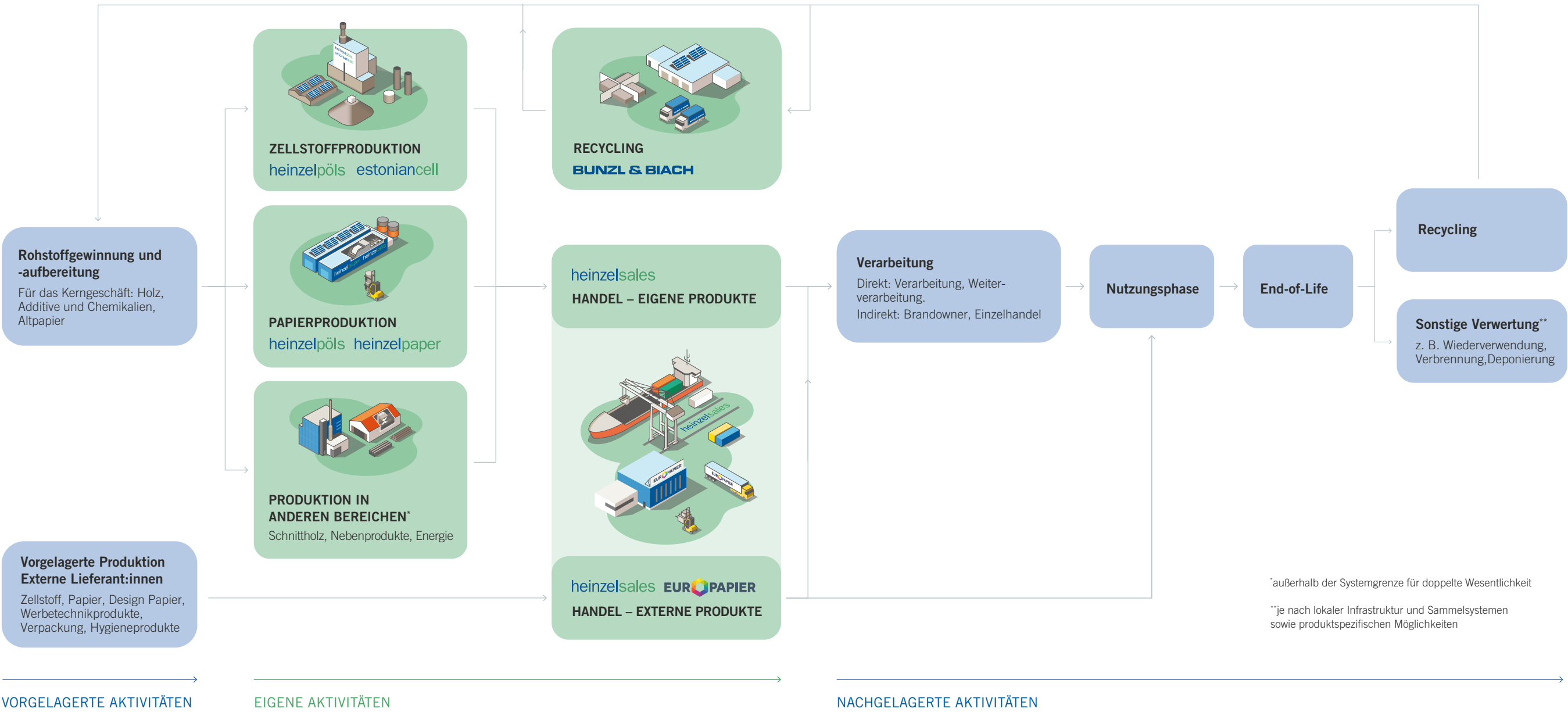
End-of-Life:

Die von der Heinzl Group hergestellten Produkte bestehen überwiegend aus ungestrichenem Verpackungspapier und sind für hochwertiges Recycling ausgelegt. In Regionen ohne Recyclinginfrastruktur ist das Verpackungspapier zudem kompostierbar.

Details zum Geschäftsmodell sind im Kapitel [Unsere Wertschaffung](#) und [Unternehmen der HEINZEL GROUP](#) zu finden, Informationen zur Strategie im Kapitel [Strategie 2030](#) des Jahresrückblicks.

HEINZEL GROUP Value Chain

PER 31. DEZEMBER 2024



*außerhalb der Systemgrenze für doppelte Wesentlichkeit

**je nach lokaler Infrastruktur und Sammelsystemen sowie produktspezifischen Möglichkeiten

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

SBM-2 - Interessen und Standpunkte der Stakeholder

Die Heinzl Group legt großen Wert auf die Integration von Stakeholder-Feedback und pflegt respektvolle, vertrauensvolle Beziehungen zu den wichtigsten Anspruchsgruppen – darunter Mitarbeiter:innen, Kund:innen, Lieferant:innen, lokale Gemeinschaften, Eigentümer:innen, Banken,

Behörden und Umweltorganisationen. Dieser Ansatz unterstützt die kontinuierliche Identifikation wesentlicher Themen und ermöglicht die proaktive Berücksichtigung von Rückmeldungen in strategischen Entscheidungsprozessen. Die folgende Übersicht zeigt die innerhalb der Heinzl Group etablierten Praktiken zur Einbindung von Stakeholdern.

Stakeholder	Stakeholder-Engagement und -Prioritäten sowie deren Auswirkungen	Formate des Stakeholder-Dialogs im Überblick	Berücksichtigte wesentliche Themen
Mitarbeitende	Mitarbeiter:innenentwicklung: Mitarbeiter:innengespräche, Schulungsprogramme, Unterstützung für Schüler:innen und am zweiten Bildungsweg Leistungen am Arbeitsplatz: Altersvorsorge, Unterstützung für Homeoffice, Kinderbetreuung, Kantine, Teamveranstaltungen und flexible Arbeitszeiten. Gesundheit und Sicherheit: Sicherheitsmanagement, Gesundheitsförderung und Impfprogramme. Fairness und Engagement: Vielfalt, Chancengleichheit, gute Führung und faire Vergütung. Nachhaltigkeit: Umweltschutz, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	· Denison Survey · Group Development Program · ISO 45001 · Betriebliche Gesundheitsförderung · “Ferien im Betrieb” etc.	E1 S1 S3
Kund:innen	Dialog: Umfragen, Anfragen, Beschwerden, Veranstaltungen, soziale Medien, Besuche, Audits. Produkte: erneuerbar, zertifiziert, hochwertig und sicher; Service: wettbewerbsfähige Preise, pünktliche Lieferung, exzellenter Support. Nachhaltigkeit: CO ₂ -Fußabdruck für Produkte, Scope-3-Emissionen, Arbeitsbedingungen. Kundenbindung: Zufriedenheit, langfristige Beziehungen, maßgeschneiderte Lösungen.	· ISO 9001 · ISO 14001 · ISO 50001 · FSC®/PEFC Zertifikate · EcoVadis Medaillen etc.	E1 E3 E4 E5 S1 G1
Lieferant:innen	Zusammenarbeit: Dialog, Audits, Besuche, Code of Conduct für Lieferant:innen (in Entwicklung). Qualität und Zuverlässigkeit: hochwertige Materialien, pünktliche Lieferungen, stabile Lieferketten. Nachhaltigkeit: Förderung nachhaltiger Praktiken, CO ₂ -Fußabdruck von Produkten, Scope-3-Emissionen. Innovation: Gemeinsame Produkt- und Prozessentwicklung und Investitionen. Langfristige Partnerschaften: Wettbewerbsfähige Preise und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften.	· Messen · FSC®-Audits · Zertifikate · Lieferant:innenbesuche · Lieferant:innenbewerbung etc.	E1 E3 E4 E5 S1 G1
Kommunen und Gemeinden	Umwelt: Reduzierung von Lärm, Staub, Abfall und Verkehr; Baumpflanzungen und Wasserqualität. Gemeinschaft: Schaffung von Arbeitsplätzen, regionaler Wohlstand und Sponsoring von Veranstaltungen. Transparenz: offene Kommunikation und zuverlässige Partnerschaften. Investitionen: Unterstützung der lokalen Infrastruktur und Wirtschaft. Zertifiziertes Management: Gewährleistung umweltfreundlicher Praktiken.	· Tag der offenen Tür · Heinzl Trophy · ISO 14001 & ISO 50001 · Baumpflanzungen & Bienenzucht · Verschiedene Sponsoringaktivitäten etc.	E1 E3 E4 E5 S1 S3 G1

Stakeholder	Stakeholder-Engagement und -Prioritäten sowie deren Auswirkungen	Formate des Stakeholder-Dialogs im Überblick	Berücksichtigte wesentliche Themen
Behörden und Umweltbehörden	· Kontinuierlicher Dialog und Transparenz · Einhaltung von Gesetzen und Zertifizierungen · Minimierung der Umweltauswirkungen · Förderung von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung	· ISO 14001 · ISO 50001 · SURE-Zertifizierung · EMAS · Greenpeace	E1 E3 E4 E5 S1 S3 G1
NGOs & NPOs	· Investitionen in Infrastruktur und Betrieb		
Andere (Universitäten und externe Expert:innen, Lobbyarbeit und Verbände, Banken)	Forschung und Innovation: Studien, Projekte und neue Technologien Zusammenarbeit: Partnerschaften, Networking und Best Practice Finanzielle Stabilität: Liquidität, Risikomanagement und Compliance Branchenvertretung: Vertretung und Marktkennntnisse Effizienz: Ressourcenoptimierung und Nachhaltigkeit.	· Finanzberichte und Bilanzen · Bewertungen von Ratingagenturen · Austropapier · 4evergreen Alliance · Verschiedene Forschungsprojekte (z. B. Ellipse)	E1 E3 E4 E5 S1 S3
Eigentümer:innen	Transparenz: Regelmäßige Updates, Berichte und Hauptversammlungen Nachhaltigkeit: Langfristige Strategie und verantwortungsvolles Wachstum Finanzielle Stabilität: Risikomanagement und Wachstumschancen Wertschöpfung: Steigerung des Unternehmenswerts durch strategische Ausrichtung	· Jahresberichte · Finanzberichte · Feedback von Hauptversammlungen · Analysen von Ratingagenturen · Dokumente zur strategischen Planung	E1 E3 E4 E5 S1 S3 G1
Weitere Interessengruppen	Bei strategischen Entscheidungen und im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse bezieht die Heinzl Group auch Interessengruppen ein, die nicht aktiv am Prozess beteiligt sind. So wird die Umwelt in der Klimastrategie als übergeordnete Interessensgruppe berücksichtigt. Obwohl die Bewertung ergeben hat, dass Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette sowie indigene Bevölkerungsgruppen nicht wesentlich betroffen sind, fließen deren Perspektiven dennoch in unternehmerische Entscheidungen und die Auswahl von Geschäftspartnern ein.	Berücksichtigung in strategischen Entscheidungen und Grundsätzen innerhalb des Code of Conducts der Heinzl Group	E1 E3 E4 E5 S1 G1

Die Heinzl Group setzt im Rahmen ihres Stakeholder-Dialogs auf eine Vielzahl von Kommunikationsmaßnahmen. Regelmäßige Umfragen, Feedbackformate und persönliche Gespräche stellen sicher, Bedürfnisse und Erwartungen frühzeitig zu erkennen. Ergänzend schaffen professionelle Beschwerdemanagementsysteme und digitale Plattformen zusätzliche Kontaktpunkte und erhöhen die Zugänglichkeit.

Ein Beispiel dafür ist das aktive Beschwerdemanagement der Heinzl Group, mit dem etwa Geruchsbelästigungen an den Standorten Laakirchen und Raubling rasch identifiziert und durch gezielte Infrastrukturinvestitionen behoben werden konnten. Solche Maßnahmen fließen indirekt in die Definition wesentlicher Themen ein – zum Beispiel im Zusammenhang mit S3 (Betroffene Gemeinschaften). Ein weiteres Beispiel sind zertifizierte Managementsysteme in den Bereichen Sicherheit, Umwelt und

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzeln EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Energie, die zur Optimierung von Produktionsprozessen und zur zuverlässigen Einhaltung gesetzlicher Anforderungen beitragen. Sport- und Teamevents fördern die Motivation der Mitarbeitenden und stärken den Zusammenhalt, während Führungskräftetrainings und Traineeprogramme die langfristige Entwicklung von Fach- und Führungskräften sicherstellen. Regelmäßige Lieferant:innentreffen, Audits und Vor-Ort-Besuche gewährleisten die Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards und Qualitätsanforderungen entlang der gesamten Lieferkette.

Durch die aktive Einbindung von Stakeholder-Perspektiven gewinnt die Heinzeln Group wertvolle Einblicke in deren Erwartungen im Bereich Nachhaltigkeit. Diese Erkenntnisse fließen gezielt in die Weiterentwicklung der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsmaßnahmen ein.

Einbindung von Stakeholder-Feedback in strategische Entscheidungen
Im Berichtszeitraum hat die Heinzeln Group im Rahmen der gemäß ESRS geforderten Wesentlichkeitsanalyse keinen spezifischen Stakeholderdialog in Form gezielter Umfragen oder strukturierter Formate durchgeführt. Die Interessen und Sichtweisen der zentralen Stakeholder-Gruppen fließen jedoch über vielfältige Kontaktpunkte kontinuierlich in das Unternehmen ein und werden bei strategischen Entscheidungen berücksichtigt. Diese Perspektiven sind integraler Bestandteil der Wesentlichkeitsanalyse und des unternehmensweiten Due-Diligence-Prozesses und stellen sicher, dass die Anliegen der Stakeholder angemessen Berücksichtigung finden.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der Heinzeln Group werden im Rahmen eines laufenden Austauschs mit dem Global Sustainability Team über neue Positionen und Erwartungen der Stakeholder informiert. Wenn sich daraus relevante Impulse für den Bereich Nachhaltigkeit ergeben, die potenzielle Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit oder die strategische Ausrichtung haben, wird sichergestellt, dass diese Überlegungen in die Entscheidungsprozesse einfließen.

SBM-3 - Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell

Die Heinzeln Group hat sowohl negative als auch positive tatsächliche und potenzielle Umweltauswirkungen – sowohl in den eigenen Aktivitäten als auch entlang der Wertschöpfungskette. Zu den negativen Auswirkungen zählen Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, Wasserverbrauch, Rohstoffgewinnung und potenziel-

le Landnutzungsänderungen. Gleichzeitig fördert das Unternehmen die Nutzung erneuerbarer Energie, steigert die Energieeffizienz, unterstützt die Kreislaufwirtschaft und die nachhaltige Ressourcennutzung und optimiert das Abfallmanagement. Eine detaillierte Auflistung der bewerteten Auswirkungen, Risiken und Chancen wird in diesem Jahr nicht veröffentlicht, da das Group Sustainability Team aktuell an der weiteren Ausarbeitung arbeitet und den Prozess kontinuierlich verbessert – mit dem Ziel, ab dem Zeitpunkt der CSRD-Berichtspflicht vollständige Transparenz herzustellen.

Diese Auswirkungen beeinflussen unmittelbar die 2030 Strategie der Heinzeln Group, die im Jahr 2022 neu formuliert wurde (siehe Kapitel [Strategie 2030](#)). Grundsätzlich folgt die Heinzeln Group dem Prinzip: “Green is the new default”. Die nachhaltige Lösung soll daher stets die bevorzugte Option sein. Wenn Mitarbeitende eine andere Wahl treffen möchten, muss nachgewiesen werden, dass diese die bessere ist. Gleichzeitig zeigt sich, dass die Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungslösungen durch Kund:innen kontinuierlich steigt – eine glaubwürdige und transparente Nachhaltigkeitsstrategie ist daher unerlässlich.

Umgang mit klimabedingten Risiken und Chancen
Die Heinzeln Group verfügt derzeit über keinen formalisierten, eigenständigen Prozess zur Bewertung der Resilienz in Bezug auf wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen – insbesondere im Hinblick auf physische und Übergangsklimarisiken. Dennoch ist sich das Unternehmen der möglichen Auswirkungen bewusst und prüft laufend, ob und in welchem Ausmaß strategische Anpassungen notwendig sind, um die langfristige Geschäftskontinuität sicherzustellen. Dieser Aspekt ist bereits im bestehenden Risikomanagementsystem verankert. Was die finanziellen Auswirkungen betrifft, zeigt sich die Heinzeln Group derzeit als widerstandsfähig gegenüber Risiken. Aus strategischer Sicht bestehen aktuell keine Hinweise auf signifikante negative Auswirkungen der identifizierten wesentlichen Risiken und Chancen. Um das Verständnis für langfristige Resilienz weiter zu stärken und etwaige Anpassungserfordernisse frühzeitig zu erkennen, plant die Heinzeln Group, im Rahmen der Weiterentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie einen strukturierten Bewertungsprozess zur Resilienz zu implementieren.

Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen

Entwicklung und Integration einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DMA) bei der Heinzeln Group
Die Heinzeln Group veröffentlichte 2021 ihren ersten kombinierten Nachhaltigkeits- und Geschäftsbericht, der sich sowohl an der ISO 26000 als auch an den SDGs orientierte. Mit der Einführung der CSRD wird das Unternehmen künftig den Offenlegungspflichten gemäß ESRS unterliegen. Zur Vorbereitung auf diese Anforderungen startete die Heinzeln Group bereits 2022 mit einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse (Double Materiality Assessment, DMA). Diese umfasste eine Top-down-Bewertung und wurde ergänzt durch Peer-Benchmarking, eine Analyse relevanter Nachhaltigkeitsrahmenwerke sowie Konsultationen mit dem gesamten Group Management. Das Ergebnis war eine Liste wesentlicher Themen, die im Rahmen des Group Management Meetings 2022 priorisiert wurden.

Im Jahr 2023 wurden die identifizierten Themen weiter verfeinert und systematisch mit der Unternehmensstrategie sowie der Wertschöpfungskette verknüpft. Parallel dazu wurden relevante klimabezogene Risiken unter Anwendung der TCFD-Methodik ermittelt. Im darauffolgenden Jahr führte die Heinzeln Group eine Gap-Analyse durch, um die bisherigen Ansätze der doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DMA) auf ihre Eignung für die Offenlegung gemäß ESRS 2 zu überprüfen – insbesondere in den Bereichen „Strategy, Business Model and Value Chain“ (SBM) und „Impacts, Risks and Opportunities“ (IRO).

Die dabei identifizierten Abweichungen führten zur Entscheidung, die DMA weiterzuentwickeln und sie an die Anforderungen von ESRS 1 und 2 anzupassen, um eine solide Grundlage für einen CSRD-konformen Nachhaltigkeitsbericht zu schaffen.

Die DMA-Überprüfung im Jahr 2024 umfasst die Heinzeln Group mit all ihren konsolidierten Tochtergesellschaften sowie die vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten in den Hauptgeschäftsfeldern Zellstoff- und Papierproduktion sowie -handel. Aufgrund der großen Anzahl an Unternehmen innerhalb des Konsolidierungskreises wurde ein Top-down-Ansatz gewählt, um sicherzustellen, dass alle Tochtergesellschaften und ihre spezifischen Gegebenheiten angemessen in die Wesentlichkeitsanalyse einbezogen wurden. Dies erfolgte durch erste Fokusinterviews mit Vertreter:innen bedeutender Tochtergesellschaften, die über fundierte Kenntnisse der ESG-bezogenen Prozesse innerhalb der gesamten Gruppe verfügen.

Der Prozess wurde vom Group Sustainability Manager geleitet und durch das Global Sustainability Team unterstützt. Dieses Team besteht aus Unit Sustainability Managern, die jeweils für eine konsolidierte Tochtergesellschaft verantwortlich sind und relevante Informationen für die doppelte Wesentlichkeitsanalyse bereitstellten. Zusätzlich lieferten Expertinnen und Experten aus zentralen Geschäftsbereichen qualitative und quantitative Daten und unterstützten bei der Validierung der Ergebnisse. Die Gesamtverantwortung für die Durchführung der DMA liegt beim Management der Heinzeln Holding GmbH, das auch die endgültigen Entscheidungen trifft.

Die Umsetzung der DMA erfolgte mit Unterstützung externer Berater:innen, die methodische Vorgaben bereitstellten und unter anderem Tools wie das Scoring-Tool zur Bewertung von Auswirkungen, Risiken und Chancen entwickelten. Die Identifizierung und Bewertung der wesentlichen Themen beruhte auf der Expertise der Fachverantwortlichen, die an den Evaluierungsworkshops teilnahmen. Sie wurden aufgrund ihrer direkten Einbindung in die jeweiligen Geschäftsaktivitäten sowie ihrer Kenntnisse der relevanten ESRS-Themen ausgewählt.

Die Heinzeln Group verfolgt somit einen systematischen Ansatz zur Identifizierung, Bewertung und Steuerung finanzieller Risiken und Chancen, die sich aus Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren ergeben. Ziel ist es, potenzielle finanzielle Auswirkungen frühzeitig zu erkennen und gezielt Maßnahmen zur Risikominderung sowie zur Nutzung von Chancen einzuleiten.

Themenspezifische Kapitel

Allgemeiner Hinweis
Die themenspezifischen Kapitel orientieren sich an der Struktur der ESRS. Der Schwerpunkt liegt auf der allgemeinen Darstellung der relevanten Richtlinien, Ziele und Maßnahmen. Konkrete Auswirkungen, Risiken und Chancen werden in diesem Jahr nicht veröffentlicht. Die Ergebnisse der doppelten Wesentlichkeitsanalyse werden jedoch im Hinblick auf die jeweils anwendbaren Informationen berücksichtigt.

Grundsätzlich beziehen sich die offengelegten Kennzahlen überwiegend auf die eigenen Geschäftstätigkeiten. Ergänzend werden auch Informationen entlang der Wertschöpfungskette offengelegt – beispielsweise die Scope-3-Emissionen im Rahmen von ESRS E1.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

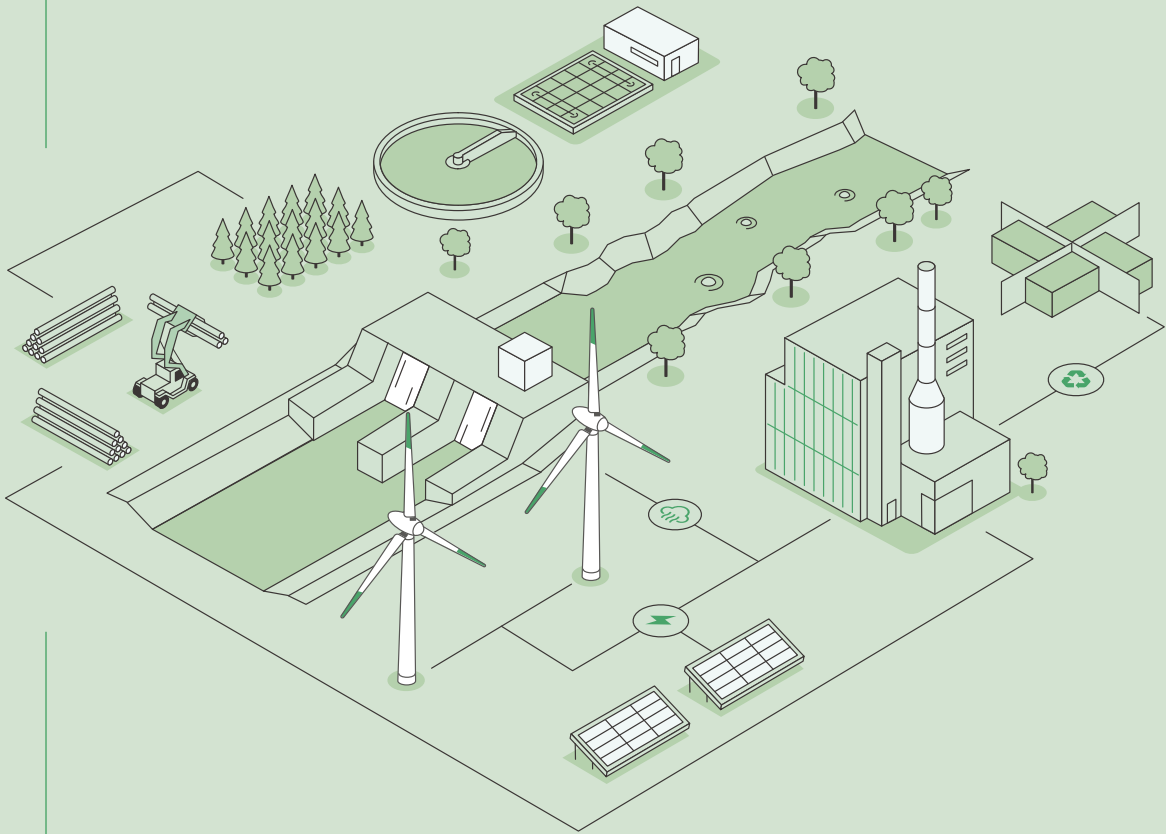
- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Umwelt

- 38 Klimawandel
- 43 Umweltverschmutzung
- 44 Wasser- und Meeresressourcen
- 45 Biologische Vielfalt und Ökosysteme
- 46 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft



ESRS E1

Klimawandel

Die Details zu den Initiativen und Maßnahmen der Heinzl Group im Zusammenhang mit dem wesentlichen Thema Klimawandel finden Sie im Jahresrückblick im Kapitel [Klimawandel & Erneuerbare Energie](#). Die veröffentlichten Informationen konzentrieren sich auf die eigenen Geschäftstätigkeiten der Heinzl Group, die Produktion und den Handel von Gütern einschließlich der vorund nachgelagerten Wertschöpfungskette.

Strategie

E1-1 – Transitionsplan für den Klimaschutz

Mit ihrem Klima-Transitionsplan verfolgt die Heinzl Group das Ziel, ihre Treibhausgasemissionen deutlich zu senken und die Vorgaben des Pariser Abkommens zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C zu erfüllen. Bereits im Jahr 2021 hat sich die Heinzl Group der Science Based Targets Initiative (SBTi) angeschlossen, um wissenschaftsbasierte Klimaziele zu definieren und umzusetzen. Auf Basis einer umfassenden Bewertung aller relevanten direkten und indirekten Emissionsquellen wurden konkrete Maßnahmen zur Reduktion der Klimaauswirkungen entwickelt und in die Unternehmensplanung integriert. Im März 2024 wurden sowohl die kurzfristigen Reduktionsziele als auch die Netto-Null-Ziele offiziell von der SBTi validiert.

Die Heinzl Group verfolgt das Ziel, ihre Scope-1- und Scope-2-Emissionen bis 2030 um mindestens 42 %, ihre Scope-3-Emissionen um mindestens 25 % und ihre Gesamtemissionen bis 2050 um 90 % zu reduzieren. Als Basisjahr wurde 2021 festgelegt. Erste Fortschritte sind bereits sichtbar: Die Scope-1- und Scope-2-Emissionen konnten seitdem um 23,7 % auf 479.520 Tonnen gesenkt werden. Zur Erreichung dieser Ziele setzt die Heinzl Group auf eine Kombination aus technologischen Innovationen und strategischen Veränderungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ein zentraler Hebel zur

Defossilisierung ist der Ersatz fossiler Brennstoffe durch klimafreundliche Alternativen, um die Scope-1-Emissionen zu reduzieren. Zusätzlich investiert das Unternehmen in die Steigerung der Energieeffizienz innerhalb der Produktionsprozesse, um den Energieeinsatz und die damit verbundenen Emissionen langfristig zu senken.

Ein weiterer wesentlicher Ansatz ist die Defossilisierung der zugekauften Energie. Dabei unterstützt die Heinzl Group ihre Energieversorger durch Herkunftsnachweise und langfristige Stromlieferverträge (Power Purchase Agreements, PPAs) beim Ausbau emissionsarmer, erneuerbarer Energiequellen.

Ab den 2030er-Jahren plant die Heinzl Group verstärkt den Einsatz neuer Technologien wie Wasserstoff, Investitionen in weitere Elektrifizierung und Carbon Capture Anlagen, um verbleibende Emissionen weiter in Richtung Netto-Null zu reduzieren. Die verbleibenden 10 % der Restemissionen sollen durch hochwertige CO₂-Senkenprojekte ausgeglichen werden.

Diese Maßnahmen sind fest in die Unternehmensstrategie integriert, um die Klimaziele im Einklang mit wissenschaftlich fundierten Vorgaben (SBTi) zu erreichen. Die zugehörigen Diagramme zum Klima-Transitionsplan sind im Kapitel [Klimawandel & Erneuerbare Energie](#) veröffentlicht.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Bisher wurden folgende Hebel zur Defossilisierung identifiziert:

Hebel zur Defossilisierung	Kurzfristig bis 2030			Net-zero bis 2050		
	Scope 1	Scope 2	Scope 3	Scope 1	Scope 2	Scope 3
Ersatz fossiler Brennstoffe	x	x		x	x	
Steigerung von Energie- und Produktionseffizienz	x	x		x	x	
Reduzierung des Emissionsfaktors aus zugekaufter Energie (erneuerbare Quellen aus dem Energienetz)		x	x		x	x
Zukauf von erneuerbarer Energie (PPAs, Herkunftsnachweise)		x			x	
Carbon Capture				x		
Neue Technologien (z. B. Elektrifizierung, Wasserstoff, ...)				x		
Defossilisierung gekaufter Waren			x			x
Defossilisierung der vor- und nachgelagerten Logistik (Modal Split, Entfernung, Auslastungsgrad, Brennstoffwechsel)			x			x
Defossilisierung der Verarbeitung verkaufter Waren			x			x

E1-1 – Weitere Informationen

Die Heinzl Group verfügt derzeit noch nicht über vollständig entwickelte taxonomiekonforme Informationen zu potenziellen Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit Sachanlagen und Produkten. Derzeit werden jedoch entsprechende Systeme und Prozesse entwickelt, um diese Informationen künftig gemäß den regulatorischen Anforderungen bereitstellen zu können.

Die Offenlegung wesentlicher CapEx-Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten im Kohle-, Öl- oder Gassektor gemäß E1-1.16f ist für die Heinzl Group nicht relevant, da das Unternehmen keine Investitionen in diesen Bereich tätigt. Die Heinzl Group unterliegt auch nicht den Ausschlusskriterien der EU-Benchmarks für Paris-angepasste Benchmarks gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818.

Der Klima-Transitionsplan der Heinzl Group ist in die Geschäftsstrategie und Finanzplanung des Unternehmens integriert. Die definierten Klimaziele bilden eine zentrale Grundlage für strategische Entscheidungen und Investitionsprioritäten. Als Teil der Unternehmensstrategie werden alle Defossilisierungsmaßnahmen gezielt in die operative und finanzielle Planung integriert. Der strategische Fokus auf Nachhaltigkeit wird von den Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorganen des Unternehmens kontinuierlich überwacht, um sicherzustellen, dass die Fortschritte mit den übergeordneten Unternehmenszielen übereinstimmen. Der Transitionsplan der Heinzl Group wurde von den Verwaltungs-, Management- und Aufsichtsorganen des Unternehmens genehmigt.

Die Heinzl Group setzt ihren Transitionsplan konsequent um und hat im Jahr 2024 Investitionen in Höhe von insgesamt rund 17 Millionen Euro* getätigt, um ehrgeizige Klimaziele zu erreichen. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf Energieeffizienz, der Nutzung erneuerbarer Energie und der Kreislaufwirtschaft. Ein Beispiel für 2024 ist die Inbetriebnahme einer zweiten Anaerobieanlage bei heinzelpaper. Die Anlage ermöglicht die Substitution von Erdgas durch Biogas, das in einem Biogaskessel zur Dampferzeugung genutzt wird. Durch diese Maßnahme werden die CO₂e-Emissionen bei Vollastbetrieb um rund 18.000 Tonnen pro Jahr reduziert.

Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen

Die Heinzl Group arbeitet derzeit an der Weiterentwicklung ihrer Prozesse zur systematischen Identifizierung und Bewertung wesentlicher klimabezogener Auswirkungen, Risiken und Chancen. Bislang wurden relevante physische und transitorische Risiken wie Wasserknappheit, extreme Wetterereignisse, sturmbedingte Holzschäden, Dürren, CO₂-Preise im Rahmen des Emissionshandels (ETS), Kosten für Biomasse sowie Energiepreisentwicklungen identifiziert, einer ersten Bewertung gemäß den Vorgaben der Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) unterzogen und im Rahmen der doppelten Wesentlichkeit berücksichtigt. Diese Prozesse, die auf Klimaszenarien und definierten Zeithorizonten basieren, werden künftig die Anforderungen an die Berichterstattung gemäß ESRS 2 IRO-1 erfüllen können. Darüber hinaus ist geplant, die bewerteten

* eigene Berechnung, nicht taxonomiekonform

Nachhaltigkeitsrisiken systematisch in das konzernweite Risikomanagement zu integrieren. Regelmäßige Risikobewertungen sollen ein proaktives und vorausschauendes Management ermöglichen. Die Risikopolitik der Heinzl Group ist grundsätzlich konservativ ausgerichtet, um potenzielle negative Auswirkungen frühzeitig zu erkennen und entsprechend vorbereitet zu sein.

POLICIES

E1-2 – Policies im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel

Neben der Unternehmensstrategie und dem Bekenntnis im Verhaltenskodex der Heinzl Group existieren lokale Unternehmensleitbilder, die die übergeordneten strategischen Ziele auf Standortebene berücksichtigen. Darüber hinaus enthalten die bestehenden Umwelt- und Energiemanagementsysteme an den Produktionsstandorten (ISO 14001, ISO 50001, EMAS) konkrete Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Seit 2022 liegt der strategische Fokus auf der Sicherung erneuerbarer, nicht-fossiler Energiequellen für die

Herstellung von Verpackungspapier und Zellstoff. Zentrale Elemente dieser Strategie sind die Umstellung auf erneuerbare Energieträger, die Förderung der Energieeffizienz sowie die Integration von Klimaschutzmaßnahmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht und mithilfe relevanter Kennzahlen (KPIs) bewertet, um die Wirksamkeit der Maßnahmen sicherzustellen. Die Umsetzung der Strategie wird auf höchster Ebene durch das Management der Heinzl Group verantwortet – in engem Austausch mit dem Group Sustainability Manager und dem Global Sustainability Team. Sie sind gemeinsam für die Einhaltung und Integration der Nachhaltigkeitsziele zuständig. Die strategischen Inhalte werden intern wie extern über verschiedene Kommunikationskanäle transparent kommuniziert.

MASSNAHMEN

E1-3 – Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klima-Policies

Es werden fortlaufende Maßnahmen festgelegt – Beispiele aus dem Jahr 2024:

Thema	Unternehmen	Maßnahmen vor Ort
Scope 1 – Erneuerbare Energie	heinzelpöls	Schrittweise Substitution von Erdgas im Drehrohrföfen durch biogene Brennstoffe; Probetrieb mit 1.200 Tonnen Biodiesel von Juni bis Oktober 2024; daraus ergibt sich eine CO ₂ -Einsparung von 2.500 Tonnen pro Jahr.
Scope 1 – Erneuerbare Energie	heinzelpaper	Installation und Inbetriebnahme von Anaerobie 2 inkl. Biogasproduktion zur Erhöhung der anaeroben Abwasserbehandlungskapazität. Ein Vorversäuerungstank mit 3.000 m³ und zwei Anaerobiereaktoren mit 3400 m³ Volumen sowie Nebenanlagen wurden installiert. Das durch den anaeroben Reinigungsprozess erzeugte Biogas wird in der Gasaufbereitungsanlage entschwefelt. Die Biogasnutzung erfolgt nach der Verdichtung im Biogaskessel, der Dampf erzeugt. Dies führt zu einer Einsparung von bis zu 18.000 t CO ₂ pro Jahr.
Energieeffizienz	heinzelpöls	Eine Energieeffizienzmaßnahme wurde erfolgreich in der Zellstoffproduktion im Bereich der Vorsortierung umgesetzt. Die Geschwindigkeit des Rejektrefiners wurde reduziert. Die jährlichen Einsparungen belaufen sich auf bis zu 1.250 MWh.
Energieeffizienz	heinzelpöls	Optimierung des Druckluftsystems; Erkennung von Druckluftleckagen mithilfe einer Schallkamera.
Energieeffizienz	heinzelpöls	Mit zwei separaten Verdampfungsbündeln ist es nun möglich, die Abwärme des Strippers zu nutzen. Dies führt zu einer Gesamteinsparung von bis zu 4 MW an Dampf. Das Projekt ermöglicht außerdem eine bessere Terpentinausscheidung in der Eindampfanlage und eine Einsparung von bis zu 30 m³/h Frischwasser.
Scope 2 – Erneuerbare Energie	heinzelpaper	Es wurden zusätzliche Photovoltaikmodule mit einer Leistung von 850 MWh installiert. Insgesamt beträgt die installierte Leistung nun 3,5 MWp aus eigenen Photovoltaikanlagen, die auf dem Werksgelände installiert sind.
Scope 2 – Erneuerbare Energie	Estonian Cell	Erste Verträge über die Bezahlung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen (Wind- und Solarenergie) nach tatsächlicher Produktion abgeschlossen.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Thema	Unternehmen	Maßnahmen vor Ort
Scope 2 – Erneuerbare Energie	Europapier	Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energiequellen oder Installation von Photovoltaikanlagen bei Handelsunternehmen.
Elektromobilität	heinzelpaper	Einführung von E-Gabelstaplern.
Elektromobilität	Europapier, heinzelsales	Umstellung des eigenen Fuhrparks für Handelsunternehmen auf Elektrofahrzeuge.
Elektromobilität	heinzelpöls, heinzelpaper, Europapier	Installation von Ladestationen für Elektroautos für Mitarbeitende und Gäste zu erschwinglichen Preisen in mehreren Gruppenunternehmen.
ESG-Schulungen	Alle	ESG- und Klimaschutzschulungen an allen Standorten.

Ziele und Kennzahlen

ZIELE

E1-4 – Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel

↑ Vor Plan ✓ Im Plan ↓ Hinter Plan

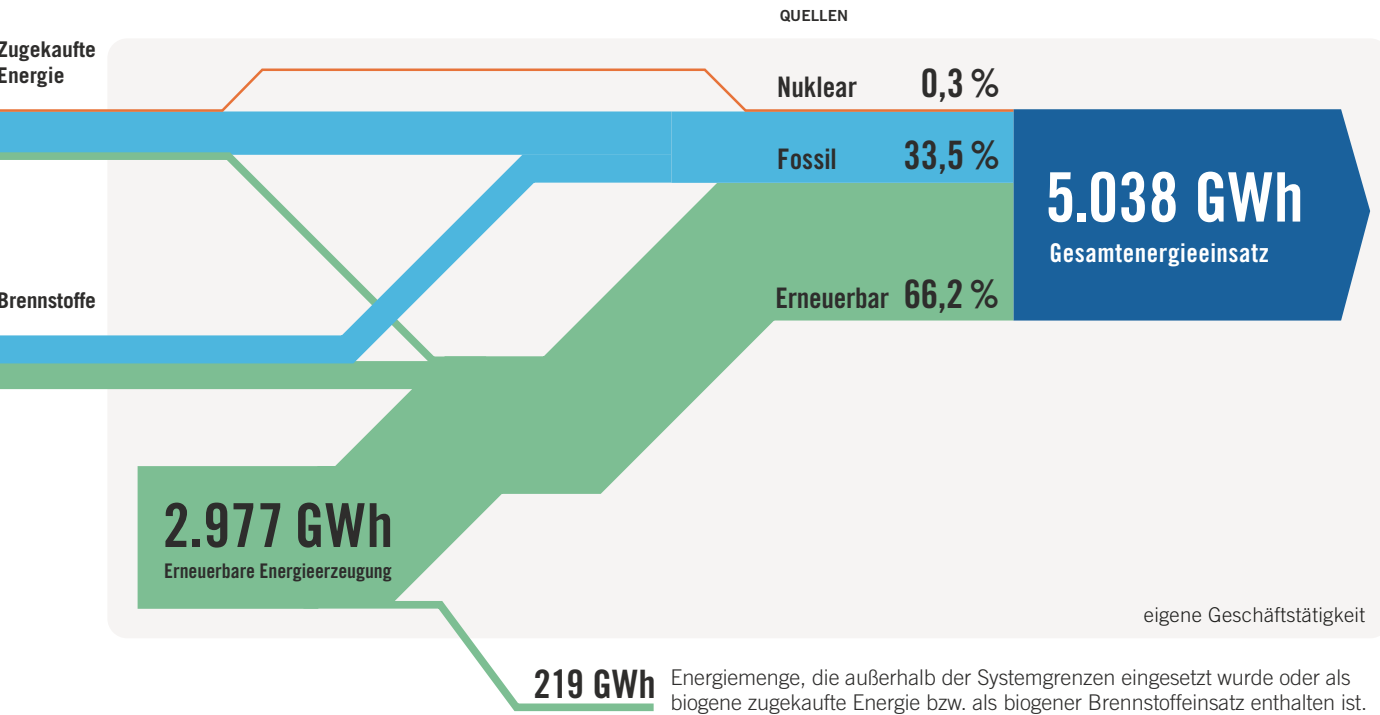
Unser Beitrag	Ziel-Jahr	Status 2024
– 42 % THG-Emissionen bis 2030 (Scope 1+2, Basisjahr 2021)	2030	↑
– 25 % THG-Emissionen bis 2030 (Scope 3, Basisjahr 2021)	2030	✓
Erreichen von Netto-Null-THG-Emissionen bis 2050	2050	✓
75 % der Lieferant:innen setzen sich wissenschaftsbasierte Ziele bis 2028	2028	✓
Kontinuierliche Verringerung der THG-Emissionen pro produzierter Tonne	laufend	↑
Bewertung neuer Technologien zur Abscheidung, Speicherung oder Nutzung von Kohlenstoff	laufend	✓
Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie auf 78 % bis 2030	2030	↑
Kontinuierliche Senkung des spezifischen Energieeinsatzes in der Produktion durch Verbesserung der Energieeffizienz	laufend	↓
Maximierung der Nutzung von Reststoffen und biogenen Brennstoffen zur Energieerzeugung für Produktion und umliegende Gemeinden	laufend	✓
Prüfung von Optionen zur Beschaffung von Strom aus erneuerbaren Quellen, z.B. über Stromabnahmeverträge	laufend	↑

Die Eindämmung des Klimawandels steht ganz oben auf der globalen Agenda. Die Heinzl Group leistet ihren Beitrag dazu, was durch die erfolgreiche Validierung ihrer kurz- und langfristigen Emissionsreduktionsziele durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigt wurde.

KENNZAHLEN

E1-5 – Energieeinsatz und Energiemix

Gesamtenergieeinsatz der Produktionsstandorte der Heinzl Group [GWh]



Gesamtenergieeinsatz im Zusammenhang mit dem eigenen Betrieb [MWh]		2024	2023	2022	2021
Brennstoffeinsatz aus Kohle und Kohleprodukten	MWh	0	0	0	0
Brennstoffeinsatz aus Rohöl und Erdölprodukten	MWh	23.201	17.147	17.273	16.939
Brennstoffeinsatz aus Erdgas	MWh	565.963 ¹	828.989 ¹	931.868 ²	1.081.348 ²
Brennstoffeinsatz aus anderen fossilen Quellen	MWh	935	4.690	3.969	0.00
Einsatz aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf oder Kühlung aus fossilen Quellen	MWh	1.098.823	1.056.604	1.074.233	1.220.061
Gesamteinsatz fossiler Energie	MWh	1.688.921	1.907.431	2.027.343	2.318.348
Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieeinsatz	%	33,5	40,9	41,3	43,9
Einsatz aus nuklearen Quellen	MWh	13.023	16.604	20.891	36.538
Anteil des Einsatzes aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch	%	0,3	0,4	0,4	0,7
Brennstoffeinsatz für erneuerbare Quellen	MWh	408.163	14.504	42.529	28.957
Einsatz aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf oder Kühlung aus erneuerbaren Quellen	MWh	169.673	111.490	94.827	120.983
Einsatz selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	MWh	2.758.037	2.616.259	2.727.169	2.781.697
Gesamteinsatz erneuerbarer Energie	MWh	3.335.874	2.742.253	2.864.526	2.931.637
Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieeinsatz	%	66,2	58,8	58,3	55,5
Gesamtenergieeinsatz im Zusammenhang mit der eigenen Geschäftstätigkeit	MWh	5.037.818	4.666.288	4.912.760	5.286.523

¹ heizwertbezogene Energieermittlung eines Werkes
² brennwertbezogene Energieermittlung eines Werkes

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

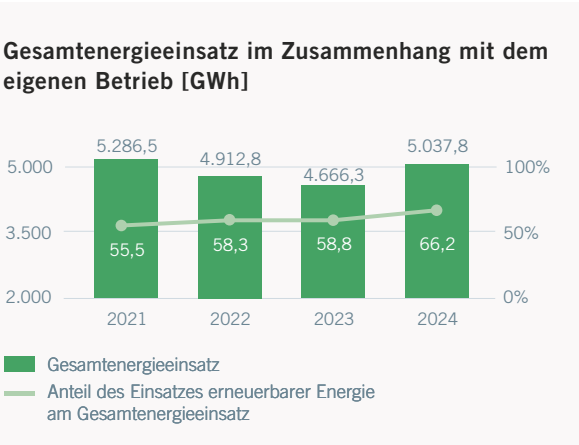
B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

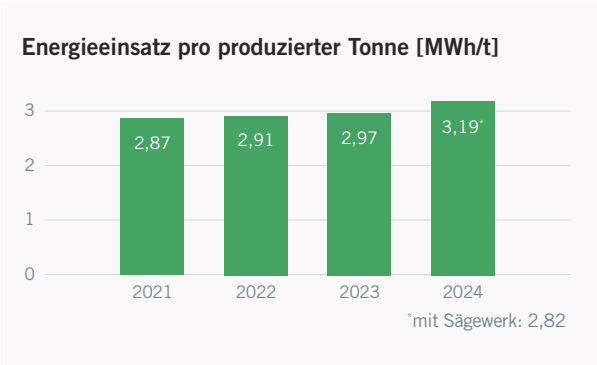
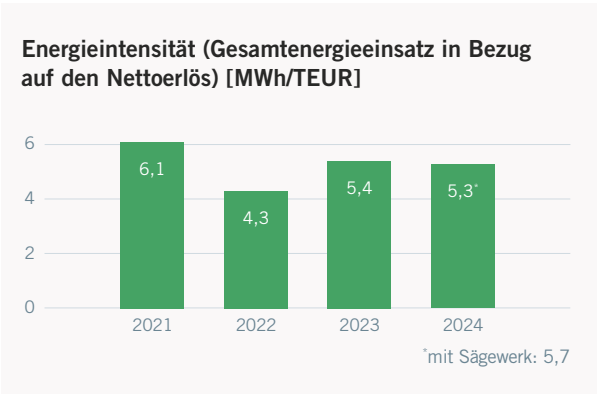
C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum



Der Anteil erneuerbarer Energien ist im Jahr 2024 gestiegen – vor allem durch die Nutzung des Wirbelschichtkessels bei heinzelpaper zur Erzeugung erneuerbarer Energie, die erhöhte Zellstoffproduktion mit entsprechend höherem Anteil erneuerbarer Energie sowie den verstärkten Einsatz von Biogas bei heinzelpöls.



Der spezifische Energieeinsatz auf Basis der Produktion stieg aufgrund des anhaltenden Grundenergieeinsatzes inkl. des Energiebedarfs für die Schließung des Werks (z.B. Wasseraufbereitungsanlage) in Raubling. Andere Werke der Heinzl Group wiesen aufgrund des höheren Produktionsvolumens einen geringeren spezifischen Energieeinsatz auf als 2023.

E1-6 – THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen

Für die Analyse ihrer Treibhausgasemissionen orientiert sich die Heinzl Group am Greenhouse Gas Protocol und berücksichtigt dabei direkte Emissionen (Scope 1), indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie (Scope 2) sowie sonstige indirekte Emissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3). Erfasst wurden alle Treibhausgasemissionen in CO₂-Äquivalenten (CO₂e). Die aktuelle Scope-3-Bewertung umfasst alle 15 Kategorien der gesamten Lieferkette für die Jahre 2021 bis 2024. Durch umfassende Datenanalysen konnten relevante Emissionsquellen identifiziert, kategorisiert und mit geeigneten Emissionsfaktoren hinterlegt werden. Diese basieren überwiegend auf sekundären Datensätzen aus international anerkannten Datenbanken. Alle Scope-3-Kategorien wurden soweit möglich ermittelt, wobei insbesondere für die Kategorien 2, 10, 11 und 12 Annahmen für Modellierungszwecke getroffen wurden.

ESRS E1-6: THG-Bilanz [t CO ₂ e]	2024	2023	2022	2021
THG-Emissionen (Scope 1)	129.865	171.401	183.660	212.327
THG-Emissionen (Scope 1, von EU-ETS)	120.158	163.507	175.262	203.479
THG-Emissionen (Scope 2)	349.655	331.632	352.250	416.389
THG-Emissionen (Scope 2, location-based)	301.125	297.489	330.524	395.282
THG-Emissionen (Scope 2, market-based)	349.655	331.632	352.250	416.389
THG-Emissionen (Scope 3, relevante Kategorien)	3.469.223	3.593.118	3.565.328	3.790.104
THG-Emissionen (Scope 3)	4.009.083	4.151.933	3.946.649	4.185.583
Scope-3-Emissionsquellen				
Vorgelagerte Scope-3-Emissionsquellen				
Kat. 1: Erworbene Waren und Dienstleistungen	1.485.183	1.435.314	1.460.515	1.599.155
Kat. 2: Investitionsgüter	83.638	81.943	20.416	5.150
Kat. 3: Energiebezogene Aktivitäten	97.246	86.105	109.841	126.409
Kat. 4: Vorgelagerte Transporte	119.276	107.326	112.025	119.064
Kat. 5: Abfallaufkommen	3.277	3.335	3.477	3.752
Kat. 6: Geschäftsreisen	732	532	522	525
Kat. 7: Pendelnde Mitarbeiter:innen	2.426	2.198	2.121	2.108
Kat. 8: Vorgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	0	0	0	0
Nachgelagerte Scope-3-Emissionsquellen				
Kat. 9: Nachgelagerte Transporte	407.718	364.858	380.999	404.793
Kat. 10: Verarbeitung verkaufter Produkte	1.359.800	1.599.515	1.501.947	1.540.684
Kat. 11: Verwendung verkaufter Produkte	14.325	13.414	13.165	14.097
Kat. 12: End-of-life Behandlung von Produkten	434.438	453.137	337.173	365.401
Kat. 13: Nachgelagerte geleaste Wirtschaftsgüter	0	0	0	0
Kat. 14: Franchise-Unternehmen	0	0	0	0
Kat. 15: Investitionen	1.025	4.258	4.449	4.446
Gesamte THG-Emissionen (location-based)	4.440.073	4.620.823	4.460.833	4.793.192
Gesamte THG-Emissionen (market-based)	4.488.603	4.654.966	4.482.559	4.814.299

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

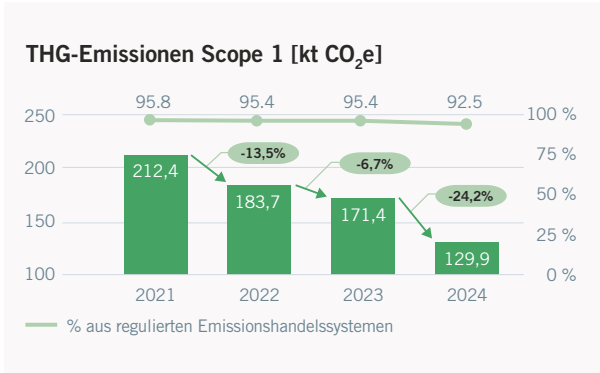
B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

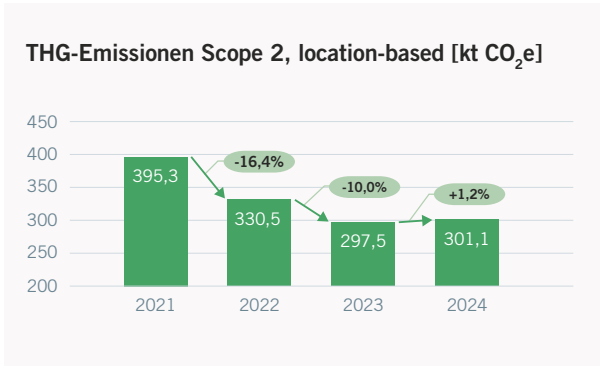
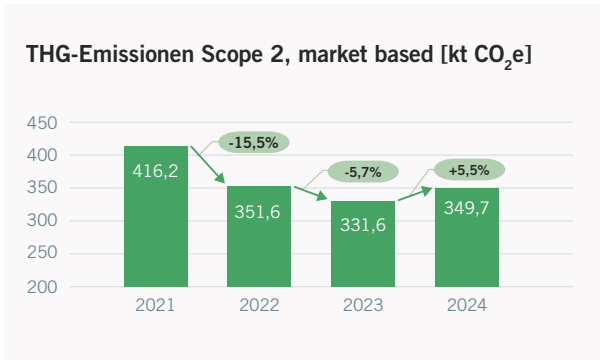
C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

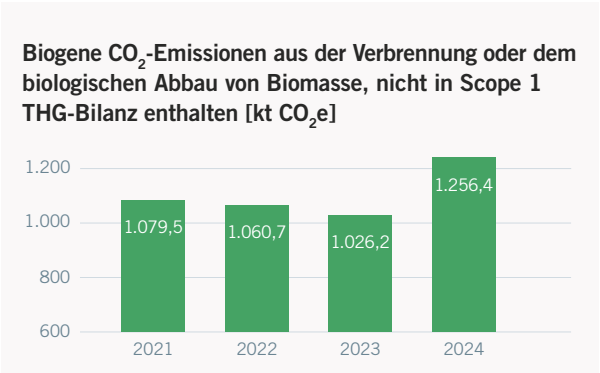
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum



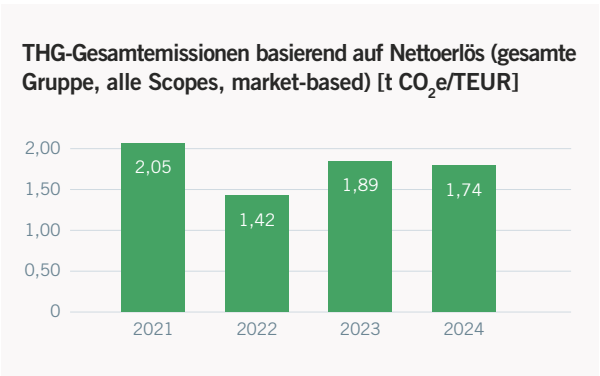
Deutlich geringere Scope-1-Emissionen aufgrund von Energieeffizienzmaßnahmen, verstärkter Nutzung von Biogas und Biodiesel sowie Tallpech anstelle von Erdgas und der Produktionsstilllegung in Raubling (hohe Erdgas-abhängigkeit).



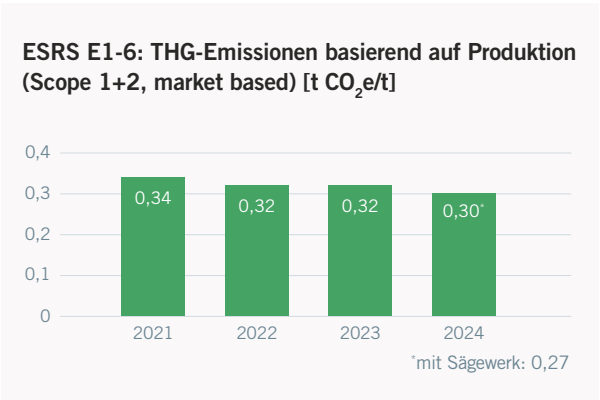
Die Veränderung der Werte im Jahr 2024 wird nicht nur durch Energieeffizienzmaßnahmen, die Beschaffung von Herkunftsnachweisen und die Umsetzung von Strom-abnahmeverträgen bestimmt, sondern auch durch die Emissionsfaktoren der Energieversorger:innen.



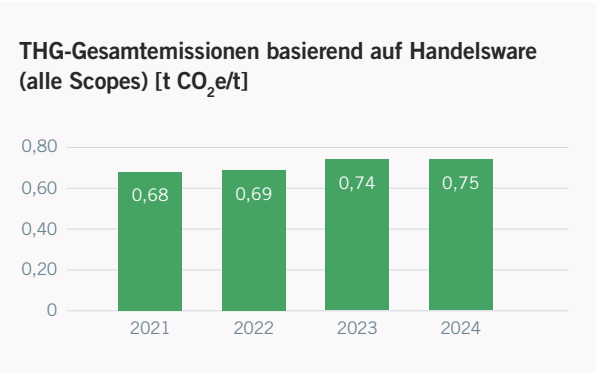
Anstieg der biogenen Emissionen aufgrund der höheren Zellstoffproduktion in Pöls.



Die spezifischen Werte pro Nettoumsatz sind nicht belast-bar, da der Nenner von Preisschwankungen und Inflation beeinflusst wird. Aus diesem Grund verwendet die Heinzl Group die spezifischen Werte pro produzierter Menge als Hauptkennzahl.



Die spezifischen Emissionen, die auf der Produktion basie-ren, sind aufgrund des gestiegenen Anteils erneuerbarer Energien und der Umsetzung von Energieeffizienzmaß-nahmen gesunken.



E1-7 – Abbau von Treibhausgasen und Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen, finanziert über CO₂-Zertifikate

Die Heinzl Group hat sich das von der SBTi validierte Netto-Null-Ziel bis 2050 gesetzt. Die verbleibenden 10 % der Emissionen sollen durch freiwillige Kompensations-maßnahmen über hochwertige CO₂-Senkenprojekte ausge-glichen werden. Hierfür hat die Heinzl Group klare inter-ne Regeln definiert, die den aktuellen Anforderungen des Greenhouse Gas Protocols sowie der SBTi entsprechen. Im Übrigen ist die Offenlegung gemäß ESRS E1-7 für die Heinzl Group derzeit nicht relevant, da das Unternehmen aktuell weder an der aktiven Beseitigung von Treibhaus-gasen arbeitet noch Emissionsgutschriften verwendet – mit Ausnahme einzelner geringfügiger Komponenten im Rahmen des Transitionsplans.

E1-8 – Interne CO₂-Bepreisung

Der interne CO₂-Preis (Internal Carbon Price, ICP), den die Heinzl Group als Schattenpreis für Scope-1- und Scope-2-Emissionen verwendet, wird parallel zur Risiko-analyse berechnet und festgelegt, die im Rahmen der Bewertung der Kohlenstoffkostenbelastung durch das EU-Emissionshandelssystem (EU-ETS) durchgeführt wird. Ziel des ICP ist es, die Energieeffizienz zu steigern, Investitionen einem Stresstest zu unterziehen, Anreize zur Berücksichtigung klimabezogener Aspekte in Ent-scheidungsprozessen zu schaffen, Investitionen in koh-lenstoffarme Technologien zu fördern und strategische sowie finanzielle Planungen zu beeinflussen. Der Prozess zur Festlegung und Prognose des Kohlenstoffpreises beinhaltet die Einbindung externer Fachexpert:innen – insbesondere aus den Bereichen Energiebeschaffung und CO₂-Preismodellierung – unter Nutzung des ETS-Kostenprognosetools der Heinzl Group.

Der Prozess umfasst die genaue Beobachtung der Preise für Zertifikate im EU-ETS, um die aktuellen Schatten-preise festzulegen und anzupassen, sowie die Festlegung

von Annahmen über die zukünftigen Kosten für Zerti-fikate, die aufgrund steigender Reduktionsfaktoren und anderer Einflüsse ständig in Bewegung sind.

Expert:innen-Befragungen, vergangene Preisbewegungen bei Zertifikaten und „Best Guess“-Schätzungen helfen bei der Festlegung eines Anfangspreises, der dann mit der Geschäftsführung sowie auf Ebene der einzelnen Unter-nahmen diskutiert und überprüft wird. Die Modellierung und die Best-Guess-Schätzungen der Heinzl Group gehen davon aus, dass der Preis für CO₂-Emissionen im Laufe der Zeit steigen wird. Daher haben wir verschiedene Szenarioanalysen durchgeführt, um die potenziellen Aus-wirkungen zu verstehen.

Während in der CAPEX-Planung aus Gründen der Benut-zerfreundlichkeit meist ein statischer Preis verwendet wird, um die Auswirkungen der Minderung des Kohlenstofffris-ikos aufzuzeigen, wird in der Szenario-Modellierung eine linear ansteigende Preisgestaltung bis 2040 und darüber hinaus verwendet, um die potenziellen Auswirkungen bei stärkeren Preisschwankungen darzustellen. Auf der Grundlage dieser Bewertungen werden die Geschäftspläne entsprechend angepasst.

E1-9 – Erwartete finanzielle Effekte wesentlicher phy-sischer Risiken und Übergangsrisiken sowie potenzielle klimabezogene Chancen

Die Heinzl Group wird die Offenlegungspflichten von E1-9 spätestens dann erfüllen, wenn die neue Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) in Kraft tritt. Die Heinzl Group trifft jedoch bereits jetzt Vorbereitungen, um die erforderlichen Anforderungen zu erfüllen.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

ESRS E2

Umweltverschmutzung

Das wesentliche Thema Umweltverschmutzung wurde auf der Grundlage der Überprüfung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse im Jahr 2024 neu hinzugefügt (Schwerpunkt: Luft- und Wasserverschmutzung). Für dieses wesentliche Thema werden Daten und Informationen von den Industriestandorten der Heinzl Group (heinzelpöls, heinzelpaper, Estonian Cell) berücksichtigt.

Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen

POLICIES

E2-1 – Richtlinien im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung

Alle Produktionsstandorte der Heinzl Group verfügen grundsätzlich über zertifizierte Umweltmanagementsysteme. Darüber hinaus werden alle branchenspezifischen gesetzlichen Vorgaben sowie behördlich festgelegte Schadstoffgrenzwerte eingehalten. Standortspezifische Richtlinien berücksichtigen ebenfalls die Umweltauswirkungen und den Umgang mit potenziellen Schadstoffen.

In Bezug auf die Wertschöpfungskette gibt es keine spezifische Richtlinie für Schadstoffe, jedoch ist verantwortungsvolle Beschaffung die Grundlage für den Auswahlprozess der Partner der Heinzl Group und ein hoher Lieferant:innen und Auftragnehmer:innen wird erwartet, dass sie die Umweltstandards der Heinzl Group einhalten und die nationale Gesetzgebung zur Kontrolle der Umweltverschmutzung befolgen. Darüber hinaus wird derzeit ein Code of Conduct für Lieferant:innen der Heinzl Group entwickelt, der 2025 eingeführt werden soll.

MASSNAHMEN

E2-2 – Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung

Die Heinzl Group verpflichtet sich zur Einhaltung aller nationalen und branchenbezogenen Vorschriften im Bereich Luft- und Wasserverschmutzung. Alle Werke erfüllen strenge Umweltstandards und arbeiten nach den Vorgaben der ISO 14001. Die Einhaltung wird durch regelmäßige Audits und eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung sichergestellt.

Um lokale Umweltmaßnahmen weiter zu verbessern und Umweltverschmutzung zu verhindern, hat die Heinzl Group im Jahr 2024 mehrere Initiativen umgesetzt. So wurde beispielsweise in der Kläranlage in Laakirchen ein Schlamm entwässerungssystem einschließlich Beförderung und Lagerung installiert und in Betrieb genommen. Dieses System ermöglicht die getrennte Entwässerung von biologischem Schlamm und faserhaltigem Schlamm und umfasst Zentrifugen, Förderschnecken und ein Schlammsilo mit angeschlossener LKW-Entladeanlage. Zusätzlich wurden Maßnahmen zur Geruchsreduzierung umgesetzt, wodurch die Umweltbelastung insgesamt weiter gesenkt werden konnte.

Auch am Standort Estonian Cell wurden Verbesserungen vorgenommen: Die umweltrechtliche Genehmigung wurde um aktualisierte Vorschriften für Feinstaub ergänzt. Es wurden externe Messungen angeordnet, um die Staubemissionen des Flockentrockners genauer zu überwachen und so eine bessere Kontrolle und Einhaltung der Luftqualitätsstandards zu gewährleisten. Durch kontinuierliche Prozessoptimierung und den Einsatz fortschrittlicher Umwelttechnologien setzt sich die Heinzl Group weiterhin dafür ein, die Umweltauswirkungen ihrer Produktionsstandorte zu minimieren. Weitere Informationen über die Maßnahmen der Heinzl Group gegen Umweltverschmutzung sind im Jahresrückblick (Kapitel [Saubere Umwelt](#)) veröffentlicht.

Ziele und Kennzahlen

ZIELE

E2-3 – Ziele im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung

↑ Vor Plan ✓ Im Plan ↓ Hinter Plan

Unser Beitrag	Ziel-Jahr	Status 2024
Einhaltung der strengen behördlichen Vorgaben zur Vermeidung von Luftverschmutzung	laufend	✓
Einhaltung der strengen behördlichen Vorgaben zur Vermeidung von Wasserverschmutzung	laufend	✓
Auch in Zukunft ein verlässlicher Partner bei der Behandlung von Abwässern für die lokalen Gemeinden bleiben	laufend	✓

KENNZAHLEN

E2-4 – Wasser- und Luftverschmutzung

Die für den ersten Berichtszeitraum in dieser Nachhaltigkeitserklärung veröffentlichten Schadstoffe wurden anhand der in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 166/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (Europäisches Schadstofffreisetzungs- und verbringungsregister, „E-PRTR-Verordnung“) gelisteten Schadstoffe bewertet und auf der Grundlage von Industriestandards und Peer-Analysen definiert.

Die erfassten Daten werden entsprechend den jeweils geltenden lokalen gesetzlichen Anforderungen berichtet. Sofern für ein Unternehmen keine Vorgaben zu bestimmten Schadstoffen bestehen, wird die entsprechende Kennzahl für diesen Standort nicht ausgewiesen. Zudem gibt es Schadstoffe, die nicht in allen Produktionsprozessen vorkommen und daher standortbedingt nicht messbar sind. Aus diesem Grund werden in der Datentabelle ausschließlich jene Schadstoffe dokumentiert, die von den meisten Standorten gemeldet werden können.

Luftemissionen [t/Jahr]	2024**
Kohlenmonoxid (CO)*	503,20
Kohlendioxid (CO ₂)*	119.950,12
Gesamtfeststoffe	59,43
Stickoxide (NOx)*	733,49
Feinstaub (PM2.5)	10,22
Schwefeldioxid (SO ₂)	14,95
Kohlendioxid aus Biomasse (falls zutreffend)	1.254.917,41

Abwasserwerte [t/Jahr]	2024**
Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)	52,67
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	6.386,36
Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB)*	284,50
Sulfate (SO ₄)	208,60
Stickstoff (N)*	99,60
Phosphor (P)*	23,80
Abfiltrierbare Stoffe*	583,15
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	1.909,20
Aluminium (Al)*	0,26
Eisen (Fe)	0,00
Zink (Zn)	0,27
Ammonium NH ₄ *	1,24
NO ₂	0,69
NO ₃	20,43
Chloride	0,00

* alle Produktionsstandorte einbezogen (andere Schadstoffe: nur gemessen, wenn rechtlich und technisch erforderlich)

** Vorjahre nicht auf konsolidierter Basis verfügbar

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzeln EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

ESRS E3

Wasser- und Meeresressourcen

Wasser spielt eine zentrale Rolle bei der Papier- und Zellstoffproduktion und wird in vielen Prozessschritten wie der Stoffaufbereitung, Reinigung, Kühlung und Trocknung effizient eingesetzt. Für dieses wesentliche Thema werden Daten und Informationen von den Industriestandorten der Heinzeln Group (heinzelpöls, heinzelpaper und Estonian Cell) berücksichtigt.

Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen

POLICIES

E3-1 – Richtlinien im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen
Generell verfügen alle Produktionsstandorte der Heinzeln Group über zertifizierte Umweltmanagementsysteme, in denen auch wasserbezogene Richtlinien lokal definiert werden. Auf Gruppenebene bildet das übergeordnete Ziel, die Reduktion der Frischwasserentnahme pro produzierte Tonne bis 2030 um 25 % (Basisjahr 2021), die Grundlage für alle weiteren Maßnahmen an den Produktionsstandorten der Heinzeln Group.

MASSNAHMEN

E3-2 – Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen
Die Heinzeln Group sieht Wassereinsparung als strategische Priorität. Deshalb wird der Frischwassereinsatz an allen

Papier- und Zellstoffstandorten systematisch reduziert. Dafür wird laufend in Maßnahmen zur Wassereinsparung sowie in Projekte zur Effizienzsteigerung und Überwachung investiert. Zu den wichtigsten Maßnahmen im Jahr 2024 zählt die Installation eines neuen Steuerungssystems bei heinzelpöls, mit dem jährlich rund 400.000 m³ Wasser eingespart werden können. Bei Estonian Cell wurde die Wiederverwendung von Kühlwasser in Zentrifugen eingeführt – mit potenziellen Einsparungen von 2.500 m³ pro Monat. Ein zentrales Element der Strategie ist die mehrfache Wiederverwendung des entnommenen Oberflächenwassers, das ausschließlich aus Flüssen in Gebieten mit geringem Wasserrisiko stammt (gemäß Einstufung des World Resources Institute). Im Jahr 2024 lag der Anteil mehrfach genutzten Wassers in allen Werken der Heinzeln Group bei 89,2 %.

Weitere Informationen zu den Maßnahmen der Heinzeln Group im Bereich Wasser- und Meeresressourcen sind im Jahresrückblick im Kapitel [Verantwortungsvolle Wassernutzung](#) veröffentlicht.

Ziele und Kennzahlen

ZIELE

E3-3 – Ziele im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen

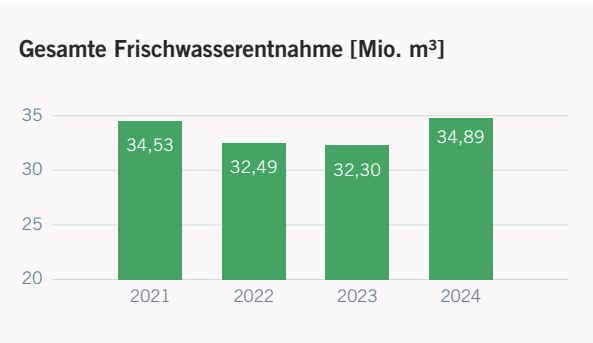
⬆ Vor Plan ✓ Im Plan ⬇ Hinter Plan

Unser Beitrag	Ziel-Jahr	Status 2024
Senkung der spezifischen Frischwasserentnahme pro Tonne um 25 % bis 2030	2030	✓
Einengung und, soweit technisch umsetzbar, Schließung des Wasserkreislaufes	laufend	✓
Kontinuierliche Verbesserung der Überwachung der Wassernutzung	laufend	✓

KENNZAHLEN

E3-4 – Wasserbezogene Kennzahlen

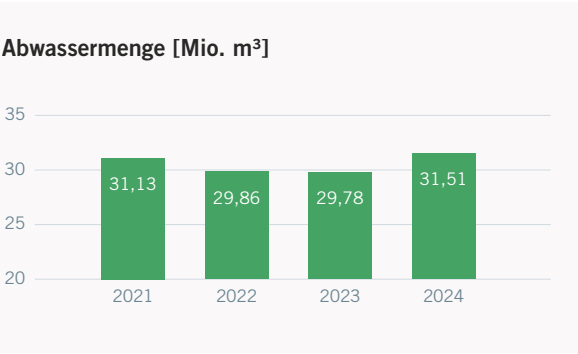
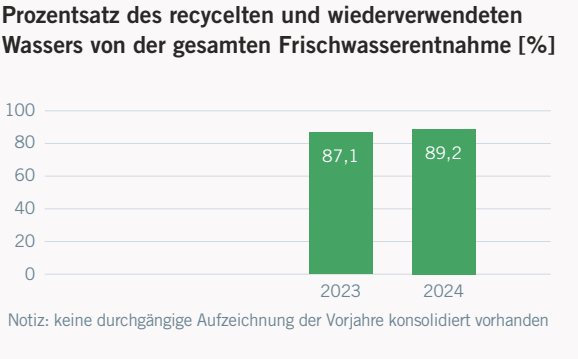
Der wichtigste Leistungsindikator für Wasser- und Meeresressourcen ist die spezifische Frischwasserentnahme im Verhältnis zur eigenen Produktionsmenge. Im Jahr 2024 betrug die produktionsbezogene Wasserintensität demnach 22,2 m³ pro Tonne produziertem Zellstoff oder Papier (weitere Informationen im Jahresrückblick, Kapitel [Verantwortungsvolle Wassernutzung](#)). Das Sägewerk wurde aus diesem KPI ausgeschlossen, da es den tatsächlichen Wasserverbrauch für die Zellstoff- und Papierproduktion nicht realistisch widerspiegeln würde, denn die Schnittholzproduktion benötigt bei hoher Produktionsrate weniger Wasser. Einschließlich des Sägewerks betrug die gruppenweite Wasserentnahme im Jahr 2024 19,6 m³ pro Tonne.



Im Jahr 2024 stieg die gesamte Frischwasserentnahme aufgrund des Erwerbs des Standorts in Steyrermühl und der Umbau der Papiermaschine PM6.

Zusätzliche Kennzahlen [Mio. m³]	2024	2023	2022	2021
Gesamt Wasser aufbereitet und wiederverwendet	31,11	28,12	n,a,*	n,a,*
Gesamte Frischwasserentnahme	34,89	32,30	32,49	34,53
Oberflächenwasser	34,84	32,25	32,42	34,46
Grundwasser	0	0	0	0
Meerwasser	0	0	0	0
Produziertes Wasser	0	0	0	0
Externes Wasser	0,05	0,05	0,07	0,07

* keine durchgängige Aufzeichnung vorhanden



A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzeln EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

ESRS E4

Biologische Vielfalt und Ökosysteme

Die Zellstoff- und Papierindustrie ist in besonderem Maße von naturbezogenen Chancen und Risiken betroffen. Als nachgelagerter Teil der Wertschöpfungskette verarbeitet sie große Mengen erneuerbarer Rohstoffe, deren Verfügbarkeit zunehmend durch den Klimawandel sowie den Verlust von Ökosystemen – insbesondere Wäldern und Gewässern – gefährdet ist.

Die wesentliche Hebelwirkung der Branche liegt im Rohstoffeinkauf: Durch gezielte Beschaffungsentscheidungen kann der Anteil nachhaltiger und rückverfolgbarer Quellen maßgeblich beeinflusst werden. Gleichzeitig befinden sich viele Produktionsstätten in ökologisch sensiblen Regionen und können dort durch Emissionen und physische Eingriffe erhebliche Auswirkungen auf angrenzende Ökosysteme haben. Vor dem Hintergrund der TNFD-Empfehlungen (Taskforce on Nature Related Financial Disclosures) ist besonders hervorzuheben, dass die starke Abhängigkeit von Ökosystemleistungen die Branche mittel- bis langfristig naturbezogenen Risiken – insbesondere in Bezug auf die Rohstoffsicherheit – aussetzt.

Biodiversität ist ein wesentliches Thema für die Heinzeln Group. Obwohl das Unternehmen selbst nicht in der Land- oder Forstwirtschaft tätig ist – wo das Thema Biodiversität unmittelbar offensichtlich wäre – bestehen dennoch naturbezogene Auswirkungen und Abhängigkeiten, die zu entsprechenden Risiken führen können. Die Heinzeln Group erkennt diese Zusammenhänge an und berichtet daher über ihren Umgang mit Biodiversität sowie ihren Beitrag zur verantwortungsvollen Beschaffung von Holz und Zellstoff. Die in der Berichterstattung dargestellten Policies, Maßnahmen und Ziele beziehen sich vor allem auf die Industrieunternehmen der Heinzeln Group (heinzelpöls, heinzelpaper und Estonian Cell). Zusätzlich werden Kennzahlen in Bezug auf das beschaffte Papier erhoben – einschließlich der Mengen, die über die Handelsunternehmen heinzelsales, Europapier und Bunzl & Biach bezogen werden.

Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen

POLICIES

E4-2 – Richtlinien im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen
Die Heinzeln Group bezieht Materialien, wo immer möglich, aus zertifizierten Quellen, die nach den Standards von PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) oder FSC® (Forest Stewardship Council) verifiziert sind. Damit soll sichergestellt werden, dass die Produkte aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen. Derzeit werden eine aktualisierte Beschaffungsrichtlinie und ein neuer Code of Conduct für Lieferant:innen entwickelt.

MASSNAHMEN

E4-3 – Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen
Der Anteil von Holz aus FSC®, PEFC- oder EUTR-zertifizierten Quellen (EU-Holzverordnung) lag 2024 an den Produktionsstandorten der Heinzeln Group bei 100 %. Der Anteil an beschafftem, zertifiziertem Zellstoff innerhalb der Produktionsunternehmen ging jedoch von 99 % im Jahr 2023 auf 86 % zurück. Dies ist auf regulatorische Anforderungen im Zertifizierungsprozess der neuen Papierfabrik PM6 in Steyermühl zurückzuführen.

Weitere Informationen über die Maßnahmen und Initiativen der Heinzeln Group aus der Forstwirtschaft zum Thema Biodiversität sind im Jahresrückblick (Kapitel [Biodiversität](#)) veröffentlicht.

Ziele und Kennzahlen

ZIELE

E4-4 – Ziele im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemen

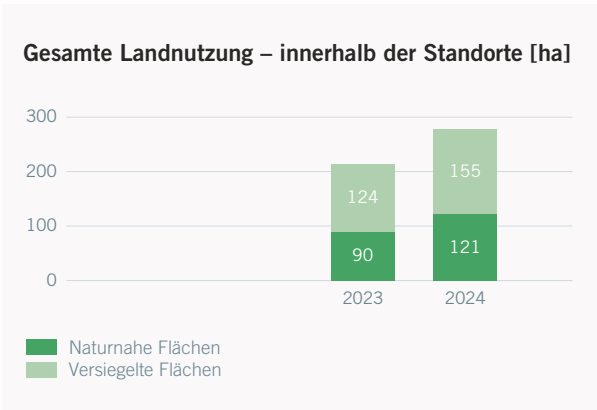
⬆ Vor Plan ✓ Im Plan ⬇ Hinter Plan

Unser Beitrag	Ziel-Jahr	Status 2024
Produktion: Sicherstellung, dass Holz aus zertifizierten, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt (FSC®, PEFC, EUTR)	laufend	✓
Produktion: Erhöhung des zertifizierten Anteils von zugekauftem Zellstoff aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern (FSC® oder PEFC) auf 100 % bis 2025	laufend	✓
Handel: Erhöhung des Anteils von zertifiziertem Zellstoff und Papier aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern (FSC® oder PEFC)	laufend	✓

Diese Ziele ergeben sich aus dem größten Einfluss der Heinzeln Group auf die Biodiversität und naturbezogene Themen, konkret die Gewinnung erneuerbarer Ressourcen aus potenziell gefährdeten Ökosystemen (Wäldern). Durch die Sicherstellung einer nachhaltigen Beschaffung des im Produktionsprozess verwendeten Holzes wirkt die Heinzeln Group als bedeutender Nutzer von Holz positiv auf die Schaffung von Anreizen für Forstunternehmen, nachhaltige Forstwirtschaftspraktiken zu gewährleisten.

KENNZAHLEN

E4-5 – Auswirkungsparameter im Zusammenhang mit biologischer Vielfalt und Ökosystemveränderungen
Kennzahlen und Messwerte in Bezug auf Biodiversität und Ökosystemveränderungen innerhalb der Systemgrenzen der Geschäftstätigkeit der Heinzeln Group sind nur bedingt relevant, da keine Geschäftstätigkeiten direkt aus der Gewinnung natürlicher Ressourcen, der Landnutzung oder der Landnutzungsänderung resultieren.



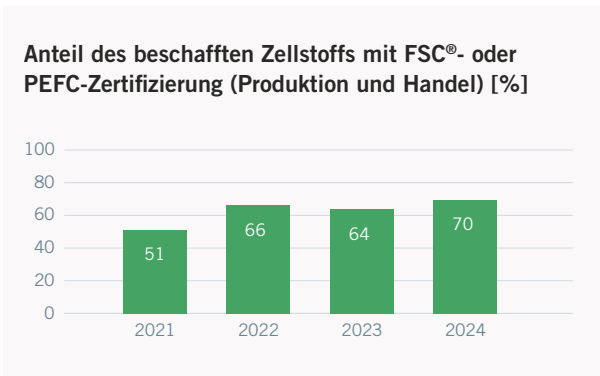
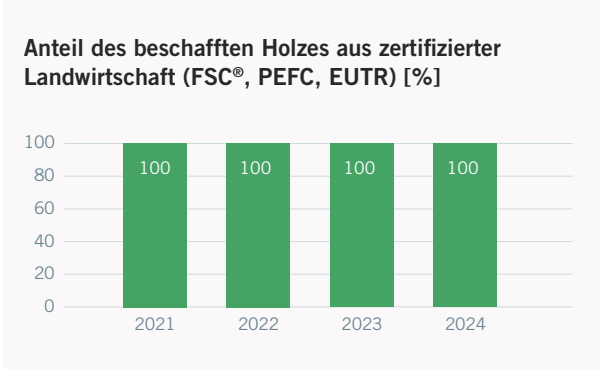
Hinweis: Die Definition eines naturnahen Gebiets ist nicht für jeden Standort wissenschaftlich festgelegt. Die getroffenen Annahmen stützen sich jedoch auf die besten verfügbaren Informationen und das Fachwissen von Spezialist:innen. (keine durchgängige Aufzeichnung der Vorjahre vorhanden)

Eigene Kennzahlen der Heinzeln Group zur Biodiversität
Natur und Biodiversität sind für die Heinzeln Group wesentliche Themen, da das Unternehmen stark von den Öko-

systemleistungen der Wälder abhängig ist. Die relevante Schnittstelle liegt in der vorgelagerten Wertschöpfungskette - in den forstwirtschaftlichen Betrieben. Dementsprechend konzentrieren sich zentrale Kennzahlen und Maßnahmen im Zusammenhang mit den Auswirkungen auf die Biodiversität auf den Einkauf von Forstprodukten aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Ziel ist es, sicherzustellen, dass die Ressourcengewinnung nicht zur Entwaldung beiträgt.

Der wichtigste KPI der Heinzeln Group in Bezug auf Biodiversität ist der Anteil des an den Produktionsstandorten der Heinzeln Group bezogenen Zellstoffs mit FSC®- oder PEFC-Zertifizierung, der auch im Kapitel [Biodiversität](#) des Jahresrückblicks angeführt ist.

Zusätzliche Kennzahlen werden freiwillig erfasst:



A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

ESRS E5

Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Die veröffentlichten Informationen konzentrieren sich auf die eigenen Geschäfts-tätigkeiten der Heinzl Group, die Produktion und den Handel von Waren in Bezug auf den Verkauf von Produkten. Die verwendeten Materialien und der erzeugte Abfall werden nur für die Werke der Heinzl Group berücksichtigt.

Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen

POLICIES

E5-1 – Richtlinien im Zusammenhang mit Ressourcen-nutzung und Kreislaufwirtschaft

Die Heinzl Group verfügt derzeit über keine gruppen-weite Policy, die sich ausschließlich auf Ressourcen-zuflüsse und die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bezieht. Dennoch sind eine verantwortungsvolle Be-schaffung, der Einsatz erneuerbarer Ressourcen sowie ein hoher Anteil recyclerter und/oder recyclingfähiger Materialien fest im Kerngeschäftsmodell der Gruppe verankert. Mit diesen Grundsätzen werden Nachhalti-keitsbelange im Einklang mit dem Mission Statement der Heinzl Group wirksam berücksichtigt.

Allgemeine Grundsätze

- Erneuerbare und/oder recycelte Produkte bilden die Grundlage der Geschäftstätigkeit der Heinzl Group.
- Der Code of Conduct der Heinzl Group legt den ver-antwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen sowie die aktive Förderung von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft fest.
- Ein gruppenweites Mission Statement sowie lokale Grundsätze wurden festgelegt.

Ressourcenzuflüsse

- Ein Großteil der eingesetzten Materialien stammt aus erneuerbaren oder recycelten Quellen. Im Jahr 2024 spiegelten über 95 % der selbst hergestellten Produkte dieses Prinzip wider.
- Nachhaltige Beschaffungspraktiken werden insbeson-dere durch die Nutzung von zertifiziertem Holz sicher-gestellt, um ökologische Verantwortung entlang der Lieferkette wahrzunehmen.

Produktabflüsse

- Auch wenn keine gesonderte Richtlinie für verkaufte Produkte besteht, wird der Umgang mit Produkten durch die übergeordnete strategische Ausrichtung be-stimmt.
- Über 96 % der eingesetzten Materialien – einschließlich Nebenprodukten – in den selbst hergestellten Produkten sind recyclingfähig und entsprechen damit den Grund-sätzen der Kreislaufwirtschaft.

Abfallabflüsse

- Beim Umgang mit Nebenprodukten verfolgt die Heinzl Group einen klaren Kreislaufwirtschaftsansatz, bei dem die weitere Verwendung und Recycling Vorrang vor der Entsorgung haben.
- Alle Produktionsstandorte halten sich an die Standards der ISO 14001, um Abfallströme effektiv zu managen und die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.

Durch diesen Ansatz stellt die Heinzl Group sicher, dass die Grundsätze der verantwortungsvollen Beschaffung und der Kreislaufwirtschaft in den Geschäftspraktiken verankert bleiben.

MASSNAHMEN

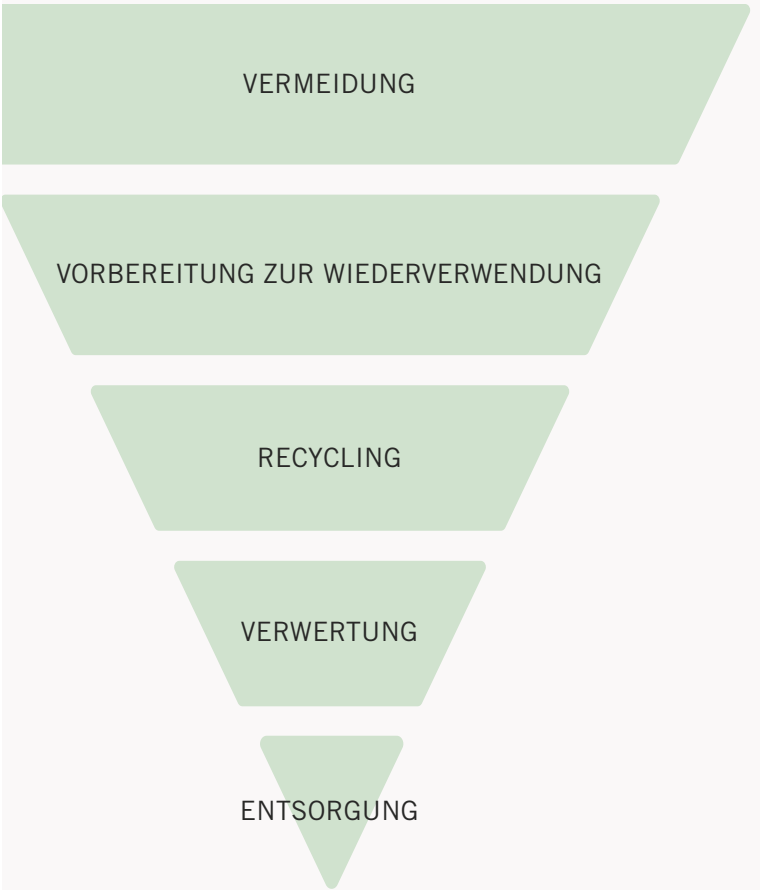
E5-2 – Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

- Um den Grundsätzen der verantwortungsvollen Beschaf-fung und der Kreislaufwirtschaft zu entsprechen, hat die Heinzl Group im Jahr 2024 mehrere Maßnahmen um-gesetzt bzw. weiterentwickelt:
- Umbau der Papiermaschine PM6 in Steyrermühl von der Produktion von grafischem Papier auf die Produk-tion von Kraftpapier, sowohl braun als auch weiß.
 - Umbau der PM11 von Magazinpapier auf Wellpappen-rohpapier im 2. Quartal 2025

- Externe Validierung der Recyclingfähigkeit der herge-stellten Papiersorten, die einen hohen Anteil an recy-clbaren Inhaltsstoffen bestätigt.
- Kontinuierliche Nutzung von Nebenprodukten und Abfällen zur Energieerzeugung und Entwicklung neuer Produkte. Dazu gehören Fasern aus Holz und Tallöl, die

als Energiequellen dienen, sowie Tallöl, das als chemi-sche Hilfsstoffe verwendet wird. Darüber hinaus können Materialien wie Flugasche und Sägemehl für verschie-dene Prozesse oder als Rohstoffe für neue Produkte wiederverwendet werden.

MASSNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ABFALLHIERARCHIE



VERMEIDUNG

- Laufende Initiativen zur Abfallreduzierung in den Produktions-anlagen führen derzeit zu einem Abfallaufkommen von 0,15 Tonnen pro produzierter Tonne Zellstoff oder Papier.

VORBEREITUNG ZUR WIEDERVERWENDUNG

- Reparatur statt Austausch von Maschinenteilen, wie beispiels-weise Wälzlagern
- Wiederverwendung alter Führungsseile von Papiermaschinen in Zusammenarbeit mit einem externen Partner

RECYCLING

- 33,8 % des an den Produktionsstandorten anfallenden Abfalls werden stofflich recycelt – das entspricht einer Steigerung von 3,9 % gegenüber 2023.

VERWERTUNG

- Laufende Forschungsprojekte zur Nutzung von Faserschlamm als Rohstoff für die Herstellung von Biokunststoffen.
- Entwicklung neuer Produkte aus Nebenprodukten – zum Bei-spiel Cinerit, ein Baustoff auf Basis von Flugasche aus dem Wirbelschichtkessel.
- Unterstützung innovativer Ansätze kleiner Unternehmen, etwa bei der Herstellung von Möbeln aus Pilzen und Sägemehl durch unser Werk in Estland.
- Interne Kreislaufnutzung: Verwertung eigener Biomasse zur Energieerzeugung.

ENTSORGUNG

- Nur ein geringer Teil des gesamten Abfallaufkommens (3,4 %) wird noch kontrolliert und ordnungsgemäß auf De-ponien entsorgt.

Die Teams an den Produktionsstandorten sind weiterhin bestrebt, neue Lösungen zur Reduzierung von Abfallmengen zu finden und innovative ressourcenschonende Ansätze zu entwickeln, um die Bemühungen um eine Kreislauf-

wirtschaft weiter zu verstärken. Weitere Informationen über die Maßnahmen der Heinzl Group im Bereich Ressourcen-nutzung und Kreislaufwirtschaft sind im Jahresrückblick (Ka-pitel [Nachhaltige und zirkuläre Produkte](#)) veröffentlicht.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Ziele und Kennzahlen

ZIELE

E5-3 – Ziele im Zusammenhang mit Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

⬆ Vor Plan ✓ Im Plan ⬇ Hinter Plan

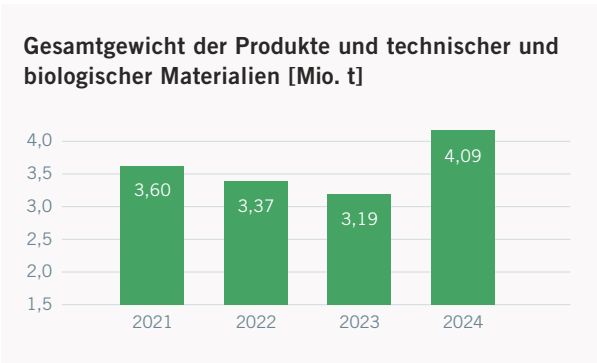
Zielklassifizierung (nach ESRS)	Unser Beitrag	Ziel-Jahr	Status 2024
Erhöhung der Nutzungsrate von Kreislaufmaterial, nachhaltige Beschaffung und Nutzung erneuerbarer Ressourcen	Ressourcen: Beibehaltung des hohen Anteils an recycelten und erneuerbaren Materialien (>95 %)	laufend	✓
Minimierung von Primärrohstoffen, nachhaltige Beschaffung und Nutzung erneuerbarer Ressourcen	Produkte: Durchführung von Lebenszyklusanalysen für unsere wichtigsten Produkte	laufend	⬇
Minimierung des Einsatzes von Primärrohstoffen, die Förderung von Produkten mit kreislaufgerechtem Design und die Sicherstellung einer nachhaltigen Beschaffung und Nutzung erneuerbarer Ressourcen	Produkte: Kontinuierliche Reduzierung des CO ₂ -Fußabdrucks unserer Hauptprodukte	laufend	⬇
Steigerung des Designs von Kreislaufprodukten	Produkte: Konsolidierung des hohen Anteils an verkauften recycelbaren und erneuerbaren Produkten (>95 %)	laufend	✓
Abfallwirtschaft (Recycling und Vermeidung)	Recycling: Reduzierung der spezifischen Abfallmenge pro Tonne hergestellter Produkte	laufend	✓
Abfallmanagement (Recycling und andere Wiederverwertung)	Abfall: Erhöhung des Anteils des Abfalls, der entweder thermisch oder stofflich recycelt wird (> 95 %)	laufend	⬆

KENNZAHLEN

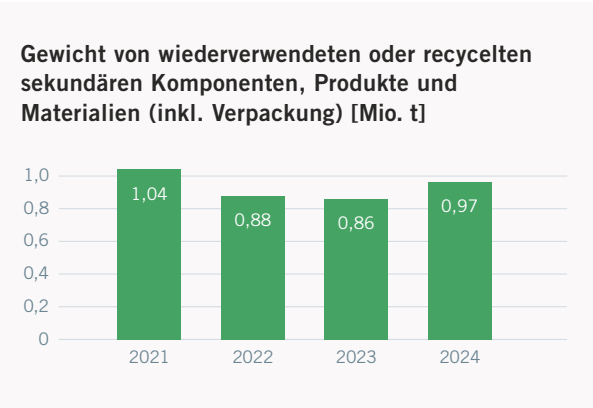
E5-4 - Ressourcenzuflüsse

In diesem Kapitel werden die Ressourcenzuflüsse im Zusammenhang mit der Produktion selbst erzeugter Waren offengelegt. Dies umfasst alle verwendeten Rohstoffe wie Holz, Zellstoff, Altpapier, aber auch Stärke, Chemikalien und Verpackungsmaterialien, die in den Produktionsstandorten der Heinzl Group verwendet werden.

Der wichtigste KPI der Heinzl Group für den Ressourceneinsatz ist der Anteil der verwendeten recycelten oder erneuerbaren Materialien, der auch im Kapitel [Nachhaltige und zirkuläre Produkte](#) des Jahresrückblicks ausgewiesen wird.

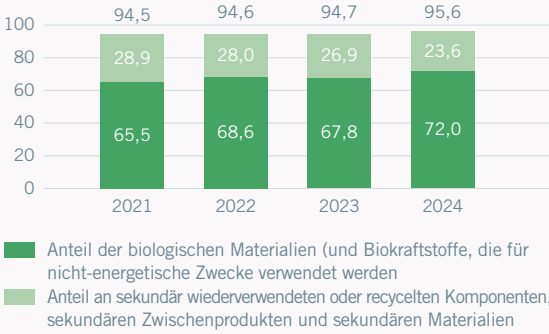


Im Allgemeinen war die Gesamtmenge der erzeugten und gehandelten Produkte höher als im Jahr 2023, da 2024 ein neuer Produktionsstandort (Steyrermühl) die Heinzl Group erweiterte und das Produktionsvolumen im Allgemeinen stieg.



Die Kennzahl stieg infolge höherer Produktionsmengen auf Basis von Altpapier. Zusätzlich wurden die Einsatzstoffe für den Wirbelschichtkessel in Steyrermühl als rezyklierte Materialien berücksichtigt.

Prozentsatz der verwendeten recycelten oder erneuerbaren Materialien [%]



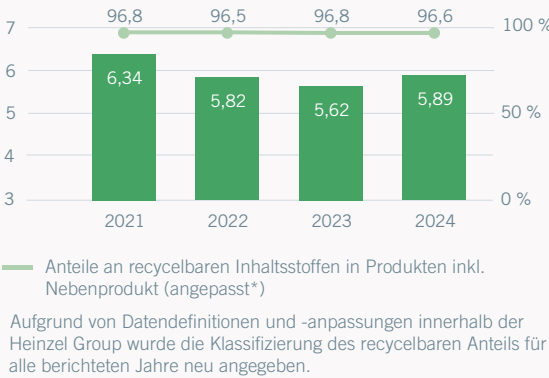
Hinweis: In Bezug auf die Papier-, Karton- und Zellstoffproduktion werden die folgenden Materialien als wiederverwendete oder recycelte Komponenten eingestuft: Altpapier, deinkter Zellstoff.

Höherer Anteil biologischer Materialien aufgrund der Integration des Sägewerks Steyrermühl in die Heinzl Group.

E5-5 - Ressourcenabflüsse (Produkte)

Ressourcenabflüsse umfassen alle hergestellten und gehandelten Produkte in Form von Zellstoff, Papier, Altpapier und anderen Produkten.

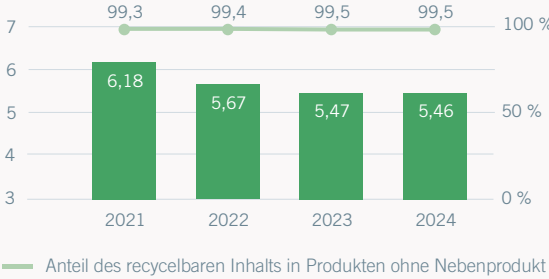
Produkte inkl. Nebenprodukte [Mio. t]



Da die Hauptprodukte der Unternehmen der Heinzl Group – wie Kraftpapier, Wellpappenrohpaier und Holz – zu neuen Produkten gleicher oder ähnlicher Qualität recycelt werden können, liegt die gesamte Recyclingquote bereits bei über 95 %. Im Jahr 2024 wurde die Recyclingfähigkeit der selbst hergestellten Sorten zusätzlich von einem externen Institut validiert.

Auch ein Großteil der gehandelten Waren, darunter Altpapier, Papierprodukte und Zellstoff, ist in hohem Maß recycelbar.

Produkte ohne Nebenprodukte [Mio. t]



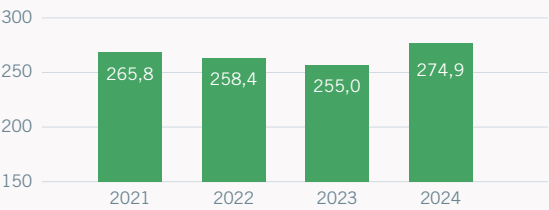
Hinweis zur Offenlegung der erwarteten Haltbarkeit

Die Haltbarkeit von Papierprodukten lässt sich nur schwer allgemein bewerten, da sie stark von der jeweiligen Anwendung, der Lagerung und der Handhabung abhängt. Da Papier hauptsächlich für kurzfristige Nutzungen vorgesehen ist, spielen herkömmliche Haltbarkeitsbewertungen eine untergeordnete Rolle. Aus diesem Grund konzentriert sich die Heinzl Group in ihrer Berichterstattung auf den Einsatz von recycelten und/oder erneuerbaren Materialien sowie auf die Recyclingfähigkeit der hergestellten Produkte.

E5-5 - Ressourcenabflüsse (Abfall)

In Bezug auf Abfall wird überwiegend jener berücksichtigt, der in den eigenen Produktionsstätten der Heinzl Group anfällt, da der durch den Bürobetrieb verursachte Abfall für das Geschäftsmodell keine wesentliche Rolle spielt.

Gesamtmenge des Abfallaufkommens [1.000 t]



Die Abfallmenge war insgesamt höher als im Jahr 2023, da 2024 ein neues Produktionswerk (Steyrermühl) zur Heinzl Group hinzukam. Zusätzlich entstand durch den Rückbau des Standorts in Raubling weiterer Abfall.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

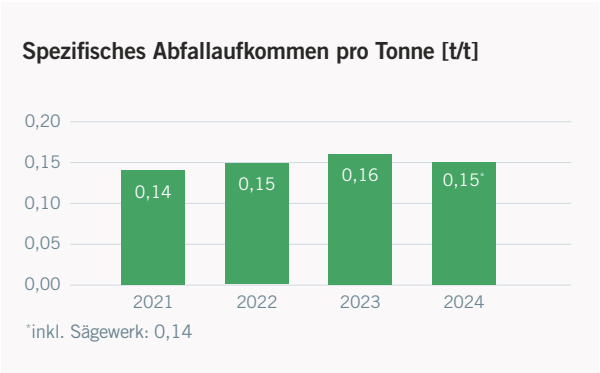
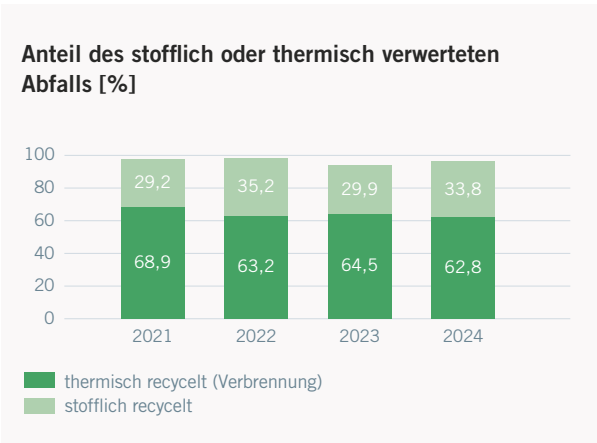
C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Nicht gefährlicher Abfall [t]	2024	2023	2022	2021
Abfallmenge - Vorbereitung zur Wiederverwendung	32.	25	29	29
Abfallmenge - Recycling	47.644	30.583	26.501	29.731
Abfallmenge - sonstige Verwertungsverfahren	43.261	45.677	64.439	47.858
Gesamtmenge an nicht gefährlichem Abfall, die zur Beseitigung bestimmt wurde	90.937	76.286	90.968	77.618
Abfallmenge - Verbrennung	174.396	164.355	163.093	183.047
Abfallmenge - Deponierung	9.271	14.135	4.069	4.951
Abfallmenge - sonstige Arten der Beseitigung	0	0	0	0
Gesamtmenge nicht recycelter nicht gefährlicher Abfälle	183.667	178.490	167.163	187.999

Gefährlicher Abfall [t]	2024	2023	2022	2021
Abfallmenge - Vorbereitung zur Wiederverwendung	0	0	0	0
Abfallmenge - Recycling	62	10	29	27
Abfallmenge - sonstige Verwertungsverfahren	0	0	0	0
Gesamtmenge an gefährlichem Abfall, die zur Beseitigung bestimmt wurde	62	10	29	27
Abfallmenge - Verbrennung	190	106	122	90
Abfallmenge - Deponierung	11	1	61	1
Abfallmenge - sonstige Arten der Beseitigung	64	58	33	41
Gesamtmenge nicht recycelter gefährlicher Abfälle	265	165	216	131
Gesamtmenge an radioaktiven Abfällen	0,001	0,012	0,000	0,000
Gesamtmenge an gefährlichen Abfällen	327	175	245	159



Nur ein geringer Teil des gesamten Abfallaufkommens (3,4 %) wird noch kontrolliert und ordnungsgemäß auf Deponien entsorgt.

↘ Kreislaufschließung –
Altpapier als wertvolle Ressource



Soziales

49 Eigene Belegschaft
51 Betroffene Gemeinschaften

ESRS S1

Eigene Belegschaft

Die Heinzl Group ist ein Hersteller von Marktzellstoff und Verpackungspapieren in Mittel- und Osteuropa (Österreich und Estland). Die meisten Mitarbeitenden der Industrieunternehmen der Heinzl Group (heinzelpöls, heinzelpaper, Estonian Cell) arbeiten im Produktionsumfeld.

In Bezug auf die durchgeführten Tätigkeiten ist die Heinzel Group in mehreren Schlüsselbereichen aktiv:

- Industrielle Betriebe: Tätigkeiten umfassen das Management von Produktionsanlagen, darunter Zellstoff- und Papierfabriken, Sägewerke sowie Müllverbrennungsanlagen; diese befinden sich an strategisch günstigen Standorten in Österreich und Estland und zählen zu den bedeutenden Arbeitgebern in ihren jeweiligen Regionen.
- Handelsunternehmen: Verwaltung des weltweiten Handels mit Zellstoff-, Papier- und Kartonprodukten. Das Handelsnetzwerk erstreckt sich weltweit, wobei über 131 Vertriebsstandorte den internationalen Handel erleichtern.
- Weitere Funktionen: Spezialisierte Abteilungen wie Finanzen, Personalwesen, Nachhaltigkeit, Marketing und IT bieten wesentliche Unterstützungsleistungen für die Geschäftsbereiche der Gruppe.

standorte arbeiten mit Managementsystemen, die auf ISO 45001 basieren und ein sicheres sowie geschütztes Arbeitsumfeld gewährleisten. Darüber hinaus wird das unternehmensweite Engagement für Arbeitssicherheit durch den Code of Conduct bekräftigt, der als übergeordnete Richtlinie für verantwortungsvolles Handeln dient.

MASSNAHMEN

S1-2 – Verfahren zur Einbeziehung der eigenen Belegschaft und von Arbeitnehmervertreter:innen in Bezug auf Auswirkungen

Die Heinzel Group engagiert sich auf vielfältige Weise für ihre eigenen Mitarbeitenden. Einige Beispiele sind:

- Die Heinzl Group fördert eine offene Kommunikation durch Umfragen, Informationsveranstaltungen und digitale Plattformen wie HeinzlNet und das Whistle-blowing-System.
- Das Wohlergehen der Mitarbeitenden wird durch Gesundheits- und Sicherheitsinitiativen, betriebliche Gesundheitsförderung, Impfprogramme und Compliance-Schulungen unterstützt. Flexible Arbeitsmöglichkeiten, einschließlich Home-Office-Unterstützung und Gleitzeit, helfen den Mitarbeitenden, die Work-Life-Balance zu wahren.
- Die berufliche Weiterentwicklung wird durch Schulungsprogramme, Weiterbildungsmöglichkeiten und Aus-

Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen

POLICIES

S1-1 – Policies im Zusammenhang mit den Arbeitskräften des Unternehmens

Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden hat für die Heinz Group höchste Priorität. Alle Produktions-

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzel EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- | | |
|----|---------------------|
| 31 | Allgemeine Angaben |
| 38 | Umwelt |
| 49 | Soziales |
| 53 | Unternehmenspolitik |

C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

bildungsplätze gefördert. Zu den weiteren Leistungen gehören Altersvorsorge, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, Kantinen und Bonuszahlungen an Mitarbeitende. Die Heinzl Group legt auch Wert auf den sozialen Dialog und Kollektivverträge, um faire Arbeitsbedingungen zu gewährleisten. Diese Verpflichtungen stehen im Einklang mit dem Code of Conduct des Unternehmens und stärken eine Kultur der Integrität und des Engagements.

S1-3 –Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die die eigene Belegschaft Bedenken äußern kann

Mitarbeitende, die von Verstößen gegen geltende Gesetze oder den Code of Conduct der Heinzl Group Kenntnis erlangen, sind verpflichtet, diese unverzüglich ihrer Führungskraft zu melden. Sie werden ausdrücklich ermutigt, unethisches oder rechtswidriges Verhalten zu melden – dazu zählen unter anderem potenzielle Interessenkonflikte, Korruption (z. B. Bestechung), Diskriminierung, Belästigung sowie Verstöße gegen Menschenrechte. Hinweise auf vermutetes Fehlverhalten, die in gutem Glauben erfolgen, ziehen keinerlei negative Konsequenzen für die hinweisgebende Person nach sich.

Zur Förderung von Transparenz und Rechenschaftspflicht hat die Heinzl Group ein Whistleblowing-System eingeführt, das es Stakeholdern ermöglicht, Bedenken sicher und vertraulich zu melden. Die Plattform ist weltweit rund um die Uhr erreichbar und erlaubt die Einreichung schriftlicher Hinweise zu jedem Zeitpunkt. Zur Wahrung der Vertraulichkeit und zum Schutz der Identität bietet das System auch die Möglichkeit der sicheren Kommunikation über ein anonymes Postfach.

Ziele und Kennzahlen

ZIELE

S1-5 – Ziele im Zusammenhang mit der eigenen Belegschaft

↑ Vor Plan ✓ Im Plan ↓ Hinter Plan

Unser Beitrag	Ziel-Jahr	Status 2024
Senkung der Unfallhäufigkeitsrate mit Ausfallzeiten (LTIFR) auf unter 5 bis 2030, klarer Weg zu einer LTIFR von 0	2030	✓
Gewährleistung von Gesundheit und Sicherheit für alle Mitarbeitenden	laufend	✓
Maßnahmen zur Mitarbeiter:innen-Bindung, um die Verfügbarkeit von Arbeitskräften zu gewährleisten	laufend	✓
Stärkung des Ausbildungsprogramms für Lehrlinge und Führungskräfte, Investitionen in maßgeschneiderte Personalschulungen	laufend	↑
Entwicklung von Maßnahmen zur Sicherstellung von Diversität, Gleichstellung von Frauen und Männern einschließlich gleicher Bezahlung	laufend	✓

* neues Ziel 2024

S1-4 – Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf die eigene Belegschaft

Das Wohlergehen der Mitarbeitenden der Heinzl Group hat höchste Priorität, wobei der Schwerpunkt auf Gesundheit und Sicherheit, der Entwicklung von Führungsqualitäten und der Förderung eines vielfältigen und integrativen Arbeitsumfelds liegt.

Kontinuierliche Investitionen in Schulungsprogramme, Initiativen zur Entwicklung von Führungsqualitäten und ein Traineeprogramm sorgen für berufliche Weiterentwicklung und Karriereförderung. Im Jahr 2024 wurde das Group Development Program als Initiative zur Weiterentwicklung der Führungs- und Unternehmenskultur ins Leben gerufen, um die Zusammenarbeit im gesamten Unternehmen zu stärken. Außerdem wurden spezielle Führungskräftetrainings an verschiedenen Standorten durchgeführt.

Die Bemühungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz werden durch verschiedene Sicherheitsprogramme und Safety Group Meetings verstärkt, die darauf abzielen, die Zahl der Arbeitsunfälle zu reduzieren. Im Jahr 2024 wurden zusätzliche Initiativen eingeführt, darunter Gesundheitschecks für alle Mitarbeitenden, Vor-Ort-Programme zur psychischen Gesundheit mit Psycholog:innen und Sportprogramme zur Förderung des körperlichen Wohlbefindens.

Weitere Informationen finden Sie im Jahresrückblick im Kapitel [Guter Arbeitgeber](#).

KENNZAHLEN

Die Heinzl Group führt detaillierte Aufzeichnungen über die demografischen Daten der Mitarbeitenden, einschließlich der Geschlechterverteilung und des Alters, um Vielfalt und Inklusion innerhalb der Belegschaft zu gewährleisten. Neben den in dieser Nachhaltigkeitserklärung dargestellten Kennzahlen sind weitere Informationen im Jahresrückblick (Kapitel [Guter Arbeitgeber](#)) sowie im [Konzernlagebericht](#) veröffentlicht.

Allgemeiner Hinweis: Gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum gab es eine Veränderung in der Darstellung von VZÄ-Durchschnitt zu Headcount per 31.12.2024, wodurch sich auch relative Werte im Vergleich zum Vorjahr verändert haben. Es war nicht möglich, alle Berichtsdaten des Vorjahres auf die Grundlage der Mitarbeiterzahl umzustellen. Dies wird 2025 umgesetzt. Rundungsfehler sind Teil der folgenden Tabellen und Diagramme.

S1-6 - Merkmale der eigenen Belegschaft
[Informationen zu Arbeitskräften nach Vertragsart und Geschlecht](#)

Arbeitskräfte aufgeteilt nach Vollzeitkräften, Teilzeitkräften, aufgeteilt nach Frauen und Männern [%]	2024	2023	2022	2021
weibliche Vollzeitkräfte	23,7	26,3	25,0	25,1
weibliche Teilzeitkräfte	4,3	3,3	3,3	2,8
männliche Vollzeitkräfte	70,5	69,4	70,6	71,3
männliche Teilzeitkräfte	1,4	1,0	1,2	0,9

Arbeitskräfte nach Vertragsart und Geschlecht [%]	2024	2023	2022	2021
weibliche Arbeitnehmerinnen mit unbefristeten Arbeitsverträgen	27,5	28,8	27,4	27,5
männliche Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen	70,8	69,6	70,8	71,6
weibliche Arbeitnehmerinnen mit befristeten Arbeitsverträgen	0,6	0,4	0,4	0,3
männliche Arbeitnehmer mit befristeten Arbeitsverträgen	1,0	1,1	1,3	1,0
Frauen ohne garantierte Arbeitsstunden	0,0	0,0	0,0	0,0
Männer ohne garantierte Arbeitsstunden	0,1	0,1	0,1	0,1

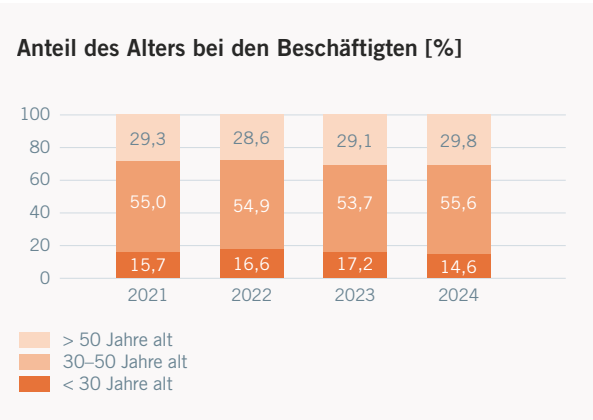
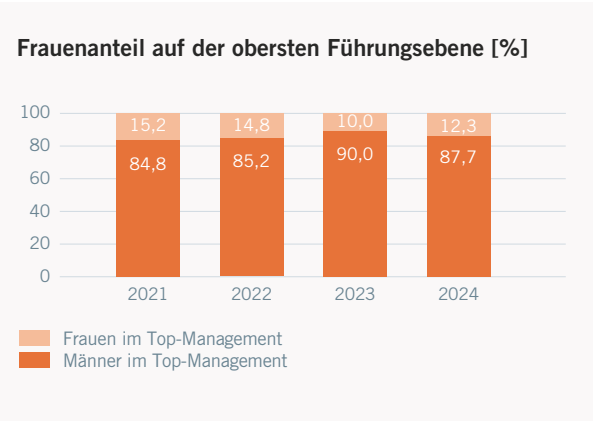
S1-7 – Merkmale der Fremdarbeitskräfte der Heinzl Group

Der Indikator unter ESRS S1-7, der sich auf die Anzahl der Mitarbeitenden in der Heinzl Group bezieht, die keine Mitarbeitenden sind (z. B. externe Planer:innen, externe Berater:innen, Leasingkräfte), beläuft sich auf 53 Mitarbeitende. Dies entspricht 1,8 % der gesamten Belegschaft.

S1-8 – Tarifvertragliche Abdeckung und sozialer Dialog

Grundsätzlich sind alle Arbeiter:innen und Angestellten der Heinzl Group Teil eines Kollektivvertrags, sofern dieser in dem jeweiligen Land rechtlich vorgesehen ist. Ausnahmen bilden Mitarbeitende, die entweder dem Vorstand angehören oder in Abteilungen arbeiten, für die kein Kollektivvertrag verfügbar ist.

S1-9 – Diversitätskennzahlen



A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

S1-11 - Sozialschutz

Gesamtzahl der versicherten Mitarbeitenden gegen Einkommensverluste aufgrund von	durch ...	2024* [%]	2023 [%]
Krankheit	öffentliche Programme	99,7	99,5
	betriebliche Leistungen	5,5	42,6
	ohne Absicherung	0,0	0,0
Arbeitslosigkeit	öffentliche Programme	99,7	99,5
	betriebliche Leistungen	0,0	0,0
	ohne Absicherung	0,3	0,5
Arbeitsunfällen und erworbener Behinderung	öffentliche Programme	99,7	99,5
	betriebliche Leistungen	26,7	65,5
	ohne Absicherung	0,3	0,5
Elternzeit	öffentliche Programme	99,9	99,5
	betriebliche Leistungen	5,1	42,2
	ohne Absicherung	0,1	0,2
Ruhestand	öffentliche Programme	100,0	100,0
	betriebliche Leistungen	45,4	38,6
	ohne Absicherung	0,0	0,0

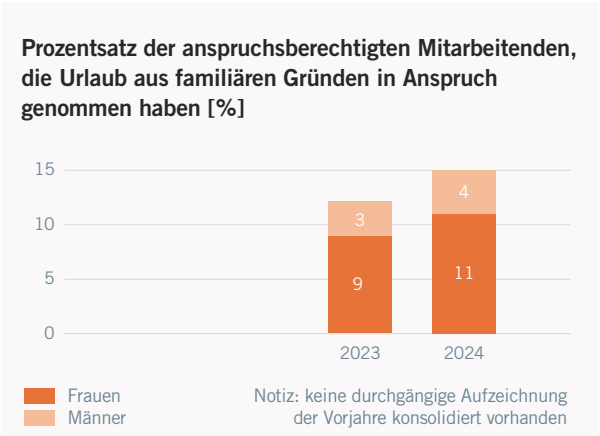
S1-13 – Kennzahlen für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung
Die Heinzl Group engagiert sich umfassend für die persönliche und die berufliche Entwicklung ihrer Mitarbeitenden. Im Rahmen des Karrieremanagements werden auf den wesentlichen Karrierestufen qualitative und/oder quantitative individuelle Ziele festgelegt, um eine strukturierte Weiterentwicklung zu ermöglichen. Zudem werden professionelle Schulungsprogramme angeboten, die kontinuierliches Lernen und den Ausbau von Fähigkeiten gezielt fördern.

Zur Überwachung der Schulungsmaßnahmen wurde eine digitale Schulungsplattform zur Erfassung der Schulungsstunden eingeführt. Diese Plattform erfasst jedoch nicht alle Schulungsmaßnahmen, da einige Programme außerhalb des Systems durchgeführt werden. Um eine umfassende Nachverfolgung zu gewährleisten, werden die Schulungsausgaben und -stunden dokumentiert und regelmäßige Leistungs- und Karriereentwicklungsprüfungen durchgeführt.

Bei der Dokumentation der Schulungsstunden sind weitere Verbesserungen erforderlich. Daher werden diese Kennzahlen in diesem Jahr nicht berichtet, bleiben aber ein Schwerpunkt für die zukünftige Datenmanagement Entwicklung.

TS1-14 - Gesundheits- und Sicherheitskennzahlen
Gesundheits- und sicherheitsbezogenen Maßnahmen und Kennzahlen im Jahresrückblick, Kapitel [Guter Arbeitgeber](#)

S1-15 Kennzahlen für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben



S1-17 Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten
In den letzten Jahren wurden über die verschiedenen Kanäle, die den Mitarbeitenden zur Verfügung stehen, keine ernsthaften Beschwerden über Menschenrechtsverletzungen vorgebracht. Infolgedessen mussten keine wesentlichen Bußgelder, Strafen oder Entschädigungen für Schäden gezahlt werden, die auf Verstöße gegen soziale und menschenrechtliche Faktoren und Vorfälle im Zusammenhang mit unserer eigenen Belegschaft zurückzuführen sind.

ESRS S3

Betroffene Gemeinschaften

Als betroffene Gemeinschaften werden lokale Bürger:innen und Gemeinden definiert, die in der Nähe von Standorten der Heinzl Group leben, unabhängig davon, ob es sich um einen Produktionsstandort, ein Lager oder ein Büro handelt.

Zu den Hauptkennzahlen der Heinzl Group für das wesentliche Thema der betroffenen Gemeinschaften gehört auch die verkaufte Energie – diese Kennzahl umfasst derzeit nur die Produktionsstandorte innerhalb der Gruppe (heinzelpöls, heinzelpaper, Estonian Cell).

Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen

POLICIES
S3-1 – Richtlinien m Zusammenhang mit betroffenen Gemeinschaften
Die Heinzl Group ist sich ihrer Verantwortung gegenüber den lokalen Gemeinschaften, in denen sie tätig ist, bewusst. Durch verschiedene Initiativen und aktives Engagement werden Beiträge zur wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung dieser Regionen geleistet.

Ein proaktives Beschwerdemanagementsystem stellt sicher, dass Anliegen rasch behandelt werden, um gemeinsam Lösungen zu finden, Vertrauen aufzubauen und die Betriebsabläufe kontinuierlich zu verbessern.

Transparente Kommunikation und verlässliche Partnerschaften stehen im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Durch Spendenaktionen und die Unterstützung lokaler Vereine trägt die Heinzl Group zu sozialen Initiativen bei und fördert das Wohlergehen der Gemeinschaft.

In den Werken der Heinzl Group, die seit Jahrhunderten ein fester Bestandteil ihrer Regionen sind, stammen viele Mitarbeitende aus der unmittelbaren Umgebung und arbeiten dort bereits in mehreren Generationen. Mit dem Code of Conduct bekennt sich die Heinzl Group ausdrücklich zur Einhaltung internationaler Konventionen – darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die Kern

arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Damit wird eine klare Haltung gegen Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Pflichtarbeit sowie gegen jede Form des Missbrauchs von Menschen- und Bürgerrechten eingenommen.

Die Heinzl Group lehnt jegliche Geschäftsbeziehungen strikt ab, die gegen Menschen- oder Bürgerrechte verstoßen. Ethisches Verhalten ist für die Heinzl Group von zentraler Bedeutung, wie im Code of Conduct festgelegt. Daher wird auch von unseren Lieferant:innen erwartet, dass sie einen positiven Beitrag für die Gemeinden in ihrem direkten Umfeld leisten.

MASSNAHMEN
S3-2 – Verfahren zur Einbeziehung betroffener Gemeinschaften in Bezug auf Auswirkungen
Die Heinzl Group betrachtet Offenheit und die Bereitschaft zum Dialog als Grundlage für eine gute Zusammenarbeit und ein respektvolles Miteinander mit den betroffenen Gemeinschaften. Die Produktionsstandorte öffnen regelmäßig ihre Türen für Anrainer:innen, um Einblicke in die Geschäftsprozesse zu geben und den Austausch mit der lokalen Bevölkerung aktiv zu fördern.

S3-3 – Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und Kanäle, über die betroffene Gemeinschaften Bedenken äußern können
Bürger:innen können ihre Beschwerden und Anliegen direkt in schriftlicher oder mündlicher Form vorbringen. Die eingegangenen Beschwerden werden in lokalen Beschwerdemanagementsystemen verwaltet und es werden Gegenmaßnahmen ergriffen.

S3-4 – Ergreifung von Maßnahmen in Bezug auf wesentliche Auswirkungen auf betroffene Gemeinschaften
Die Heinzl Group unterstützt aktiv die lokalen Gemeinden an ihren Standorten und schafft durch verschiedene Initia-

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

tiven einen Mehrwert. Sport- und Laufveranstaltungen bringen Mitarbeitende und Bürger:innen zusammen, während Ferienbetreuung, Veranstaltungen für Kinder und eine enge Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen zur Förderung junger Talente beitragen.

Im Jahr 2024 wurden zahlreiche Maßnahmen zur Lärm-minderung umgesetzt und es wurden kontinuierliche

Aufwendungen unternommen, um Emissionen, Abfall und Verkehr zu minimieren. Darüber hinaus können die umliegenden Gemeinden erneuerbare Energie für Heizung und Strom aus den Werken beziehen, da der Überschuss an erneuerbarer Energie in das Netz eingespeist wird. Die regionale Wirtschaft und Infrastruktur profitieren von der Schaffung von Arbeitsplätzen, Investitionen und der Unterstützung lokaler Veranstaltungen.

Ziele und Kennzahlen

ZIELE

S3-5 – Ziele im Zusammenhang mit betroffenen Gemeinschaften

⬆ Vor Plan ✓ Im Plan ⬇ Hinter Plan

Unser Beitrag	Ziel-Jahr	Status 2024
Kontinuierliche Erhöhung der Anzahl der Haushaltsäquivalente, die mit Fernwärme und Elektrizität aus unseren Werken versorgt werden	laufend	✓
Einbindung der lokalen Gemeinschaften und proaktive Umsetzung von Maßnahmen zur Sicherung eines hervorragenden Verhältnisses zu den Nachbar:innen	laufend	✓
Verstärkung unseres Engagements als gesellschaftlicher Akteur durch Unterstützung von Menschen in Not mit Sach-, Produkt-, Zeit- und Geldspenden	laufend	✓
Reduktion von Anfragen und Beschwerden von Anrainer:innen auf ein Minimum	laufend	⬇

KENNZAHLEN

S3 – Kennzahlen der Heinzl Group zu betroffenen Gemeinschaften

Der wichtigste KPI der Heinzl Group für betroffene Gemeinden ist die Anzahl der Beschwerden von Bürger:innen, die auch im Kapitel [Gesellschaftliches Engagement](#) des Jahresrückblick aufgeführt ist.

Darüber hinaus hat die Heinzl Group die verkaufte Energie und die mit Energie versorgten Haushalte als weitere Messgrößen für betroffene Gemeinschaften definiert.

	2024	2023	2022	2021
Verkaufte Gesamtenergie [MWh]	239,370	231,555	247,515	279,616
Elektrizität	51,701	60,596	59,897	49,345
Heizung	152,500	121,318	119,430	131,814
Dampf	3,268	1,622	14,398	18,038
Biogas	31,901	48,019	53,790	80,420

Die Veränderung der verkauften Gesamtenergie sind darauf zurückzuführen, dass die Systemgrenzen in Laakirchen angepasst wurden, da das an den Vertragspartner zur Dampferzeugung verkaufte Biogas im Jahr 2024 nicht mehr berücksichtigt wird. Das Werk in Raubling hat die Papierproduktion im Jahr 2024 eingestellt und daher wurde kein Energieüberschuss erzeugt. Schließlich führte der zusätzliche Energieverkauf des Werks in Steyrmühl zu einem Anstieg der insgesamt verkauften Energie im Vergleich zu 2023.

👉 Läufer:innen bei der heinzelpöls Trophy, 2024



A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

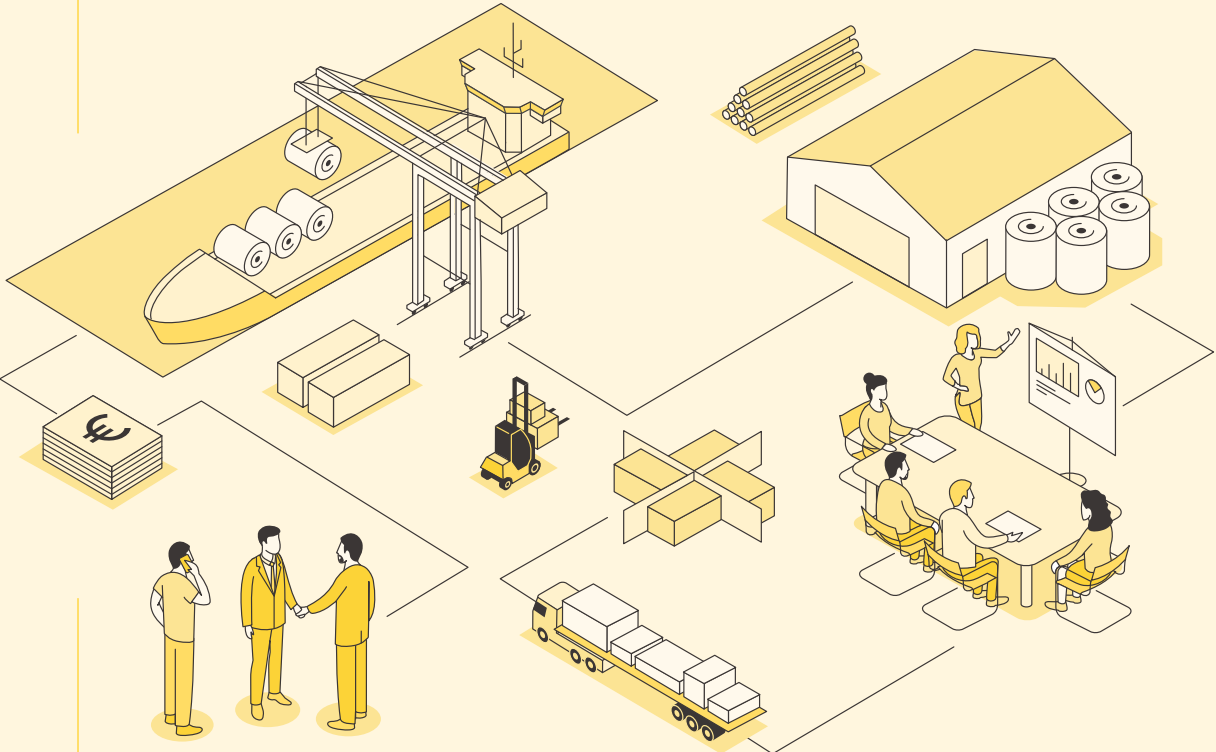
- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Unternehmens- politik

53 Unternehmenspolitik



ESRS G1

Unternehmenspolitik

Alle Mitarbeiter:innen der Heinzl Group müssen sich bewusst sein, dass die strikte Einhaltung des Wettbewerbsrechts sowie der Policies der Heinzl Group zu den verbindlichen Bedingungen ihres Arbeitsverhältnisses gehört. Für die Einhaltung dieser Vorgaben im geschäftlichen Handeln tragen die Geschäftsführer:innen Verantwortung – ebenso wie alle als relevant definierten Mitarbeiter:innen.

Management von Auswirkungen, Risiken und Chancen

POLICIES

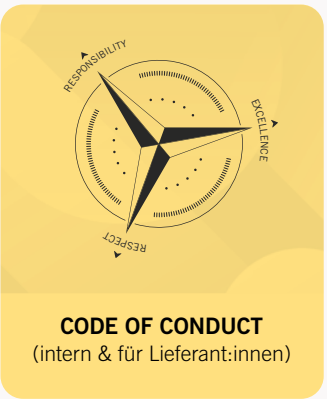
G1-1 – Richtlinien in Bezug auf Unternehmenspolitik und Unternehmenskultur

Die unternehmensweiten Policies und Dokumente der Heinzl Group bilden einen übergreifenden Rahmen und sind auch auf lokaler Ebene verbindlich einzuhalten. Die folgenden gruppenweiten Policies legen die Grundsätze der Heinzl Group im Hinblick auf verantwortungsvolles Geschäftsgebaren fest:

- Group Code of Conduct
- Compliance (z. B. Wettbewerbs-Compliance, Korruptionsbekämpfung, Geldwäsche, Zahlungen, Geschäftsgeheimnisse)
- Finanzbezogene Praktiken
- IT-Sicherheit und Datenschutz

Unternehmensspezifische Richtlinien, Verfahrensanweisungen und Standardarbeitsanweisungen stellen das Management und die kontinuierliche Leistung unserer zertifizierten Produktionsstandorte für die verschiedenen Managementsysteme wie Qualität, Umwelt, Energie sowie Gesundheit und Sicherheit sicher.

Überblick Heinzl Group Policies und Verfahren:



GROUP POLICIES

LEITLINIEN

Lokale Dokumente

- Wettbewerbs-Compliance
- IT-Richtlinien
- Finanzbezogene Richtlinien
- IT-Sicherheits- und Datenschutzrichtlinie
- Weitere Richtlinien in Entwicklung

- Dokumente zum integrierten Managementsystem gemäß ISO-Zertifizierung
- Abteilungsbezogene Dokumente

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

MASSNAHMEN

G1-2 – Management der Beziehungen zu Lieferant:innen

Die Heinzl Group ist bestrebt, starke, ethische und nachhaltige Partnerschaften mit ihren Lieferant:innen und Auftragnehmer:innen zu fördern. Daher plant die Heinzl Group, neben wettbewerbsfähigen Preisen, Qualitätsstandards und termingerechten Lieferungen künftig auch soziale und ökologische Kriterien in ihre Auswahl- und Bewertungsprozesse für Lieferant:innen zu integrieren. In Zukunft werden Geschäftspartner-schaften auf der Grundlage ihrer Übereinstimmung mit den ethischen und ökologischen Verpflichtungen der Heinzl Group bewertet.

Von allen Lieferant:innen und Auftragnehmer:innen wird erwartet, dass sie sich an die ethischen Werte der Heinzl Group halten und die geltenden lokalen und internationalen Gesetze einhalten. Dazu gehört die Achtung der Menschenrechte in der gesamten Wertschöpfungs-kette, die Gewährleistung fairer Arbeitspraktiken und die Einhaltung hoher Umweltschutzstandards. Der neue Code of Conduct für Lieferant:innen der Heinzl Group wird diese Erwartungen weiter definieren und eine Liefer-kette stärken, die soziale Verantwortung, ökologische Nachhaltigkeit und das Wohlergehen der Menschen und des Planeten in den Vordergrund stellt. Weitere Infor-mationen über die Maßnahmen der Heinzl Group zum Geschäftsgebaren finden Sie im Jahresrückblick (Kapitel [Faire Geschäftspraktiken](#)).

G1-3 – Verhinderung und Aufdeckung von Korruption und Bestechung

Die Heinzl Group verbietet Korruption weltweit strikt. Um bereits den Anschein von Unangemessenheit zu vermeiden, gelten strenge interne Vorgaben für den Um-gang mit Geschenken und Einladungen – insbesondere im Kontakt mit Amtsträger:innenn und gewählten Vertre-ter:innen. Von allen Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie jegliche Form von Bestechung unterlassen, Spenden kritisch hinterfragen und auf Erleichterungszahlungen oder beschleunigte Zahlungen verzichten. Zuwendungen – einschließlich Geschenken und Bewirtungen – müssen sich im Einklang mit den internen Richtlinien bewegen und in einem angemessenen Rahmen bleiben. Geldge-schenke werden weder angeboten noch angenommen.

Die Heinzl Group setzt sich auch für die Bekämpfung von Geldwäsche durch strenge Richtlinien und Melde-verfahren ein. Finanztransaktionen werden nur mit vorab genehmigten Gegenparteien und innerhalb festgelegter Grenzen durchgeführt. Externe Finanzierungen bedürfen

der Genehmigung durch das Group Treasury und den CFO der Heinzl Holding GmbH. Jede Tochtergesell-schaft führt regelmäßige Risikobewertungen zur Bekämp-fung von Geldwäsche durch, um die Einhaltung höchster Compliance-Standards zu gewährleisten und die Integri-tät der Geschäftstätigkeit der Heinzl Group zu wahren.

G1-5 – Politische Einflussnahme und Lobbytätigkeiten

Die Heinzl Group ist sich ihrer Verantwortung bewusst, zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft beizutragen. Als bedeutender Akteur in der Zellstoff- und Papierindustrie engagiert sich das Unternehmen aktiv in der Interessen-vertretung und im politischen Dialog, um positive öko-logische und soziale Entwicklungen zu fördern.

So ist die Heinzl Group unter anderem Mitglied von Austropapier, dem Verband der österreichischen Papier-industrie, und wirkt in verschiedenen umweltbezogenen Ausschüssen mit, unter anderem auch als Vorstands-mitglied und in der Leitung des Nachhaltigkeitsausschus-ses. Darüber hinaus beteiligt sich die Heinzl Group an Arbeitsgruppen der Cepi (Confederation of European Paper Industries) sowie der Cepi Containerboard und der Cepi Design for Recycling Task Force, um regulatorische Rahmenbedingungen mitzugestalten, die eine nach-haltige faserbasierte Produktion und Wiederverwertung fördern. Als Mitglied von EPIS (European Pulp Industry Sector) unterstützt die Heinzl Group die Rolle des Zell-stoffsektors bei der Erreichung der EU-Klimaneutralitäts-ziele bis 2050 – mit besonderem Fokus auf nachhaltige Beschaffung, Kohlenstoffbindung und den Schutz der biologischen Vielfalt. Weitere Aktivitäten erfolgen über Cepi Eurokraft sowie bei EUGROPA, dem Europäischen Verband der Papierhändler.

Die Heinzl Group pflegt einen offenen und transparen-ten Dialog mit politischen Entscheidungsträger:innen, Branchenvertreter:innen und Nichtregierungsorganisatio-nen, um sicherzustellen, dass der Übergang des Sektors zur Nachhaltigkeit mit den globalen und europäischen Zielen übereinstimmt.

Ziele und Kennzahlen

ZIELE

Die Heinzl Group hat auf der Grundlage des etablierten Nachhaltigkeits-programms eigene Ziele in Bezug auf Unternehmenspolitik gesetzt:

⬆ Vor Plan ✓ Im Plan ⬇ Hinter Plan

Unser Beitrag	Ziel-Jahr	Status 2024
Alle relevanten Mitarbeiter:innen haben Schulungen im Bereich Anti-Korruption, Anti-Bestechung und Wettbewerbs Compliance absolviert (Schulung und Self-Assessment)	laufend	✓
Verhaltenskodex-Schulung für alle Mitarbeiter:innen etabliert	2026	✓
Weiterhin keine Verletzungen von Anti-Korruptions- oder Anti-Bestechungsgesetzen	laufend	✓
Auch in Zukunft keine Spenden an politische Parteien	laufend	✓
Fortsetzung der hohen Zahlungsmoral der Heinzl Group	laufend	✓

KENNZAHLEN

G1-4 –Fälle von Korruption oder Bestechung

Innerhalb der Heinzl Group kam es in den Berichtszeit-räumen zu keinen Fällen von Korruption und Bestechung.

	Einheit	2024	2023	2022	2021
Anzahl der Verurteilungen wegen Verstößen gegen Antikorruptions- und Antibestechungsgesetze	[Anzahl]	0	0	0	0
Höhe der Bußgelder wegen Verstößen gegen Antikorrup-tions- und Antibestechungsgesetze	[€]	0	0	0	0
Anzahl bestätigter Korruptions- oder Bestechungsfälle	[Anzahl]	0	0	0	0
Anzahl bestätigter Fälle, in denen eigene Mitarbeitende wegen Korruptions- oder Bestechungsvorfällen entlassen oder disziplinarisch belangt wurden	[Anzahl]	0	0	0	0
Anzahl bestätigter Vorfälle im Zusammenhang mit Verträ-gen mit Geschäftspartner:innen, die aufgrund von Verstö-ßen im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung gekündigt oder nicht verlängert wurden	[Anzahl]	0	0	0	0

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Schulung zu Korruptions- und Bestechungsbekämpfung

In den vergangenen Jahren hat die Heinzl Group gezielt jene Funktionen geschult, die ein erhöhtes Risiko im Hinblick auf die Einhaltung von Wettbewerbsregeln, Korruptionsbekämpfung und Bestechungsvermeidung aufweisen. Die Teilnahme an Compliance-Schulungen – in Präsenz

oder online – ist mit einer Mindestfrequenz von zweimal jährlich festgelegt, wobei bei Bedarf zusätzliche Schulungen durchgeführt werden können. Im Jahr 2024 stieg die Zahl der Personen, die in diese Schulungsmaßnahmen einbezogen wurden:

	Einheit	2024	2023	2022	2021
Prozentsatz der gefährdeten Funktionen, die durch Schulungsprogramme abgedeckt sind	[%]	96	89	99	98
Gefährdete Funktionen geschult	[Anzahl]	1.193	1.054	1.107	998
Gefährdete Funktionen	[Anzahl]	1.247	1.184	1.121	1.017
Gesamtstundenzahl der Schulung	[Std.]	1778	1230	n.a.*	n.a.*
Gesamtstundenzahl der Präsenzsulung	[Std.]	1.540	942	n.a.*	n.a.*
Gesamtstundenzahl E-learning	[Std.]	238	288	n.a.*	n.a.*

* keine durchgängige Aufzeichnung der Vorjahre konsolidiert vorhanden

G1-5 – Kennzahlen zur politischen Einflussnahme und Lobbytätigkeiten

Im Geschäftsjahr 2024 war die Heinzl Group an Lobbying-Aktivitäten beteiligt. Es wurden keine Spenden an politische Parteien getätigt.

	Einheit	2024	2023	2022	2021
Finanzielle politische Spenden	[€]	0	0	0	0
Höhe der internen und externen Lobbying-Ausgaben	[€]	27.801	19.997	22.688	15.477
Höhe der Mitgliedsbeiträge für Lobbying-Verbände	[€]	632.582	410.203	390.363	298.401
Geleistete politische Sachspenden	[€]	0	0	0	0



↳ Verantwortungsbewusste
Partnerschaften in einem
globalen Markt

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Performance

KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS



TOGETHER FOR OUR

bags

formfill

↑ Jürgen Rieger,
Chief Operating Manager,
heinzelpöls

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heintel EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2024

Wirtschaftliches Umfeld

Die geopolitische Lage blieb 2024 weiter angespannt und wirkte sich erheblich auf die globalen Märkte aus. In Europa belastete der Russland-Ukraine-Krieg weiterhin die Energieversorgung, was zu Unsicherheiten und hohen Kosten führte. Gleichzeitig verstärkten Konflikte im Nahen Osten die Instabilität auf den Energiemärkten und führten zu einer spürbaren Volatilität der Ölpreise.

Die Handelsbeziehungen zwischen den USA und China verschlechterten sich weiter. Bereits unter der Biden-Regierung wurden Zölle auf chinesische Produkte erhöht, worauf China mit Exportbeschränkungen für wichtige Rohstoffe reagierte. Die Wiederwahl Donald Trumps im November 2024 schürte zusätzliche Unsicherheiten, da er eine Verschärfung der Handelspolitik und neue protektionistische Maßnahmen ankündigte. Diese Entwicklungen belasteten internationale Lieferketten und erschwerten die Planung global agierender Unternehmen.

China kämpfte zugleich mit internen wirtschaftlichen Herausforderungen. Eine Immobilienkrise und eine schwache Inlandsnachfrage dämpften das Wachstum, während die Handelskonflikte mit den USA den Exportsektor unter Druck setzten. Auch Europa spürte die Folgen dieser Spannungen, da exportorientierte Volkswirtschaften wie Deutschland besonders betroffen waren.

Die OECD prognostiziert für 2024 ein globales BIP-Wachstum von 3,2 %, getragen von sinkender Inflation und einer Lockerung der Geldpolitik in vielen großen Volkswirtschaften. Die USA zeigen mit 2,8 % ein solides Wachstum, angetrieben von starker Inlandsnachfrage und realen

Lohnzuwächsen. Im Euroraum bleibt das Wachstum mit 0,8 % verhalten, wobei strukturelle Schwächen und das Ende staatlicher Unterstützungsmaßnahmen bremsend wirkten. Während Spanien mit einem Wachstum von 3,1 % herausragt, stagniert Deutschland weiterhin aufgrund schwacher Investitionen und geringer Produktivität. In China stabilisieren öffentliche Investitionen und Konjunkturmaßnahmen die wirtschaftliche Entwicklung und führten zu einem Wachstum von 4,8 %.

Im Jahr 2024 senkten sowohl die Europäische Zentralbank (EZB) als auch die US-Notenbank (FED) ihre Leitzinsen, nachdem sie 2023 mit kräftigen Erhöhungen auf die hohe Inflation reagiert hatten. Die EZB reduzierte ihren Leitzins in mehreren Schritten, von 4,25 % im Juni auf 3,15 % im Dezember, während die FED ihren Leitzins dreimal senkte, von 5,25 % im Juni auf 4,25 % zum Jahresende. Diese Anpassungen spiegeln die Bemühungen beider Zentralbanken wider, die Wirtschaft zu stabilisieren und die Inflation weiter zu kontrollieren, nachdem die Zinssätze im Vorjahr ihre höchsten Werte seit Jahren erreicht hatten. Über das Jahr 2024 schwankte der Euro gegenüber dem USD zwischen 1,06 und 1,12 und schloss Ende Dezember mit einem Kurs unterhalb von 1,04.

Branchenentwicklung

Das Produktportfolio der Handels- und Produktionsbetriebe der Heintel Group umfasst Kurz- und Langfaserzellstoff sowie Verpackungspapiere auf Basis von Zellstoff und Altpapier. Bis Ende November 2024 produzierte die Heintel Group zudem grafische Papiere. Die Nachfrage in den für die Heintel Group relevanten Produktbereichen sowie auch deren Preisentwicklung stellte sich im Jahr 2024 teilweise sehr unterschiedlich dar.

Zellstoff

Der Zellstoffmarkt zeigte zu Jahresbeginn 2024 eine deutliche Erholung. Entgegen den Prognosen der Analysten entwickelte sich die Nachfrage in Europa dynamisch, begleitet von steigenden Verkaufspreisen. Dies führte zu einer kurzfristigen Marktstabilisierung, wodurch sich die negativen Ergebnisse aus dem Vorjahr teilweise ausgleichen ließen. Der Listenpreis für die Langfaser-Leitsorte NBSK stieg in Europa

bis Juni auf USD 1.580 pro Tonne, während die Kurzfaser-Leitsorte BEKP USD 1.440 pro Tonne erreichte. Ab der Jahresmitte setzte eine spürbare Abschwächung ein. Die schwache Papiernachfrage in Europa, steigende Lagerbestände bei den Zellstoffkunden sowie neue Kapazitäten in Asien und Südamerika führten zu sinkenden Preisen. Eine schwache Nachfrage und der Markteintritt neuer Zellstoffkapazitäten machten ab Juli Preisreduktionen notwendig, die bis zum Jahresende den gesamten Anstieg des ersten Halbjahres wieder aufhoben. Parallel dazu erhöhte sich der Angebotsdruck durch neue integrierte Zellstoff- und Papierproduktionskapazitäten. In China und Indonesien wurden großflächige Produktionsanlagen in Betrieb genommen, deren Erwartungen auf den Papier- und Kartonmärkten sich als überzogen erwiesen. Diese Werke liefen nur mit reduzierter Kapazität und überschüssige Zellstoffproduktionsmengen wurden verstärkt in den offenen Markt gelenkt. Infolgedessen reduzierte sich die freie Zellstoffnachfrage in China deutlich, insbesondere bei Kurzfaserzellstoff. Gleichzeitig führte der Kapazitätsausbau im Faltschachtelkartonbereich zu einem Überangebot und verstärktem Preisdruck auf den asiatischen Märkten sowie im Nahen Osten. Auch in Europa wirkten sich die Angebotsüberhänge aus. Mehrere europäische Papier- und Kartonfabriken wurden im dritten Quartal marktbedingt zeitweise abgestellt, was sich insbesondere auf die Abnahme von Kurzfaserzellstoff auswirkte. Während Langfaserzellstoff von der Nachfrage der Verpackungsindustrie gestützt wurde, führte die gedämpfte Konsumgüternachfrage zu einem Rückgang in der Spezialpapierproduktion. Infolge der Überkapazitäten stiegen die Zellstofflagerbestände in den Häfen Europas und Chinas im vierten Quartal weiter an.

Der Listenpreis für die Langfaser-Leitsorte NBSK sank bis Dezember auf USD 1.480 pro Tonne, während die Kurz-

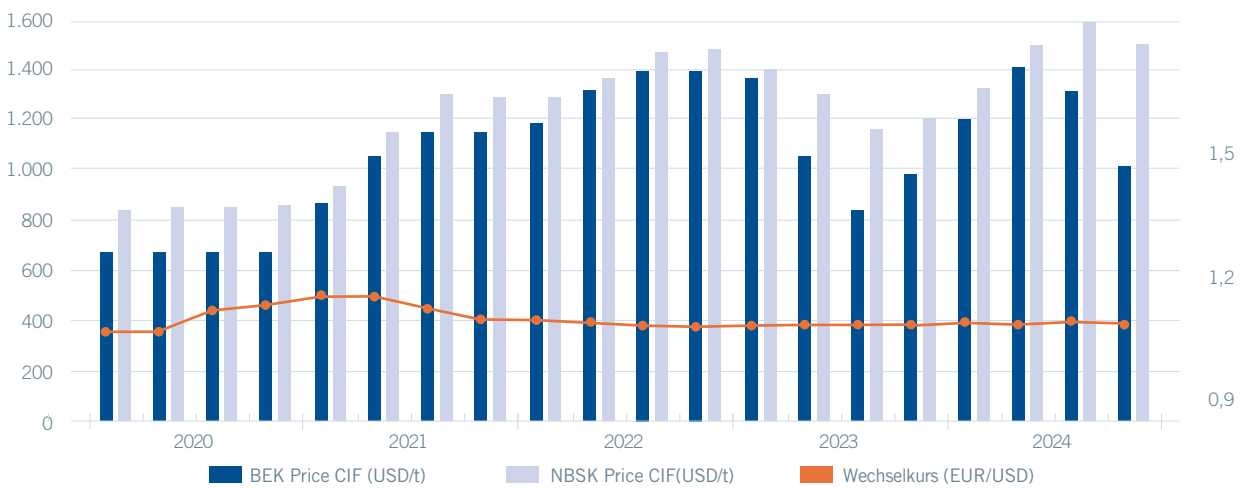
faser-Leitsorte BEKP am Jahresende bei USD 1.000 pro Tonne notierte. Eine Trendwende zeichnete sich erst im Dezember 2024 ab, als große Zellstoffhersteller Preiserhöhungen annoncierten.

Grafisches Papier

Das verstärkte Weihnachtsgeschäft im vierten Quartal 2023 sorgte für eine hohe Auslastung der Produktionskapazitäten, die sich auch im ersten Quartal 2024 fortsetzte. Ab dem zweiten Quartal verstärkte sich der strukturelle Rückgang der Nachfrage nach Publikationspapieren, wodurch sich die Marktlage zunehmend verschlechterte. Laut Eurograph sank der Absatz von SC-Papieren im Jahr 2024 um 9 %, wobei sich die Entwicklung regional unterschiedlich darstellte. Während der Rückgang in Zentral- und Osteuropa (CEE) mit -1 % moderat ausfiel, lag das Minus in Westeuropa bei -10 %. Der Rückgang in der Produktion führte zu einem sukzessiven Anstieg der Altpapierpreise, da die geringere Verfügbarkeit von Sekundärfasern das Angebot verknappte. Die gestiegenen Rohstoffkosten konnten aufgrund des anhaltenden Preisdrucks jedoch nicht an die Kunden weitergegeben werden, was die Margen zusätzlich belastete.

Die strategische Entscheidung der Heintel Group, sich mit Laakirchen Papier aus dem Segment der grafischen Papiere zurückzuziehen und die Papiermaschine 11 (PM11) im ersten Quartal 2025 auf die Produktion von Verpackungspapieren umzustellen, führte bereits im zweiten Halbjahr 2024 zu Herausforderungen in der Marktbearbeitung, da die Berücksichtigung bei Ausschreibungen und strategischen Kundenanfragen erheblich erschwert wurde. Trotz der schwierigen Marktbedingungen konnten die Produktionsvolumen im Jahr 2024 durch eine enge Kundenbetreuung und wettbewerbsfähige

Zellstoff-Preisentwicklung pro Quartal



HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

hige Preisstrategien weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Ende November 2024 stellte die Heinzl Group die Produktion von grafischen Papieren endgültig ein.

Wellpappenrohpaper

Der europäische Markt für Wellpappenrohpaperie verzeichnete laut CEPI (Confederation of European Paper Industries) im Jahr 2024 ein Plus von 3,2 %. Trotz dieser Erholung blieb die Marktlage schwierig, da hohe Inputkosten, neue Kapazitäten und ein anhaltender Preisdruck die Branche weiter belasteten. Die gestiegene Nachfrage führte in Europa mit Ausnahme Dezember zu weitgehend ausgelasteten Produktionskapazitäten.

Das Jahr 2024 begann mit sehr niedrigen Verkaufspreisen, welche die angespannte Marktsituation des Vorjahres fortsetzten. Der hohe Kostendruck, insbesondere durch gestiegene Altpapierpreise, belastete die Branche erheblich und ließ keine Margenverbesserungen zu. Ab dem zweiten Quartal konnten die Preise schrittweise angehoben werden und erreichten im September ihren Höchststand. Diese Erhöhungen waren jedoch rein kostengetrieben, da sich die Nachfrage nicht weiter verbesserte. Im dritten Quartal verschlechterte sich die Marktlage erneut. Ein weiterer Rückgang der Nachfrage, verstärkt durch den Markteintritt neuer Wettbewerber, erhöhte den Druck auf die Ertragssituation der Papierproduzenten. Im vierten Quartal führten Mengensicherungen der Kunden in den Jahresgesprächen zu zusätzlichen Preissenkungen. Verzögert sinkende Inputkosten sowie reduzierte Kreditlimits vieler Abnehmer verschärfen die ohnehin angespannte Lage.

Kraftpapiere

Bei der Marktentwicklung im Bereich Kraftpapiere lässt sich eine Stabilisierung gegenüber dem Vorjahr erkennen, auch wenn die wirtschaftlichen Herausforderungen in Europa sowie geopolitische Spannungen weiterhin dämpfend auf das Konsumverhalten wirkten. Insbesondere im ersten Halbjahr 2024 verzeichneten die Preise, unterstützt von steigenden Zellstoffpreisen, einen signifikanten Anstieg. Dieser positive Trend setzte sich im dritten Quartal fort, bevor es im vierten Quartal zu einer Abkühlung kam, die erneut Druck auf die Preise ausübte. Der Bausektor zeigte weiterhin keine Erholung, wodurch Sackkrafthersteller verstärkt in den Bereich von Verpackungspapieren mit höheren Grammaturen wechselten. Dies führte insbesondere im Tragetaschen-Segment zu intensivem Wettbewerb. Parallel dazu war ein deutlicher Trend hin zu Tragetaschen aus recyceltem Papier erkennbar, insbesondere in Textilanwendungen mit geringeren Festigkeitsanforderungen. Zudem erhöhte der verstärkte

Einsatz wiederverwendbarer Kunststofftragetaschen den Wettbewerbsdruck in diesem Segment. Demgegenüber stand der anhaltende Trend zu nachhaltigen Verpackungslösungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Im Bereich flexibler Verpackungen wurden konsequent Transformationsprojekte zur Substitution von Kunststoff durch Papier vorangetrieben. Internationale Markenartikelhersteller und führende FMCG-Unternehmen setzten verstärkt auf papierbasierte Verpackungslösungen, sowohl im Food- als auch im Non-Food-Bereich, und verstärkten so die Marktnachfrage nach Kraftpapieren mit niedrigen Flächengewichten.

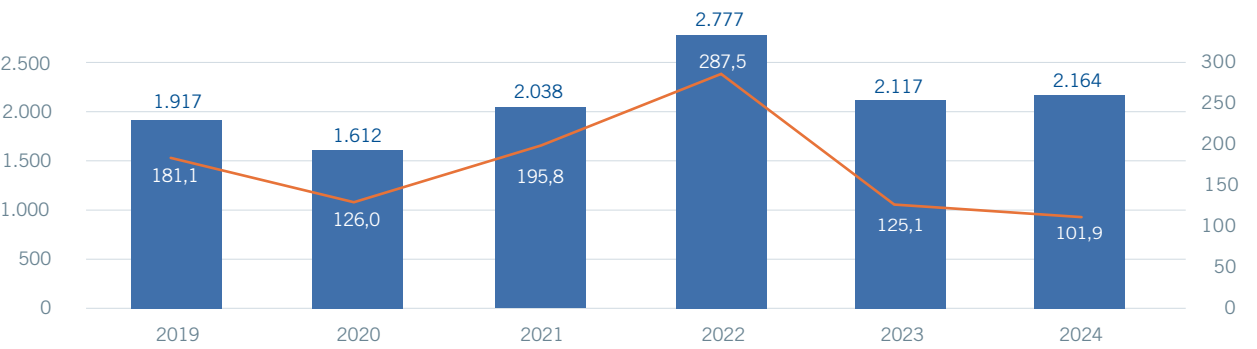
Geschäftsverlauf 2024

Die Heinzl Group war 2024 mit einer stabilen Nachfrage in den ersten Monaten konfrontiert, insbesondere bei Zellstoff und Kraftpapieren, während der Markt für Wellpappenrohpaperie unter Druck blieb. Ab dem Sommer führte die schwächere Konjunktur im Euroraum jedoch zu einem weiteren Nachfragerückgang, wodurch die Verkaufsmengen und Preise in mehreren Segmenten unter Druck gerieten, während sich der Handel mit Zellstoff und Kraftliner aus Übersee zunehmend als stabilisierender Faktor erwies.

Die Heinzl Group produzierte im Jahr 2024 rund 881.000 Tonnen Papier und 638.454 Tonnen Zellstoff, wovon etwa 213.000 Tonnen an den Papiermaschinen PM2 und PM3 in Pöls sowie an der PM6 in Steyrermühl zu 239.860 Tonnen Kraftpapier weiterverarbeitet wurden. Trotz einer erhöhten Produktion bei Estonian Cell verringerten sich die Marktzellstoffmengen aufgrund des Zellstoffbedarfs der seit Mai in Betrieb genommenen PM6 auf 425.163 Tonnen, was einem Rückgang von 17.000 Tonnen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erhöhte sich die Produktion auf der Papiermaschine PM10 in Laakirchen aufgrund der verbesserten Nachfrage nach Wellpappenrohpaperien um rund 43.000 Tonnen im Vergleich zum Vorjahr. Die im November für den Umbau temporär stillgelegte Papiermaschine PM11 produzierte vor ihrer Abschaltung noch rund 192.000 Tonnen grafisches Papier, was einem Rückgang von 31.000 Tonnen gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Trotz des Wegfalls der Mengen aus Raubling und der rückläufigen Produktion grafischer Papiere lagen die Verkaufsmengen der Heinzl Group, gestützt durch die zusätzlichen Mengen der PM6 sowie die Mehrproduktion auf der PM10, mit 3.165.644 Tonnen um rund 8.000 Tonnen über dem Vorjahresniveau.

Entwicklung Net Sales / EBITDA [EUR Mio.]



Mit 1. Januar 2024 wurde die UPM Kymmene Austria GmbH (nunmehr Heinzl Steyrermühl GmbH) im Teilkonzern Laakirchen Papier vollkonsolidiert, während die umgebaute PM6 in Steyrermühl in der Starkraft Steyrermühl GmbH als 100%ige Tochter der Zellstoff Pöls AG konsolidiert wird.

Mit der Stilllegung der Raubling Papier GmbH im Mai 2024 wird diese rückwirkend zum 1. Januar 2024 als aufgebener Geschäftsbereich ausgewiesen. Nach IFRS betrifft dies alle Positionen der Ergebnisrechnung, nicht jedoch die Bilanz und die Kapitalflussrechnung. Die nachfolgende Kommentierung bezieht sich auf den fortgeführten Geschäftsbereich, die Vergleichszahlen 2023 wurden entsprechend angepasst.

Die Net Sales der Heinzl Group – errechnet aus den Bruttoerlösen aus Kundenverträgen abzüglich Transportleistungen und Erlösschmälerungen – stiegen mengen- und preisbedingt für den fortgesetzten Geschäftsbereich von

Wesentliche Konzernkennzahlen

Konzernkennzahlen	2022	2023	2024	Veränderung 2023/2024 in Basispunkten
EBITDA-Marge in %	10,3	5,9	4,7	-1,2
EBITDA % Handel	5,7	3,9	3,7	-0,2
EBITDA % Industrie	16	8,1	3,0	-5,1
Eigenkapitalrentabilität in %	17,7	0,1	-1,0	-1,1
Eigenkapitalquote in %	61,4	57,7	56,8	-0,9
ROACE in %	18,2	0,8	-0,2	-1,0
ROACE % Handel	36,7	16,6	14,9	-1,7
ROACE % Industrie	15,1	-2,5	-5,6	-3,1

Die EBITDA-Marge der Heinzl Group betrug im Jahr 2024 4,7 % und resultierte aus einer EBITDA-Marge im Geschäftsbereich Handel von 3,7 % sowie einer EBITDA-Marge von 3,0 % der produzierenden Betriebe (Geschäftsbereich Industrie).

Unter der schwachen Ertragslage von Laakirchen und Estonian Cell sowie den Investitionen im Zusammenhang

EUR 2.117 Mio. im Jahr 2023 auf EUR 2.164 Mio. im Jahr 2024, was einer Steigerung von rund 2,22 % entspricht.

Das EBITDA der Heinzl Group beträgt im Jahr 2024 EUR 101,9 Mio. und liegt damit unter dem EBITDA von EUR 125,1 Mio. des Vorjahres. Vergleicht man die Geschäftsbereiche Handel und Industrie, so betrug im Jahr 2024 der EBITDA-Anteil der Produktionsgesellschaften nur rund 45 % (Vorjahr: 52 %) und der Anteil der Handelsgesellschaften rund 55 % (Vorjahr: 48 %).

Das EBITDA des Industriebereichs litt insbesondere unter der Ergebnislage der Laakirchen Papier AG, den Leer- sowie Anfahrtkosten der PM6 in Steyrermühl sowie der geringen Profitabilität der Estonian Cell. Trotz einer grundsätzlich stabilen Nachfrage und hoher Auslastung der Werke belasteten die anhaltend niedrigen Marktpreise, hohe Rohstoffkosten sowie die Energiepreissituation das Ergebnis. Die Heinzl Group erreichte damit im Jahr 2024 ein EBIT von EUR 29,0 Mio.

mit der Inbetriebnahme der PM6 in Steyrermühl und dem Umbau der PM11 in Laakirchen litt auch die Verzinsung des durchschnittlich gebundenen Kapitals (ROACE). Diese betrug im Jahr 2024 -0,1 %, wobei der Geschäftsbereich Industrie mit -5,6 % negativ ausfiel, während der Geschäftsbereich Handel mit 14,9 % positiv beitrug.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

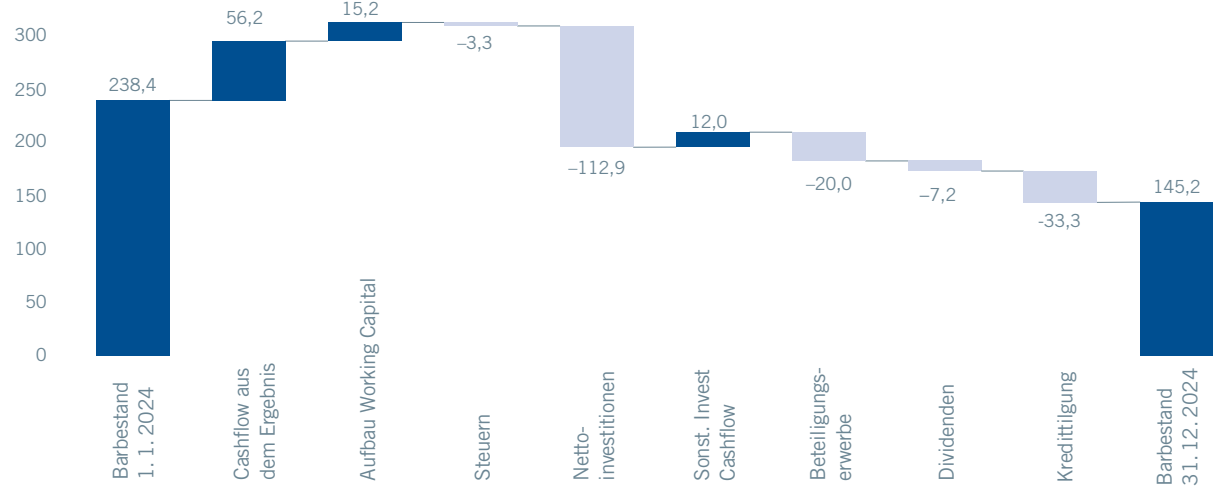
- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Cashflow Bridge [EUR Mio.]



Cashflow

Durch den Abbau des Working Capitals um EUR 15,2 Mio. betrug der operative Cashflow der Heinzl Group im Jahr 2024 EUR 68,1 Mio. Der Investitions-Cashflow umfasste unter anderem die Akquisition der Micro ASU in Bulgarien sowie die zweite Teilzahlung des Kaufpreises für das Werk Steyrermühl. Die Investitionen (CAPEX) beliefen sich im Jahr 2024 auf insgesamt EUR 113,7 Mio. und entfielen mit EUR 36,4 Mio. auf den Umbau der PM11 in Laakirchen, mit EUR 37,3 Mio. auf den Umbau der PM6 in Steyrermühl durch die Starkraft Steyrermühl GmbH sowie mit EUR 19,1 Mio. auf das Projekt UKP.

Aus dem Free Cashflow wurden Dividenden in Höhe von EUR 7,2 Mio. ausgeschüttet. Die Umbauprojekte der PM6 durch die Zellstoff Pöls sowie der PM11 in Laakirchen wurden langfristig finanziert. Im Jahr 2024 wurden EUR 33,2 Mio. an Finanzverbindlichkeiten getilgt. Die Nettoverschuldung der Heinzl Group betrug zum 31. Dezember 2024 EUR 84,5 Mio., nach einer Net-Cash-Position von EUR 1,8 Mio. zum Jahresende 2023. Zum Jahresende 2024 verfügte die Gruppe über einen Barbestand von EUR 145,2 Mio.

Entwicklung der wesentlichen Gesellschaften der HEINZEL GROUP

in EUR Mio.	Net Sales		EBITDA		EBIT		Operat. Cashflow	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
heinzelsales	835,8	861,2	26,2	25,5	24,2	24,1	23,1	21,9
Europapier Gruppe	636,5	642,0	27,4	32,6	19,0	24,2	18,0	51,3
Bunzl & Biach Gruppe	168,2	141,8	5,4	6,1	3,1	3,6	9,7	3,1
HANDEL ¹	1 639,7	1 644,8	60,0	64,2	47,2	51,9	50,7	76,3
Zellstoff Pöls AG	412,7	392,5	55,6	44,3	18,2	12,0	55,9	46,1
Laakirchen Papier AG	352,3	291,8	-7,3	47,5	-22,3	35,2	-16,9	20,7
AS Estonian Cell	79,3	75,8	-0,5	-13,4	-7,8	-21,0	-6,1	2,4
Raubling Papier GmbH	25,9	98,0	-15,3	-8,6	-22,3	-26,6	-21,6	-6,6
INDUSTRIE	848,6	858,1	32,5	69,7	-34,3	-0,4	11,3	62,7

Wilfried Heinzl AG

Die Wilfried Heinzl AG und ihre Auslandstöchter (heinzelsales) verzeichneten im Jahr 2024 einen Rückgang des Verkaufsvolumens von 2.504.326 Tonnen im Jahr 2023 auf 2.407.284 Tonnen. Dieser Rückgang ist auf den Weg-

fall der Mengen aus dem Heinzl-eigenen Werk Raubling sowie auf geringere Liefermengen externer Lieferanten zurückzuführen. Damit stammen auch nur 49 % der verkauften Mengen im Jahr 2024 aus den konzerneigenen Werken, der Anteil im Jahr 2023 lag bei 52 %. Sortiments-

bezogen verteilten sich die Verkaufsmengen mit rund 44 % auf Verpackungspapiere, 42 % auf Zellstoff, 13 % auf grafische Papiere und 1 % auf sonstige Produkte. Für das Agenturgeschäft der heinzelsales waren die wichtigsten Märkte Italien, Deutschland und Frankreich, wohin rund 57 % der Mengen verkauft wurden. Im Trading-Geschäft wurden die höchsten Mengen in Indien, den Vereinigten Arabischen Emiraten und China abgesetzt. Infolge gesunkener Marktpreise für Verpackungspapiere und grafische Papiere sowie geringerer Mengen reduzierten sich die Net Sales von EUR 861 Mio. auf EUR 836 Mio. Dennoch konnte heinzelsales das EBITDA im Jahr 2024 auf EUR 26,2 Mio. steigern und lag damit über dem Vorjahreswert von EUR 25,5 Mio.

Das Working Capital der heinzelsales lag am Jahresende mit EUR 81,8 Mio. unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Der operative Cashflow des Jahres 2024 beträgt EUR 23,1 Mio. Damit konnte die Net-Cash-Position der Gesellschaft von rund EUR 31,2 Mio. auf EUR 41,3 Mio. ausgebaut werden.

Europapier Gruppe

Das Verkaufsvolumen der Europapier Gruppe stieg im Jahr 2024 auf 470.900 Tonnen und lag damit um 39.000 Tonnen über dem Vorjahresniveau. Die gezielte Diversifikationsstrategie erwies sich erneut als wesentlicher Erfolgsfaktor und trug dazu bei, dass trotz des anhaltenden Margendrucks im Papiersegment ein stabiles Ergebnis erzielt wurde. Die durchschnittlichen Papierpreise lagen um rund EUR 120 pro Tonne unter dem Vorjahr, wodurch das Ergebnis in diesem Bereich belastet wurde. Die Segmente Visual Communication und Hygiene entwickelten sich weiterhin gut und leisteten einen wesentlichen Beitrag zum Gesamtergebnis. Einen zusätzlichen Impuls lieferte die im Mai abgeschlossene Akquisition von Micro ASU in Bulgarien, die das Wachstum im Bereich Visual Communication unterstützte. Neben dem Papiergeschäft war auch der Verpackungsbereich, insbesondere Industrieverpackungen, von der schwachen Konjunktur betroffen. Dennoch lieferten die Diversifikationssegmente einen Anteil am Gesamtumsatz von 19 %. Insgesamt erwirtschaftete die Europapier Gruppe im Jahr 2024 Net Sales von EUR 636,5 Mio., was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang von EUR 5,5 Mio. entspricht. Das EBITDA belief sich auf EUR 27,4 Mio. und lag damit um EUR 5,1 Mio. unter dem Vorjahreswert. Das Working Capital stieg im Vergleich zum Vorjahr um EUR 6,6 Mio. vor allem lagerbedingt an. Der operative Cashflow belief sich auf EUR 18 Mio. Die Europapier Gruppe wies zum 31.12.2024 einen Net Cash von EUR 23,3 Mio. aus.

Auch im Jahr 2024 setzte die Europapier Gruppe ihre Diversifikationsstrategie mit gezielten Investitionen fort. Im Bereich Visual Communication wurde die bereits erwähnte Micro ASU in Bulgarien übernommen, während mit der Akquisition von ZET in der Slowakei das Hygienesegment weiter ausgebaut wurde. Für diese Projekte wurden insgesamt EUR 6,6 Mio. investiert. Zur Stärkung des Papiergeschäfts und zur Erweiterung der Marktpräsenz wurde zudem die Europapier Deutschland GmbH gegründet.

Die Europapier Gruppe hält zwei Beteiligungen in Russland mit rund 200 Mitarbeiter:innen. Diese Gesellschaften betreiben eigenständig ein Papiergroßhandelsgeschäft am russischen Markt und erzielten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 Net Sales von rund EUR 117,5 Mio. Europapier International AG übt als oberste Gesellschaft innerhalb der Europapier Gruppe weiterhin einen beherrschenden Einfluss aus und überwacht die Einhaltung aller relevanten Sanktionsbestimmungen. Aktuell liegen keine Verstöße gegen Sanktionsbestimmungen vor.

Bunzl & Biach GmbH

Die Bunzl & Biach Gruppe verzeichnete im Jahr 2024 eine Altpapierverkaufsmenge von 981.676 Tonnen, was einem Rückgang von rund 116.000 Tonnen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die Stilllegung der Papierproduktion in Raubling im Mai 2024 und die umbaubedingte Stilllegung der PM11 in Laakirchen im November 2024 zurückzuführen. Die signifikant gestiegenen Altpapierpreise konnten den mengenbedingten Rückgang jedoch weitgehend ausgleichen. Die Altpapierpreise sind 2024 im Vergleich zu Jahresbeginn deutlich gestiegen, getrieben von einer hohen Nachfrage und begrenzter Verfügbarkeit. Die Nettodurchschnittspreise über das gesamte Sortiment erhöhten sich von EUR 121/Tonne im Jahr 2023 auf EUR 166/Tonne im Jahr 2024. Trotz rückläufiger Mengen stiegen die Net Sales infolge der höheren Preise auf rund EUR 168 Mio. (Vorjahr: EUR 142 Mio.). Das EBITDA lag mit EUR 5,4 Mio. um EUR 0,7 Mio. unter dem Vorjahresniveau. Dies ist vor allem mit den gestiegenen Personal- und Betriebskosten zu begründen.

Der Rückgang des Working Capital auf EUR 2,0 Mio. führte zu einem deutlichen Anstieg des operativen Cashflows auf EUR 9,7 Mio. Infolgedessen erhöhte sich der Net Cash gegenüber dem Vorjahr um EUR 6,4 Mio. auf EUR 12,9 Mio.

Zellstoff Pöls

Im Teilkonzern Zellstoff Pöls hat die neue Tochtergesellschaft Starkraft Steyrermühl GmbH nach dem Umbau

¹ Konsolidierungseffekte berücksichtigt

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

der Papiermaschine PM6 die Produktion im Mai 2024 erfolgreich aufgenommen. In der Anlaufphase wurde das Produktportfolio auf Basis von gebleichtem und ungebleichtem Zellstoff für die Herstellung von Kraftpapieren der Sorten Kraft White Strong (KWS), Kraft White Opaque (KWO) und Kraft Brown (KN) mit höheren Grammaturen festgelegt. Die neue PM6 in Steyrermühl trug mit einer Produktionsmenge von 59.672 Tonnen zur Gesamtproduktionsmenge von 239.858 Tonnen bei. Die PM2 und PM3 produzierten zusammen 181.198 Tonnen und lagen damit rund 14.000 Tonnen über dem Vorjahreswert. Die Zellstoff Pöls AG produzierte im Jahr 2024 insgesamt 471.458 Tonnen Zellstoff und lag damit um rund 22.000 Tonnen über dem Vorjahreswert. Dies stellt die höchste jemals erreichte Jahresmenge dar und spiegelt die optimierte Anlagenausnutzung wider.

An die werkseigenen Papiermaschinen PM2 und PM3 wurden 153.619 Tonnen Zellstoff geliefert, während 59.672 Tonnen an die neue PM6 in Steyrermühl gingen. Aufgrund der höheren Zellstofflieferungen an die PM2 und PM3 sowie des Hochfahrens der PM6 reduzierten sich die Marktzellstoffmengen um 50.096 Tonnen. Der Durchschnittszellstoffpreis der Zellstoff Pöls lag im Jahr 2024 bei EUR 671/Tonne und damit rund EUR 38 über dem Vorjahreswert. Die Papierpreise für PM2 und PM3 blieben mit EUR 1.010/Tonne um rund EUR 70/Tonne unter dem Vorjahreswert. Aufgrund der Anlaufphase lagen die Net Sales der PM6 mit EUR 832/Tonne unter den Erwartungen. Mit dem Erhalt der Lebensmittelzertifikate Anfang Oktober 2024 begann eine schrittweise Stabilisierung der Auftragslage sowie eine Anpassung des Preisniveaus. Die Holzpreise lagen im Jahr 2024 um EUR 12/cbm unter dem Vorjahresniveau, während sich die Holzversorgung stabilisierte. Die zusätzlichen Lieferungen aus dem Sägewerk Steyrermühl halfen, bestehende Engpässe zu reduzieren und die Versorgungssicherheit weiter zu verbessern. Die Net Sales des Teilkonzerns Pöls beliefen sich im Jahr 2024 auf EUR 413,0 Mio. und lagen damit um EUR 20,0 Mio. über dem Vorjahreswert. Der Anstieg ist auf höhere Zellstoffverkaufspreise sowie Mehrmengen in der Produktion zurückzuführen.

Das EBITDA des Teilkonzerns erreichte EUR 55,6 Mio. und lag damit um EUR 11,0 Mio. über dem Vorjahr. Das Werk Pöls trug mit einem EBITDA von EUR 77,1 Mio. zum Ergebnis bei, wovon EUR 55,6 Mio. aus dem Bereich Zellstoff und EUR 21,5 Mio. aus dem Bereich Kraftpapier stammen. Die PM6 verzeichnete aufgrund der ungedeckten Fixkosten bis Mai und wegen der Anlaufkosten ein negatives EBITDA von EUR -22,0 Mio.

Das Working Capital des Teilkonzerns Pöls blieb auf Vorjahresniveau. Dadurch wurde ein operativer Cashflow von EUR 55,9 Mio. erwirtschaftet. Die Investitionen beliefen sich im Jahr 2024 auf rund EUR 60,0 Mio., wobei der größte Teil auf den Umbau der PM6 in Steyrermühl entfiel. Die Nettokreditverschuldung zum 31.12.2024 stieg auf EUR 77,3 Mio. an.

Laakirchen Papier

Im Jahr 2024 wurde im Teilkonzern Laakirchen an der Integration der von UPM Kymmene Austria übernommenen Unternehmen gearbeitet. Der Teilkonzern Laakirchen umfasst neben der Laakirchen Papier AG die Heinzl Steyrermühl GmbH, die Steyrermühl SägewerksgesmbH NfG KG, die Heinzl Steyrermühl Energie GmbH und Heinzl Styermühl Beteiligungs GmbH. Die Net Sales des Teilkonzerns Laakirchen beliefen sich im Jahr 2024 auf EUR 352,3 Mio. und lagen damit aufgrund der Integration neuer Tochtergesellschaften um EUR 61 Mio. über dem Vorjahresniveau. Das EBITDA des Teilkonzerns betrug EUR -7,3 Mio. Neben den negativen Ergebnissen der Laakirchen Papier AG litt vor allem die Säge unter der schwachen Baukonjunktur. Zudem gab es bis zum Hochfahren der PM6 ungedeckte Fixkosten und eine geringe Effizienz in der Energieerzeugung am Standort Steyrermühl. Der operative Cashflow lag zum Jahresende bei EUR -16,9 Mio. Die Investitionen im Jahr 2024 beliefen sich auf EUR 44,1 Mio. und betrafen größtenteils die Vorbereitungen für den im Dezember gestarteten Umbau der PM 11. Die Nettoverschuldung stieg per 31.12.2024 auf EUR 39,3 Mio.

Laakirchen Papier produzierte im Geschäftsjahr 2024 insgesamt 451.459 Tonnen Wellpappenrohpapier (Containerboard) auf der PM10 und 189.246 Tonnen grafische Papiere auf der PM11. Mit dem letzten gefertigten Tambour wurde die Produktion grafischer Papiere auf der PM11 am 25. November 2024 endgültig eingestellt. Die PM11 wird für die zukünftige Produktion von Containerboard umgebaut.

Die gestiegene Nachfrage nach Wellpappenrohpapieren in Europa führte zu einer Produktionssteigerung auf der PM10 in Laakirchen um rund 43.000 Tonnen im Vergleich zum Vorjahr. Während die Preise in der ersten Jahreshälfte rückläufig waren, erholten sie sich bis zum Jahresende schrittweise, sodass sich der Durchschnittspreis 2024 auf dem Niveau des Jahresdurchschnitts 2023 stabilisierte. Die positive Marktentwicklung wurde durch die stark gestiegenen Altpapierpreise und höheren Energiekosten in der zweiten Jahreshälfte vollständig egalisiert, wodurch

die Margen weitgehend aufgezehrt wurden. Der durchschnittliche Altpapierpreis für Containerboard lag im Jahr 2024 bei EUR 158/Tonne und stieg seit Jahresbeginn um EUR 37/Tonne, wobei im August mit EUR 192/Tonne der Höchstwert erreicht wurde. Für SC Papiere lag der Durchschnittspreis bei EUR 210/Tonne, ein Anstieg von EUR 47/Tonne, mit einem Spitzenwert von EUR 245/Tonne im September.

Die anhaltend schwache Baukonjunktur in Deutschland und Österreich führte im Jahr 2024 zu einem deutlichen Nachfragerückgang im Sägewerk. Infolge der geringeren Absatzmengen und sinkender Verkaufspreise entwickelte sich der Umsatz rückläufig. Zusätzlich wirkten sich steigende Fixkosten und höhere Instandhaltungskosten belastend auf das Ergebnis aus.

AS Estonian Cell

Estonian Cell produzierte im Jahr 2024 rund 167.000 Tonnen Zellstoff und lag trotz eines marktbedingten Produktionsstillstands im September um rund 31.000 Tonnen über dem Vorjahresniveau. Grund für den Stillstand waren die hohen Stromkosten in Estland. Die zu Jahresbeginn 2024 anziehende Nachfrage nach Kurzfasierzellstoff gab ab dem zweiten Quartal, insbesondere in Asien, spürbar nach. Ein Teil der Mengen wurde über Spot-Deals bei Neukunden in Übersee sowie im sich leicht erholenden europäischen Printing & Writing-Markt platziert. Insgesamt entfielen im abgelaufenen Jahr rund 61 % der Verkaufsmenge auf europäische Kunden, während 39 % in Überseemärkte geliefert wurden.

Die durchschnittlichen Nettoverkaufspreise lagen im Jahr 2024 bei EUR 482/Tonne und damit um EUR 3,5/Tonne unter dem Vorjahresniveau. Aufgrund der höheren Absatzmenge stiegen die Net Sales um EUR 3,5 Mio. auf insgesamt EUR 79,3 Mio. Die durchschnittlichen Holzpreise von EUR 59,4/cbm sind im Vergleich zum Vorjahr um EUR 2/cbm gestiegen.

Die verbesserte Kostenstruktur sowie die höhere Kapazitätsauslastung trugen zu einer wesentlichen Ergebnisverbesserung gegenüber 2023 bei. Das EBITDA des Jahres 2024 lag bei EUR -0,5 Mio. nach EUR -13,4 Mio. im Jahr 2023.

Das Working Capital stieg gegenüber dem Jahresbeginn um EUR 5,1 Mio., hauptsächlich aufgrund höherer Fertigwarenbestände. Infolge dieser Entwicklung war der operative Cashflow mit EUR -6,1 Mio. negativ. Die Nettoverschuldung erhöhte sich von EUR 13,8 Mio. auf EUR 22,2 Mio.

Raubling Papier GmbH

Aufgrund der schwachen Nachfrage nach Containerboard und der hohen Energiepreise am Standort Raubling beschloss die Heinzl Group in der ersten Jahreshälfte 2024, das Werk zu schließen. Am 8. Mai 2024 wurde die letzte Papierrolle in der Papierfabrik produziert. Davor wurde mit dem Betriebsrat ein Interessensausgleich verhandelt, wodurch zum 30. Juni alle Mitarbeiter gekündigt wurden. Der Sozialplan wurde am 10. Juli 2024 unterzeichnet und wurde im zweiten Halbjahr mit EUR 2,4 Mio. ergebniswirksam.

Die Verwertung der Maschinen und Anlagen begann im Juli. Die beiden Papiermaschinen wurden im Dezember für rund EUR 9,5 Mio. veräußert, wobei die Anzahlung in Höhe von EUR 3,6 Mio. im Januar 2025 erfolgte. Das EBITDA der Discontinued Operation Raubling belief sich im Jahr 2024 auf EUR -15,3 Mio.

Aufgrund der Stilllegung der beiden Papiermaschinen wird die Raubling Papier samt Heizkraftwerk Bauernfeind im konsolidierten Jahresabschluss 2024 der Heinzl Group rückwirkend zum 1. Januar 2024 als Discontinued Operation dargestellt. Dies hat auf Gruppenebene Auswirkungen auf alle Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung, jedoch keinen Einfluss auf die Bilanz und die Cashflow-Rechnung. Die Darstellung der Einzelergebnisse beinhaltet weiterhin Konsolidierungseffekte mit Raubling, die erst auf Gruppenebene eliminiert werden. Die Vorjahresvergleichswerte in der Kommentierung wurden bereits an die neue Struktur angepasst.

Forschung und Entwicklung

In ihren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten fokussiert die Heinzl Group drei Bereiche: das Entwickeln von kundenspezifischen Lösungen, das Optimieren ihres Ressourceneinsatzes sowie die Grundlagenforschung. Daneben investiert die Heinzl Group in einen Climate-& Industry-Opportunity-Fonds von Speedinvest, der Start-ups dabei unterstützt, die CO₂-Emissionen der europäischen Industrie zu verringern und die Digitalisierung in Industrieunternehmen voranzutreiben. Ziel dieses Investments ist, neue Ideen bzw. Lösungen für die Heinzl Group zu generieren.

Kundenorientierung

Die Heinzl Group ist bemüht, mit ihren Produkten alle Kundenanforderungen zu erfüllen. Laakirchen Papier hat 2024 den Fokus auf die Entwicklung neuer Spezifika

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

tionen für „High Performance Fluting“ und „Testliner 2“ gelegt. Die im Jahr 2017 für die Hauptsorten Wellenstoff „Wave“ und Testliner „Liner3“ umgebaute PM10 wurde in mehreren Maschinenversuchen gezielt auf diese Produkte abgestimmt. Aktuell ist insbesondere High Performance Fluting im Grammaturbereich von 110 bis 140 g/m² regelmäßig im Produktionsprogramm. Bei Testliner 2 wurde die Zertifizierung durch Kunden erfolgreich abgeschlossen. Nach dem Abschluss des Maschinenumbaus und der erfolgreichen Inbetriebnahme der PM6 bei Starkraft Steyrermühl im Mai 2024 lag der Fokus auf der Entwicklung von vier Papiersorten im Flächengewichtsbereich von 30 g/m² bis 110 g/m². Parallel dazu wurden maschinentechnische Versuche durchgeführt, bei denen BCTMP-Zellstoff anstelle von chemischem Kurzfasierzellstoff erfolgreich eingesetzt wurde. Ein zentrales Entwicklungsfeld an der PM6 Steyrermühl war die Optimierung der Zugfestigkeit, um die mechanischen Eigenschaften der neuen Sorten gezielt zu verbessern. Dazu wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, darunter Anpassungen in der Mahlung, der optimierte Einsatz chemischer Hilfsstoffe sowie gezielte Anpassungen der Maschineneinstellungen.

Ressourceneffizienz

Der Ersatz von fossilen Energieträgern durch erneuerbare Alternativen war auch im Jahr 2024 ein zentrales Element der Entwicklungen und wird angesichts des globalen Umfelds weiterhin eine bedeutende Rolle spielen. Die Tests mit verschiedenen erneuerbaren Energieträgern zeigten sowohl deren Potenzial als auch deren technische und wirtschaftliche Einschränkungen auf. Bei der effizienten Nutzung von Neben- und Abfallprodukten muss die 2024 umgesetzte Nutzbarmachung des Abfallstroms „Sesquisulfat“ aus der Bleichchemikalien-Herstellung als Makeup-Chemikalie in Pöls besonders hervorgehoben werden. Durch diese Maßnahme konnte der Zukauf von Granulatschwefel vollständig ersetzt und die Produktionskosten gesenkt werden. Gleichzeitig wurde durch den Wegfall von Schwefeleintrag und -lagerung sowohl die Arbeitssicherheit verbessert als auch das Brandrisiko erheblich reduziert.

Für die Produktentwicklungen 2024 wurde der Refiner im Langfaserstrang erstmals im Probetrieb mit RCF-Langfaserstoff getestet. Im Zuge des Umbaus der PM10 in Laakirchen blieben die Zellstoffrefiner teilweise erhalten, wurden jedoch bisher nicht mit OCC-Stoff betrieben. Die ersten Testergebnisse im Stoff waren vielversprechend, führten jedoch nicht zur gewünschten Steigerung der Festigkeiten nach der Blattbildung und dem Stärkeauftrag. Die Entwicklung wird 2025 mit optimierten Altpapiersorten weitergeführt.

Grundlagenforschung

In enger Zusammenarbeit mit nationalen Partnern aus Industrie und Forschung wurden 2024 in Pöls wichtige Projekte zur Weiterentwicklung der Zellstoff-Herstellungsverfahren initiiert. Dazu zählt die geplante Nutzung von Grünlaugenschlamm, deren Umsetzung ab 2025 starten soll. Ein weiteres zentrales Thema ist die Abtrennung und Verwertung von CO₂ aus biologischen Quellen im Zellstoffprozess. Dieses CO₂ bietet vielseitige Anwendungsmöglichkeiten und hat das Potenzial, einen bedeutenden Beitrag zur Wertschöpfungskette zu leisten. Vor einer möglichen Implementierung werden jedoch technische, wirtschaftliche und logistische Faktoren genau analysiert. Die Forschungsvorhaben unterstreichen das Engagement für nachhaltige Innovationen und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Branche.

Laakirchen Papier beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung von Dekarbonisierungsmaßnahmen. Im eingereichten Forschungsprojekt DEEP (Decarbonized Energy Efficiency Program) wird die Nutzung der Abwärme der PM10 durch Hochtemperaturwärmepumpen zur Dampferzeugung untersucht. Parallel dazu werden im Projekt Biogas4Industry zusätzliche Biogaspotenziale für den Standort Laakirchen evaluiert. Beide Projekte dienen der Evaluierung und Vorbereitung künftiger Dekarbonisierungsmaßnahmen.

Umweltschutz

Die Heinzl Group legt an all ihren Produktionsstandorten großen Wert darauf, negative Umwelteinflüsse zu minimieren. Deshalb werden alle gesetzlichen Regelungen zum Luft- und Gewässerschutz strengstens eingehalten und Geruchs- und Lärmbelästigungen vermieden. Außerdem wird kontinuierlich an der Reduzierung von Reststoffen gearbeitet, die nicht weiterverarbeitet werden können.

CO₂-Ausstoß

Die Heinzl Group hat sich das Ziel gesetzt, spätestens im Jahr 2050 net-zero zu sein. Auf dem Weg dorthin soll der gruppenweite CO₂-Ausstoß gemäß den validierten Science Based Targets bis zum Jahr 2030 um 42 % reduziert werden. Eine der Maßnahmen ist die Inbetriebnahme der neuen anaeroben Kläranlage in Laakirchen im Jahr 2024, die den Einsatz von fossilen Erdgas reduziert. Des Weiteren investiert die Gruppe in Zukunft in Wertstoffkessel und weitere technische Anlagen, um gemeinsam mit Energieeffizienzprojekten den fossilen CO₂-Austausch signifikant zu reduzieren.

Rohstoff und Energie

In den Werken der Heinzl Group wird der Verbrauch von Rohstoffen, Wasser, Chemikalien und Energie durch die laufende Optimierung der Produktionsprozesse kontinuierlich gesenkt. Der nachhaltige Einsatz aller notwendigen Ressourcen zielt dabei auf die bestmögliche Wertschöpfung ab. Laakirchen Papier beschäftigt sich im Rahmen des bis 2027 laufenden Projekts Ellipse intensiv mit der enzymatischen Behandlung von Reststoffen aus der Stoffaufbereitung. Ziel ist es, daraus Biopolymere zu erzeugen und die Nutzung vorhandener Ressourcen weiter zu optimieren.

Wasser- und Luftemissionen

Durch die Anaerobie-Anlage in Laakirchen konnten sowohl die Leistungsfähigkeit der Abwasserreinigung als auch die Kapazität zur Biogaserzeugung verbessert werden. Gleichzeitig wurde die Anlage auf die Verarbeitung des Abwassers der PM11 vorbereitet, die ab April 2025 nach ihrem Umbau in Betrieb gehen wird.

Das Jahr 2024 stand umweltseitig im Zeichen des Umbaus der Papiermaschine 6 und den damit verbundenen Herausforderungen im Betrieb der Kläranlage in Steyrermühl. Während der Umbauphase waren stark reduzierte Abwassermengen und besondere Anforderungen an die biologische Reinigungsstufe prägend, insbesondere während der Wintermonate. Mit der schrittweisen Inbetriebnahme der PM6 stabilisierten sich die Abwassermengen und die Abwasserzusammensetzung, sodass die Kläranlage im späteren Jahresverlauf wieder einen geregelten Betrieb erreichte, ohne dass es zu Grenzwertüberschreitungen kam.

Zellstoff Pöls hingegen hat durch gezielte Investitionen in moderne Filtertechnologien und prozessoptimierende Maßnahmen im Kesselbetrieb die Staubbelastung nachhaltig reduziert. Die Emissionswerte liegen unter den geltenden Grenzwerten und tragen zur weiteren Verbesserung der Luftqualität bei.

Umweltmanagement

Das in den Werken der Heinzl Group verwendete Qualitätskontrollsystem ist nach ISO 9001 zertifiziert, das Umweltmanagementsystem entspricht dem ISO-Standard 14001. Zudem sind sowohl alle produzierenden Werke als auch die Handelshäuser nach PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) und FSC® (Forest Stewardship Council) zertifiziert.

Mitarbeiter:Innen

Die Heinzl Group beschäftigt in ihren Werken und im Handel insgesamt 2.908 Mitarbeiter:innen, einschließlich der rund 281 Mitarbeiter:innen, die mit der Übernahme der UPM Kymmene Austria GmbH und ihrer Tochtergesellschaften per 01.01.2024 Teil der Gruppe wurden. Sie haben in den vergangenen Jahren wesentlich dazu beigetragen, den Unternehmenserfolg der Gruppe abzusichern. Durch hohe Leistungsbereitschaft und unternehmerisches Denken werden strategische Projekte für weiteres Wachstum und nachhaltige Entwicklungen konsequent vorangetrieben.

Denison-Kulturumfrage 2024:

Stärken und Entwicklungspotenziale

Im Jahr 2024 führte die Heinzl Group eine Kulturumfrage basierend auf dem Denison-Modell durch, um die Wahrnehmung ihrer Unternehmenskultur aus Sicht der Mitarbeitenden systematisch zu analysieren. Die Ergebnisse der Befragung unterstreichen klare Stärken im Bereich Mission: Eine gemeinsam geteilte Vision und eindeutig definierte Ziele schaffen Orientierung und stärken das Engagement innerhalb der Organisation. Auch die Konsistenz der Unternehmenskultur, insbesondere die Übereinstimmung in zentralen Werten und Prozessen, wurde positiv bewertet und zeigt eine stabile Basis für die Zusammenarbeit.

Dennoch identifizierte die Umfrage auch zentrale Entwicklungsfelder. So wurde die Einbindung der Mitarbeitenden, insbesondere im Bereich der Kompetenzenentwicklung und der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit, als ausbaufähig bewertet. Zudem besteht Verbesserungspotenzial in der stärkeren Verankerung der Unternehmenswerte im Entscheidungsprozess, um die kulturelle Kohärenz weiter zu stärken. Die Denison-Umfrage bietet der Heinzl Group eine fundierte Grundlage, um ihre Unternehmenskultur gezielt weiterzuentwickeln. Geplante Maßnahmen fokussieren auch die Förderung von Kompetenzen, die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Abteilungen und eine konsequentere Werteorientierung. Damit schafft die Heinzl Group eine solide Basis für nachhaltiges Wachstum und langfristigen Erfolg.

Arbeitssicherheit und Gesundheit

Mit dem klaren Ziel, jede Art von Arbeitsunfällen zu vermeiden, investiert die Heinzl Group laufend in die Sicherheitstechnik sowie in den Brandschutz, schult Mitarbeitende regelmäßig zum Thema Sicherheit und arbeitet permanent an Sensibilisierungsmaßnahmen zur Unfallvermeidung.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

In der Heinzl Group werden monatlich Beinaheunfälle sowie Arbeitsunfälle erhoben und mit dem Group Management diskutiert. In dieser Diskussion stehen weitere Maßnahmen zur Unfallvermeidung im Vordergrund.

Arbeitssicherheit	2024	2023	2022
Arbeitsunfälle ohne Ausfallstage (LTA0)	43	23	20
Arbeitsunfälle mit Ausfall 1-3 Tage (LTA1)	11	5	4
Arbeitsunfälle mit Ausfall > 3 Tage (LTA2)	32	33	34
Ausfallstage aufgrund LTA1 oder LTA2	657	681	705
Unfälle mit Todesfolge	0	0	1

Trotz gesundheitsverträglicher Einsatzpläne auf Basis arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse wirken sich Wechseldienste und Nachtschichten negativ auf den Organismus aus. Um die physischen und psychischen Belastungen weiter zu minimieren, gibt es an allen Standorten der Heinzl Group unterschiedlichste Gesundheitsförderungsmaßnahmen mit den Schwerpunkten Bewegung und Ernährung, die gemeinsam mit den Betriebsärzt:innen ausgearbeitet werden.

Aus- und Weiterbildung

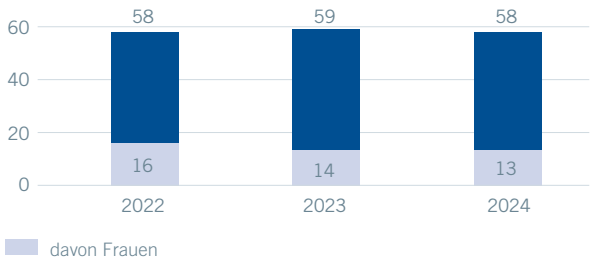
Moderne Fabriken sowie hoher Kundenservice erfordern eine hohe Qualifikation der Mitarbeiter:innen. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor dafür ist die Identifikation von Talenten, deren Aus- und Weiterentwicklung sowie deren langfristige Bindung an das Unternehmen.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Denison-Kulturmfrage 2024 wurde das Group Development Program (GDP) initiiert, um gezielt Entwicklungsfelder anzugehen und Führungskräfte auf künftige Herausforderungen vorzubereiten. Das Programm richtet sich an die erste und zweite Führungsebene und verfolgt das Ziel, die Gruppenidentität zu stärken, die Unternehmenskultur weiterzuentwickeln und zukunftsrelevante Kompetenzen – insbesondere in den Bereichen Nachhaltigkeit und künstliche Intelligenz – auszubauen. Ergänzt wird das GDP durch praxisorientierte Projekte, die Theorie und Anwendung verbinden. Mit rund 85 Teilnehmenden legt das Programm den Grundstein für eine starke Führungsbasis und die nachhaltige Weiterentwicklung der Organisation.

Die gezielte Ausbildung von Nachwuchskräften bleibt ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Personalstrategie. Im Jahr

2024 wurden 66 Lehrlinge in verschiedenen Lehrberufen ausgebildet. Facharbeiter:innen haben die Möglichkeit, sich mehrfach zu qualifizieren und dadurch flexibel an unterschiedlichen Arbeitsplätzen innerhalb eines Standorts eingesetzt zu werden. Zusätzlich werden Trainees im Handel und in der IT gezielt für künftige Vertriebs- und Expertenpositionen ausgebildet. Fach- und Führungskräfteprogramme dienen der Förderung von Nachwuchskräften sowie der Weiterentwicklung von Managementkompetenzen über alle Führungsebenen hinweg.

Anzahl der Lehrlinge



Vielfalt von Alter, Geschlecht und Nationalität

Um der Internationalität und Vielfalt der Kund:innen gerecht zu werden, beschäftigt die Heinzl Group Mitarbeiter:innen aus unterschiedlichsten Kulturen, mit unterschiedlichen Erfahrungshorizonten, Talenten und Persönlichkeiten. Die Heinzl Group legt einen großen Fokus auf die ausgewogene Zusammensetzung der Teams hinsichtlich Geschlechts- und Altersstruktur. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf über Teilzeit- und Homeoffice-Lösungen sowie Möglichkeiten der Altersteilzeit sind hierfür wichtige Ansätze.

	2024	2023	2022
Mitarbeiter:innen (durchschnittliche FTE)	2 908	2 540	2 447
davon Frauen	818	738	689
Mitarbeiter:innen in Teilzeit	167	98	95
Durchschnittliche Verweildauer in Jahren ^(gewichtet)	11,1	10,6	10,9
Fluktuation in % [*]	13,6	9,8	6,3

^{*} ohne Raubling und innerbetriebliche Wechsel

Arbeitnehmervertretung

Die Heinzl Group bekennt sich zum Schutz der Arbeitsrechte und pflegt einen wertschätzenden und regelmäßigen Austausch mit den Arbeitnehmervertreter:innen. Die Interessen der Arbeitnehmer:innen werden in Österreich von 16 Arbeiterbetriebsrät:innen vertreten. Diese stehen in

engem Dialog mit den jeweiligen Standort- und Personalverantwortlichen. Zudem gibt es auf Gruppenebene einen vierteljährlichen Austausch der Mitglieder der Betriebsräte mit dem Group Management.

Risikomanagement

Unter einem Risiko versteht die Heinzl Group generell das drohende Abweichen von Unternehmenszielen. Zur Erfassung und Bewertung von Chancen und Risiken erstellen alle Gesellschaften der Heinzl Group eine Risikomatrix, die einmal jährlich aktualisiert und dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats vorgelegt wird. Für eine Risikostreuung auf Gruppenebene sorgen bereits die unterschiedlichen Betätigungsfelder der Unternehmen und die damit verbundene Diversität der Risikoschwerpunkte. Zudem verringert die verstärkte vertikale Integration die Abhängigkeit von externen Einflussgrößen. Die Risikopolitik des Konzerns ist dabei generell durch eine konservative Haltung gekennzeichnet. Risikovermeidung und -reduktion haben einen hohen Stellenwert und werden, soweit wirtschaftlich vertretbar, durch geeignete Maßnahmen erzielt und durch das Versicherungsprogramm des Konzerns ergänzt.

Marktrisiken

Marktrisiken können insbesondere aus der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wie auch den politischen und regulativen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Absatzländern resultieren. Die Papier- und Zellstoffmärkte sind zudem durch intensiven Wettbewerb gekennzeichnet. Ein wesentliches unbeflussbares Risiko stellen somit die Preisschwankungen für die abgesetzten Produkte dar, die zudem der Volatilität der Wechselkurse unterliegen. Eine solide Liquiditätsslage kann derartige Risiken in ausreichendem Maß abfangen.

Beschaffungsrisiken

Beschaffungsseitig sind die produzierenden Unternehmen der Heinzl Group abhängig von der Versorgung mit Rohstoffen – vorwiegend Holz und Altpapier sowie Energie und Chemikalien. Anderen Verfügbarkeitsrisiken begegnet die Gruppe proaktiv durch professionelle Einkaufsorganisationen, die kontinuierlich den Markt beobachten und neue potenzielle Lieferanten suchen. Zudem tritt die Heinzl Group zur Kostenoptimierung bei bestimmten Einkaufsvorgängen als Gesamtgruppe im Markt auf. Da im Handelsbereich der potenzielle Verlust eines Hauptlieferanten ein hohes Risiko darstellt, wird auch hier ständig auf eine Lieferantenstreuung geachtet.

Betriebsrisiken

An den gruppeneigenen Produktionsstandorten besteht ein Risiko durch den Ausfall von Produktionsanlagen. Dem wird durch ein vielseitiges, die gesamte Heinzl Group umfassendes Versicherungsprogramm Rechnung getragen. Die Produktionsanlagen und -prozesse befinden sich auf dem Stand der Technik und werden systematisch weiterentwickelt. Zudem werden gemeinsam mit dem Versicherer der Gruppe jährlich Risk-Audits durchführt, in deren Rahmen Risiken identifiziert und entsprechende Gegenmaßnahmen initiiert werden.

Geopolitische Risiken

Risiken können aus geopolitischen Konflikten und der Unsicherheit aus internationalen Handelskonflikten resultieren, dadurch können Absatzmärkte verloren gehen bzw. Lieferketten gestört werden. Seit Beginn des Ukraine-Konflikts beobachtet die Heinzl Group sorgfältig die Entwicklungen in Russland und das Geschäft der Euro-papier vor Ort. Weiters werden die Risiken der heinzelsales im Zusammenhang mit dem Krieg in Nahost sowie den Zolldiskussionen in den USA regelmäßig evaluiert.

Akquisitionsrisiken

Der Umsetzung der Wachstumsstrategie dienen neben dem organischen Wachstum der Heinzl Group immer wieder ausgewählte Akquisitionen. Damit verbundene Herausforderungen bestehen in der erfolgreichen Integration der übernommenen Unternehmen, um die strategischen Ziele und Synergien zu erreichen.

Nachhaltigkeitsrisiken

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS für das CSRD-Reporting wurden die Auswirkungen der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, eigene Belegschaft oder Geschäftspraktiken systematisch bewertet. Die Analyse erfolgte nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit (Double Materiality) und berücksichtigte sowohl finanzielle als auch wirkungsbezogene Faktoren. Ein zentraler Fokus lag auf dem Klimawandel und der Reduktion von CO₂-Emissionen durch Maßnahmen wie die Umstellung auf erneuerbare Energien, die Steigerung der Energieeffizienz und die verstärkte Nutzung von Biomasse zur Energieerzeugung. Gleichzeitig wurden Risiken wie steigende CO₂-Kosten, verschärfte regulatorische Vorgaben sowie physische Klimarisiken, insbesondere durch Wasserknappheit und eine veränderte Rohstoffverfügbarkeit, bewertet. Die Heinzl Group wird sich 2025 den Nachhaltigkeitsrisiken und Klimarisiken noch intensiver widmen und die Klimarisiko- und Szenarioanalyse final evaluieren.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Bonitätsrisiken

Im internationalen Handel wird neben dem politischen Risiko einiger Länder vor allem das Bonitätsrisiko der Geschäftspartner kontinuierlich überwacht und über Kreditversicherungen, interne Kreditlimits und standardisierte Genehmigungsprozesse gesteuert.

Personalrisiken

Der Verlust von wichtigen Mitarbeiter:innen in Schlüsselpositionen als auch die Schwierigkeiten bei Personalbesetzungen können sich negativ auf den Erfolg des Unternehmens auswirken. Das Group Development Program sowie Lehrlings- und Weiterbildungsprogramme wirken diesen Risiken entgegen und fördern eine langjährige Firmenzugehörigkeit.

IT-Risiken

Mit der zunehmenden Cyberkriminalität liegt der Fokus nicht nur auf der fortlaufenden Verbesserung des technischen Schutzes von IT- und operationellen Technologien (produktionsnahe Systeme), sondern auch auf der gezielten Steigerung des Risikobewusstseins der Anwender:innen. Die Heinzl Group bereitet sich auf die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Netzwerk- und Informationssicherheit (NIS-2) vor, welche voraussichtlich 2025 in nationales österreichisches Recht umgesetzt wird. Zudem wird das Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS) weiterentwickelt und mit dem Insourcing der CISO-Funktion im Jahr 2024 der Cyber- und Informationssicherheit ein weiterer Fokus auf dieses Thema gesetzt.

Finanzielle Risiken

Die finanziellen Risiken der Heinzl Group umfassen Währungs-, Zins- und Finanzierungsrisiken. Um Letztere zu minimieren, arbeitet die Gruppe sowohl auf Veranlagungs- als auch auf Kreditseite mit Banken guter Bonität zusammen und sorgt für eine ausreichende Verfügbarkeit von Kreditlinien. Währungs- und Zinsrisiken werden kontinuierlich überwacht und durch geeignete Absicherungsmaßnahmen begrenzt bzw. reduziert. Dabei werden zuerst Forderungs- und Verbindlichkeitspositionen saldiert und Überhänge mit Termin- und Swapgeschäften abgesichert. Daneben werden auch Finanzderivate für die Absicherung des Gaspreises eingesetzt, wenn künftige physische Lieferungen nicht im Vorfeld zu Fixpreisen abgeschlossen werden können. Genauere Angaben dazu finden sich im Anhang zum Konzernabschluss.

Aus heutiger Sicht sieht die Heinzl Group kein unmittelbares Risiko, das den Fortbestand der Gruppe gefährden könnte.

Ausblick

Laut dem OECD Economic Outlook wird die Weltwirtschaft im Jahr 2025 voraussichtlich um 3,3 % wachsen. Das Wachstum wird durch eine Stabilisierung der Inflation sowie geldpolitische Lockerungsmaßnahmen unterstützt. Die globalen Handelsvolumina sollen um 3,6 % zulegen, jedoch bleiben zunehmender Protektionismus und geopolitische Spannungen bedeutende Abwärtsrisiken. Für den Euroraum wird ein moderates BIP-Wachstum von 1,3 % prognostiziert. Enge Arbeitsmärkte und steigende Realeinkommen könnten den privaten Konsum stützen, während die Lockerung der Geldpolitik unterstützend wirken dürfte. Belastend wirken eine schwache Exportnachfrage, insbesondere aus China, sowie strukturelle Herausforderungen wie Fachkräftemangel und eine langsame Digitalisierung. Für die USA erwartet die OECD ein Wachstum von 2,8 %, getragen von stabilen Konsumausgaben und hoher Produktivität, die durch technologische Innovationen, insbesondere im Bereich der künstlichen Intelligenz, gefördert wird. In China dürfte die Wirtschaft um 4,7 % wachsen, gestützt durch staatliche Investitionen in Schlüsseltechnologien. Hohe Sparraten und ein weiterhin schwacher Immobiliensektor werden jedoch als dämpfende Faktoren gesehen. Indien soll mit einem prognostizierten BIP-Wachstum von 6,5 % der globale Wachstumsmotor bleiben. Die Entwicklung wird durch eine junge, gut ausgebildete Bevölkerung sowie hohe Investitionen in Infrastruktur und Digitalisierung gestützt.

Die Produktionsmengen der Heinzl Group im Jahr 2025 werden weiterhin von der wirtschaftlichen Entwicklung in Europa und der damit verbundenen Nachfrage abhängen. Im Zellstoffbereich wird in Europa von einer stabilen Nachfrage und einer Erholung der Preise ausgegangen, die zum Jahresende 2024 gesunken waren. Bei Containerboard wird ebenfalls eine gewisse Erholung der Preise erwartet, wobei diese maßgeblich von neuen Produktionskapazitäten in Europa beeinflusst wird. Im Kraftpapiersegment wird von stabilen Preisen ausgegangen, während das erweiterte Produktionsportfolio, insbesondere durch zusätzliche Mengen von der PM6, zur Stärkung der Marktposition beitragen soll.

Die Heinzl Group setzt im Jahr 2025 klare Schwerpunkte in den Bereichen Produktion, Kostenmanagement und Energieversorgung. In Laakirchen wird der planmäßige Umbau der PM11 fortgesetzt, deren Inbetriebnahme für April geplant ist. In Steyrermühl wird weiter am Hochfahren und der Optimierung der PM6 gearbeitet. Auf der Kostenseite werden durch gezielte Maßnahmen Effizienz-

potenziale genutzt und Strukturen optimiert werden. Im Bereich Energie wird weiter an nachhaltigen Lösungen für die Standorte Laakirchen und Estland gearbeitet, um die Energieversorgung langfristig abzusichern und erneuerbare Alternativen einzusetzen. Die Verankerung von Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen bleibt ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie.

heinzlsales erwartet im Jahr 2025 eine höhere Verfügbarkeit von Mengen seitens Drittlieferanten, was zu steigenden Verkaufsmengen führen soll. Während in den Überseemärkten für Zellstoff von einem verhaltenen Preisniveau ausgegangen wird, wird im Verpackungssegment eine Preissteigerung erwartet. Europapier plant, den Bereich Paper & Packaging durch eine Expansion in Deutschland sowie ein Projekt im Baltikum auf dem Niveau von 2024 zu stabilisieren. In den Diversifikationssegmenten Hygiene, Visual Communication und Packaging Solutions soll die Wachstumsstrategie auch im Jahr 2025 konsequent weiterverfolgt werden.

Im Bereich Altpapier wird erwartet, dass die Preise aus dem Jahr 2024 leicht nachgeben. Gleichzeitig bleibt die Vermarktung der Deinking-Mengen der PM11 an Dritte sowie die bedarfsgerechte Bereitstellung der braunen Mengen für Laakirchen nach dem Quartalsstillstand und dem Hochfahren der umgebauten Maschine eine Herausforderung. Für die Zellstoff Pöls wird 2025 mit stabilen Holzpreisen auf dem Niveau von 2024 gerechnet. Die Versorgungssituation bleibt jedoch angespannt. In Österreich und Deutschland wird für 2025 mit moderaten Terminpreisen für Energie gerechnet. Während die schwache Konjunktur dämpfend wirkt, könnten steigende Netzgebühren, höhere CO₂-Kosten und die wachsende Stromnachfrage durch Elektrifizierung und Digitalisierung zu einer Stabilisierung oder leicht höheren Preisen im Vergleich zu 2024 führen.

Im Jahr 2025 wird die Heinzl Group rund EUR 80 Mio. in ihre Standorte investieren. Die größten Einzelinvestitionen entfallen auf den Umbau der PM11 in Laakirchen sowie auf die Portfolioerweiterung an der PM2 in Pöls.

Vorchdorf, am 12. März 2025

Sebastian Heinzl Karl Achleitner

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024

IFRS

IN TEUR	ANHANG	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVA			
Immaterielle Vermögenswerte	5.1	34.756	34.074
Nutzungsrechte	5.2	49.984	42.672
Sachanlagen	5.3	750.493	658.719
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.4	3.502	3.178
Finanzielle Vermögenswerte und Finanzanlagen	7.3	64.632	68.337
Latente Steueransprüche	4.2	7.592	4.750
Langfristige Vermögenswerte		910.958	811.731
Vorräte	6.1	251.218	199.219
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.2	332.971	363.134
Kurzfristige Steuerforderungen		10.075	20.366
Sonstige kurzfristige Forderungen	11.1	46.980	54.597
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	7.2	8.462	17.725
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		145.176	238.375
Kurzfristige Vermögenswerte		794.882	893.415
SUMME AKTIVA		1.705.840	1.705.146
PASSIVA			
Stammkapital	9.1	3.635	3.635
Kapitalrücklagen	9.2	26.123	26.123
Andere Rücklagen	9.3	29.471	28.917
Gewinnrücklage	9.4	894.673	909.156
Eigenkapital der Anteilseigner der Gesellschaft		953.903	967.831
Nicht beherrschende Anteile	2.5, 9.5	15.229	15.365
Eigenkapital	9	969.131	983.195
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7.1	190.701	210.138
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	10.1	73.498	44.428
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11.1	9.486	8.778
Latente Steuerschulden	4.2	8.152	7.599
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		281.837	270.943
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7.1	47.437	44.138
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		6.730	14.510
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.3	321.589	302.681
Vertragsverbindlichkeit		3.982	4.369
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	11.3	70.419	78.671
Kurzfristige Rückstellungen	10.2	4.716	6.639
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		454.872	451.007
Rückstellungen und Verbindlichkeiten		736.709	721.950
SUMME PASSIVA		1.705.840	1.705.146

Konzern-Gewinn- und Verlust-
rechnung 2024

IFRS

IN TEUR	ANHANG	2024	2023
Umsatzerlöse		2.280.301	2.223.790
Transportleistungen		-115.858	-106.887
Net Sales	3.2	2.164.443	2.116.903
Bestandsveränderungen	3.3	11.694	-18.984
Aktivierte Eigenleistungen	3.3	3.766	1.945
Sonstige betriebliche Erträge	3.4	24.393	21.408
Aufwendungen für Material und bezogene Herstellungsleistungen	3.5	-1.801.154	-1.746.262
Personalaufwand	3.6	-196.682	-158.250
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5	-72.946	-64.739
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.7	-104.767	-91.604
Anteiliges Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	2.4	255	-17
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		29.001	60.399
Finanzierungserträge		7.372	10.638
Finanzierungsaufwendungen		-20.694	-21.116
Finanzergebnis	3.8	-13.321	-10.478
Ergebnis vor Steuern (EBT)		15.680	49.921
Ertragsteuern	4.1	-7.810	-11.468
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen		7.870	38.453
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	3.1	-17.476	-37.502
Periodenergebnis		-9.605	951
Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar		-9.477	1.218
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		-128	-267
		-9.605	951

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Konzern-Gesamtergebnis-
rechnung 2024

IFRS

IN TEUR	ANHANG	2024	2023
Periodenergebnis		951	164.744
Sonstige Ergebnisse, die möglicherweise in künftigen Perioden ergebniswirksam werden			
Absicherungsgeschäfte		-144	-339
Währungsumrechnungsdifferenzen		-533	-3.939
Latente Steuern		33	59
		-644	-4.219
Sonstige Ergebnisse, die in künftigen Perioden nicht ergebniswirksam werden			
Umwertungen von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses		1.939	-4.425
Latente Steuern		-741	875
		1.198	-3.550
Sonstiges Ergebnis	3.9	554	-7.769
Gesamtergebnis			
		-9.051	-6.818
Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar			
		-8.923	-6.559
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar			
		-128	-259
		-9.051	-6.818

Konzern-Kapitalfluss-
rechnung 2024

IFRS

IN TEUR	ANHANG	2024	2023
Betriebstätigkeit			
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		6.671	33.784
Abschreibungen	5	74.820	68.723
Wertminderungen	5	5.139	14.007
Veränderung des Net Working Capital			
Veränderung Vorräte	6.1	-39.638	57.351
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.2	62.386	31.542
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.3	-7.572	-34.309
Veränderungen sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten		1.253	7.301
Veränderung Personalarückstellungen		-9.808	742
Erhaltene Dividenden		1.046	470
Bezahlte Ertragsteuern		-3.264	-30.607
Bezahlte Zinsen		-14.575	-8.894
Erhaltene Zinsen		4.221	2.980
Sonstige nicht zahlungswirksame Posten		-11.352	-8.055
Cashflow aus der Betriebstätigkeit		69.328	135.034
Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel		-15.247	-4.240
Einzahlungen in Zusammenhang mit Finanzanlagen		11.217	0
Investitionen in Sachanlagen		-107.776	-137.110
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-5.948	-3.500
Investitionen in sonstige Beteiligungen		-4.766	-500
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		830	804
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-121.690	-144.546
Finanzierungstätigkeit			
Bezahlte Dividenden		-5.000	-16.299
Bezahlte Dividenden an nicht beherrschende Anteile		-2.156	-2.270
Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	7.1	1.583	170.612
Aufnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	7.1	4.331	8.035
Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	7.1	-39.179	-51.775
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-40.421	108.303
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
		21.201	-42.860
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode			
		238.375	142.324
Auswirkungen von Währungsumrechnungsdifferenzen			
		-417	-2.741
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
		-92.783	98.792
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode		145.176	238.375

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

IFRS

IN TEUR	Stammkapital	Kapital- rücklagen	Sonstige Rücklagen	Gewinn- rücklage	Eigenkapital der Anteilseigner der Ge- sellschaft	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand am 31. Dezember 2022	3.635	26.123	36.694	924.258	990.710	16.894	1.007.604
Periodenergebnis	0	0	0	1.218	1.218	-267	951
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	-3.994	0	-3.994	55	-3.939
Absicherungsgeschäfte	0	0	-280	0	-280	0	-280
Umwertungen von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	0	0	-3.503	0	-3.503	-47	-3.550
Gesamtergebnis der Periode	0	0	-7.777	1.218	-6.559	-259	-6.818
Zugang aus Erwerb von Gesellschaften	0	0	0	-22	-22		-22
Dividendenausschüttungen	0	0	0	-16.299	-16.299	-1.270	-17.569
Stand am 31. Dezember 2023	3.635	26.123	28.917	909.156	967.831	15.365	983.195
Periodenergebnis	0	0	0	-9.477	-9.477	-128	-9.605
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	-522	0	-522	-11	-533
Absicherungsgeschäfte	0	0	-111	0	-111	0	-111
Umwertungen von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	0	0	1.187	0	1.187	11	1.198
Gesamtergebnis der Periode	0	0	554	-9.477	-8.923	-128	-9.051
Abgang aus Spaltung	0	0	0	0	0	-7.315	-7.315
Zugang aus Erwerb von Gesellschaften	0	0	0	-6	-6	7.987	7.981
Dividendenausschüttungen	0	0	0	-5.000	-5.000	-680	-5.680
Stand am 31. Dezember 2024	3.635	26.123	29.471	894.673	953.903	15.229	969.131

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

ANHANG

ZUM KONZERNABSCHLUSS 2024

1. ALLGEMEINES

Die HEINZEL GROUP ist im Bereich Produktion von und Handel mit Papier- und Zellstoffprodukten sowie Karton weltweit tätig.

Die unter dem Dach der Heinzl Holding vereinte HEINZEL GROUP zählt mit ihren Industriestandorten Zellstoff Pöls (Österreich), Laakirchen Papier (Österreich) und Estonian Cell (Estland) zu den wichtigsten Herstellern von Marktzellstoff und Verpackungspapieren in Mittel- und Osteuropa.

Der Handelsbereich umfasst mit heinzelsales ein weltweit tätiges Handelshaus für Zellstoff, Papier und Karton sowie mit Europapier International das führende Papiergroßhandelsunternehmen in Mittel- und Osteuropa. Bunzl & Biach schließlich ist der größte und bedeutendste Altpapierhändler Österreichs und ein führender Großhändler in Zentral- und Osteuropa.

Die Muttergesellschaft (berichtendes Unternehmen) dieses Konzerns ist die Heinzl Holding GmbH mit Sitz in Österreich, 4655 Vorchdorf, Einsiedlinger Straße 47, und ist gleichzeitig die oberste Konzerngesellschaft des Heinzl Konzerns.

Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgte unter der Prämisse der Unternehmensfortführung.

1.1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde in Anwendung von § 245a UGB nach den Vorschriften aller am Abschlussstichtag vom International Accounting Standards Board (IASB) verlautbarten und anzuwendenden Richtlinien der IFRS sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Die Berichtswährung ist Euro und Beträge werden zwecks Übersichtlichkeit – soweit nicht anders angegeben – in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen und gerundet. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentwerten kann es zu Rechendifferenzen kommen.

Der Ausweis und die Zusammenfassung einzelner Positionen der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie der Entwicklung des Eigenkapitals folgen dem Prinzip der Wesentlichkeit.

Die Berichtsperiode 2024 umfasst ebenso wie die Vorjahresperiode 2023 ein volles Geschäftsjahr von zwölf Monaten mit Beginn am 1. Januar und Ende am 31. Dezember.

Die Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 erfolgte auf Grundlage fortgeführter Anschaffungs- und Herstellungskosten, jedoch mit folgenden Ausnahmen:

- » Bestimmte Finanzinstrumente werden gemäß IFRS 9 zu beizulegenden Zeitwerten bilanziert.
- » Latente Steuern werden nach dem Konzept temporärer Differenzen ermittelt und an jedem Bilanzstichtag neu evaluiert.
- » Leistungsorientierte Pensions- und Abfertigungspläne werden nach dem Verfahren der laufenden Einmalprämien (Projected Unit Credit Method) bewertet.

- » Planvermögen nach IAS 19 wird zum beizulegenden Zeitwert bewertet.
- » Rückstellungen werden gemäß bestmöglichen Schätzungen der Ausgaben, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Abschlussstichtag erforderlich sind, angesetzt und zu jedem Bilanzstichtag neu evaluiert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt.

Für die Darstellung der Kapitalflussrechnung wurde die indirekte Methode gewählt. Der Fonds der liquiden Mittel entspricht dem Kassenbestand und den Bankguthaben.

Weitere Informationen zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind in Kapitel 13 enthalten.

1.2. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Die Festlegung des Konsolidierungskreises erfolgt gemäß den Grundsätzen des IFRS 10 und umfasste zum 31. Dezember 2024, einschließlich der Heinzl Holding GmbH als Muttergesellschaft, 54 Unternehmen (31.12.2023: 49 Unternehmen) und 9 at Equity einbezogene Unternehmen (31.12.2023: 8 Unternehmen).

Der Konsolidierungskreis der in den Konzern einbezogenen Unternehmen hat sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung Konsolidierungskreis	2024	2023
Anzahl Gesellschaften zu Beginn des Geschäftsjahres	49	46
Erstkonsolidierungen	6	3
Verschmelzungen	-1	0
Entkonsolidierungen	0	0
ANZAHL DER GESELLSCHAFTEN ZUM 31.12. DES GESCHÄFTSJAHRES	54	49

Die Erstkonsolidierungen im Geschäftsjahr 2023 betrafen die Starkraft Steyrermühl GmbH, Europapier Hygiene Pro Team, d.o.o., Belgrad, Serbien sowie Europapier DIPA d.o.o., Sesevete-Zagreb, Kroatien.

Zellstoff Pöls AG hat im Januar 2023 EUR 35.000 Stammkapital in die Starkraft Steyrermühl GmbH einbezahlt, welche dadurch seitdem eine 100%ige Tochtergesellschaft von ihr ist.

Im Januar 2023 wurde auch das Share Purchase Agreement unterschrieben, wodurch Europapier Hygiene Pro Team, d.o.o., Belgrad, Serbien eine 100%ige Tochter der Europapier Dunav Papir, Belgrad, Serbien ist.

Europapier DIPA wurde am 10. Februar 2023 gegründet und wird seit 3. Mai 2023 aufgrund eines Asset Deals von der Europapier Adria d.o.o., Sesevete-Zagreb, Kroatien als 100%ige Tochtergesellschaft gehalten.

Im Januar 2024 hat Laakirchen Papier AG die Beherrschung der Steyrermühl Gesellschaften erlangt. 2024 erwarb Europapier Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien, Micro Asu EOOD, Sofia, Bulgarien zu 100%. Im September 2024 erwarb Europapier International AG zu 100 % die Vorratsgesellschaft Europapier Deutschland GmbH. Im laufenden Geschäftsjahr wurde Omega Trading Laakirchen GmbH, Laakirchen in die Bunzl & Biach Gesellschaft m.b.H., Wien verschmolzen.

Details zu den Transaktionen sind in Erläuterung 2.1 Unternehmenszusammenschlüsse angegeben.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sowohl im Einzelnen als auch gesamthaft, wurde das Tochterunternehmen Mayr-Melnhof & Wilfried Heinzl Teheran Co., Teheran nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Der Konsolidierungskreis der Heinzl Holding GmbH ist unter Erläuterung 2. Konzernstruktur im Detail beschrieben.

Währungsumrechnung im Konzern

Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt, der die Berichtswährung der HEINZEL GROUP darstellt.

Umrechnung ausländischer Abschlüsse

Die Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen, die eine vom Euro abweichende funktionale Währung haben, werden gemäß IAS 21 wie folgt umgerechnet:

Die Umrechnung der Posten der Bilanz erfolgt zum jeweiligen Mittelkurs am Bilanzstichtag, die Posten der Gesamtergebnisrechnung werden zu Durchschnittskursen der Periode umgerechnet.

Differenzen aus der Währungsumrechnung des Eigenkapitals werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Bei Verlust der Beherrschung eines ausländischen Unternehmens werden diese kumulierten Währungsdifferenzen erfolgswirksam (als Teil des Gewinns oder Verlusts aus dem Abgang) erfasst.

Die folgenden Wechselkurse kamen zur Anwendung:

Wechselkurse zum EUR	31.12.2024	31.12.2023
BAM	1,9558	1,9558
BGN	1,9558	1,9558
CAD	1,4948	1,4642
CHF	0,9412	0,9260
CZK	25,1850	24,7240
HUF	411,3500	382,8000
MYR	4,6454	5,0775
PLN	4,2750	4,3395
RON	4,9743	4,9756
RUB	106,1028	99,1919
USD	1,0389	1,1050
RSD	117,0149	117,1737

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat seit dem 01.März 2022 die Veröffentlichung ihres Euro-Rubel-Wechselkurses eingestellt. Die Europapier Gruppe hat daher gem. IAS 21.26 zum 31. Dezember 2022 geprüft, ob offiziell notierte Wechselkurse aus alternativen Quellen verfügbar sind. Da 2022 Geld von Rubel und Euro auf Basis von Offshore-Kursen in der Europapier Gruppe getauscht wurde, wurde diese Quelle auch für die Umrechnung von Rubel auf Euro für den Bilanzstichtag 2022 herangezogen. Diese Vorgehensweise kam auch in den Geschäftsjahren 2023 und 2024 zur Anwendung.

Transaktionen in fremder Währung

Fremdwährungstransaktionen werden mit den Wechselkursen zum Transaktionszeitpunkt in die funktionale Währung umgerechnet. Aus der Fremdwährungsbewertung resultierende Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

1.3. NEUE UND GEÄNDERTE STANDARDS

Folgende neue oder geänderte Standards und Interpretationen wurden im Geschäftsjahr 2024 erstmals angewendet:

		Endorsement	Pflicht zur Anwendung für die HEINZEL GROUP	Wesentliche Auswirkungen auf die HEINZEL GROUP
GEÄNDERTE STANDARDS UND INTERPRETATIONEN				
IAS 1	Änderungen an IAS1: Langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants und	19.Dezember 2023	1. Januar 2024	nein
	Änderungen zu IAS 1: Klassifizierung von Schulden als kurz- und langfristig	19.Dezember 2023	1. Januar 2024	nein
IFRS 16	Änderungen an IFRS 16: Leasingverbindlichkeiten einer Sale-and-Leaseback-Transaktion	20. November 2023	1. Januar 2024	nein
IAS 7, IFRS 7	Änderungen an IAS 7 und IFRS 7: Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	15.Mai 2024	1. Januar 2024	nein

Der Konzern hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen, die zwar veröffentlicht, aber noch nicht in Kraft getreten sind, vorzeitig angewandt.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Standards, Interpretationen und Änderungen zu veröffentlichten Standards, die noch nicht verpflichtend anzuwenden sind und die vom Konzern nicht vorzeitig angewendet wurden:

		Endorse- ment	Pflicht zur Anwendung für die HEINZEL GROUP	Wesentliche Auswirkungen auf die HEINZEL GROUP
GEÄNDERTE STANDARDS UND INTERPRETATIONEN				
IFRS 18	Ausweis und Anhangangaben im Konzernabschluss	offen	1. Januar 2027	ja
IFRS 19	Tochtergesellschaften ohne öffentliche Rechenschaftspflicht: Anhangangaben	offen	1. Januar 2027	nein
IFRS 9, 7	Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen	offen	1.Januar 2026	nein
IFRS 9, 7	Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7: Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	offen	1.Januar 2026	nein
Annual improvements	Annual Improvements enthalten Änderungen betreffend:	offen	1.Januar 2026	nein
	IFRS 1 <i>Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards</i> - Bilanzierung von Sicherungsgeschäften durch einen Erstanwender	offen	1.Januar 2026	nein
	IFRS 7 <i>Finanzinstrumente: Angaben:</i> -) Gewinn oder Verlust aus der Ausbuchung	offen	1.Januar 2026	nein
	-) Angabe bei Abweichungen zwischen dem beizulegenden Zeitwert und dem Transaktionspreis			
	-) Angaben zum Kreditrisiko	offen	1.Januar 2026	nein
	IFRS 9 <i>Finanzinstrumente</i> -) Ausbuchung von Leasingverbindlichkeiten			
	-) Transaktionspreis	offen	1.Januar 2026	nein
IAS 21	IFRS 10 <i>Konzernabschlüsse</i> - Bestimmung eines "de facto Agenten"			
	IAS 7 <i>Kapitalflussrechnung</i> – Anschaffungskostenmethode.	offen	1.Januar 2026	nein
	Änderungen an IAS 21: Mangel an Umtauschbarkeit	12.November 2024	1. Januar 2025	nein

Der Konzern beabsichtigt, diese neuen und geänderten Standards und Interpretationen ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens anzuwenden. Per 31.12.2023 ist in Österreich das neue Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) in Kraft getreten. Inländische Geschäftseinheiten multinationaler und rein inländischer Unternehmensgruppen mit konsolidierten Umsatzerlösen von mindestens MEUR 750 in zumindest zwei der vier vorangegangenen Geschäftsjahre fallen für Wirtschaftsjahre, die ab dem 31.12.2023 beginnen, in den Anwendungsbereich des MinBestG. Auch zahlreiche weitere Länder, in denen die HEINZEL GROUP tätig ist, haben Gesetze zur Umsetzung der Globalen Mindeststeuer (Pillar Two) verabschiedet, die meisten sind mit Beginn des Wirtschaftsjahres 2024 in Kraft getreten. Die HEINZEL GROUP ist eine multinationale Unternehmensgruppe (mit der Heinzl Holding GmbH, mit Sitz in Österreich, als oberster Muttergesellschaft), deren konsolidierten Umsatzerlöse den Schwellenwert von MEUR 750 überschreitet und die damit 2024 erstmalig in den Anwendungsbereich der Globalen Mindestbesteuerungsregelungen fällt.

1.4. WESENTLICHE SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN

Die Erstellung des Konzernabschlusses erfordert Schätzungen und Annahmen, die die angegebenen Beträge für Vermögenswerte, Schulden und finanzielle Verpflichtungen zum Bilanzstichtag sowie die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres beeinflussen können. Die tatsächlichen Werte können von diesen Schätzungen abweichen. Der Grundsatz des „True and Fair View“ wird bei der Verwendung von Schätzungen uneingeschränkt gewahrt. Zusätzlich werden im Rahmen der Werthaltigkeitsüberprüfung auch Sensitivitätsanalysen durchgeführt, bei deren Berechnung jeweils die wesentlichen Parameter verändert werden, um mögliche Abweichungen von den Schätzungen darzustellen.

Der Konzernabschluss beinhaltet folgende wesentliche Positionen, deren Wertansatz maßgeblich von den zugrunde liegenden Annahmen und Einschätzungen beeinflusst ist, welche in den folgenden Anhangangaben näher erläutert werden.

- » Kapitel 5.1: Die Beurteilung der Werthaltigkeit von immateriellen Vermögenswerten, Firmenwerten und Sachanlagen basiert auf zukunftsbezogenen Angaben. Der Ermittlung der erzielbaren Beträge im Zuge der Wertminderungstests werden mehrere Annahmen, beispielsweise über die zukünftigen Mittelüberschüsse und den Abzinsungssatz, zugrunde gelegt. Die Mittelüberschüsse entsprechen den Werten des zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung aktuellsten Unternehmensplans.
- » Kapitel 10.1: Für die Bewertung der bestehenden Pensions- und Abfertigungsverpflichtungen werden Annahmen für Zinssatz, Pensionsantrittsalter, Lebenserwartung, Fluktuation und künftige Bezugserhöhungen verwendet.
- » Kapitel 4.2: Dem Ansatz der aktiven latenten Steuern liegt die Annahme zugrunde, dass in Zukunft ausreichende steuerliche Einkünfte erwirtschaftet werden, um bestehende Verlustvorträge zu verwerten.
- » Kapitel 8: Der beizulegende Zeitwert von nicht auf einem aktiven Markt gehandelten Finanzinstrumenten (z. B. OTC-Derivate) wird durch die Anwendung geeigneter Bewertungstechniken ermittelt, die aus einer Vielzahl von Methoden ausgewählt werden. Die hierbei verwendeten Annahmen basieren weitestgehend auf am Bilanzstichtag vorhandenen Marktkonditionen.

Bei Änderungen der Einschätzungen und Annahmen kann es insbesondere bei den angeführten Abschlussposten zu einer wesentlichen Anpassung der Buchwerte im Folgejahr kommen.

1.5. UKRAINEKONFLIKT

Mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine kam es vorerst zum völligen Erliegen der Geschäftstätigkeit der Europapier sowie der heinzelsales mit ukrainischen Kunden. Im Jahr 2023 wurden weiter selektiv Lieferungen an Kunden gegen Vorauszahlung gemacht. Mit den Sanktionsbestimmungen gegen Russland stellte heinzelsales das Geschäft für russische Lieferanten vollständig ein.

Die Europapier Gruppe verfügt in Russland über zwei Beteiligungen mit rund 200 Mitarbeitern. Diese Gesellschaften betreiben eigenständig ein Papiergroßhandelsgeschäft am russischen Markt mit Net Sales im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 von rund EUR 118 Mio. (Vorjahr: EUR 117 Mio.). Europapier International AG, als oberste Gesellschaft innerhalb der Europapier Gruppe, übt weiterhin einen beherrschenden Einfluss aus und überwacht die Einhaltung aller relevanten Sanktionsbestimmungen. Aktuell liegen keine Verstöße gegen Sanktionsbestimmungen vor.

1.6. NAHOSTKONFLIKT

Der Angriff der radikalislamischen Hamas auf Israel und die Angriffe der mit der Hamas sympathisierenden Huthi auf Frachtschiffe führten seit Ende 2023 dazu, dass die großen Reedereien nicht mehr durch die Meerenge zwischen dem Roten Meer und dem Golf von Aden fahren. Damit kam es bei Lieferungen der HEINZEL GROUP anfänglich zu Lieferverzögerungen und erhöhten Frachtkosten. Ein negativer Einfluss auf das Trading-Geschäft der in dieser Region tätigen heinzelsales wurde bislang nicht beobachtet, würde sich aber bei einer Ausbreitung des Konfliktes auf die umliegenden Staaten ergeben.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

2. KONZERNSTRUKTUR

2.1. UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE

Erwerb Hygiene Pro Team d.o.o, Serbien und Europapier DIPA d.o.o., Kroatien

Mit Beginn des letzten Geschäftsjahres wurden die Anteile an der Hygiene Pro Team d.o.o, Serbien, durch die Europapier Europapier Dunav d.o.o. erworben. Ziel dieses Unternehmenskaufes war, die Position auf dem Hygienemarkt zu stärken sowie die laufende Diversifizierungsstrategie der Europapier Gruppe voranzutreiben.

Die Kaufpreisallokation berechnet sich wie folgt:

in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Langfristige Vermögenswerte	1.326
Handelsware	853
Forderungen	1.335
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	38
Finanzverbindlichkeiten	-313
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.416
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-114
Erworbenes Nettovermögen	1.709

in EUR	Beizulegender Zeitwert
Bezahlter Kaufpreis	2.630
Zum beizulegenden Wert bewerteter Restkaufpreis	770
Abzüglich beizulegender Zeitwert des anteilig erworbenen Nettovermögens	-1.709
Firmenwert	1.691

Des Weiteren wurde mit dem Gründungsvertrag von 10. Februar 2023 die Europapier DIPA d.o.o., Kroatien, durch die Europapier Adria d.o.o. gegründet. Die neue Gesellschaft hat durch einen Asset Deal die Marktposition im Bereich Visual Communication ausgebaut.

Micro Asu EOOD, Bulgarien

Mit Beginn des laufenden Geschäftsjahres wurden die Anteile an der Micro Asu EOOD, Bulgarien, durch die Europapier Bulgaria EOOD erworben. Ziel dieses Unternehmenskaufes war, die Position auf dem Viscommarkt zu stärken sowie die laufende Diversifizierungsstrategie der Europapier Group voranzutreiben.

Die Kaufpreisallokation berechnet sich wie folgt:

in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Langfristige Vermögenswerte	1.566
Handelsware	2.535
Forderungen	858
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	478
Finanzverbindlichkeiten	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-102
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-794

Erworbenes Nettovermögen (vorläufig ermittelt)	4.541
--	-------

in EUR	Beizulegender Zeitwert
Bezahlter Kaufpreis	4.976
Zum beizulegenden Wert bewerteter Restkaufpreis	1.361
Abzüglich beizulegender Zeitwert des anteilig erworbenen Nettovermögens	-4.541
Firmenwert (vorläufig ermittelt)	1.795

Europapier Deutschland GmbH, Sitz Deutschland

Des Weiteren wurde mit 4. September 2024 die Gesellschaft Europapier Deutschland GmbH, Deutschland, gegründet. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 10. September 2024. Das Stammkapital wurde zur Gänze eingezahlt. Die Gesellschaft wurde mit dem Ziel gegründet, sich im deutschen Markt zu etablieren.

Erwerb UPM Kymmene Austria GmbH

Am 20. Juni 2022 unterfertigte die Laakirchen Papier AG einen Kaufvertrag mit der UPM GmbH und der UPM-Kymmene Beteiligungs GmbH für den Erwerb der UPM-Kymmene Austria GmbH und deren Tochtergesellschaften. Mit Unterfertigung dieses Vertrages leistete die Laakirchen Papier AG eine Anzahlung von EUR 13,5 Mio. für 90 % der Anteile.

Mit dem vereinbarten Closing am 1. Januar 2024 wurde eine weitere Zahlung auf den vorläufigen Kaufpreis von EUR 51,6 Mio. fällig. Im Laufe des Jahres 2024 wurde der finale Kaufpreis wie unten angeführt festgelegt:

Die Kaufpreisallokation stellt sich wie folgt dar:

in TEUR	Buchwerte
Langfristige Vermögenswerte	41.365
Vorräte	9.827
Forderungen	16.135
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	39.285
Finanzverbindlichkeiten	-1.228
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11.736
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-43.908
Erworbenes Nettovermögen	49.741

in TEUR	
Bezahlter Kaufpreis	63.684
Erworbenes Reinvermögen zu Buchwerten	-49.741
Fair Value Anpassungen	-36.790
Latente Steuern auf Fair Value Anpassungen	8.462
Davon 90 %	-70.262
Badwill	-6.579
Nicht beherrschender Anteil aus der Erstkonsolidierung	-7.807

Der beizulegende Zeitwert entspricht den Bruttobeträgen der vertraglichen Forderungen und ist gleich der Buchwert der Forderungen. Es wird davon ausgegangen, dass alle Forderungen einbringlich sind. Der Verkäufer sah für sich keine

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

strategische Bedeutung für den Standort, weshalb ein günstiger Kaufpreis ausgehandelt werden konnte. Der Badwill ist in der Position „sonstige betriebliche Erträge“ der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten. Die mit dem Erwerb verbundenen Kosten in Höhe von TEUR 292 sind schon in 2023 angefallen. Damit hat die Laakirchen Papier nun auch das Sägewerk Steyrermühl, ein Biomasse- und Reststoffkraftwerk sowie weitere Anlagen übernommen.

Im Zuge der Integration des Erwerbs von 90 % der Anteile an der UPM-Kymmene Austria GmbH (vor Umbenennung in EMACS Steyrermühl GmbH) mit allen Tochtergesellschaften wurde mit Spaltungs- und Übernahmevertrag vom 19. Dezember 2024 rückwirkend zum 30. Juni 2024 eine Entflechtung zwischen dem nicht betriebsnotwendigen Vermögen (im Wesentlichen vermietetes Liegenschaftsvermögen) und dem operativen Betrieb durchgeführt und ordnungsgemäß im Firmenbuch eingetragen. Mit dieser Entflechtung wurden das gesamte operative Vermögen und der gesamte operative Betrieb samt allen Tochtergesellschaften in die neu gegründete und zu 100 % im Eigentum der Laakirchen Papier AG befindlichen Heinzl Steyrermühl GmbH abgespalten. Heinzl EMACS Immobilien GmbH als bisheriger 10%iger Minderheitsgesellschafter der UPM-Kymmene Austria GmbH (vor Umbenennung in EMACS Steyrermühl GmbH), erhielt für die Aufgabe seiner Gesellschaftsrechte am abgespalteten Betrieb eine Anteilserhöhung, sodass die Beteiligung nunmehr rd. 77 % an der UPM-Kymmene Austria GmbH (vor Umbenennung in EMACS Steyrermühl GmbH) beträgt, während rd. 23 % weiterhin von Laakirchen Papier AG gehalten werden.

2.2. TRANSAKTIONEN MIT NICHT BEHERRSCHENDEN ANTEILEN

Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen ohne Verlust der Beherrschung werden als Transaktion mit den Eigentümern des Konzerns, die in ihrer Eigenschaft als Eigentümer handeln, bilanziert. Ein aus dem Erwerb eines nicht beherrschenden Anteils entstehender Unterschiedsbetrag zwischen dem beizulegenden Zeitwert der gezahlten Leistung und dem erworbenen Anteil am Buchwert des Nettovermögens des Tochterunternehmens wird im Eigenkapital erfasst. Gewinne und Verluste, die bei der Veräußerung an nicht beherrschende Anteilseigner entstehen, werden ebenfalls im Eigenkapital erfasst.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen.

2.3. ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

	31.12.2024		31.12.2023	
Name und Sitz der Gesellschaft	Konzern- anteil in %	Nicht beherr- schender Anteil in %	Konzern- anteil in %	Nicht beherr- schender Anteil in %
Zellstoff Pöls Aktiengesellschaft, Pöls	99,99	0,01	99,99	0,01
AS Estonian Cell, Kunda, Estland	100,00	–	100,00	–
Wilfried Heinzl Aktiengesellschaft, Wien	100,00	–	100,00	–
Heinzl Finance GmbH, Wien	100,00	–	100,00	–
Heinzl Paper GmbH, Hinterbrühl	100,00	–	100,00	–
Europapier International AG, Hinterbrühl	100,00	–	100,00	–
Laakirchen Papier AG, Laakirchen	99,00	1,00	99,00	1,00
Bunzl & Biach Gesellschaft m.b.H., Wien	51,00	49,00	51,00	49,00
Omega Trading Laakirchen GmbH, Laakirchen ¹	0,00	0,00	51,00	49,00
Austrian Recycling s.r.o., Temelin, Tschechische Republik	51,00	49,00	51,00	49,00
Green Recycling s.r.o., Cukrovarská, Slowakei	51,00	49,00	51,00	49,00
Heinzl Pulpales GmbH, Hinterbrühl	100,00	–	100,00	–
Heinzl Import-Export Inc., New York, U.S.A.	100,00	–	100,00	–
Heinzl Sales Italy S.r.l., Mailand, Italien	100,00	–	100,00	–
Heinzlsales USA Trading Inc., New York, U.S.A.	100,00	–	100,00	–
Heinzl Sales France S.A.S., Paris, Frankreich	100,00	–	100,00	–
Interfibre AG, Zug, Schweiz	100,00	–	100,00	–
Heinzl Deutschland GmbH, Wiesbaden, Deutschland	100,00	–	100,00	–

Heinzl Sales Canada Inc., Vancouver, Kanada	100,00	–	100,00	–
Europapier Adria d.o.o., Zagreb, Kroatien	100,00	–	100,00	–
Europapier Alpe d.o.o., Laibach, Slowenien	100,00	–	100,00	–
Europapier - Slovensko s.r.o., Bratislava, Slowakei	100,00	–	100,00	–
Europapier Dunav d.o.o., Belgrad, Serbien	100,00	–	100,00	–
Europapier CE GmbH, Wien	100,00	–	100,00	–
Europapier Austria GmbH, Wien	100,00	–	100,00	–
Europapier - Hercegtisak d.o.o., Siroki Brijeg, Bosnien Herzegowina	100,00	–	100,00	–
Europapier Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	100,00	–	100,00	–
Europapier Bohemia, spol. s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100,00	–	100,00	–
Europapier CEE GmbH, Hinterbrühl	100,00	–	100,00	–
Europapier Budapest Kft., Budapest, Ungarn	100,00	–	100,00	–
LLC Europapier, Moskau, Russland	100,00	–	100,00	–
Europapier Polska Sp.z.o.o., Błonie, Polen	100,00	–	100,00	–
EU-RO Handelsgesellschaft m.b.H., Frastanz	100,00	–	100,00	–
Europapier Romania SRL, Bukarest, Rumänien	100,00	–	100,00	–
Europapier Poland GmbH, Hinterbrühl	100,00	–	100,00	–
Heinzl Sales Poland Sp.z.o.o., Warschau, Polen	100,00	–	100,00	–
Lexica – SFE JSC., Moskau, Russland	99,00	1,00	99,00	1,00
Europapier CIS GmbH, Hinterbrühl	90,00	10,00	90,00	10,00
Europapier East Europe GmbH, Hinterbrühl ²	50,00	50,00	50,00	50,00
Raubling Papier GmbH, Raubling, Deutschland	94,90	5,10	94,90	5,10
HBB Heizkraftwerk Bauernfeind Betreibergesellschaft mbH, Raubling, Deutschland	94,90	5,10	94,90	5,10
Projekt Rosenheimer Straße Raubling GmbH	94,90	5,10	94,90	5,10
Chiemgau Recycling GmbH, Raubling, Deutschland	53,50	46,50	53,50	46,50
Moderne Verpackung Hoffmann GmbH, Jeging	100,00	–	100,00	–
Heinzl Sales Asia Pacific Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	100,00	–	100,00	–
Mayr-Melnhof & Wilfried Heinzl Teheran Co., Teheran, Iran ³	64,00	36,00	64,00	36,00
Starkraft Steyrermühl GmbH, Pöls	100,00	–	100,00	–
Europapier Hygiene Pro Team.o.o. Belgrad, Serbien	100,00	–	100,00	–
Europapier DIPA d.o.o., Sesvete-Zagreb, Kroatien	100,00	–	100,00	–
Micro Asu EOOD, Bulgarien ⁴	100,00	–	–	–
Europapier Deutschland GmbH, Sitz Deutschland ⁵	100,00	–	–	–
HSG Papier GmbH, Laakirchen ⁶	100,00	–	–	–
Heinzl Steyrermühl Energie GmbH, Laakirchen	100,00	–	–	–
Heinzl Steyrermühl Beteiligungs GmbH, Laakirchen	100,00	–	–	–
Steyrermühl Sägewerksgesellschaft m.b.H. Nfg KG, Laakirchen	100,00	–	–	–

¹ Omega Trading Laakirchen GmbH, Laakirchen wurde im laufenden Geschäftsjahr in Bunzl & Biach Gesellschaft m.b.H., Wien verschmolzen.

² Die Gesellschaft wird aufgrund eines beherrschenden Einflusses voll konsolidiert.

³ Aufgrund von Unwesentlichkeit nicht konsolidiert.

⁴ Micro Asu EOOD, Bulgarien wurde 2024 zu 100 % von Europapier Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien erworben.

⁵ Europapier Deutschland GmbH, Sitz Deutschland wurde 2024 neu gegründet und ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Europapier International AG.

⁶ Heinzl Steyrermühl GmbH, Laakirchen wurde zum 01.01.2024 erworben und rückwirkend zum 30.06.2024 abgespalten. Dafür wurde die HSG Papier GmbH, Laakirchen neu gegründet ist und ist seit 30.06.2024 eine 100%ige Tochtergesellschaft der Laakirchen Papier AG, Laakirchen.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

2.4. ANTEILE AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Die Anteile an Gesellschaften, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, umfassen ausschließlich Anteile an assoziierten Unternehmen. Der Konzern hält keine Gemeinschaftsunternehmen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Konzernanteil an den jeweiligen Gesellschaften.

Name und Sitz der Gesellschaft	Konzernanteil in %	
	31.12.2024	31.12.2023
Papierholz Austria GmbH, St. Gertraud	25,00	25,00
Bioenergie Aichfeld GmbH, Pöls	20,00	20,00
EEVG Entsorgungs- und Energieverwertungsgesellschaft m.b.H., Steyrermühl ¹	0,00	20,00
„Papyrus“ Altpapierservice Handelsgesellschaft m.b.H., Salzburg	31,67	31,67
Austria Papier Recycling Gesellschaft m.b.H., Wien	66,68	33,36
Europapier Dienstleistungs-Gesellschaft m.b.H., Eggenburg	25,00	25,00
KFZ-Technik Meisterservice Küttner GmbH, Eggenburg	25,00	25,00
ARO Holding GmbH, Wien	20,22	0,00
SRL Steyrermühl Logistik & Recycling GmbH, Laakirchen	50,00	0,00

¹EEVG Entsorgungs- und Energieverwertungsgesellschaft m.b.H., Steyrermühl wird seit 1. Januar 2024 vollkonsolidiert.

Die Anteile an assoziierten Unternehmen entwickelten sich wie folgt:

In TEUR	2024	2023
ANFANGSBESTAND ZUM 1.1. DES GESCHÄFTSJAHRES	3.178	3.624
Zugang	69	0
Abgang	0	0
Anteiliges Periodenergebnis	255	-17
Dividendenzahlungen	0	-429
ENDBESTAND ZUM 31.12. DES GESCHÄFTSJAHRES	3.502	3.178

Die Geschäftstätigkeit der assoziierten Unternehmen betrifft das Kerngeschäft der HEINZEL GROUP. Die Ergebnisbeiträge werden daher im Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen.

Die wesentlichen Unternehmen sind nachfolgend angeführt:

„Papyrus“ Altpapierservice Handelsgesellschaft m.b.H., Salzburg

Der Konzern hält zum 31. Dezember 2024 unverändert 31,67 % an der Gesellschaft. Der Buchwert des Anteils zum 31. Dezember 2024 beträgt TEUR 1.944 (Vorjahr: TEUR 1.724)

Die zusammenfassenden Finanzinformationen der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

In TEUR	30.09.2024	30.09.2023
Langfristige Vermögenswerte	6.866	7.280
Kurzfristige Vermögenswerte	5.061	4.451
Langfristige Schulden	683	659
Kurzfristige Schulden	5.107	5.628
Nettovermögen	6.138	5.444
Umsatz	32.105	26.933
Periodenergebnis	693	-437
Gesamtergebnis	693	-437

Bioenergie Aichfeld GmbH, Pöls

Der Konzern hält zum 31. Dezember 2024 unverändert 20 % an der Gesellschaft. Der Buchwert des Anteils zum 31. Dezember 2024 beträgt TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0).

Der negative Wert zum 31. Dezember 2024 beträgt TEUR 699 (Vorjahr: TEUR 1.484).

Zukünftige Gewinne werden solange außerbilanziell verrechnet, bis der negative Wert ausgeglichen ist. Erst danach werden Gewinne wieder im Beteiligungsansatz erfasst.

Die zusammenfassenden Finanzinformationen der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	3.447	3.283
Kurzfristige Vermögenswerte	2.691	1.818
Langfristige Schulden	0	0
Kurzfristige Schulden	1.983	2.149
Nettovermögen	4.155	2.952
Umsatz	5.231	4.391
Periodenergebnis	2.117	1.375
Gesamtergebnis	2.117	1.375

Papierholz Austria GmbH, St. Gertraud

Der Konzern hält zum 31. Dezember 2024 unverändert 25 % an der Gesellschaft. Der Buchwert des Anteils zum 31. Dezember 2024 beträgt TEUR 1.052 (Vorjahr: TEUR 1.060).

Aufgrund der untergeordneten Bedeutung der Gesellschaft auf den vorliegenden Konzernabschluss werden die vorläufigen Werte 2024 für die Bewertung herangezogen.

Die zusammenfassenden Finanzinformationen der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	386	416
Kurzfristige Vermögenswerte	79.652	78.018
Langfristige Schulden	1.073	770
Kurzfristige Schulden	74.755	73.423
Nettovermögen	4.209	4.241
Umsatz	495.624	371.300

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Periodenergebnis	156	331
Gesamtergebnis	156	331

ZPA Fernwärmetransportleitungs GmbH, Köflach

Die Gesellschaft wurde 2024 in die Bioenergie Aichfeld GmbH, Pöls verschmolzen. Zum Stichtag 31. Dezember 2023 wä/re der Buchwert der ZPA Fernwärmetransportleitungs GmbH, Köflach, aufgrund einer alinearen Gewinnausschüttung zugunsten der Zellstoff Pöls Aktiengesellschaft negativ. Der Beteiligungsansatz wurde daher auf 0 gestellt.

Zukünftige Gewinne werden solange außerbilanziell verrechnet, bis der negative Wert ausgeglichen ist. Erst danach werden Gewinne wieder im Beteiligungsansatz erfasst.

Der negative Wert zum 31. Dezember 2023 betrug TEUR 103.

Die zusammenfassenden Finanzinformationen der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

In TEUR	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	784
Kurzfristige Vermögenswerte	259
Langfristige Schulden	0
Kurzfristige Schulden	256
Nettovermögen	786
Umsatz	11
Periodenergebnis	-233
Gesamtergebnis	-233

Austria Papier Recycling Gesellschaft m.b.H., Wien

Der Konzern hält zum 31. Dezember 2024 66,68 % an der Gesellschaft. Diese wird aufgrund der Unwesentlichkeit als at Equity weiterhin bilanziert. Der Buchwert des Anteils zum 31. Dezember 2024 beträgt TEUR 336 (Vorjahr: TEUR 290).

Die zusammenfassenden Finanzinformationen der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	229	336
Kurzfristige Vermögenswerte	3.444	3.722
Langfristige Schulden	216	206
Kurzfristige Schulden	2.552	2.982
Nettovermögen	905	870
Umsatz	24.817	27.696
Periodenergebnis	36	35
Gesamtergebnis	36	35

SRL Steyrermühl Logistik & Recycling GmbH, Laakirchen

Der Konzern hält seit dem Erwerb der Steyrermühl Gesellschaft zum 1. Januar 2024 50 % an der Gesellschaft. Der Buchwert des Anteils zum 31. Dezember 2024 beträgt TEUR 18. Zum Zeitpunkt der Konzernabschlusserstellung lagen noch keine Jahresabschlüsse vor. Die Gesellschaft ist für das Gesamtbild des Konzerns unwesentlich.

ARO Holding GmbH, Wien

Der Konzern hält seit dem Erwerb der Steyrermühl Gesellschaft zum 1. Januar 2024 20,22 % an der Gesellschaft. Der Buchwert des Anteils zum 31. Dezember 2024 beträgt TEUR 37. Zum Zeitpunkt der Konzernabschlusserstellung lagen lediglich die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2023 vor. Die Gesellschaft ist für das Gesamtbild des Konzerns unwesentlich.

In TEUR	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	28
Kurzfristige Vermögenswerte	34
Langfristige Schulden	0
Kurzfristige Schulden	2
Nettovermögen	60
Umsatz	9
Periodenergebnis	2
Gesamtergebnis	2

2.5. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Angaben zur Bilanz

Die folgende Tabelle zeigt Angaben zur Bilanz vollkonsolidierter Tochterunternehmen mit wesentlichen nicht beherrschenden Anteilen sowie die Überleitung zum Buchwert.

31.12.2024	Werte vor konzerninternen Eliminierungen					
Name der Gesellschaft	Langfristiges Vermögen	Kurzfristiges Vermögen	Langfristige Schulden	Kurzfristige Schulden	Nettovermögen	Nettovermögen nicht beherrschender Anteil
Austrian Recycling s.r.o., Tschechische Republik	1.190	1.609	125	2.724	-49	638
Bunzl & Biach Gesellschaft m.b.H., Österreich	23.103	27.669	3.680	16.245	30.847	11.049
Chiemgau Recycling GmbH, Deutschland	6.111	4.808	1.745	3.808	5.367	2.440
Laakirchen Papier AG, Österreich	297.010	125.751	139.761	67.089	215.911	1.977
Raubling Papier GmbH, Deutschland	15.729	12.538	1.232	56.704	-29.669	-1.322
Europapier East Europe, Österreich	0	855	0	485	370	185
Green Recycling, Slowakei	198	721	0	678	241	106
Projekt Rosenheimer Straße Raubling, Deutschland	10.926	61	0	10.768	219	11
HBB Heizkraftwerk Bauernfeind Betreibergesellschaft mbH, Deutschland	0	2.994	0	3.945	-952	-319
Restliche						463
BUCHWERT ZUM 31.12.2024						15.229

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

31.12.2023	Werte vor konzerninternen Eliminierungen					
Name der Gesellschaft	Langfristiges Vermögen	Kurzfristiges Vermögen	Langfristige Schulden	Kurzfristige Schulden	Netto- vermögen	Netto- vermögen nicht beherrschen der Anteil
Austrian Recycling s.r.o., Tschechische Republik	1.417	1.731	153	3.191	-197	627
Bunzl & Biach Gesellschaft m.b.H., Österreich	23.489	22.637	4.072	13.277	28.777	9.942
Chiemgau Recycling GmbH, Deutschland	5.945	3.731	1.711	2.661	5.304	2.440
Laakirchen Papier AG, Österreich	208.902	246.195	149.166	71.503	234.428	2.225
Omega Trading Laakirchen GmbH, Österreich	0	1.526	0	395	1.131	511
Raubling Papier GmbH, Deutschland	22.933	36.128	2.049	56.624	388	-431
Europapier East Europe, Österreich	0	1.895	0	1.468	427	214
Green Recycling, Slowakei	110	913	0	805	218	106
Projekt Rosenheimer Straße Raubling, Deutschland	10.948	425	0	10.588	785	40
HBB Heizkraftwerk Bauernfeind Betreibergesellschaft mbH, Deutschland	0	15.611	0	29.397	-13.786	-319
Restliche						9
BUCHWERT ZUM 31.12.2023						15.365

Angaben zur Gesamtergebnisrechnung

Die folgende Tabelle zeigt Angaben zur Gesamtergebnisrechnung vollkonsolidierter Tochterunternehmen mit wesentlichen nicht beherrschenden Anteilen.

2024	Werte vor konzerninternen Eliminierungen				Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		
Name der Gesellschaft	Umsatz	Jahres- überschuss/- fehlbetrag	Sonstiges Ergebnis	Gesamt- ergebnis	Perioden- ergebnis	Sonstiges Ergebnis	Gesamt- ergebnis
Austrian Recycling s.r.o., Tschechische Republik	10.589	146	2	148	-72	1	-71
Bunzl & Biach Gesellschaft m.b.H., Österreich	158.479	3.092	-22	3.070	-1.515	-11	-1.526
Chiemgau Recycling GmbH, Deutschland	25.722	63	0	63	-29	0	-29
Laakirchen Papier AG, Österreich	262.120	-19.343	826	-18.517	193	8	202
Raubling Papier GmbH, Deutschland	22.979	-30.310	259	-30.051	1.546	13	1.559
Restliche					5	0	5
GESAMT 2024					128	12	140

2023	Werte vor konzerninternen Eliminierungen				Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		
Name der Gesellschaft	Umsatz	Jahres- überschuss/- fehlbetrag	Sonstiges Ergebnis	Gesamt- ergebnis	Perioden- ergebnis	Sonstiges Ergebnis	Gesamt- ergebnis
Austrian Recycling s.r.o., Tschechische Republik	13.213	-1.416	9	-1.406	694	4	698
Bunzl & Biach Gesellschaft m.b.H., Österreich	121.503	3.359	-76	3.283	-1.646	-37	-1.683
Chiemgau Recycling GmbH, Deutschland	23.221	56	0	56	-26	0	-26
Laakirchen Papier AG, Österreich	291.775	26.844	-945	25.898	-268	-9	-278
Omega Trading Laakirchen GmbH, Österreich	3.940	447	0	447	-219	0	-219
Raubling Papier GmbH, Deutschland	93.749	-29.978	-19	-29.997	1.529	-1	1.528
Restliche					204	0	204
GESAMT 2023					267	-43	224

Angaben zu Geldflussrechnung und Dividendenzahlungen

Die folgende Tabelle zeigt Angaben zur Geldflussrechnung vollkonsolidierter Tochterunternehmen mit wesentlichen nicht beherrschenden Anteilen.

	Geldfluss aus				2024	2023
Name der Gesellschaft	betrieblicher Tätigkeit	Investitions- tätigkeit	Finanzierungs- tätigkeit	Cash Netto Zu-/ Abnahme	Dividenden an nicht beherrschende Anteile	Dividenden an nicht beherrschende Anteile
Laakirchen Papier AG, Österreich	-13.300	-90.190	-7.778	-111.268	0	0

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Raubling Papier GmbH, Deutschland	-22.012	-278	16.117	-6.173	0	0
Bunzl & Biach GmbH, Österreich	7.995	-1.328	-1.265	5.401	-490	-980
Europapier East Europe, Österreich	-696	0	-380	-1.076	-190	-290
GESAMT					-680	-1.270

Die nichtbeherrschenden Anteile an zwei Gesellschaften werden in der Position „langfristige Finanzverbindlichkeiten“ ausgewiesen.

3. PERFORMANCE

3.1. AUFGEGEBENER GESCHÄFTSBEREICH

In der Aufsichtsratssitzung am 26. Juni 2024 hat die Heinzl Group die Entscheidung getroffen, ihre Tochtergesellschaft Raubling Papier GmbH in Deutschland aufgrund anhaltend schwieriger Marktbedingungen und herausfordernder wirtschaftlicher Umstände zu schließen. Dieser Entscheidung folgte eine am 15.Juli 2024 veröffentlichten Pressemitteilung und umfassende Gespräche mit dem lokalen Betriebsrat, die in einem erfolgreich abgeschlossenen Sozialplan mündeten.

Ergebnisse aus aufgegebenem Geschäftsbereich

In TEUR	2024	2023
Umsatzerlöse	27.530	104.663
Transportleistungen	-1.671	-6.698
Net Sales	25.859	97.965
Bestandsveränderungen	-1.269	-2.557
Aktivierte Eigenleistungen	0	23
Sonstige betriebliche Erträge	274	22.760
Aufwendungen für Material und bezogene Herstellungsleistungen	-32.890	-104.636
Personalaufwand	-10.960	-12.562
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	-1.822	-3.984
Wertminderungen	-5.191	-14.007
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.669	-9.616
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-22.330	-26.615
Finanzierungserträge	12.940	20
Finanzierungsaufwendungen	-8.225	-8.632
Finanzergebnis	4.715	-8.612
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-17.615	-35.227
Ertragsteuern	139	-2.275
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-17.476	-37.502
Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar	-17.476	-37.502
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar	0	0
	-17.476	-37.502

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Kapitalflussrechnung des angegebenen Geschäftsbereichs

In TEUR	2024	2023
Betriebstätigkeit		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (EBIT)	-22.330	-26.615
Abschreibungen	1.822	3.984
Wertminderungen	5.191	14.007
Veränderung des Net Working Capital		
Veränderung Vorräte	4.403	2.517
Veränderung Forderungen und Lieferungen und Leistungen	8.391	3.357
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-9.605	2.897
Veränderungen sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten	-1.224	-4.646
Veränderung Personalrückstellungen	-867	-47
Erhaltene Dividenden	0	0
Bezahlte Ertragsteuern	2.230	-972
Bezahlte Zinsen	-1.348	-1.040
Erhaltene Zinsen	105	20
Sonstige nicht zahlungswirksame Posten	-8.271	-35
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	-21.505	-6.572
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-293	-4.258
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	16	15
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-278	-4.242
Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	16.117	9.639
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	16.117	9.639
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.665	-1.175
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	7.102	8.278
Auswirkungen von Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.665	-1.175
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	1.437	7.102

3.2. UMSATZERLÖSE

Die Net Sales der HEINZEL GROUP – errechnet aus den Bruttoerlösen aus Kundenverträgen abzüglich Transportleistungen und Sales Commissions – gingen mengen- und preisbedingt (vor Reduktion der Umsätze aufgrund der Discontinued Operation) von EUR 2.214,8 Mio. im Jahr 2023 auf EUR 2.190,3 Mio. im Jahr 2024 zurück, was einem Rückgang von rund 1 % entspricht.

In TEUR	Continuing Operation		Discontinued Operation		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Erlöse aus Verträgen mit Kunden	2.280.301	2.223.790	27.857	105.991	2.308.157	2.329.781
Transportleistungen und Sales Commissions	-115.858	-106.887	-1.998	-8.026	-117.856	-114.913
NET SALES	2.164.443	2.116.903	25.859	97.965	2.190.301	2.214.868

Erlöse aus Verträgen mit Kunden wurden 2024 im Wesentlichen, analog dem Vorjahr, aus dem Verkauf von Gütern erzielt. Die Umsatzrealisierung erfolgt ausschließlich zeitpunktbezogen.

Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach Kategorien

Die Erlöse aus Verträgen mit Kunden teilen sich auf folgende Produktgruppen auf:

In TEUR	Continuing Operation		Discontinued Operation		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Zellstoff	721.742	728.614	0	0	721.742	728.614
Printing & Writing	400.887	423.079	0	0	400.887	423.079
Publication Papers	177.668	247.698	0	0	177.668	247.698
Packaging & Board	716.582	650.699	27.857	105.991	744.439	756.690
Other grades	141.223	130.548	0	0	141.223	130.548
Papier	1.436.360	1.452.025	27.857	105.991	1.464.216	1.558.017
Schnittholz	73.034	0	0	0	73.034	0
Altpapier	49.135	43.150	0	0	49.135	43.150
Chemicals	30	0	0	0	30	0
	2.280.301	2.223.790	27.857	105.991	2.308.157	2.329.781

Die Erlöse aus Verträgen mit Kunden teilen sich auf folgende Märkte auf:

In TEUR	Continuing Operation		Discontinued Operation		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Österreich	333.097	269.590	2.523	3.591	335.620	273.181
Zentral- und Osteuropa (exkl. Österreich)	385.348	386.891	2.854	12.030	388.202	398.921
Südosteuropa	248.073	210.044	3.243	8.277	251.316	218.321
Westeuropa	446.421	418.394	18.881	82.093	465.302	500.487
Mittlerer Osten	211.680	199.938	0	0	211.680	199.938
Nordafrika	211.304	211.469	339	0	211.643	211.469
Zentral- und Südafrika	61.494	90.556	0	0	61.494	90.556
Ferner Osten/Ozeanien	201.852	246.992	16	0	201.868	246.992
CIS	121.146	121.559	0	0	121.146	121.559
Nordamerika	5.543	1.552	0	0	5.543	1.552
Lateinamerika	54.344	66.804	0	0	54.344	66.804
	2.280.301	2.223.790	27.857	105.991	2.308.157	2.329.781

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

3.3. BESTANDSVÄRÄNDERUNGEN UND AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

In TEUR	2024	2023
Bestandsveränderungen	11.694	-18.984
Aktivierete Eigenleistungen	3.766	1.945
	15.459	-17.039

Die Bestandsveränderungen umfassen die Veränderung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse gegenüber dem Vorjahr.

Die aktivierten Eigenleistungen beinhalten neben den Materialeinzel- und Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten.

3.4. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

In TEUR	2024	2023
Verkauf von Energie, Nebenprodukten und Schrott	1.477	4.233
Forschungsprämie und sonstige Zuschüsse	980	6.776
Mieterlöse	1.164	558
Erträge aus Versicherungen	410	213
Badwill	6.579	0
Übrige betriebliche Erträge	13.783	9.628
	24.393	21.408

3.5. AUFWENDUNGEN FÜR MATERIAL UND BEZOGENE HERSTELLUNGSLEISTUNGEN

In TEUR	2024	2023
Rohstoffe	380.779	297.810
Hilfs- und Betriebsstoffe	250.894	257.256
Handelswaren	1.169.481	1.191.197
	1.801.154	1.746.262

3.6. PERSONALAUFWAND

In TEUR	2024	2023
Löhne	55.713	42.410
Gehälter	85.920	69.563
Aufwendungen für Abfertigungen	1.554	1.610
Aufwendungen für Altersversorgung	1.403	1.185
Gesetzlicher Sozialaufwand	38.934	31.443
Freiwilliger Sozialaufwand	13.158	12.039
	196.682	158.250

Die im Personalaufwand erfassten Aufwendungen für beitragsorientierte Versorgungspläne betrugen TEUR 2.779 (2023: TEUR 2.352), wobei darin auch die Aufwendungen aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich in Höhe von TEUR 50 (2023: TEUR 56) enthalten sind.

3.7. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

In TEUR	2024	2023
Eingangsfrachten	20.181	18.253
Versicherungen	12.267	9.884
Berater und Gebühren	15.980	16.719
Kosten für IT und Kommunikation	8.498	6.288
Energie und sonstige Betriebskosten	3.481	3.751
Miete und Leasing	6.196	5.590
Diverse Fremdleistungen	13.540	3.531
Wertberichtigungen zu Forderungen	-1.416	3.833
Externe Personalkosten	2.775	1.817
Reinigung, Instandhaltung und Gebäudesicherheit	4.511	3.919
Fuhrpark	3.466	3.248
Ausbildungskosten	829	993
Ausgaben für Werbung	2.976	3.355
Beiträge	1.789	2.306
Reisekosten	3.110	3.131
Büromaterial	790	780
Steuern, soweit sie nicht unter Ertragsteuern fallen	1.601	984
Spenden und Repräsentationskosten	1.167	1.233
Spesen des Geldverkehrs	597	598
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.429	1.391
	104.767	91.604

Die Position „Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen“ beinhaltet unter anderem Entsorgungskosten, Bankspesen und Kosten für Kreditversicherungen sowie Aufsichtsratsvergütungen.

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betreffen mit TEUR 787 (2023: TEUR 685) die Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2024.

3.8. FINANZERGEBNIS

Das Zins- und sonstige Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

In TEUR	2024	2023
Zins- und ähnliche Erträge	4.039	6.752
Fremdwährungsgewinne	0	2
Erträge aus Wertpapieren	1.625	2.279
Derivate	662	1.135
Erträge aus alinearen Gewinnausschüttungen von assoziierten Unternehmen	1.046	470
Finanzierungserträge	7.372	10.638
Zins- und ähnliche Aufwendungen	-13.106	-7.855
Fremdwährungsverluste	-3.164	-2.193
Zinsaufwand aus Leasing	-1.273	-1.008
Zinsaufwand aus Personalrückstellungen	-2.580	-1.482
Aufwand aus Derivaten	-270	-8.579
Aufwand aus Finanzanlagen	-179	0
Aufwand aus alinearen Gewinnausschüttungen von assoziierten Unternehmen	-121	0
Finanzierungsaufwendungen	-20.694	-21.116
FINANZERGEBNIS	-13.321	-10.478

3.9. SONSTIGES ERGEBNIS

In TEUR	2024			2023		
	Vor Steuern	Steuereffekt	Nach Steuern	Vor Steuern	Steuereffekt	Nach Steuern
Währungsumrechnungsdifferenzen	-533	0	-533	-3.939	0	-3.939
Absicherungsgeschäfte	-144	33	-111	-339	59	-280
Umbewertungen von Verpflichtungen an Arbeitnehmer	1.939	-741	1.198	-4.425	875	-3.550
	1.262	-708	554	-8.703	934	-7.769

4. STEUERN

4.1. ERTRAGSTEUERN

In TEUR	2024	2023
Laufende Ertragsteuern	5.904	12.146
Latente Steuern	1.905	-678
	7.810	11.468

Der auf die Muttergesellschaft Heinzl Holding GmbH, Vorchdorf, anwendbare Körperschaftsteuersatz beträgt zum Abschlussstichtag 23 % (31.12.2023: 24 %).

In TEUR	2024	2023
Unversteuertes Ergebnis	15.680	49.921
Ertragsteueraufwand	-7.810	-11.468
EFFEKTIVSTEUERSATZ (%)	49,8	23,0

Die Ursachen für den Unterschied zwischen dem theoretischen Steueraufwand basierend auf dem österreichischen Körperschaftsteuersatz von 23 % und dem ausgewiesenen Steueraufwand stellen sich wie folgt dar:

In TEUR	2024	2023
Unversteuertes Ergebnis ¹	15.680	13.694
Erwartete Ertragsteuerbelastung auf Basis 23% (Vorjahr: 24%)	3.606	3.526
Auswirkungen ausländischer Steuersätze	2.151	3.065
Steuern aus Vorperioden	247	356
Steuerliche Hinzurechnungen und Kürzungen	-1.971	-888
Aktivierung von Verlustvorträgen vergangener Perioden	-176	-166
Veränderung Schätzungsänderungen latente Steuern	3.969	7.966
Auswirkungen der Erst- und Folgekonsolidierung	0	-27
Sonstige permanente Differenzen	-15	-89
TATSÄCHLICHE ERTRAGSTEUERBELASTUNG	7.810	13.743

¹ In 2023 ist der aufgegebene Geschäftsbereich enthalten, während 2024 diesen nicht enthält.

Mit dem Steuerreformgesetz 2005 wurde vom österreichischen Gesetzgeber die Möglichkeit zur Bildung von steuerlichen Unternehmensgruppen geschaffen. Die steuerlichen Ergebnisse der diesen Gruppen zugehörigen Gesellschaften werden dadurch nach der Verrechnung mit den eigenen Vorgruppenverlusten dem Gruppenträger zugerechnet. Zum Ausgleich für die weitergereichten steuerlichen Ergebnisse wurde in den Gruppenverträgen eine Steuerumlage vereinbart.

4.2. LATENTE STEUERN

Für die Berechnung der latenten Steuern wurde für die in Österreich ansässigen Unternehmen ein Ertragssteuersatz von 23 %, für die im Ausland ansässigen Unternehmen der jeweils gültige Landessteuersatz angewendet. Der Körperschaftsteuersatz in Österreich wurde schrittweise von 25 % (für 2022) auf 24 % (für 2023) und 23 % (für 2024) angepasst.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Die Heinzl Holding GmbH fungiert als Gruppenträger der steuerlichen Gruppe und nahezu alle österreichischen Gesellschaften sind Mitglieder der steuerlichen Gruppe.

Innerhalb der steuerlichen Gruppe ist eine sofortige Verlustverwertung im Jahr des Eintritts des Verlusts auf Ebene der in die Gruppenbesteuerung einbezogenen Gesellschaften möglich. Für die Berechnung der zukünftig nutzbaren steuerlichen Verlustvorträge wurde auf einen Fünfjahreszeitraum abgestellt. Die Aktivierung latenter Steuern erfolgte in jenem Ausmaß, in dem diese durch zukünftige positive Ergebnisse genutzt werden können. Für darüberhinausgehende Verlustvorträge in Österreich in Höhe von TEUR 40.640 (31.12.2023: TEUR 1.276), die aus der Übernahme von Gesellschaften in Österreich im Jahr 2024 stammen, wurden keine latenten Steuern angesetzt.

Auch in den Geschäftsbereichen „Handel“ und „Industrie“ bestehen auf Basis der aktuellen Planung in bestimmten ausländischen Märkten keine hinreichenden zukünftigen Ergebnisse bzw. Risiken aus der steuerlichen Durchsetzbarkeit, sodass diese im aktuellen Geschäftsjahr mit TEUR 0 (31.12.2023: TEUR 0) angesetzt wurden. Insgesamt bestehen in diesem Bereich ausländische Verlustvorträge in Höhe von TEUR 47.419 (31.12.2023: TEUR 21.067). Diese beziehen sich ausschließlich auf nicht fortgeführte Unternehmensbereiche.

Latente Steuern aufgrund von Differenzen zwischen dem anteiligen Nettovermögen und dem steuerlichen Buchwert von Anteilen an Tochterunternehmen in Höhe von TEUR 167.181 (31.12.2023: TEUR 168.397) werden in Übereinstimmung mit IAS 12.39 nicht angesetzt, da mit einer Veräußerung der Beteiligungen in absehbarer Zeit nicht zu rechnen ist.

Die zeitlichen Differenzen zwischen den Werten der Steuerbilanz und dem Konzernabschluss verteilen sich wie folgt:

	Aktiva		Passiva	
In TEUR	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Langfristiges Vermögen	31.044	18.768	94.550	47.191
Kurzfristiges Vermögen	35.868	16.648	14.958	3.445
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	54.797	25.826	0	0
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	16.436	19.150	34.516	39.244
Verlustvorträge	6.292	0	0	0
	144.436	80.391	144.023	89.879
Latente Steuern	32.120	17.539	32.680	20.388
Saldierung der latenten Steuern gegenüber derselben Steuerbehörde	-24.528	-12.789	-24.528	-12.789
SALDIERTE LATENTE STEUERN	7.592	4.750	8.152	7.599
Zusammensetzung im Detail				
Immaterielles Anlagevermögen	631	945	1.987	1.238
Sachanlagen	23.598	10.336	92.563	44.903
Finanzanlagen	6.816	7.487	0	1.050
Langfristiges Vermögen	31.045	18.768	94.550	47.191

5. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

5.1. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

In TEUR	Konzessionen und andere Rechte	Software	Firmenwert	Gesamt
BRUTTOWERTE STAND 31.12.2022	23.264	17.720	23.878	64.862
Zugänge	3.241	261	0	3.502
Währungsdifferenzen	-43	-181	16	-208
Abgänge	-981	-162	0	-1.143
Umbuchungen/Umgliederungen	-3.033	7.785	0	4.752
Zugang aus Erstkonsolidierung	2.266	0	1.693	3.959
BRUTTOWERTE STAND 31.12.2023	24.715	25.423	25.587	75.725
Zugänge	2.406	3.095	0	5.501
Währungsdifferenzen	-26	-38	-25	-89
Abgänge	-4.609	-1.540	0	-6.149
Umbuchungen/Umgliederungen	-3.741	3.139	0	-603
Zugang aus Erstkonsolidierung	2.865	314	1.795	4.975
BRUTTOWERTE STAND 31.12.2024	21.609	30.393	27.357	79.359
KUMULIERTE ABSCHREIBUNG STAND 31.12.2022	20.243	10.570	6.631	37.444
Planmäßige Abschreibungen	1.822	3.569	0	5.391
Wertminderungen	0	0	0	0
Währungsdifferenzen	-47	-144	0	-191
Abgänge	-981	-162	0	-1.143
Umbuchungen/Umgliederungen	-2.192	2.342	0	150
KUMULIERTE ABSCHREIBUNG STAND 31.12.2023	18.844	16.175	6.631	41.650
Planmäßige Abschreibungen	1.948	4.022	0	5.970
Wertminderungen	0	1.012	0	1.012
Währungsdifferenzen	-27	-24	0	-51
Abgänge	-2.546	-1.540	0	-4.086
Umbuchungen/Umgliederungen	0	107	0	107
KUMULIERTE ABSCHREIBUNG STAND 31.12.2024	18.219	19.753	6.631	44.603
NETTOBUCHWERT 31.12.2023	5.871	9.248	18.956	34.074
NETTOBUCHWERT 31.12.2024	3.390	10.640	20.726	34.756

Firmenwert

Ein Firmenwert entsteht beim Erwerb von Tochterunternehmen und stellt den Überschuss der übertragenen Gegenleistung des Unternehmenserwerbs über den beizulegenden Zeitwert der Anteile des Konzerns an den erworbenen identifizierbaren Vermögenswerten, den übernommenen Schulden, den Eventualschulden und allen nicht beherrschenden Anteilen des erworbenen Unternehmens zum Erwerbszeitpunkt dar.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Der Firmenwert wird zum Zweck des Werthaltigkeitstests auf zahlungsmittelgenerierende Einheiten (Cash Generating Units, CGU) aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt auf diejenigen CGU bzw. Gruppen von CGUs gemäß den identifizierten Geschäftsbereichen, von denen erwartet wird, dass sie aus dem Zusammenschluss, bei dem der Firmenwert entstand, Nutzen ziehen. Jede Einheit oder Gruppe von Einheiten, zu der der Firmenwert so zugeordnet worden ist, stellt die niedrigste Ebene innerhalb des Unternehmens dar, auf der der Geschäfts- oder Firmenwert für interne Managementzwecke überwacht wird. Aufgrund der Steuerung des Konzerns nach Produktionsstandorten und Geschäftsbereichen werden die Bereiche Europapier Gruppe (EP) und Wilfried Heinzl Gruppe (WHAG) sowie die Produktionsgesellschaften des Konzerns („Zellstoff Pöls AG“ und „Bunzl & Biach Gruppe“) als zahlungsmittelgenerierende Einheiten angesehen. Seit 2022 wird Russland als eigene CGU betrachtet und nicht mehr in der CGU Europapier Gruppe ohne MV berücksichtigt.

Übersicht Firmenwerte

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Moderne Verpackung (MV)	7.238	7.238
Europapier Gruppe ohne MV	6.332	4.561
Europapier Gruppe	13.570	11.799
WHAG ohne Heinzl Sales Asia Pacific	3.193	3.193
Wilfried Heinzl Gruppe	3.193	3.193
Bunzl & Biach Gruppe	1.684	1.687
Zellstoff Pöls Gruppe	2.043	2.043
Sonstige	235	235
	20.725	18.957

Die Überprüfung, ob eine Wertminderung beim Firmenwert vorliegt, wird jährlich vorgenommen. Der Buchwert des Firmenwerts wird mit dem erzielbaren Betrag, d. h. mit dem höheren der beiden Beträge aus beizulegendem Zeitwert abzüglich der Verkaufskosten und des Nutzungswerts, verglichen. Eine Wertminderung wird sofort aufwandswirksam erfasst und nicht in den nachfolgenden Perioden aufgeholt.

Im Fall von Firmenwerten und immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer erfolgt der jährliche Werthaltigkeitstest am Ende des vierten Quartals des Geschäftsjahres.

Den Berechnungen wurden nachfolgende Annahmen zugrunde gelegt:

- » Der jährliche Impairment-Test wurde basierend auf einem vom Management erstellten und gebilligten Businessplan für die kommenden fünf Jahre (2025–2029) durchgeführt. Die Planung unterstellt folgendes Umsatzwachstum und folgende Kostensteigerungen:

	Durchschnittliches Umsatzwachstum		Durchschnittliche Kostensteigerungen	
	2024	2023	2024	2023
Moderne Verpackung (MV)	0,78%	2,28%	0,46%	2,51%
Europapier Gruppe ohne MV	0,78%	0,75%	0,65%	0,46%
WHAG ohne Heinzl Sales Asia Pacific	8,08%	10,80%	8,10%	11,03%
Zellstoff Pöls AG	3,66%	6,62%	2,17%	4,17%
Bunzl & Biach Gruppe	6,65%	6,91%	6,50%	6,41%

Die Bewertung der Firmenwerte erfolgte nach der Discounted-Cash-Flow-Methode und basiert auf den Planzahlen der Folgejahre (Detailplanung für die Jahre 2025–2029, ewige Rente für die Jahre nach 2029).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die wesentlichen steuerungsrelevanten Gruppen von CGU sowie die entsprechenden Buchwerte und die daraus resultierende Überdeckung:

	2024		2023	
In TEUR	Buchwert der CGU	Über/Unterdeckung	Buchwert der CGU	Über/Unterdeckung
Moderne Verpackung (MV)	15.980	10.714	16.633	17.741
Europapier Gruppe ohne MV	102.173	3.691	97.234	18.558
WHAG ohne Heinzl Sales Asia Pacific	89.325	226.318	84.948	148.350
Zellstoff Pöls AG	520.169	66.101	436.162	14.795
Bunzl & Biach Gruppe	27.679	835	25.481	1.084

Parameter der steuerungsrelevanten Gruppen von CGUs:

	2024				2023			
	Diskontierungs-satz vor Steuern	Diskontierungs-satz nach Steuern	Wachstumsrate ewige Rente	Break-even Diskontierungs-zinssatz ¹⁾	Diskontierungs-satz vor Steuern	Diskontierungs-satz nach Steuern	Wachstumsrate ewige Rente	Break-even Diskontierungs-zinssatz ¹⁾
Moderne Verpackung (MV)	9,24%	7,56%	1,00%	12,17%	8,80%	7,29%	1,00%	13,97%
Europapier Gruppe ohne MV	10,38%	8,87%	1,00%	9,16%	10,36%	8,87%	1,00%	10,35%
WHAG ohne Heinzl Sales Asia Pacific	8,12%	6,90%	1,00%	8,42%	10,55%	8,81%	1,00%	8,42%
Zellstoff Pöls AG	8,05%	6,74%	1,00%	7,77%	7,89%	6,74%	1,00%	6,95%
Bunzl & Biach Gruppe	7,74%	6,76%	1,00%	6,94%	7,88%	6,77%	1,00%	8,42%

¹⁾ Der Diskontierungszinssatz, ab dem bei gleichbleibender Cash-Flow-Planung ein Impairment stattfinden würde.

Die Werthaltigkeit aller Firmenwerte wurde durch die Impairment-Tests bestätigt. Eine Sensitivitätsanalyse der firmenwerttragenden Einheiten zeigte, dass bei einer Erhöhung des Abzinsungssatzes um 0,18 Prozentpunkte die restlichen Buchwerte noch gedeckt sind und kein Abwertungsbedarf gegeben ist. Darüber hinaus hat eine Cashflow-Sensitivitätsbetrachtung ergeben, dass bei einer Verringerung der Wachstumsrate der ewigen Rente um einen halben Prozentpunkt ebenfalls die restlichen Buchwerte noch gedeckt sind.

Forschung und Entwicklung

In ihren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten fokussiert die HEINZEL GROUP drei Bereiche: das Entwickeln von kundenspezifischen Lösungen, das Optimieren ihres Ressourceneinsatzes sowie die Grundlagenforschung. Daneben investiert die HEINZEL GROUP in einen Climate-&-Industry-Opportunity-Fonds von Speedinvest, der Start-ups dabei unterstützt, die CO₂-Emissionen der europäischen Industrie zu verringern und die Digitalisierung in Industrieunternehmen voranzutreiben. Ziel dieses Investments ist, neue Ideen bzw. Lösungen für die HEINZEL GROUP zu generieren.

Kundenorientierung

Die HEINZEL GROUP ist bemüht, mit ihren Produkten alle Kundenanforderungen zu erfüllen. Laakirchen Papier hat 2024 den Fokus auf die Entwicklung neuer Spezifikationen für „High Performance Fluting“ und „Testliner 2“

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

gelegt. Die im Jahr 2017 für die Hauptsorten Wellenstoff „Wave“ und Testliner „Liner3“ umgebaute PM10 wurde in mehreren Maschinenversuchen gezielt auf diese Produkte abgestimmt. Aktuell ist insbesondere High Performance Fluting im Grammaturbereich von 110 bis 140 g/m² regelmäßig im Produktionsprogramm. Bei Testliner 2 wurde die Zertifizierung durch Kunden erfolgreich abgeschlossen.

Nach dem Abschluss des Maschinenumbaus und der erfolgreichen Inbetriebnahme der PM6 bei Starkraft Steyermühl im Mai 2024 lag der Fokus auf der Entwicklung von vier Papiersorten im Flächengewichtsbereich von 30 g/m² bis 110 g/m². Parallel dazu wurden maschinentechnische Versuche durchgeführt, bei denen BCTMP-Zellstoff anstelle von chemischem Kurzfasierzellstoff erfolgreich eingesetzt wurde. Ein zentrales Entwicklungsfeld an der PM6 Steyermühl war die Optimierung der Zugfestigkeit, um die mechanischen Eigenschaften der neuen Sorten gezielt zu verbessern. Dazu wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, darunter Anpassungen in der Mahlung, der optimierte Einsatz chemischer Hilfsstoffe sowie gezielte Anpassungen der Maschineneinstellungen.

Ressourceneffizienz

Der Ersatz von fossilen Energieträgern durch erneuerbare Alternativen war auch im Jahr 2024 ein zentrales Element der Entwicklungen und wird angesichts des globalen Umfelds weiterhin eine bedeutende Rolle spielen. Die Tests mit verschiedenen erneuerbaren Energieträgern zeigten sowohl deren Potenzial als auch deren technische und wirtschaftliche Einschränkungen auf. Bei der effizienten Nutzung von Neben- und Abfallprodukten muss die 2024 umgesetzte Nutzbarmachung des Abfallstroms „Sesquisulfat“ aus der Bleichchemikalien-Herstellung als Makeup-Chemikalie in Pöls besonders hervorgehoben werden. Durch diese Maßnahme konnte der Zukauf von Granulatschwefel vollständig ersetzt und die Produktionskosten gesenkt werden. Gleichzeitig wurde durch den Wegfall von Schwefeleintrag und -lagerung sowohl die Arbeitssicherheit verbessert als auch das Brandrisiko erheblich reduziert.

Für die Produktentwicklungen 2024 wurde der Refiner im Langfaserstrang erstmals im Probetrieb mit RCF-Langfaserstoff getestet. Im Zuge des Umbaus der PM10 in Laakirchen blieben die Zellstoffrefiner teilweise erhalten, wurden jedoch bisher nicht mit OCC-Stoff betrieben. Die ersten Testergebnisse im Stoff waren vielversprechend, führten jedoch nicht zur gewünschten Steigerung der Festigkeiten nach der Blattbildung und dem Stärkeauftrag. Die Entwicklung wird 2025 mit optimierten Altpapiersorten weitergeführt.

Grundlagenforschung

In enger Zusammenarbeit mit nationalen Partnern aus Industrie und Forschung wurden 2024 in Pöls wichtige Projekte zur Weiterentwicklung der Zellstoff-Herstellungsverfahren initiiert. Dazu zählt die geplante Nutzung von Grünlaugenschlamm, deren Umsetzung ab 2025 starten soll. Ein weiteres zentrales Thema ist die Abtrennung und Verwertung von CO₂ aus biologischen Quellen im Zellstoffprozess. Dieses CO₂ bietet vielseitige Anwendungsmöglichkeiten und hat das Potenzial, einen bedeutenden Beitrag zur Wertschöpfungskette zu leisten. Vor einer möglichen Implementierung werden jedoch technische, wirtschaftliche und logistische Faktoren genau analysiert. Die Forschungsvorhaben unterstreichen das Engagement für nachhaltige Innovationen und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Branche.

Laakirchen Papier beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung von Dekarbonisierungsmaßnahmen. Im eingereichten Forschungsprojekt DEEP (Decarbonized Energy Efficiency Program) wird die Nutzung der Abwärme der PM10 durch Hochtemperaturwärmepumpen zur Dampferzeugung untersucht. Parallel dazu werden im Projekt Biogas4Industry zusätzliche Biogaspotenziale für den Standort Laakirchen evaluiert. Beide Projekte dienen der Evaluierung und Vorbereitung künftiger Dekarbonisierungsmaßnahmen.

5.2. NUTZUNGSRECHTE

In TEUR	Grundstücke und Bauten	Maschinen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Gesamt
BRUTTOWERTE STAND 31.12.2022	32.988	13.599	4.036	50.623
Währungsdifferenzen	-728	0	-6	-734
Zugänge	8.753	10.359	481	19.592
Abgänge	-1.745	0	-360	-2.104
Umgliederungen	0	529	0	529
BRUTTOWERTE STAND 31.12.2023	39.268	24.487	4.151	67.906
Währungsdifferenzen	-310	0	-1	-311
Zugänge	6.843	7.493	532	14.867
Abgänge	-10.602	0	-1.286	-11.889
Zugang aus Erstkonsolidierung	473	607	32	1.112
BRUTTOWERTE STAND 31.12.2024	35.671	32.587	3.428	71.686
KUMULIERTE ABSCHREIBUNG 31.12.2022	13.275	5.263	2.258	20.795
Planmäßige Abschreibungen	4.914	897	800	6.610
Währungsdifferenzen	-222	0	0	-222
Abgänge	-1.654	0	-296	-1.950
KUMULIERTE ABSCHREIBUNG 31.12.2023	16.313	6.159	2.761	25.233
Planmäßige Abschreibungen	5.390	2.103	726	8.219
Währungsdifferenzen	-109	0	2	-107
Abgänge	-10.597	0	-1.047	-11.644
KUMULIERTE ABSCHREIBUNG 31.12.2024	10.997	8.263	2.442	21.702
NETTOBUCHWERT 31.12.2023	22.955	18.328	1.390	42.672
NETTOBUCHWERT 31.12.2024	24.674	24.324	985	49.984

Im Geschäftsjahr 2024 wurden TEUR 268 (2023: TEUR 258) für Leasingverhältnisse mit kurzer Laufzeit sowie TEUR 184 (2023: TEUR 131) für Leasingverhältnisse betreffend geringwertige Wirtschaftsgüter direkt im Aufwand erfasst.

5.3. SACHANLAGEN

Die Nettowerte verstehen sich als nutzungsbedingte Restbuchwerte, das sind Anschaffungswerte abzüglich kumulierter Abschreibungen.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

In TEUR	Grundstücke und Bauten	Maschinen	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Anlagen in Bau	Gesamt
BRUTTOWERTE STAND 31.12.2022	294.428	996.061	97.788	42.376	1.430.653
Zugänge	8.157	71.789	6.261	53.322	139.528
Zugang aus Erwerb von Unternehmen	14	0	211	0	225
Währungsdifferenzen	-2	-170	-40	1	-212
Abgänge	-47	-1.544	-4.218	-197	-6.006
Umgliederungs	4.042	12.650	3.967	-25.927	-5.269
BRUTTOWERTE STAND 31.12.2023	306.591	1.078.785	103.969	69.575	1.558.919
Zugänge	135	103	5.583	109.237	115.058
Zugang aus Erwerb von Unternehmen	41.484	6.142	1.159	2	48.788
Währungsdifferenzen	-2	-100	-68	0	-170
Abgänge	-12.838	-32.770	-5.354	-3.361	-54.322
Umgliederungen	7.535	149.223	4.038	-160.748	48
BRUTTOWERTESTAND 31.12.2024	342.905	1.201.383	109.327	14.705	1.668.320
KUMULIERTE ABSCHREIBUNG 31.12.2022	135.408	634.844	64.125	-42	834.335
Planmäßige Abschreibungen	7.044	41.592	8.615	-517	56.734
Außerplanmäßige Abschreibungen	0	14.007	0	0	14.007
Währungsdifferenzen	-1	-132	-26	0	-158
Abgänge	-47	-492	-4.028	0	-4.567
Umgliederungen	0	0	-150	0	-150
KUMULIERTE ABSCHREIBUNG 31.12.2023	142.404	689.820	68.535	-559	900.200
Planmäßige Abschreibungen	7.589	43.797	9.188	0	60.575
Außerplanmäßige Abschreibungen	1.341	2.146	695	0	4.182
Währungsdifferenzen	-1	-60	-27	0	-88
Abgänge	-9.149	-32.363	-4.868	0	-46.380
Umgliederungen	0	-125	-537	0	-662
KUMULIERTE ABSCHREIBUNG 31.12.2024	142.183	703.216	72.986	-559	917.827
NETTOBUCHWERT 31.12.2023	164.187	388.964	35.434	70.134	658.719
NETTOBUCHWERT 31.12.2024	200.722	498.166	36.341	15.263	750.493

Die Investitionen (CAPEX) entfielen 2024 im Wesentlichen mit EUR 36,4 Mio. auf den Umbau der PM11 in Laakirchen, mit EUR 37,3 Mio. auf den Umbau der PM6 in Steyrermühl durch die Starkraft Steyrermühl GmbH sowie mit EUR 19,1 Mio. auf das Projekt UKP.

6. WORKING CAPITAL

6.1. VORRÄTE

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu gleitenden Durchschnittspreisen. Eigenerzeugnisse beinhalten neben den Materialeinzel- und Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten.

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Rohstoffe	28.162	15.026
Hilfs- und Betriebsstoffe	49.825	43.258
Unfertige Erzeugnisse	3.991	4.704
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	167.261	135.386
Geleistete Anzahlungen	1.978	844
	251.218	199.219

In den Fertigen Erzeugnisse und Handelswaren sind Emissionszertifikate in Höhe von TEUR 454 (2023: TEUR 2.868) enthalten. Zu jedem Stichtag wird das Vorratsvermögen mit dem jeweils niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet und sofern erforderlich werden nicht mehr verwertbare Vorratsbestandteile abgeschrieben.

Die Wertberichtigungen für Vorräte betrugen zum 31. Dezember 2024 TEUR 54.697 (31.12.2023: TEUR 44.208), wobei in der Berichtsperiode TEUR –10.488 (2023: TEUR –9.556) erfolgswirksam erfasst wurden.

6.2. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FORDERUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber diversen in- und ausländischen Kunden.

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	331.563	359.377
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	1.408	3.757
	332.971	363.134

Die Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen resultieren insbesondere aus der laufenden Konzernverrechnung von Lieferungen und Leistungen sowie aus der Konzernfinanzierung.

Die Zeitwerte der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen in etwa den Buchwerten.

Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die HEINZEL GROUP wendet das vereinfachte Wertminderungsmodell für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne signifikante Finanzierungskomponente an und ermittelt die erwarteten Ausfälle über die Gesamtlaufzeit. Dies erfolgt unter Anwendung einer Wertminderungsmatrix, in welcher die erwarteten Ausfälle in Abhängigkeit von Überfälligkeiten mit der Eintrittswahrscheinlichkeit ökonomischer Szenarien gewichtet werden.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

In TEUR	31.12.2024			31.12.2023		
	Nominal- betrag	Wert- minderung	Netto- buchwert	Nominal- betrag	Wert- minderung	Netto- buchwert
Nicht fällig	277.403	5.171	272.232	317.741	6.233	311.508
Überfällig						
bis 30 Tage	36.924	945	35.979	35.129	1.439	33.690
31 bis 60 Tage	6.182	518	5.664	3.927	694	3.233
61 bis 90 Tage	2.820	360	2.460	2.119	590	1.530
91 bis 180 Tage	1.625	305	1.320	6.584	2.338	4.246
181 bis 360 Tage	4.262	990	3.272	6.961	1.880	5.080
über 360 Tage	18.853	8.217	10.636	5.839	5.749	90
GESAMT	348.068	16.505	331.563	378.301	18.924	359.377

Ein wesentlicher Teil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Konzern ist gemäß internen Vorgaben kreditversichert. Der erwartete Kreditverlust für solche Forderungen wird maximal mit dem Selbstbehalt als erwarteter Kreditverlust angesetzt (sofern ein Selbstbehalt vertraglich vereinbart ist). Der Konzern hat in der Regel sehr geringe Forderungsausfälle und Wertminderungen.

Die Entwicklung der Wertberichtigungen stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Anfangsstand zum 1.1. des Geschäftsjahres	18.924	16.384
Währungsdifferenzen	33	-332
Verbrauch	-1.629	-774
Auflösung	-6.001	-4.695
Neubildung	5.178	8.341
ENDBESTAND ZUM 31.12. DES GESCHÄFTSJAHRES	16.505	18.924

6.3. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	272.264	270.886
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber assoziierten Unternehmen	38.257	23.532
Verbindlichkeiten aus der Investitionstätigkeit	11.068	8.263
	321.589	302.681

Die Zeitwerte der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entsprechen in etwa den Buchwerten.

6.4. REVERSE FACTORING

Sämtliche Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind als kurzfristige Verbindlichkeiten eingestuft.

Für Verbindlichkeiten, welche Teil von Reverse-Factoring-Vereinbarungen sind, wird untersucht, ob die ursprüngliche Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung weiterhin ausgewiesen werden muss oder ob sie aufgrund der Vereinbarung auszubuchen und eine neue finanzielle Verbindlichkeit zu erfassen ist. Maßgebend ist, ob die HEINZEL GROUP von ihrer ursprünglichen Verpflichtung entbunden wurde. Wurde die HEINZEL

GROUP von ihrer ursprünglichen Verpflichtung nicht entbunden, wird geprüft, ob die HEINZEL GROUP durch die Reverse-Factoring-Vereinbarung eine neue Verpflichtung eingegangen ist, die zusätzlich zur Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung zu bilanzieren ist. Ist auch dies nicht der Fall, wird im Rahmen eines Barwerttests geprüft, ob es im Rahmen der Reverse-Factoring-Vereinbarung zu wesentlichen Änderungen der Vertragsbedingungen bei der Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung kommt, die zu einer Ausbuchung der Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung und der Einbuchung einer neuen finanziellen Verbindlichkeit führt.

Lieferanten der HEINZEL GROUP finanzieren ihre Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der HEINZEL GROUP im Rahmen von Reverse-Factoring-Vereinbarungen. Die Lieferanten dürfen dabei ihre Banken mit vorzeitigen Bezahlungen der Forderungen beauftragen. Bei den Vereinbarungen kommt es aufgrund des durchgeführten Barwerttests zu keiner wesentlichen Änderung der Vertragsbedingungen (insbesondere Zahlungsziele und Zinssätze). Diese Vereinbarungen führen aus Sicht der HEINZEL GROUP weder zivilrechtlich noch nach den Vorschriften der IFRS zu einer Umqualifizierung der betroffenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in eine andere Art von Verbindlichkeiten. Deshalb kommt es zu keiner Änderung im Ausweis in der Konzern-Bilanz (dort unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) und Konzern-Kapitalflussrechnung (dort im Cashflow aus der Betriebstätigkeit). Zum 31. Dezember 2024 waren davon insgesamt Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 25.631 (31. Dezember 2023: TEUR 0) betroffen. Der Buchwert der betroffenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, für den die Lieferanten bereits Zahlungen von den Banken erhalten haben, beträgt TEUR 25.631 (31. Dezember 2023: TEUR 0). Die HEINZEL GROUP hat wie im Vorjahr keine Sicherheiten bestellt.

Das Liquiditätsrisiko der Reverse-Factoring-Vereinbarungen besteht in einer Konzentration, da die Reverse-Factoring-Vereinbarungen derzeit nur mit einem einzigen Finanzinstitut bestehen und das Risiko somit in der Widerrufung der Reverse-Factoring-Vereinbarung durch dasselbe Finanzinstitut besteht. Die von den Reverse-Factoring-Vereinbarungen betroffenen Verbindlichkeiten werden entsprechend ihrer vereinbarten Fälligkeit beglichen. Die damit verbundenen, geschätzten Abflüsse werden in der Liquiditätsplanung berücksichtigt. Die HEINZEL GROUP beurteilt die Risikokonzentration hinsichtlich ausreichender Finanzierungsquellen eher als niedrig, weil die Risikostreuung bei den Finanzierungen der HEINZEL GROUP auf verschiedene Finanzinstitute gewahrt ist. Die Reverse-Factoring-Vereinbarungen beinhalten darüber hinaus keine wesentliche Finanzierungskomponente und ihr Wegfall hätte damit auch keine signifikante Erhöhung des Finanzierungsbedarfs zur Folge. Die Verbindlichkeiten aus Reverse-Factoring-Vereinbarungen betragen zum Bilanzstichtag 11 % (31. Dezember 2023: 0 %) im Verhältnis zu den gesamten Finanzverbindlichkeiten des Konzerns.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

7. NETTOVERSCHULDUNG

Die Nettoverschuldung der HEINZEL GROUP stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	2024	2023
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	190.701	210.138
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	47.437	44.138
Summe Finanzverbindlichkeiten	238.138	254.276
Andere finanzielle Vermögenswerte	8.462	17.725
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	145.176	238.375
NETTOGUTHABEN (+) / NETTOVERSCHULDUNG (–)	-84.500	1.823
Eigenkapital	969.131	983.195
VERSCHULDUNGSGRAD	8,7%	-0,2%

7.1. FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die Finanzverbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	166.798	189.513
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	23.902	20.625
SUMME LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN	190.701	210.138
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.450	39.166
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	5.115	4.660
Sonstige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	872	312
SUMME KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN	47.437	44.138
FINANZVERBINDLICHKEITEN GESAMT	238.138	254.276

Die sonstigen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betreffen Optionen auf den Rückkauf von Fremdanteilen.

Entwicklung der Finanzverbindlichkeiten

Die Finanzverbindlichkeiten entwickelten sich wie folgt:

In TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
STAND AM 31.12.2022	44.457	71.414	115.871
Währungsumrechnungsdifferenzen	-432	2.479	2.047
Aufstockungen	170.612	8.035	178.647
Umgliederungen aufgrund der Restlaufzeit	-11.881	11.881	0
Rückzahlungen	0	-51.775	-51.775
Nicht zahlungswirksame Änderungen	7.383	2.105	9.488
STAND AM 31.12.2023	210.138	44.138	254.276
Währungsumrechnungsdifferenzen	-173	-7	-180
Aufstockungen	1.583	4.331	5.914
Umgliederungen aufgrund der Restlaufzeit	-29.313	29.313	0
Rückzahlungen	0	-39.178	-39.178
Nicht zahlungswirksame Änderungen	8.466	8.840	17.306
STAND AM 31.12.2024	190.701	47.437	238.138

Die nicht zahlungswirksamen Änderungen im Geschäftsjahr 2024 betreffen im Wesentlichen Zugänge und Neubewertungen der Leasingverbindlichkeiten.

Die Verzinsung der Finanzverbindlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Fix verzinst	34.423	51.361
Variabel verzinst	203.715	202.915
	238.138	254.276

Die Zinssätze der Finanzverbindlichkeiten nach Fristigkeiten stellen sich wie folgt dar:

	2024	2023
Fällig bis 1 Jahr	1,92 % – 5,31%	0,96%-2,20%
Fällig bis 2 – 5 Jahre	1,92% – 3,96%	1,92%
Fällig > 5 Jahre	3,72%	1,92%

Die Buchwerte der Finanzverbindlichkeiten teilen sich auf folgende Währungen auf:

	2024			2023		
In TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
EUR	184.673	43.363	228.036	203.793	38.581	242.374
PLN	913	484	1.397	1.397	416	1.813
CZK	1.559	728	2.287	1.594	609	2.203
USD	382	3	385	557	2	559
HUF	383	369	752	751	258	1.009
Sonstige	2.791	2.490	5.281	2.045	4.271	6.316
	190.701	47.437	238.138	210.137	44.137	254.274

Die abgezinsten vertraglichen Zahlungsströme (inkl. Zinszahlungen) stellen sich getrennt nach den wichtigsten Gruppen von verzinslichen Verbindlichkeiten wie folgt dar:

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
BUCHWERT	209.741	228.991
ZEITWERT	183.809	231.310
Bruttocashflow		
< 1 Jahr	62.715	69.761
1 – 2 Jahre	6.970	34.546
2 – 3 Jahre	6.943	23.094
3 – 4 Jahre	6.917	22.254
4 – 5 Jahre	150.880	21.414
> 5 Jahre	642	114.502
BRUTTOCASHFLOW	235.067	285.571

Um das Zinsänderungsrisiko der langfristig variabel verzinsten Finanzverbindlichkeit abzusichern, sind Sicherungsinstrumente (Zinsswaps) mit einem Nominale in Höhe von EUR 107 Mio. (31.12.2023: EUR 113 Mio.) für die zuvor genannten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abgeschlossen.

Des Weiteren sind Kreditverbindlichkeiten durch Wechselbürgschaftsleistungen und Bundeshaftungen der Oesterreichischen Kontrollbank Aktiengesellschaft (OeKB) abgesichert.

Darüber hinaus hält die HEINZEL GROUP Exportkredite im Kontrollbankverfahren der OeKB.

Verbindlichkeiten aus Leasing

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Stand am 1.1 des Geschäftsjahres	25.286	22.010
Währungsumrechnungsdifferenzen	-212	1.257
Zugänge	5.805	4.703
Neubewertungen	3.941	4.492
Abgänge	-479	-396
Zinsaufwand	1.276	1.013
Zahlungen	-6.598	-7.794
LEASINGVERBINDLICHKEITEN	29.018	25.286
davon langfristig	23.902	20.625
davon kurzfristig	5.115	4.660

Die Leasingverbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen die Anmietung von Lager- und Bürogebäuden, Autoleasingverträge sowie das Leasing von Büromaschinen. Die Laufzeiten sind unterschiedlich ausgestaltet.

Die Zugänge aus der Neubewertung beinhalten im Wesentlichen die geänderte Einschätzung über die Ausübung von Verlängerungs- oder Kündigungsoptionen sowie Änderungen von künftigen Leasingzahlungen aufgrund von Index- oder Zinssatzänderungen.

Die Fälligkeiten der Leasingverbindlichkeiten stellen sich im Detail wie folgt dar:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
bis 1 Jahr	5.115	4.660
1 – 5 Jahre	12.814	12.097
> 5 Jahre	11.089	8.529
	29.018	25.286

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Derivative Finanzinstrumente werden ausschließlich zur Risikoabsicherung eingesetzt und sind nachfolgend aufgelistet, wobei positive Beträge Vermögenswerte und negative Beträge Verbindlichkeiten darstellen:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Währungsderivate (FVTPL)	205	2.071
Zinsderivate (FVTPL)	8.787	11.917
Forderungen aus Zinsswap (FVOCI)	142	286
FORDERUNGEN AUS DERIVATIVEN FINANZINSTRUMENTEN	9.134	14.274
Währungsderivate (FVTPL)	-1.981	-159
Commodity Swaps (FVTPL)	-2.250	-15.217
Zinsderivate (FVOCI)	1	4
VERBINDLICHKEITEN AUS DERIVATIVEN FINANZINSTRUMENTEN	-4.230	-15.371

Währungsderivate beinhalten Devisentermingeschäfte und sichern im Wesentlichen die Risiken aus US-Dollar (USD), Tschechischer Krone (CZK), Ungarischem Forint (HUF), Polnischem Zloty (PLN) und Rumänischem Leu (RON) zum Euro ab und haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Zinsderivate beinhalten Zinsswaps und sichern das Zinsänderungsrisiko von variabel verzinsten Finanzverbindlichkeiten ab. Die Veränderung des beizulegenden Zeitwerts ist äquivalent zur Wertänderung des gesicherten Grundgeschäfts. Die abgeschlossenen Zinsswaps sind effektiv.

Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten sind in der Position „Sonstige kurzfristige Forderungen“ (siehe Erläuterung 11.1) ausgewiesen, Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten sind in der Position „Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen“ (siehe Erläuterung 11.3) dargestellt.

7.2. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bargeld, Sichteinlagen sowie andere kurzfristige, hochliquide finanzielle Vermögenswerte mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten.

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten	145.176	238.375

Die Wechselkursbedingte Anpassung der Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten beträgt TEUR -417 (31.12.2023: TEUR -2.741).

7.3. ANDERE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND FINANZANLAGEN

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte

Die Buchwerte der sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT		
Wertpapiere	12.425	7.397
ERFOLGSNEUTRAL ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT		
Sonstige Beteiligungen	52.207	60.941
	64.632	68.337

Die sonstigen Beteiligungen umfassen folgende Anteile, die aus strategischen Gründen langfristig gehalten und deshalb erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden:

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	
	2024	2023
Kraftwerk Laakirchen GmbH, Laakirchen	5%	5%
Kraftwerk Katzling GmbH, Pöls	5%	5%
Reisswolf Österreich GmbH, Leobendorf	10%	10%
Paracel S.A. Paraguay, Südamerika	5%	5%

Der Fair Value der Beteiligungen beträgt in Summe TEUR 64.632, davon kommen TEUR 43.714 aus Paracel S.A.

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Die Buchwerte der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Wertpapiere (Anleihen, Investmentfonds)	8.462	17.725
ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDN ZEITWERT	8.462	17.725

Bei den Wertpapieren handelt es sich im Wesentlichen um Anteile an Investmentfonds. Es wurden im Geschäftsjahr 2024, ebenso wie im Vorjahr, keine Wertpapiere verpfändet.

8. FINANZINSTRUMENTE NACH KATEGORIEN

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Angaben zu Buchwert und Zeitwert sowie die Zuordnung zur Fair-Value-Hierarchie gemäß IFRS 13.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

In TEUR		31.12.2024		31.12.2023	
Kategorie	Level	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE					
FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE UND FINANZANLAGEN					
FORTGEFÜHRTE ANSCHAFFUNGSKOSTEN					
Ausleihungen, langfristig ¹	Level 3	0	0	0	0
ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT					
Wertpapiere, langfristig FVTPL	Level 1	12.425	12.425	7.397	7.397
Sonstige Beteiligungen FVOCI	Level 3	52.207	52.207	60.941	60.941
		64.632	0	68.337	0
FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN ¹	–	332.971	0	363.134	0
SONSTIGE FORDERUNGEN ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN ¹		6.241	0	7.789	0
KURZFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE					
ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT					
Forderungen aus Währungsderivaten	Level 2	205	205	2.071	2.071
Forderungen aus Zinsderivaten	Level 2	8.787	8.787	11.917	11.917
Wertpapiere, kurzfristig, FVTPL	Level 1	8.462	8.462	17.725	17.725
ERFOLGSNEUTRAL ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT					
Forderungen aus Zinsderivaten	Level 2	142	142	286	286
ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE ¹	–	145.176	0	238.375	0
FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Level 2	209.120	183.809	228.991	231.310
ERFOLGSWIRKSAM ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT					
Verbindlichkeiten aus Währungsderivaten	Level 2	1.981	1.981	159	159
Verbindlichkeiten aus Commodity Swaps	Level 2	2.250	2.250	15.217	15.217
Verbindlichkeiten aus Optionen zum Erwerb von Fremddanteilen	Level 3	14.661	14.661	14.069	14.069
SICHERUNGSTRUMENTE					
Verbindlichkeiten aus Zinsderivaten	Level 2	-1	-1	-4	-4
Leasingverbindlichkeiten ²	–	29.018	0	25.286	0
		257.029	0	283.716	0

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN ¹	–	321.589	0	302.681	0
---	---	---------	---	---------	---

¹ Der Buchwert dieser zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Position stellt entsprechend IFRS 7.29 a) einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert dar. Es wird daher keine Angabe zur Fair-Value-Hierarchie gemacht.

² Die Angabe des beizulegenden Zeitwerts entfällt entsprechend IFRS 7.29 d).

Aggregiert nach Klassen:

In TEUR	31.12.2024		31.12.2023	
Kategorie	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE				
Fortgeführte Anschaffungskosten	484.387	0	609.297	0
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	52.207	52.207	60.941	60.941
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	20.887	20.887	25.121	25.121
FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN				
Fortgeführte Anschaffungskosten	559.727	0	556.957	0
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	14.661	0	14.069	0
DERIVATE UND SICHERUNGSTRUMENTE ¹				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	4.761	4.761	-1.388	-1.388

¹ Bei der Position „Derivate und Sicherungstrumente“ stellen positive Beträge Vermögenswerte und negative Beträge Verbindlichkeiten dar. Derivate und Sicherungstrumente sind saldiert dargestellt.

Finanzinstrumente werden mit den folgenden Nettoergebnissen in der Gesamtergebnisrechnung erfasst:

In TEUR	2024	2023
FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE		
Fortgeführte Anschaffungskosten	5.013	7.403
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	1.518	2.100
FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN		
Fortgeführte Anschaffungskosten	-16.662	-10.047
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	-1.273	-1.008
DERIVATE		
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	662	-7.444

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

9. EIGENKAPITAL

9.1. STAMMKAPITAL

Das Stammkapital beträgt zum 31. Dezember 2024 TEUR 3.635 und blieb damit unverändert zum Vorjahr.

9.2. KAPITALRÜCKLAGEN

Die Kapitalrücklagen beinhalten jene Teile der Rücklagen, die nicht aus dem Periodenergebnis früherer Berichtsperioden gebildet worden sind. Sie belaufen sich zum 31. Dezember 2024 auf TEUR 26.123 (31.12.2023: TEUR 26.123).

9.3. ANDERE RÜCKLAGEN

Die sonstigen Rücklagen beinhalten die Rücklage für Differenzen aus der Währungsumrechnung, Umbewertungen von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses nach Abzug latenter Steuern, die Veränderung der Cashflow-Hedge-Rücklage nach Abzug latenter Steuern sowie Effekte aus dem Erwerb und Verkauf von nicht beherrschenden Anteilen sowie Veränderungen der Beteiligungsquote.

Weitere Informationen zum sonstigen Ergebnis sind in Erläuterung 3.9 angeführt.

9.4. GEWINNRÜCKLAGE

Die Gewinnrücklage enthält das Nettoergebnis des Geschäftsjahres sowie alle in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, sofern diese nicht ausgeschüttet wurden.

Im Geschäftsjahr 2024 erfolgten Ausschüttungen an die Anteilseigner der Heinzl Holding GmbH in Höhe von TEUR 5.000 (31.12.2023: TEUR 16.299) sowie an Eigentümer nicht beherrschender Anteile an Tochterunternehmen in Höhe von TEUR 2.156 (31.12.2023: TEUR 1.270). Für das Geschäftsjahr 2025 beabsichtigt der Vorstand, der Generalversammlung eine Dividendenausschüttung in der Höhe von TEUR 0 vorzuschlagen.

9.5. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Diese Position umfasst Fremddanteile am Eigenkapital vollkonsolidierter Tochtergesellschaften. Sämtliche Details sind in Punkt 2.5. angeführt.

10. RÜCKSTELLUNGEN

10.1. PENSIONEN UND ANDERE ARBEITNEHMERVERPFLICHTUNGEN

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Abfertigungsrückstellung	24.007	21.059
Pensionsrückstellung	42.177	16.860
Jubiläumsgeldrückstellung	7.314	6.509
	73.498	44.428

Die Rückstellungen für Pensionen, Abfertigungen und Jubiläen betreffen mit TEUR 72.321 (31.12.2023: TEUR 41.269) die österreichischen Gesellschaften und mit TEUR 1.177 (31.12.2023: TEUR 3.158) die Gesellschaften in anderen Ländern. Aufgrund der unwesentlichen Rückstellungswerte für die nicht in Österreich liegenden Gesellschaften beziehen sich die Ausführungen hinsichtlich der Parameter für die Bewertung des Sozialkapitals auf die zugrunde liegenden Parameter für die Gesellschaften in Österreich.

Arbeitnehmer von österreichischen Gesellschaften, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Januar 2003 begonnen hat, haben im Fall einer Beendigung des Dienstverhältnisses durch den Arbeitgeber oder bei Pensionierung Anspruch auf eine Einmalzahlung. Die Höhe dieser Abfertigung ist abhängig von der Anzahl der Dienstjahre und dem jeweiligen Lohn bzw. Gehalt zum Zeitpunkt der Beendigung des Dienstverhältnisses. Bei Arbeitnehmern, deren Dienstverhältnis nach dem 31. Dezember 2002 begonnen hat, wird diese Verpflichtung in ein beitragsorientiertes System übertragen. Diese Zahlungen an die externe Mitarbeitervorsorgekasse werden als Aufwendungen erfasst.

Die Pensionsverpflichtungen sind als Zusatzpension auf Einzelvertragsbasis bzw. in Betriebsvereinbarungen definiert. Sie bestehen für Zellstoff Pöls AG, Europapier CE GmbH, EU-RO Handelsgesellschaft m.b.H., Laakirchen Papier AG, Bunzl & Biach GmbH, Starkraft Steyrmühl GmbH, HSG Papier GmbH, Steyrmühl Sägewerks-gesellschaft m.b.H. Nfg KG und Raubling Papier GmbH. Sie beinhalten eine Alterspension, eine Berufsunfähigkeitspension, eine Witwen- bzw. Witwerpension und eine Waisenpension. Das Pensionsalter entspricht jenem aus den Einzelverträgen. Für noch aktive Dienstnehmer wurde die Höhe der Leistungen gemäß den Einzelverträgen ermittelt. Für bereits ausgeschiedene Dienstnehmer wurde das jährliche Pensionsausmaß von der Firma bzw. Pensionskasse übermittelt. Die Witwen- bzw. Witwer- und die Waisenpension wurden gemäß den Vereinbarungen angesetzt.

Außerdem bestehen verschiedene Pensionszusagen, die zum Großteil Arbeitnehmer in Österreich betreffen.

Die Bewertung des Sozialkapitals für die österreichischen Gesellschaften erfolgt auf Basis der nachstehenden Parameter:

	31.12.2024	31.12.2023
Diskontierungszinssatz	3,23	3,15 bzw. 3,65
Lohn-/Gehaltserhöhungen	3,50 für 2025 2,00 ab 2026	8,00 für 2024 5,00 für 2025 2,00 ab 2026
Pensionserhöhungen	0,00 bzw. 3,50 / 2,00	0,00 bzw. 8 / 5,00 / 2,00
Pensionsalter Männer/Frauen	max. 65/60 Jahre	max. 65/60 Jahre
Sterbetafel	AVÖ 2018-P (Angestellte)	AVÖ 2018-P (Angestellte)

Die bei der Ermittlung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen verwendeten Fluktuationswahrscheinlichkeiten wurden aufgrund einer Fluktuationsanalyse ermittelt.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Arbeitgeberkündigungen und „einvernehmliche Lösungen vom Arbeitgeber“ werden laut AFRAC-Stellungnahme über die Behandlung von „Abfertigung alt“ nach IAS 19 vom März 2013 in der Fluktuation nicht berücksichtigt.

Daher werden bei Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen unterschiedliche Fluktuationswahrscheinlichkeiten auf Basis von Kündigungswahrscheinlichkeiten und Auszahlungswahrscheinlichkeiten angesetzt. Die Fluktuationswahrscheinlichkeiten für österreichische Gesellschaften belaufen sich bei Jubiläumsgeldern auf 0 - 9 % (2023: 0 - 9 %) und bei Abfertigungen auf 0 - 3 % (2023: 0 - 3 %).

Rückstellungen für Abfertigungen

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
STAND ZUM 1.1. DES GESCHÄFTSJAHRES	21.059	19.188
Zugang aus Erstkonsolidierung	7.403	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	1	2
Dienstzeitaufwand der Periode	713	477
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	0	0
Zinsaufwand der Periode	831	602
Umbewertungen	-1.255	3.803
Zahlungen	-4.744	-3.012
STAND ZUM 31.12. DES GESCHÄFTSJAHRES	24.007	21.059
davon in den Personalkosten enthalten	713	477
davon im Zinsaufwand enthalten	831	602
	1.544	1.078

Die Umbewertungen (versicherungsmathematische Gewinne/Verluste) gliedern sich wie folgt:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Umbewertungen aus Änderungen der finanziellen Annahmen	-670	732
Umbewertungen aus Änderungen sonstiger Annahmen (experience adjustment)	-585	3.070
	-1.255	3.803

Die gewichtete durchschnittliche Duration beträgt sechs Jahre.

Analyse der erwarteten Fälligkeit der undiskontierten Ansprüche:

In TEUR	1 – 5 Jahre	6 – 10 Jahre	> 10 Jahre	Gesamt
Abfertigungsansprüche	12.734	11.273	12.457	36.463

Sensitivitätsanalyse

In der nachfolgenden Sensitivitätsanalyse werden die Auswirkungen resultierend aus den Änderungen einzelner, wesentlicher versicherungsmathematischer Einflussfaktoren, bei sonst gleichbleibenden Bedingungen, dargestellt. In der Realität ist es jedoch wahrscheinlicher, dass sich mehrere dieser Einflussgrößen gleichzeitig verändern werden.

Folgende versicherungsmathematische Annahmen wurden als erheblich erachtet und mit folgenden Spannen gestresst:

Abzinsungssatz +/- 0,25 %; Lohn-/Gehaltstrend +/- 0,25 %; Rententrend wurde nicht berücksichtigt

Es wird dargestellt, wie sich die DBO verändert, wenn ein Parameter um die jeweilige Spanne erhöht/vermindert wird, wobei die übrigen Parameter unverändert bleiben.

.	31.12.2024		31.12.2023	
in TEUR	Verringerung Parameter	Erhöhung Parameter	Verringerung Parameter	Erhöhung Parameter
Rechenzinssatz	369	-359	310	-303
Lohn-/Gehaltssteigerungen	-371	380	-305	311

Rückstellungen für Pensionen

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Barwert der fondsfinanzierten Pensionsverpflichtungen	14.478	15.625
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	-6.767	-6.985
Defizit der fondsfinanzierten Pensionsverpflichtungen	7.711	8.641
Versicherungsmathematischer Barwert nicht fondsfinanzierter Verpflichtungen	34.467	8.220
BILANZANSATZ PENSIONSRLCKSTELLUNGEN	42.178	16.860

Die leistungsorientierte Verpflichtung entwickelte sich wie folgt:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
STAND ZUM 1.1. DES GESCHÄFTSJAHRES	23.845	23.528
Zugang aus Erstkonsolidierung	27.248	0
Dienstzeitaufwand der Periode	84	0
Zinsaufwand der Periode	1.593	769
Umbewertungen	-514	1.425
Zahlungen	-3.311	-1.877
STAND ZUM 31.12. DES GESCHÄFTSJAHRES	48.945	23.845

Die Umbewertungen (versicherungsmathematische Gewinne/Verluste) gliedern sich wie folgt:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Umbewertungen aus Änderungen der finanziellen Annahmen	-328	1.034
Umbewertungen aus Änderungen sonstiger Annahmen (experience adjustment)	-186	391
	-514	1.425

Die Entwicklung des Zeitwertes des Planvermögens stellt sich wie folgt dar:

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
STAND ZUM 1.1. DES GESCHÄFTSJAHRES	6.985	6.563
Zinsertrag der Periode	220	228
Ertrag aus Planvermögen	170	803
Beiträge durch Arbeitgeber	0	12
Zahlungen	-608	-621
STAND ZUM 31.12. DES GESCHÄFTSJAHRES	6.767	6.985

Die folgenden Beträge wurden im Zusammenhang mit Pensionsrückstellungen und Planvermögen im laufenden Ergebnis erfasst:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Im Personalaufwand erfasst	84	0
Im Zinsaufwand erfasst	1.373	541
	1.457	541

Das Planvermögen zur Deckung der Pensionsverpflichtungen wird durch Versicherungsverträge, die bei der Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group bzw. bei der Allianz Pensionskasse AG abgeschlossen wurden, rückgedeckt.

Die Portfoliostruktur des Planvermögens stellt sich wie folgt dar:

In %	31.12.2024	31.12.2023
Eigenkapitaltitel	78%	84%
Fremdkapitaltitel	16%	13%
Immobilien	4%	2%
Sonstige	2%	1%
	100%	100%

Die gewichtete durchschnittliche Duration beträgt zehn Jahre.

Analyse der erwarteten Fälligkeit der undiskontierten Ansprüche:

In TEUR	1 – 5 Jahre	6 – 10 Jahre	> 10 Jahre	Gesamt
Pensionsansprüche	17.206	15.337	38.629	71.173

Sensitivitätsanalyse

In der nachfolgenden Sensitivitätsanalyse werden die Auswirkungen resultierend aus den Änderungen einzelner, wesentlicher versicherungsmathematischer Einflussfaktoren, bei sonst gleichbleibenden Bedingungen, dargestellt. In der Realität ist es jedoch wahrscheinlicher, dass sich mehrere dieser Einflussgrößen gleichzeitig verändern werden.

Folgende versicherungsmathematische Annahmen wurden als erheblich erachtet und mit folgenden Spannen gestresst:

Abzinsungssatz +/- 0,25 %; Rententrend +/- 0,25 %

Es wird dargestellt, wie sich die DBO verändert, wenn ein Parameter um die jeweilige Spanne erhöht/vermindert wird, wobei die übrigen Parameter unverändert bleiben.

.	31.12.2024		31.12.2023	
in TEUR	Verringerung Parameter	Erhöhung Parameter	Verringerung Parameter	Erhöhung Parameter
Rechenzinssatz	1.246	-1.193	551	-529
Pensionssteigerungen	-974	1.013	-283	292

Rückstellungen für Jubiläumsgelder

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
STAND ZUM 1.1. DES GESCHÄFTSJAHRES	6.508	5.991
Zugang aus Erstkonsolidierung	1.598	0
Dienstzeitaufwand	507	392
Zinsaufwand	248	191
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	-842	628
Zahlungen	-705	-694
STAND ZUM 31.12. DES GESCHÄFTSJAHRES	7.314	6.508
davon in den Personalkosten enthalten	-335	392
davon im Zinsaufwand enthalten	248	191
	-87	583

10.2. SONSTIGE- RÜCKSTELLUNGEN

In TEUR	Rechts- und Beratungsaufwand	Übrige sonstige Rückstellungen	Gesamt
STAND ZUM 1.1.2022	2.267	4.629	6.896
Zugänge	911	3.448	4.359
Abgänge durch Auflösung	-1.849	-271	-2.120
Abgänge durch Verbrauch	-189	-2.307	-2.496
STAND ZUM 31.12.2023	1.140	5.499	6.639
Währungsumrechnung	,6	0	-6
Zugänge	300	1.593	1.893
Abgänge durch Auflösung	-228	-304	-532
Abgänge durch Verbrauch	-94	-3.184	-3.278
STAND ZUM 31.12.2024	1.112	3.604	4.716

Die übrigen sonstigen Rückstellungen enthalten unter anderem Rückstellungen für vertragliche Bau- und Wartungsmaßnahmen sowie Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Energieeffizienzgesetz. Für die sonstigen Rückstellungen wird die Fälligkeit innerhalb eines Jahres erwartet.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

11. SONSTIGE FORDERUNGEN UND
VERBINDLICHKEITEN

11.1. SONSTIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber Abgabenbehörden	22.273	23.078
Lieferantenboni	6.163	7.243
Geleistete Anzahlungen und Kautionen	3.719	4.041
Sonstige Forderungen	2.827	2.980
Sonstige Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	15	15
Derivate	9.137	14.788
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.847	2.453
	46.980	54.597

Die Zeitwerte entsprechen in etwa den Buchwerten.

11.2. SONSTIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Verpflichtungen aus erhaltenen Zuschüssen	7.129	7.396
Übrige	2.357	1.382
	9.486	8.778

Die ausgewiesenen Zuschüsse betreffen Förderungen für das Projekt PM2, die Errichtung der Dampfturbine 4 und den Bau der Fernwärmeauskoppelung der Zellstoff Pöls AG. Da derzeit sämtliche Bedingungen eingehalten sind, besteht kein Risiko einer Rückforderung.

Subventionen werden über die Laufzeit des Vermögensgegenstands aufgelöst, für den sie gewährt wurden. Die Auflösung erfolgt in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Die Fristigkeiten der Subventionen stellen sich wie folgt dar:

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
< 1 Jahr	965	946
> 1 Jahr	6.163	6.450
	7.129	7.396

11.3. SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN UND ABGRENZUNGEN

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	32.511	29.471

Verbindlichkeiten aus der Abgabenverrechnung	17.133	13.223
Rückerstattungsverbindlichkeit	4.172	3.980
Verbindlichkeiten aus Emissionszertifikaten	1.954	266
Verbindlichkeiten aus Derivaten	4.307	15.770
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.800	5.618
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	5.542	10.343
	70.419	78.671

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube und Zeitguthaben sowie Bonuszahlungen.

12. SONSTIGE ANGABEN

12.1. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Geschäftsbeziehungen zwischen dem Konzern und nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu fremdüblichen Konditionen abgeschlossen.

Salden und Transaktionen zwischen der Muttergesellschaft Heinzl Holding GmbH und sämtlichen vollkonsolidierten Tochterunternehmen werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und daher nicht erläutert.

Mit Mitgliedern des Aufsichtsrats bestehen Leistungsbeziehungen, bei denen es sich um anwaltliche, betriebswirtschaftliche Beratungen und Marketingdienstleistungen handelt, die von untergeordneter finanzieller Bedeutung und unter marktüblichen Marktbedingungen abgeschlossen worden sind. Die Abrechnung dieser Leistungen erfolgt zu drittüblichen Verrechnungssätzen.

12.2. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN

In TEUR	31.12.2024	31.12.2023
Bankgarantien	4.632	605
Sonstige Haftungsverhältnisse	123.080	129.432
	127.712	130.037

Die sonstigen Haftungsverhältnisse inkludieren eine Garantieerklärung der Heinzl Holding GmbH zur Haftung für Außenstände der Papierholz Austria GmbH bis zu einem Maximum von EUR 28,7 Mio. (2023: EUR 29,5 Mio.), welche überwiegend für Einkaufskontrakte für Holz und Energie vorgesehen sind.

12.3. KAPITALMANAGEMENT

Vorrangiges Ziel der Kapitalsteuerung der HEINZEL GROUP ist die langfristige Sicherung der Unternehmensfortführung durch die Erhaltung einer soliden Kapitalbasis zur Finanzierung künftiger Wachstumsschritte in bestehenden Werken bzw. mittels Akquisition sowie die Erwirtschaftung angemessener Renditen, um attraktive Dividendenzahlungen an die Anteilseigner zu ermöglichen. Ziel ist jedenfalls die langfristige Einhaltung der nachstehenden Ratios sowie die nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens.

Die HEINZEL GROUP steuert ihr Kapital mithilfe der Gearing Ratio, des Verhältnisses von Nettofinanzverschuldung zum Eigenkapital, der Eigenkapitalquote sowie des Return on Average Capital Employed

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

(ROACE). Diese Kennzahl beschreibt die Verzinsung des im operativen Geschäft oder für eine Investition eingesetzten Kapitals. In weiterer Folge ermöglicht der Vergleich dieser Rentabilitätskennzahl mit den Kapitalkosten der HEINZEL GROUP Aussagen zur Unternehmenswertveränderung. Die interne Zielsetzung der HEINZEL GROUP ist ein ROACE, der mittelfristig den WACC (Weighted Average Cost of Capital) um 500 Basispunkte übersteigt.

Im Fall von Wachstumsschritten liegt die Zielgröße für die Gearing Ratio bei 40 % und soll nur für einen befristeten Zeitraum bis maximal 80 % überschritten werden. Die Eigenkapitalquote soll nicht unter 30 % zu liegen kommen.

In der Berichtsperiode entwickelten sich diese Kennzahlen wie folgt:

	2024	2023
Net Debt / EBITDA	0,8	0,0
Gearing Ratio	8,7%	-0,2%
ROACE	-0,1%	1,4%

Die Nettoverschuldung (Net Debt) errechnet sich aus den Finanzverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und anderen finanziellen Vermögenswerten (siehe Punkt 7.)

12.4. RISIKOMANAGEMENT

Marktrisiko

Die HEINZEL GROUP ist auf unterschiedlichen globalen Märkten tätig und somit Risiken ausgesetzt, die sich vorwiegend auf die Wechselkurse, Zinssätze und Marktwerte der Investitionen von flüssigen Mitteln beziehen. Der Konzern überwacht diese Risiken laufend. Um die im Zusammenhang mit diesen Risiken auftretende Volatilität zu bewirtschaften und in Übereinstimmung mit der Gruppenpolitik, setzt der Konzern eine Reihe von derivativen Finanzinstrumenten ein. Das Ziel des Konzerns ist es, wo angebracht, jene Fluktuationen in den Ergebnissen und Geldflüssen, die mit Zinssatzänderungen, Wechselkursänderungen und Wertveränderungen der Geldanlagen verbunden sind, zu reduzieren. Die HEINZEL GROUP geht keine Finanztransaktionen ein, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Transaktion ein nicht abschätzbares Risiko enthalten.

Wechselkursrisiko

Die Berichterstattung der Gruppe erfolgt in Euro. Wechselkursrisiken entstehen der HEINZEL GROUP im Wesentlichen aus dem Erwerb und Verkauf von Waren in Fremdwährung sowie aus Finanzierungen in Fremdwährungen. Vorwiegend betreffen diese Risiken die Kursrelation von US-Dollar, Tschechischer Krone, Ungarischem Forint, Polnischem Zloty, Russischem Rubel und Rumänischem Leu zum Euro. Die HEINZEL GROUP setzt Devisentermingeschäfte ein, um in Fremdwährung erwartete Einkünfte abzusichern.

Die Fremdwährungspositionen und Sicherungsgeschäfte werden laufend überwacht. Hätte sich der Kurs der unten angeführten Währungen bezogen auf die Fremdwährungspositionen zum Stichtag 31. Dezember 2024 um den unten angeführten Prozentsatz („Volatilität“) gegenüber dem Euro verändert, wäre das Jahresergebnis, sofern alle anderen Variablen konstant geblieben wären, um die folgenden Beträge höher bzw. niedriger ausgefallen.

	2024			2023	
	Volatilität + / -	ErgebnisAuswirkung in TEUR		ErgebnisAuswirkung in TEUR	
		Bei Erhöhung	Bei Verringerung	Bei Erhöhung	Bei Verringerung
USD	3%	1.132	-1.186	64	-43
CZK	3%	322	-322	328	-328
HUF	3%	283	-283	-19	20
PLN	3%	761	-761	-7	7
RON	3%	283	-283	-45	45
MYR	3%	10	-10	47	-47

Zinsänderungsrisiko

Die HEINZEL GROUP bewirtschaftet das Nettozinsänderungsrisiko durch das Verhältnis von festverzinslichen zu variabel verzinslichen Schulden. Per 31. Dezember 2024 belief sich der Anteil der fix verzinsten Finanzverbindlichkeiten auf 14 % (31.12.2023: 20 %). Für langfristig variabel verzinsten Kredite werden auch Zinsswaps eingesetzt, die im Rahmen der periodisch auftretenden Zahlungen, basierend auf Nominalwerten sowie vereinbarten festen und variablen Zinssätzen, getauscht werden. Zinsen werden jeweils zum Kalenderquartal für die nächsten drei bzw. sechs Monate im Vorhinein fixiert.

Eine Sensitivitätsanalyse hat ergeben, dass ein Anstieg der variablen Zinsen um 100 bps keine wesentliche Auswirkung auf den vorliegenden Konzernabschluss hat.

GegenparteiRisiken

Die GegenparteiRisiken umfassen das Ausfallrisiko von derivativen Finanzinstrumenten und Geldmarktfonds sowie das Kreditrisiko auf Kontokorrentbeständen und Geldmarktgeschäften. Das Ausfallrisiko und das Kreditrisiko werden vermindert, indem nur jene Banken und Finanzinstitute gewählt werden, die beim Abschluss einer Transaktion mindestens ein BBB-Rating aufweisen. Des Weiteren werden pro Gegenpartei Limits festgelegt, deren Festlegung und Steuerung vom Group Treasury durchgeführt werden. Die HEINZEL GROUP erwartet keine Verluste aufgrund der Tatsache, dass die Gegenparteien ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen können, und hat keine nennenswerte Konzentration des Kreditrisikos in Bezug auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, da der Konzern im Allgemeinen eine große Zahl an Kunden weltweit hat.

Liquiditätsrisiko

Unter dem Liquiditätsrisiko ist jenes Risiko zu verstehen, nicht jederzeit Liquidität zur Verfügung zu haben, um fällige Verbindlichkeiten fristgerecht und zu einem vernünftigen Preis begleichen zu können. Ein konzernweites Cash-Reporting hilft, dieses Risiko zu begrenzen, und garantiert zusätzlich die notwendige Transparenz, um eine gezielte Steuerung der finanziellen Mittel vornehmen zu können. Darüber hinaus verfolgt die HEINZEL GROUP kontinuierlich die sich an den Finanzmärkten bietenden Finanzierungsmöglichkeiten. Ein wesentliches Ziel dabei ist es, die finanzielle Flexibilität und Unabhängigkeit des Konzerns zu sichern und unangemessene Refinanzierungsrisiken zu begrenzen.

Dem Liquiditätsrisiko wird mit der Errichtung von mittelfristigen Finanzierungsrahmen begegnet.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Den Finanzierungsrahmen unterlegt sind individuell vereinbarte Financial Covenants. Diese Vereinbarungen sollen den gegensätzlichen Interessenlagen der beiden Parteien Rechnung tragen. Ziel ist es, einerseits möglichst frühzeitig über negative Entwicklungen des Kreditnehmers informiert zu werden und sich andererseits als HEINZEL GROUP die unternehmerische Freiheit zu erhalten, um die Unternehmensfinanzierung und die Liquidität zu sichern und keiner überraschenden Kreditkündigung ausgesetzt zu sein. Auf diese Weise können die Vertragsparteien proaktiv Gegenmaßnahmen einleiten.

Eine Nichteinhaltung der Financial Covenants kann eine Fälligestellung der Schuldenposition zur Folge haben.

Folgende Financial Covenants sind in den Kreditverträgen der HEINZEL GROUP wiederzufinden: Eigenkapitalquote und Nettofinanzverbindlichkeiten/EBITDA.

Die Covenants werden im Quartal bzw. im Halbjahr überprüft und an die kreditgebende Bank gemeldet. Darüber hinaus wird im Rahmen der jährlichen Budget- und Forecast-Erstellung die Einhaltung der Covenants geprüft. Für das Budget 2025 sowie für die Forecast-Periode 2026 bis 2029 ist nicht von einer Verletzung der Financial Covenants auszugehen.

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 erfüllt die HEINZEL GROUP sämtliche Financial Covenants.

12.5. ANGABEN ÜBER ORGANE UND ARBEITNEHMER

Im Geschäftsjahr 2024 wurden durchschnittlich 1.182 Arbeiter (2023: 1.137) und 1.532 Angestellte (2023: 1.363) beschäftigt. Die Aufgliederung der Bezüge in der Gewinn- und Verlustrechnung zwischen Lohn- und Gehaltsaufwand folgt den jeweiligen Vorschriften des Beschäftigungslandes, während die Darstellung der durchschnittlichen Personalzahlen in Arbeiter und Angestellte nach funktionalen Kriterien erfolgte.

Im Geschäftsjahr 2024 waren folgende Personen zu Mitgliedern der Geschäftsführung bestellt:

- » Sebastian Heinzl
- » Karl Achleitner (ab 02.09.2024)
- » Kurt Maier (bis 31.08.2024)
- » Barbara Potisk-Eibensteiner (bis 31.12.2024)

Die Bezüge der Geschäftsführer der Heinzl Holding GmbH setzten sich wie folgt zusammen:

In TEUR	2024	2023
Fixbezüge	1.005	1.000
Variable Bezüge	0	1.174
	1.005	2.535

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrats sind folgende Personen bestellt:

- » Alfred Heinzl, Vorsitzender
- » Alexander Riklin, Stellvertreter des Vorsitzenden
- » Christoph Johannes Heinzl
- » Matthias Heinzl
- » Frank Hensel

- » Johannes Klezl-Norberg
- » Riia Sillave

Für das abgelaufene Geschäftsjahr betragen die Aufsichtsratsvergütungen TEUR 87,5 (2023: TEUR 140).

12.6. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine wesentlichen Ereignisse.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

13. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

13.1. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten bewertet und linear planmäßig abgeschrieben, wobei eine Abschreibungsdauer im Ausmaß von drei bis zwanzig Jahren angenommen wird.

Firmenwert

Ein Firmenwert entsteht beim Erwerb von Tochterunternehmen und stellt einen Überschuss des vereinbarten Kaufpreises über den erworbenen identifizierbaren Vermögenswerten, den übernommenen Schulden, allen nicht beherrschenden Anteilen des erworbenen Unternehmens und des beizulegenden Zeitwerts des bestehenden Eigenkapitals an den erworbenen Unternehmen dar. Sind die Anschaffungskosten des erworbenen Tochterunternehmens geringer als das zum beizulegenden Zeitwert bewertete Nettovermögen, wird der daraus resultierende Unterschiedsbetrag direkt in der Gesamtergebnisrechnung unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Konzessionen und Rechte

Anschaffungskosten für Computersoftware, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte werden aktiviert und linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Ausgaben für Softwareprogramme werden im Durchschnitt auf eine Laufzeit von vier bis fünf Jahren abgeschrieben. Lizenzen und Patente weisen eine Abschreibungsdauer von rund drei Jahren im Konzern auf.

13.2. SACHANLAGEN

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen, die nach der linearen Methode ermittelt werden, und um Wertminderungen. Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine wesentliche außerplanmäßige Abschreibung von Sachanlagen bei der Tochtergesellschaft Raubling Papier GmbH erfasst (nähere Details dazu siehe Kapitel 5.3. Sachanlagen).

Nachträgliche Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten werden nur dann als Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Vermögenswerts oder, sofern diese einschlägig sind, als separater Vermögenswert erfasst, wenn wahrscheinlich ist, dass dem Konzern daraus künftig wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird und die Kosten zuverlässig ermittelt werden können. Der Buchwert jener Teile, die ersetzt wurden, wird ausgebucht.

Aufwendungen für Reparaturen und Wartungen, die keine wesentlichen Ersatzinvestitionen darstellen, werden in dem Geschäftsjahr aufwandswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, in dem sie angefallen sind.

Ein Unterschiedsbetrag zwischen dem Erlös aus dem Verkauf von Anlagen und dem Buchwert wird als Gewinn oder Verlust im Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen.

Bei abnutzbaren Sachanlagen wird von folgenden Nutzungsdauern ausgegangen:

Gebäude einschließlich Bauten auf fremdem Grund	10–50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5–20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3–10 Jahre

13.3. FREMDKAPITALKOSTEN

Fremdkapitalkosten, die direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung eines qualifizierten Vermögenswerts zurechenbar sind, werden gemäß IAS 23 als Teil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieses Vermögenswerts so lange aktiviert, bis alle Arbeiten im Wesentlichen abgeschlossen sind, um den geschaffenen Vermögenswert für seinen beabsichtigten Gebrauch oder Verkauf zu verwenden. Bei der Bestimmung des Betrags der aktivierbaren Fremdkapitalkosten einer Periode werden alle Anlageerträge, die aus Finanzinvestitionen erzielt worden sind und vorübergehend bis zur Verwendung für den qualifizierten Vermögenswert angelegt wurden, von den angefallenen Fremdkapitalkosten abgezogen.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden ebenso wie im Vorjahr die Kriterien eines qualifizierten Vermögenswerts nicht erfüllt und daher keine Fremdkapitalkosten aktiviert, sondern in der Periode ihres Anfallens als Aufwand erfasst.

13.4. WERTMINDERUNG VON NICHT FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTEN

Firmenwerte sowie andere immaterielle Vermögenswerte mit einer unbestimmten Nutzungsdauer werden zumindest einmal jährlich sowie bei Vorliegen von Anzeichen von Wertminderungen einem Werthaltigkeitstest unterzogen. Alle anderen Vermögenswerte und zahlungsmittelgenerierende Einheiten werden bei Vorliegen von Anhaltspunkten auf eine Wertminderung dahingehend überprüft.

Für Zwecke des Werthaltigkeitstests werden Vermögenswerte auf der niedrigsten Ebene, die selbstständig Cashflows generiert, zusammengefasst (zahlungsmittelgenerierende Einheit). Firmenwerte werden jenen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, von denen erwartet wird, dass diese Nutzen aus Synergien aus dem betreffenden Unternehmenserwerb ziehen und die niedrigste konzernale Ebene der Managementüberwachung der Cashflows darstellen.

Der Wertminderungsaufwand wird in der Höhe erfasst, in der der Buchwert des einzelnen Vermögenswerts bzw. der zahlungsmittelgenerierenden Einheit den erzielbaren Betrag übersteigt. Der erzielbare Betrag ist der höhere der beiden Beträge aus Nettoveräußerungspreis und Nutzungswert. Wertminderungsaufwendungen bei zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, denen Firmenwerte zugeordnet sind, verringern vorrangig den Buchwert des Firmenwerts. Darüber hinausgehende Wertminderungsaufwendungen reduzieren anteilig die Buchwerte der Vermögenswerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheit.

Mit Ausnahme von Firmenwerten erfolgt eine Wertaufholung im Falle des Wegfalls von früheren Wertminderungsindikatoren.

13.5. ZUWENDUNGEN DER ÖFFENTLICHEN HAND

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden gemäß IAS 20 zu ihrem beizulegenden Zeitwert nur dann erfasst, wenn eine angemessene Sicherheit dafür besteht, dass die damit verbundenen Bedingungen erfüllt und die Zuwendungen gewährt werden. Die Zuwendungen werden erfolgswirksam behandelt und grundsätzlich in den Perioden verrechnet, in denen die Aufwendungen, die sie kompensieren sollen, anfallen. Erfolgen die Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögenswerten, werden die Zuwendungen passivisch abgegrenzt und über die Nutzungsdauer der Vermögenswerte über die sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

13.6. VORRÄTE

Eigenerzeugnisse und Waren werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Der Nettoveräußerungswert ist der geschätzte Veräußerungserlös abzüglich der

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

geschätzten Kosten der Fertigstellung und des Vertriebs. Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu gleitenden Durchschnittspreisen. Die Eigenerzeugnisse beinhalten neben den Materialeinzel- und Fertigungseinzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten (basierend auf normaler betrieblicher Kapazität). Die Anschaffungs- und Herstellungskosten enthalten keine Fremdkapitalkosten.

Die Eigenerzeugnisse werden nach dem Verbrauchsfolgeverfahren des Standardpreises ermittelt.

13.7. EMISSIONSZERTIFIKATE

Unentgeltlich zugeteilte Zertifikate werden mit dem Wert zum Zeitpunkt der Zuteilung aktiviert und im kurzfristigen Vermögen in den Vorräten erfasst. Entgeltlich erworbene Emissionszertifikate werden mit ihren tatsächlichen Anschaffungskosten ebenfalls im Vorratsvermögen erfasst und zum Bilanzstichtag zum beizulegenden Zeitwert bewertet (jedoch mit den Anschaffungskosten begrenzt).

Im Fall der Unterallokation sind entsprechende Vorsorgen für CO₂-Emissionszertifikate ebenfalls in den sonstigen Rückstellungen enthalten. Die Bewertung erfolgt mit dem Stichtagskurs (bzw. dem Buchwert) der dafür vorgesehenen Zertifikate.

13.8. FINANZINSTRUMENTE

IFRS 9 „Finanzinstrumente“ befasst sich mit der Klassifizierung, dem Ansatz und der Bewertung von finanziellen Vermögenswerten (wie Wertpapieren, Beteiligungen, Ausleihungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten) und finanziellen Verbindlichkeiten (wie Anleihen und Krediten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und derivativen Finanzinstrumenten).

Finanzielle Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte werden nach IFRS 9 in folgende drei Kategorien unterteilt:

- » Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (AC)
- » Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust bewertet (FVTPL)
- » Zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im sonstigen Ergebnis bewertet (FVOCI)

Die Klassifizierung richtet sich dabei nach dem Geschäftsmodell, in dessen Rahmen die Vermögenswerte gehalten werden, sowie nach den Eigenschaften ihrer vertraglichen Zahlungsströme.

ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN BEWERTET (AC)

Ein finanzieller Vermögenswert ist zu fortgeführten Anschaffungskosten zu bewerten, wenn beide folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- » Der finanzielle Vermögenswert wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten, und
- » die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen (SPPI-Kriterium).

Die Folgebewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode, wobei im Fall der Unwesentlichkeit von einer Abzinsung abgesehen wird.

Diese Kategorie umfasst folgende Posten:

- » Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente
- » Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- » Ausleihungen
- » Teile der sonstigen Forderungen

ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT MIT WERTÄNDERUNGEN IM SONSTIGEN ERGEBNIS BEWERTET (FVOCI)

Ein finanzieller Vermögenswert ist erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis zu bewerten, wenn beide folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- » Der finanzielle Vermögenswert wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung sowohl in der Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme als auch in dem Verkauf finanzieller Vermögenswerte besteht, und
- » die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen (SPPI-Kriterium).

Im Zuge der Folgebewertung werden sämtliche Veränderungen im beizulegenden Zeitwert erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst, wobei sich die beizulegenden Zeitwerte entweder durch Transaktionen in einem aktiven Markt bemessen oder – sofern kein aktiver Markt besteht – durch Anwendung von Bewertungstechniken ermittelt werden.

Diese Kategorie umfasst folgende Posten:

- » Sonstige Beteiligungen (Eigenkapitalinstrumente, die als Finanzinvestition eingestuft wurden)

ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT MIT WERTÄNDERUNGEN IM GEWINN ODER VERLUST BEWERTET (FVTPL)

Ein finanzieller Vermögenswert, der weder zu fortgeführten Anschaffungskosten noch erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet wird, ist erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten.

Im Zuge der Folgebewertung werden sämtliche Veränderungen im beizulegenden Zeitwert ergebniswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, wobei sich die beizulegenden Zeitwerte entweder durch Transaktionen in einem aktiven Markt bemessen oder – sofern kein aktiver Markt besteht – durch Anwendung von Bewertungstechniken ermittelt werden.

Diese Kategorie umfasst folgende Posten:

- » Wertpapiere
- » Teile der derivativen Finanzinstrumente

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Die Wertpapiere umfassen im Wesentlichen Anteile an Investmentfonds, die die SPPI-Kriterien nicht erfüllen.

Wertminderung finanzieller Vermögenswerte

Das Wertminderungsmodell nach IFRS 9 sieht vor, dass für sämtliche Finanzinstrumente im Anwendungsbereich erwartete Verluste („expected losses“) zu erfassen sind. Es ist nicht erforderlich, dass ein Verlustfall eintritt, bevor eine Wertminderung erfasst wird.

Instrumente im Anwendungsbereich:

- » Finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (AC-Kategorie)
- » Finanzielle Vermögenswerte, deren Änderungen des beizulegenden Zeitwerts im sonstigen Ergebnis erfasst werden (FVOCI)
- » Leasingforderungen (IFRS 16)

Nach IFRS 9 werden Wertberichtigungen auf einer der nachstehenden Grundlagen ermittelt:

- » **Erwarteter 12-Monats-Verlust** (bei unveränderter Kreditqualität)

Für Finanzinstrumente, deren Kreditrisiko sich seit dem erstmaligen Ansatz nicht signifikant erhöht hat, hat ein Unternehmen eine Risikovorsorge in Höhe der Kreditausfälle zu erfassen, deren Eintritt innerhalb der nächsten zwölf Monate erwartet wird (**Stufe 1**).

- » **Erwarteter Verlust für die Restlaufzeit** (bei schlechterer Kreditqualität)

Für Finanzinstrumente, bei denen sich das Kreditrisiko seit dem erstmaligen Ansatz signifikant erhöht hat, hat ein Unternehmen eine Risikovorsorge in Höhe der über die Restlaufzeit erwarteten Kreditausfälle zu erfassen. Hier gibt es eine zusätzliche Unterscheidung hinsichtlich des Vorliegens von objektiven Hinweisen auf eine Wertminderung:

Stufe 2 (schlechtere Kreditqualität; jedoch kein objektiver Hinweis):

Liegt eine signifikante Erhöhung des Ausfallsrisikos, jedoch kein objektiver Hinweis auf eine Wertminderung vor, ist die Risikovorsorge bis zur Höhe der erwarteten Verluste über die Risikovorsorge über die gesamte Restlaufzeit aufzustocken. Die Methode der Zinsvereinnahmung bleibt zunächst unverändert.

Stufe 3 (objektiver Hinweis auf Wertminderung):

Mit Eintritt eines objektiven Hinweises auf Wertminderung ist zusätzlich die Zinsvereinnahmung anzupassen, sodass die Zinsen ab diesem Zeitpunkt auf Basis des Nettobuchwerts (Buchwert abzüglich Risikovorsorge) des Instruments abgegrenzt werden.

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Leasingforderungen (IFRS 16) und vertragliche Vermögenswerte (IFRS 15) erlaubt IFRS 9 die Anwendung eines vereinfachten Wertminderungsmodells, bei dem die Wertminderung stets in Höhe des über die gesamte Restlaufzeit des Finanzinstruments erwarteten Kreditverlusts bestimmt wird. Die Wahlrechte können jeweils unabhängig voneinander ausgeübt werden, dann aber stetig.

Die HEINZEL GROUP wendet das vereinfachte Wertminderungsmodell für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Leasingforderungen ohne signifikante Finanzierungskomponente an und ermittelt die erwarteten Ausfälle über die Gesamtlaufzeit unter Anwendung einer Wertminderungsmatrix, in welcher die

erwarteten Ausfälle in Abhängigkeit von Überfälligkeiten mit der Eintrittswahrscheinlichkeit ökonomischer Szenarien gewichtet werden.

Die zugrundeliegende Altersstruktur gliedert sich wie folgt:

- » Nicht fällig
- » Überfällig 1–30 Tage
- » Überfällig 31–60 Tage
- » Überfällig 61–90 Tage
- » Überfällig 91–180 Tage
- » Überfällig 181–360 Tage
- » Überfällig > 360 Tage

Bei der Ermittlung der Wertberichtigungen werden sowohl historische Daten als auch zukunftsbezogene Informationen und Erwartungen berücksichtigt, dabei werden finanzielle Vermögenswerte in verschiedenen Regionen aufgeteilt und das Kreditrisiko bzw. die Änderung des Kreditrisikos für die jeweilige Region entsprechend berücksichtigt.

Ein wesentlicher Teil der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Konzern ist gemäß internen Vorgaben kreditversichert. Der erwartete Kreditverlust für solche Forderungen wird maximal mit dem Selbstbehalt als erwarteter Kreditverlust angesetzt (sofern ein Selbstbehalt vertraglich vereinbart ist). Daher hat der Konzern in der Regel sehr geringe Forderungsausfälle und Wertminderungen.

Forderungen werden erst dann ausgebucht, wenn mit dem Zahlungseingang nicht mehr gerechnet werden kann, frühestens jedoch nach drei Jahren.

Finanzielle Schulden

Finanzielle Schulden werden nach IFRS 9 in folgende Kategorien unterteilt:

- » Fortgeführte Anschaffungskosten (AC)
- » Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)

Die Kategorie „zu fortgeführten Anschaffungskosten“ umfasst folgende Posten:

- » Finanzverbindlichkeiten
- » Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- » Vertragsverbindlichkeiten aus Kundenverträgen
- » Teile der sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Kategorie „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert“ umfasst folgenden Posten:

- » Teile der derivativen Finanzinstrumente (Derivate ohne Sicherungsbeziehung)

Derivative Finanzinstrumente

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Der Konzern setzt Derivate ausschließlich zur Risikoabsicherung und nicht zu spekulativen Zwecken ein.

Derivative Finanzinstrumente werden im Rahmen der Zugangsbewertung zu ihrem beizulegenden Zeitwert, der ihnen am Tag des Vertragsabschlusses beizumessen ist, bewertet.

Die Folgebewertung erfolgt zum jeweils am Abschlusstichtag ermittelten beizulegenden Zeitwert, wobei die Methode zur Erfassung von Gewinnen und Verlusten davon abhängig ist, ob das derivative Finanzinstrument als Sicherungsinstrument designiert wurde und folglich von der Art des abgesicherten Postens (beizulegender Zeitwert, Zahlungsstrom, Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb).

Eine in der gesamten HEINZEL GROUP in Anwendung befindliche Treasury Policy bildet die Grundlage der Risikomanagementstrategie und enthält die entsprechenden Risikomanagementziele.

Detaillierte Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten finden sich in Erläuterung 7.1 Finanzverbindlichkeiten.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE OHNE SICHERUNGSBEZIEHUNG

Devisentermingeschäfte (Währungsderivate) dienen der Absicherung der Schwankungen der Zahlungsströme im Zusammenhang mit Änderungen der Wechselkurse bei Kreditaufnahmen, Forderungen sowie Verkäufen und Einkäufen. Die Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts aus den Devisentermingeschäften werden unmittelbar im Gewinn oder Verlust erfasst, da diese nicht als Sicherungsgeschäft designiert sind.

Auch jener Teil der Zinsswaps, die keine Sicherungsbeziehung zwischen Sicherungsinstrument und Grundgeschäft darstellen, werden ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

SICHERUNGsinSTRUMENTE: ZINSDerivate

Zinsswaps werden – sofern die Kriterien erfüllt sind – nach den Regeln des Hedge Accounting als Sicherungsgeschäft bilanziert und Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts werden daher ergebnisneutral im sonstigen Ergebnis erfasst.

Dies betrifft im wesentlichen Zinsderivate, die für einen bestehenden Kredit abgeschlossen wurden.

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden anhand von Bewertungsmodellen ermittelt, die auf im Markt beobachtbaren Input-Parametern basieren.

Gewinne und Verluste aus Absicherungsinstrumenten, die dem effektiven Teil der Marktwertveränderung von Derivaten zur Absicherung von Zahlungsströmen zuzuordnen sind, werden in der Aufstellung aller im sonstigen Ergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen erfasst. Der dem ineffektiven Teil zuzurechnende Gewinn oder Verlust wird sofort erfolgswirksam erfasst.

Die Erfassung der Finanzinstrumente erfolgt zentral unmittelbar nach Abschluss der Geschäfte. Dies ermöglicht die laufende Bewertung (Mark-to-Market-Bewertung) sowie die Beurteilung der aktuellen Risikosituation. Für die Bewertung der Devisenderivate wurden die jeweiligen Stichtagskurse herangezogen.

13.9. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bargeld (Kassenbestände), Sichteinlagen und andere kurzfristige, jederzeit verfügbare hochliquide Mittel wie beispielsweise Guthaben bei Kreditinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten.

13.10. LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER

Im Konzern existieren unterschiedliche Pläne für langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer.

Pensionen, pensionsähnliche Verpflichtungen und Abfertigungen

Ein beitragsorientierter Plan ist ein Plan, unter dem der Konzern fixe Beiträge an eine nicht zum Konzern gehörende Gesellschaft oder Körperschaft entrichtet. Der Konzern hat keine rechtliche oder faktische Verpflichtung, zusätzliche Beiträge zu leisten, wenn der Fonds nicht genügend Vermögenswerte hält, um die Ansprüche aller Beschäftigten aus den laufenden und vorherigen Geschäftsjahren zu begleichen. Ein beitragsorientierter Plan ist ein Plan, der kein leistungsorientierter Plan ist.

Typischerweise schreiben leistungsorientierte Pläne einen Betrag an Pensionsleistungen fest, den die Beschäftigten bei Pensionseintritt erhalten werden und der in der Regel von einem oder mehreren Faktoren (wie Alter, Dienstzeit und Gehalt) abhängig ist. Zu den leistungsorientierten Plänen zählen auch die in Österreich zu leistenden Abfertigungen an Arbeitnehmer, deren Dienstverhältnis vor dem 1. Januar 2003 begonnen hat.

Die in der Bilanz angesetzte Rückstellung für leistungsorientierte Pläne entspricht dem Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung (Defined Benefit Obligation, DBO) am Bilanzstichtag abzüglich des beizulegenden Zeitwerts des Planvermögens.

Die DBO wird jährlich von einem unabhängigen versicherungsmathematischen Sachverständigen unter Anwendung der Anwartschaftsbarwertmethode (Projected Unit Credit Method) berechnet. Der Barwert der DBO wird berechnet, indem die erwarteten zukünftigen Mittelabflüsse mit dem Zinssatz von Industriebanleihen höchster Bonität abgezinst werden. Die Industriebanleihen lauten auf die Währung der Auszahlungsbeträge und weisen den Pensionsverpflichtungen entsprechende Laufzeiten auf.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste, die auf erfahrungsbedingten Anpassungen und Änderungen versicherungsmathematischer Annahmen basieren, werden in der Periode ihres Entstehens im sonstigen Ergebnis im Eigenkapital erfasst.

Dienstzeitaufwand sowie nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand werden sofort erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

Aus der reinen Aufzinsung resultierende Erhöhungen der Rückstellungen werden erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung als Zinsaufwendungen erfasst.

Bei beitragsorientierten Plänen leistet der Konzern aufgrund einer gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtung oder freiwillig Beiträge an öffentliche oder private Versicherungspläne. Der Konzern hat über die Zahlung der Beiträge hinaus keine weiteren Zahlungsverpflichtungen. Die Beiträge werden bei Fälligkeit im Personalaufwand erfasst.

Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer

Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer umfassen langfristige, vergütete Dienstfreistellungen wie Sonderurlaub nach langjähriger Dienstzeit oder Urlaub zur persönlichen Weiterbildung, Jubiläumsgelder oder andere Leistungen für langjährige Dienstzeiten. Anders als bei der für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses vorgeschriebenen Rechnungslegung werden Neubewertungen der Nettoschuld (bzw. des Nettovermögens) nicht im sonstigen Ergebnis, sondern ebenso aufwands- oder ertragswirksam erfasst, wie dies bei Dienstzeitaufwand und Nettozinsen auf die Nettoschuld (bzw. das Nettovermögen) der Fall ist.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats
- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

13.11. RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden gebildet, wenn der Konzern (a) eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung hat, die aus einem vergangenen Ereignis resultiert, (b) es wahrscheinlich („more likely than not“) ist, dass die Begleichung der Verpflichtung zu einer Vermögensbelastung führen wird, und (c) die Höhe der Rückstellung verlässlich ermittelt werden konnte.

Rückstellungen werden zum Barwert der erwarteten Ausgaben bewertet, wobei ein Vorsteuerzinssatz, der die aktuellen Markterwartungen hinsichtlich des Zinseffekts sowie die für die Verpflichtung spezifischen Risiken berücksichtigt, zugrunde gelegt wird. Aus der reinen Aufzinsung resultierende Erhöhungen der Rückstellungen werden erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung als Zinsaufwendungen erfasst.

13.12. LEASING

Der Konzern beurteilt bei Vertragsbeginn, ob ein Vertrag ein Leasingverhältnis begründet. Dies ist dann der Fall, wenn ein Vertrag dazu berechtigt, die Nutzung eines identifizierten Vermögenswerts gegen Zahlung eines Entgeltes für einen bestimmten Zeitraum zu kontrollieren.

Bilanzierung als Leasingnehmer

Am Bereitstellungstag erfasst der Konzern für alle Leasingverhältnisse mit Ausnahme von Verträgen mit kurzer Dauer und Leasingverhältnissen, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, einen Vermögenswert für das gewährte Nutzungsrecht sowie eine Leasingverbindlichkeit. Vom vorgesehenen Wahlrecht, Leasing- und Nichtleasingkomponenten als eine einzige Leasingkomponente zu bilanzieren, macht der Konzern keinen Gebrauch.

Das Nutzungsrecht wird erstmalig zu Anschaffungskosten bewertet, die der erstmaligen Bewertung der Leasingverbindlichkeit zum Barwert der über die Laufzeit zu leistenden Zahlungen entsprechen.

In weiterer Folge wird das Nutzungsrecht linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus erwarteter Nutzungsdauer und Laufzeit des Leasingverhältnisses abgeschrieben.

Gebäude einschließlich Bauten auf fremdem Grund	3–50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5–20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5–8 Jahre

Nutzungsrechte werden in der Bilanz separat ausgewiesen.

Bei der Berechnung des Barwerts der Leasingzahlungen verwendet der Konzern in der Regel den Grenzfremdkapitalzinssatz, da sich die dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden Zinssätze selten ohne Weiteres bestimmen lassen.

Die Leasingverbindlichkeit wird zum fortgeführten Buchwert unter Nutzung der Effektivzinismethode bewertet. Eine Neubewertung erfolgt, sofern eine der nachfolgenden Bedingungen eintritt:

- » Die künftigen Leasingzahlungen ändern sich aufgrund einer Index- oder (Zins-)Satzänderung.
- » Der Konzern ändert seine Schätzung zu den voraussichtlichen Zahlungen im Rahmen einer Restwertgarantie.

- » Der Konzern ändert seine Einschätzung über die Ausübung einer Kauf-, Verlängerungs- oder Kündigungsoption.
- » Eine de facto feste Leasingzahlung ändert sich.

Bei einer solchen Neubewertung der Leasingverbindlichkeit wird eine entsprechende Anpassung des Buchwerts des Nutzungsrechtes vorgenommen, es sei denn der Buchwert des Nutzungsrechtes ist bereits auf null. In diesem Fall erfolgt eine erfolgswirksame Anpassung der Leasingverbindlichkeit.

Leasingverbindlichkeiten des Konzerns sind in der Position „Finanzverbindlichkeiten“ enthalten.

Bilanzierung als Leasinggeber

Der Konzern tritt nicht als Leasinggeber auf.

13.13. LAUFENDE UND LATENTE STEUERN

Der Steueraufwand der Periode setzt sich aus laufenden und latenten Steuern zusammen. Steuern werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf Posten, die unmittelbar im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfasst wurden. In diesem Fall werden die Steuern ebenfalls im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfasst.

Der laufende Steueraufwand wird unter Anwendung der am Bilanzstichtag geltenden Steuervorschriften der Länder berechnet, in denen die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften tätig sind und zu versteuerndes Einkommen erwirtschaften. Das Management überprüft regelmäßig Steuerdeklarationen, vor allem in Bezug auf auslegungsfähige Sachverhalte, und bildet, wenn angemessen, Rückstellungen basierend auf den Beträgen, die an die Finanzverwaltung erwartungsgemäß abzuführen sind.

Latente Steuern werden für alle temporären Differenzen zwischen der Steuerbasis der Vermögenswerte/Verbindlichkeiten (Tax Base) und ihren Buchwerten im IFRS-Abschluss angesetzt (sogenannte Verbindlichkeitenmethode). Wenn jedoch im Rahmen einer Transaktion, die keinen Unternehmenszusammenschluss darstellt, eine latente Steuer aus dem erstmaligen Ansatz eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit entsteht, die zum Zeitpunkt der Transaktion weder einen Effekt auf den bilanziellen noch auf den steuerlichen Gewinn oder Verlust hat, unterbleibt die Steuerabgrenzung sowohl zum Zeitpunkt des Erstansatzes als auch danach. Latente Steuern werden unter Anwendung der Steuersätze (und Steuervorschriften) bewertet, die am Bilanzstichtag gelten oder im Wesentlichen gesetzlich verabschiedet sind und deren Geltung zum Zeitpunkt der Realisierung der latenten Steuerforderung bzw. der Begleichung der latenten Steuerverbindlichkeit erwartet wird.

Latente Steuerforderungen werden nur in dem Umfang angesetzt, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zu versteuernder Gewinn verfügbar sein wird, gegen den die temporäre Differenz verwendet werden kann.

Latente Steuerverbindlichkeiten, die durch temporäre Differenzen im Zusammenhang mit Beteiligungen an Tochterunternehmen, an assoziierten Unternehmen und an Gemeinschaftsunternehmen entstehen, werden angesetzt, es sei denn, dass der Zeitpunkt der Umkehrung der temporären Differenzen vom Konzern bestimmt werden kann und es wahrscheinlich ist, dass sich die temporären Differenzen in absehbarer Zeit aufgrund dieses Einflusses nicht umkehren werden. In der Regel hat der Konzern keinen Einfluss auf den Umkehrzeitpunkt bei assoziierten Unternehmen. Nur in den Fällen, in denen vertraglich geregelt ist, dass der Konzern den Umkehrzeitpunkt beeinflussen kann, werden die temporären Differenzen nicht angesetzt.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Latente Steuerforderungen und -verbindlichkeiten werden saldiert, wenn ein entsprechend einklagbarer Rechtsanspruch auf Aufrechnung besteht und wenn die latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten sich auf Ertragsteuern beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde für entweder dasselbe oder für unterschiedliche Steuersubjekte erhoben werden, die beabsichtigen, den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen.

13.14. UMSATZREALISIERUNG

Der Umsatz wird auf Grundlage der in einem Vertrag mit einem Kunden festgelegten Gegenleistung gemessen. Der Konzern weist die einzelnen Verträge den unterschiedlichen Geschäftsmodellen zu und erfasst Erlöse, wenn die Verfügungsgewalt über ein Gut an einen Kunden übertragen wird. Die üblicherweise gewährten Zahlungsziele betragen 7 bis 180 Tage.

Die wesentlichen Geschäftsmodelle sind der Verkauf von Zellstoff, Papier und Altpapier. Die Umsatzrealisierung erfolgt dabei ausschließlich zeitpunktbezogen.

Bei der Ermittlung der Umsatzerlöse werden allfällige Erlösschmälerungen bereits berücksichtigt. Bei volumenbasierten Rabatten wird entsprechend eine Rückerstattungsverbindlichkeit gebildet.

Vorchdorf, am 12. März 2025

Sebastian Heinzl

Karl Achleitner

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Konzernabschluss

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Konzernabschluss der

Heinzl Holding GmbH,
Vorchdorf,

und ihrer Tochtergesellschaften („der Konzern“), bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzerngewinn- und Verlustrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzernkapitalflussrechnung und der Entwicklung des Konzerneigenkapitals für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Konzernanhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den zusätzlichen Anforderungen des § 245a UGB.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum dieses Bestätigungsvermerks ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Bezüglich unserer Verantwortlichkeit und Haftung als Abschlussprüfer gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 UGB zur Anwendung.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Geschäftsbericht, ausgenommen den Konzernabschluss, den Konzernlagebericht und den Bestätigungsvermerk. Der Geschäftsbericht wird uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung gestellt.

Unser Prüfungsurteil zum Konzernabschluss erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen, und wir werden keine Art der Zusicherung darauf geben.

HEINZEL GROUP
NACHHALTIGKEITS- UND
GESCHÄFTSBERICHT
2024

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen, sobald sie vorhanden sind, und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTLICHKEITEN DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES
FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den zusätzlichen Anforderungen des § 245a UGB ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder den Konzern zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns.

VERANTWORTLICHKEITEN DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERN-
ABSCHLUSSES

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

• Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

• Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

• Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.

• Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.

• Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

• Wir planen die Konzernabschlussprüfung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zum Konzernabschluss. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Konzernabschlussprüfung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

• Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

BERICHT ZUM KONZERNLAGEBERICHT

Der Konzernlagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Konzernlageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Konzernlagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Konzernabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über den Konzern und sein Umfeld haben wir keine wesentlichen fehlerhaften Angaben im Konzernlagebericht festgestellt.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Michael Ahammer.

Linz

13. März 2025

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Michael Ahammer
Wirtschaftsprüfer

Dieses Dokument wurde qualifiziert elektronisch signiert und ist nur in dieser Fassung gültig. Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Konzernabschluss samt Konzernlagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Der Aufsichtsrat wurde von der Geschäftsführung im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen vom 10. April, 26. Juni, 25. September und 17. Dezember 2024 schriftlich und mündlich über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft unterrichtet. Darüber hinaus gab es am 7. Februar zu Raubling Papier GmbH und am 22. März 2024 zu Paracel jeweils eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung.

Der Jahresabschluss der Heinzl Holding GmbH zum 31. Dezember 2024 und der Lagebericht wurden unter Einbeziehung der Buchführung von der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz, geprüft. Dies gilt auch für den Konzernabschluss nach IFRS, der um den Konzernlagebericht und die weiteren gemäß §245a UGB geforderten Angaben ergänzt wurde. Die Prüfung ergab, dass die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Konzernabschluss und Konzernlagebericht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags beachtet wurden. Die Prüfung hat nach ihrem abschließenden Ergebnis keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben, sodass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss und Konzernabschluss der Heinzl Holding GmbH erteilt wurde.

Der Aufsichtsrat erklärt sich mit dem aufgestellten Konzernabschluss und dem Jahresabschluss der Heinzl Holding GmbH zum 31. Dezember 2024 einverstanden. Der Aufsichtsrat hat den Vorschlag der Geschäftsführung für die Ergebnisverwendung geprüft und gebilligt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats danken der Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gruppe für ihren Einsatz im Geschäftsjahr 2024.

Wien, am 10. April 2025

- Alfred Heinzl e.h.
- Alexander Riklin e.h.
- Christoph Heinzl e.h.
- Matthias Heinzl e.h.
- Frank Hensel e.h.
- Johannes Klezl-Norberg e.h.
- Ria Sillave e.h.

A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

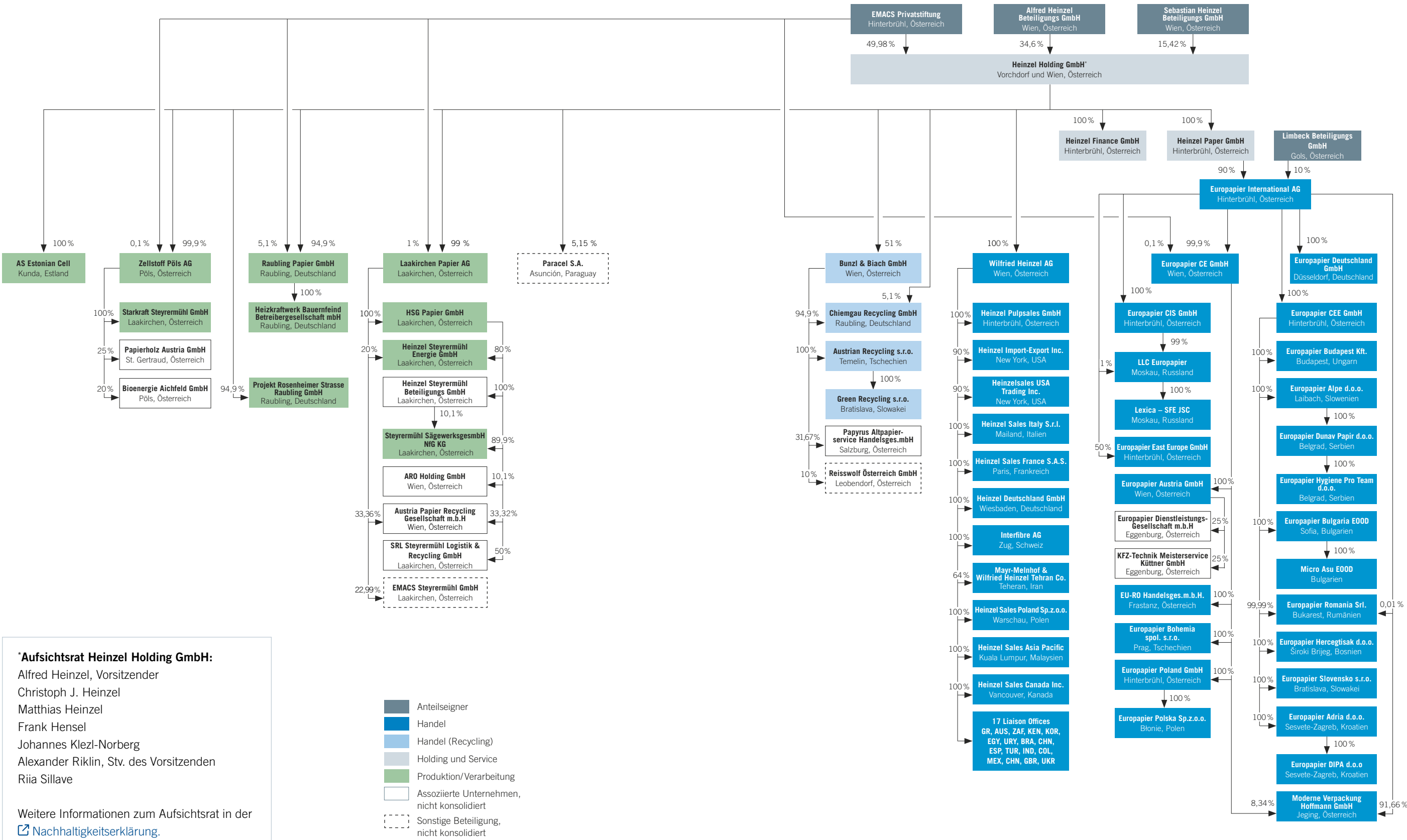
C - KONZERNLAGEBERICHT & KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

Gruppenstruktur

PER 31.12.2024



A - JAHRESRÜCKBLICK

- 04 Vorwort des CEO
- 05 Heinzl EMACS
- 06 Unsere Wertschaffung
- 07 HEINZEL GROUP Unternehmen
- 09 Management im Gespräch
- 12 Strategie 2030
- 16 Klimawandel & Erneuerbare Energie
- 19 Saubere Umwelt
- 20 Verantwortungsvolle Wassernutzung
- 21 Nachhaltige und zirkuläre Produkte
- 23 Biodiversität
- 25 Guter Arbeitgeber
- 27 Gesellschaftliches Engagement
- 29 Faire Geschäftspraktiken

B - NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG

- 31 Allgemeine Angaben
- 38 Umwelt
- 49 Soziales
- 53 Unternehmenspolitik

C - KONZERNLAGEBERICHT &
KONZERNABSCHLUSS

- 57 Konzernlagebericht
- 64 Konzernabschluss
- 67 Anhang zum Konzernabschluss
- 99 Bestätigungsvermerk
- 101 Bericht des Aufsichtsrats

- 102 Gruppenstruktur
- 103 Impressum

IMPRESSUM

Herausgeber
Heinzl Holding GmbH
Wagramer Straße 28–30
1220 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 260 11-490
office@heinzl.com

Projektleitung: Ulla Gürlich, Heinzl Group

Redaktion: Sebastian Heinzl, Hannes Thaler und Susanne Möstl-Johannessen, Heinzl Group;
Elis Karner, karner.report

Redaktionsschluss: 20. März 2025

Reporting-Team: Walter Davit, Valerie Maître, Triin Padonik, Katharina Prall, Bernhard Schmid, Jakob Simonsen, Thomas Strauss

Design, Layout: Outline Pictures

Druck: Druckerei Wograndl, Mattersburg
Papier: Gedruckt auf Nautilus Classic (Kern: 120 g/m², Cover: 300 g/m²) – erhältlich bei der Europapier Austria GmbH. Das Papier ist FSC® zertifiziert.

FSC® Lizenznummer: FSC-C020707

Fotos: Heinzl Holding GmbH, AS Estonian Cell, Europapier International AG, Laa-kirchen Papier AG, Wilfried Heinzl AG, Zellstoff Pöls AG, Bunzl & Biach GmbH, Paracel S.A., Christoph J. Heinzl, Daniel Flax, Jakob Gsöllpointner, Walter Oberbrammer, Otmar Winterleitner, Ulrich Zinell, Outline Pictures, Tom Leitner, Susanne Möstl-Johannessen, iStockphoto, fotoart.at, Martin Krachler, Lucas Pripfl, Evelina Galinis, Jarek Jõepera, Merilin Prommik, Wolfgang Spekner, Karl Heinz Ruber, Monika Löff

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die das Reporting-Team bei der Erstellung und Gestaltung des Nachhaltigkeits- und Geschäftsberichts 2024 tatkräftig unterstützt haben.

Gleichberechtigung ist in unserem Wertesystem tief verankert. Sofern in diesem Dokument geschlechtsspezifische Begriffe verwendet werden, dient dies ausschließlich der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit. Wo immer möglich, streben wir eine geschlechtsneutrale Formulierung an. Alle Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und schließen alle Geschlechter gleichermaßen ein.

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Hannes Thaler,
Group Sustainability Manager
Ulla Gürlich,
Group Sustainability Specialist
✉ sustainability@heinzl.com

FOLGEN SIE UNS

Erfahren Sie Interessantes und Neues über unsere Unternehmen, Produkte und Nachhaltigkeitsinitiativen.

[heinzl.com](https://www.heinzl.com)
[linkedin.com/company/heinzl-group](https://www.linkedin.com/company/heinzl-group)

